Rudolf Schmidt

1939-1940

Rellingen-Holstein

Berechtigt zur Führung
des dem Reichsnährstand gesetzlich geschützten

Verbandszeichens (Markenetikett)
für deutsche landwirtschaftliche Markenware

Gegründet 1904

Hauptpreisverzeichnis für Wiederverkäufer

Herbst 1939 – Frühjahr 1940

Rudolf Schmidt, Rellingen / Holst.

Baumschulen – Rosenkulturen

Areal: 210 pr. Morgen

Mitglied der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand, des Vereins Deutscher Rosenfreunde, der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und anderer Fachverbände

Eisenbahnstationen: Pinneberg und Halstenbek
Fernruf: Amt Pinneberg, Sammelnummer 3058
Drahtanschrift: Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein)
Postscheck-Konto: Hamburg 8229
Bank-Konto: Kreissparkasse Pinneberg

Rellingen (Holstein), Oktober 1939

Meinen sehr verehrten Geschäftsfreunden

überreiche ich hiermit meine Hauptpreisliste 1939/1940, der Sie entnehmen wollen, daß ich auch in diesem Jahre wieder eine sehr reiche Auswahl an Pflanzen aller Art und für jeden Zweck bieten kann. Ich möchte noch darauf hinweisen, daß hier in Holstein außergewöhnlich günstige Witterungsverhältnisse das Wachstum und die Entwicklung der Pflanzen in einem ganz besonders hohen Maße begünstigt haben. Außerdem werde ich nach wie vor bestrebt sein, alle Lieferungen in bekannt sorgfältiger und zuverlässiger Weise zur Ausführung zu bringen.

Wenn auch jetzt bei Drucklegung der Preisliste eine gewisse Stockung im Ablauf des Geschäftsganges besteht, so bin ich doch der festen Ueberzeugung, daß trotz der augenblicklichen Kriegslage ein Pflanzenbedarf in gewissem Umfange unbedingt besteht, wie es auch mir zugegangene Anfragen und Aufträge beweisen.

Darüber hinaus habe ich das feste Vertrauen, daß wir dank unserer Führung sehr bald wieder zu gesicherten Verhältnissen kommen werden, die damit auch eine geregelte Entwicklung der Absatzlage und damit die Erhaltung und Fortführung der wertvollen Kulturen und Sortimente gewährleisten.

Ich halte mich Ihnen bei Bedarf bestens empfohlen.

Mit deutschem Gruß!

Rudolf Schmidt

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für eine **prima 1. Güteklasse** gemäß den Güteklassenbezeichnungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand. Bäume mittlerer Güteklasse sind 20 Prozent billiger

I. Obstbäume

Beschreibendes Sortenverzeichnis siehe Seite 7—16

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Aepfel			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.65	15.—	135.—
Halbstämme, 6—7 cm Umfang	1.50	13.50	120.—
„ verpflanzt mit mehrjährigen Kronen	2.—	18.—	—
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
„ 3—4jährig	1.90	17.—	—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	1.90	17.—	150.—
„ mit 2 Serien, 3—4jährig	2.60	23.50	—
Spaliere mit 1 Etage	1.90	17.—	150.—
„ mit 2 Etagen	2.60	23.50	210.—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	9.—	—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	2.20	20.—	—
„ mit 2 Aesten, 3—4jährig	2.75	25.—	—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
„ „ 3—4jährig	1.90	17.—	150.—
„ wagerecht, 1armig, 2—3jährig	1.65	15.—	—
„ „ 1armig, 3—4jährig	2.20	20.—	—
„ „ 2armig, 2—3jährig	2.20	20.—	—
„ „ 2armig, 3—4jährig	2.75	25.—	—
1jährige Veredlungen auf Doucin und Wildling	0.75	6.75	60.—
Birnen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.65	15.—	135.—
Halbstämme, 6—7 cm Umfang	1.50	13.50	120.—
„ verpflanzt mit mehrjährigen Kronen	2.—	18.—	—
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
„ 3—4jährig	1.90	17.—	—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	1.90	17.—	150.—
„ mit 2 Serien, 3—4jährig	2.60	23.50	—
Spaliere mit 1 Etage	1.90	17.—	150.—
„ mit 2 Etagen	2.60	23.50	—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	9.—	—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	2.20	20.—	—
„ mit 2 Aesten, 3—4jährig	2.75	25.—	—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
„ „ 3—4jährig	1.90	17.—	150.—
„ wagerecht, 1armig, 2—3jährig	1.65	15.—	—
„ „ 1armig, 3—4jährig	2.20	20.—	—
„ „ 2armig, 2—3jährig	2.20	20.—	—
„ „ 2armig, 3—4jährig	2.75	25.—	—
1jährige Veredlungen auf Wildling und Quitte	0.75	6.75	60.—
Pflaumen und Zwetschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.65	15.—	135.—
„ 8—10 „ „ , verpflanzt mit mehrjähr. Kronen	2.20	20.—	—
Halbstämme, 6—7 cm Umfang	1.50	13.50	120.—
„ verpflanzt mit mehrjährigen Kronen	2.—	18.—	—
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
Süß- und Sauerkirschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.65	15.—	135.—
Halbstämme, 6—7 cm Umfang	1.50	13.50	120.—
Büsche, 2—3jährig	1.30	12.—	—
Vogelkirschen-Heister, zur Veredlung, siehe „Wildlinge zu Unterlagen"			

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Schattenmorellen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.65	15.—	135.—
Halbstämme, 6—7 cm Umfang	1.50	13.50	120.—
„ verpflanzt mit mehrjährigen Kronen	2.—	18.—	—
Büsche, 1jährige Veredlungen auf Prunus mahaleb	1.—	9.—	85.—
„ 2—3jährige „ „ „ „	1.30	12.—	110.—
„ 3—4jährige „ „ „ „	1.50	14.—	—
Spaliere, Fächerform, 1jährige Veredlungen 90—120 cm breit	1.50	13.50	—
„ „ 2—3jähr. Veredlungen 120—150 cm breit	2.—	18.—	—
Aprikosen und Pfirsiche			
Hochstämme	3.—	27.—	—
Dreiviertelstämme	2.75	25.—	—
Halbstämme	2.20	20.—	—
Büsche, veredelt, stark	1.50	14.—	130.—
Spaliere, Fächerform, 1jährige Veredlungen, stark	2.60	23.50	—
„ „ 2—3jährige „ „	3.—	27.—	—
Mispeln			
Halbstämme	1.65	15.—	—
Büsche	1.50	13.50	—
Quitten			
Halbstämme	1.65	15.—	—
Büsche	1.50	13.50	120.—
Walnüsse			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	4.—	37.50	—
„ 8—10 „ „	4.50	42.—	—
„ 10—12 „ „	5.50	—	—
„ 12—14 „ „	6.50	—	—
Halbstämme, ca. 125—150 cm Stammhöhe	3.—	27.—	—
Heister, 125—150 cm	1.40	13.—	120.—
„ 150—200 cm	2.—	19.—	180.—
„ 200—250 cm	2.75	26.—	250.—
Eßbare Eberesche			
(Sorbus aucuparia moravica), siehe „Laubhölzer"			
Eßbare Kastanie			
Castanea sativa (C. vesca), siehe „Laubhölzer"			
II. Beerenobst			
Johannisbeeren			
Hochstämme, 100—120 cm Stammhöhe, I. Qualität	1.—	9.50	90.—
Rotfrüchtig: Heros, Rote Holländische, Vierländer Rote **Schwarzfrüchtig:** Goliath, Rosenthals Lange Schwarze Traube **Weißfrüchtig:** Weiße Holländische, Weiße Kaiserliche, Weiße Versailler			
Halbstämme, 70—90 cm Stammhöhe, I. Qualität	0.80	7.50	70.—
Rotfrüchtig: Heros, Rote Holländische, Vierländer Rote **Schwarzfrüchtig:** Goliath **Weißfrüchtig:** Weiße Holländische, Weiße Jüterboger, Weiße Versailler			

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Johannisbeeren (Fortsetzung)			
Büsche, wüchsige, langtriebige Ware:			
Rotfrüchtig:			
Fays Fruchtbare, Große Rote aus Boulogne, Rote Holländische, Rote Kaukasische, Rote Versailler			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben per 1000 St. 150.—	0.25	1.90	16.50
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben per 1000 St. 200.—	0.30	2.50	22.50
4jährige Büsche mit 8—12 Trieben	0.35	3.—	26.—
Vierländer Rote			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.30	2.50	21.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.35	3.—	28.—
4jährige Büsche mit 8—12 Trieben	0.45	4.—	35.—
Heros			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.35	3.—	25.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.45	4.—	35.—
Schwarzfrüchtig:			
Bang up, Goliath, Lees Schwarze, Rosenthals Lange Schwarze Traube, Schwarze Riesenbeere, Schwarze Traube			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben per 1000 St. 190.—	0.30	2.50	21.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben per 1000 St. 255.—	0.35	3.—	28.—
4jährige Büsche mit 8—12 Trieben	0.45	4.—	35.—
Weißfrüchtig:			
Bar le Duc, Weiße Holländische, Weiße Langtraubige, Weiße Versailler			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben per 1000 St. 190.—	0.30	2.50	21.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben per 1000 St. 255.—	0.35	3.—	28.—
4jährige Büsche mit 8—12 Trieben	0.45	4.—	35.—
Weiße Jüterboger			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.35	3.—	25.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.45	4.—	35.—
Stachelbeeren (Sortenverzeichnis, siehe Seite 16)			
Hochstämme, 100—120 cm Stammhöhe, I. Qualität . . .	1.—	9.50	90.—
Halbstämme, 70—90 cm Stammhöhe, I. Qualität	0.80	7.50	70.—
Büsche, gesunde, langtriebige, meltaufreie Ware			
mit 3—5 Trieben . . . . . per 1000 St. 200.—	0.30	2.50	22.50
mit 5—8 Trieben . . . . . per 1000 St. 305.—	0.45	3.75	34.—
mit 8—12 Trieben . . . . . per 1000 St. 360.—	0.50	4.50	40.—
Amerikanische Gebirgsstachelbeere (Mountain seedling)			
Büsche mit 3—5 Trieben	0.25	1.90	16.50
Büsche mit 5—8 Trieben	0.30	2.50	22.50
Büsche mit 8—12 Trieben	0.35	3.—	26.—
Sonstiges			
Himbeeren: Lloyd George, Preußen . . per 1000 St. 105.—	0.15	1.35	12.—
Aufschulware, siehe „Junggehölze"			
„ Deutschland, Golden Queen per 1000 St. 150.—	0.25	2.—	17.—
„ Shaffers Colossal	0.40	3.50	30.—
Brombeeren, 1jährige . . . . . per 1000 St. 180.—	0.30	2.50	20.—
„ verschulte Pflanzen . . per 1000 St. 270.—	0.40	3.50	30.—
Aufrechtwachsend: Wilsons Frühe			
Kletternd: Lucretia, Theodor Reimers (Sandbrombeere)			
Weinreben (stammen direkt aus behördlich anerkannten Rebschulen), Sortenliste Seite 17			
starke Freilandpflanzen	1.20	11.—	100.—
mit Topfballen, 1jährig	1.80	16.—	145.—
mit Topfballen, 2jährig	2.50	22.50	—
Haselnüsse, in großfrüchtigen Sorten (Sortenliste Seite 17) .	1.—	9.—	80.—
„ aus Samen gezogen (Corylus avellana) . . .	0.55	5.—	45.—
Hagebutten (Rosa rugosa)	0.40	3.50	30.—
Fliederbeeren, aus Stecklingen gezogene Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form .	0.70	6.—	—
Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius)	0.40	3.50	—
Loganbeere (Loganberry), Bastard zwischen Himbeere und Brombeere	0.80	7.50	—

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend gebe ich eine Uebersicht der vorrätigen Sorten. In Buchstaben ist, hinter den Sortennamen stehend, angegeben, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sind. Es bedeutet:

H = Hochstamm
h = Halbstamm
B = Busch oder Pyramide
s = senkrechter Schnurbaum
S = Spalier
C = wagerechter Schnurbaum
U = U-Form
F = Fächer

Vor den Sortennamen stehend sind Tafelobstsorten mit T, Wirtschaftsobstsorten mit W bezeichnet. Die Verdoppelung gibt den größeren Wert der Sorten an.

Aepfel

Sommeräpfel:

TW **Charlamowsky,** H, h, B, s, S, C
Ende August-Anfang September, sehr früh und reich tragend, unempfindlich, mittelgroß, auf hellgelbem Grund leicht rot gestreift, säuerlich

TTW **Croncels** (Apfel aus), H, h, B, s, S, C, U
September-Oktober, starkwüchsig, reich tragend, unempfindlich, großfrüchtig, hellgelb, süßweinig

TW **Klarapfel** (weißer), H, h, B, s, S, C, U
Ende Juli-August, früh und reich tragend, ziemlich unempfindlich, mittelgroß bis groß, grünlich-weiß bis blaßgelb, mild, weinsäuerlich

TW **Säfstaholm,** B, s
August, früh und dankbar tragend, in Bezug auf Boden und Lage nicht empfindlich, Frucht mittelgroß, hellgelb, karminrot gestreift, würzig-weinig

TW **Suislepper,** B, s
August-September, früh und reich tragend, unempfindlich, Frucht mittelgroß, etwas gerippt, gelblich-weiß

TTW **Schöner aus Bath,** H, h, B
August-September, wertvoller Frühapfel, von kräftigem Wuchs, Belaubung kräftig und widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts schön rot gefärbt, festfleischig, saftig, würzig, etwas säuerlich

TW **Weißer Astrachan,** H, h
Juli-August, Frucht mittelgroß, hellgelb, leicht gerötet

Herbstäpfel:

TTW **Antonowka,** h, B, s, S
Ende September-November, früh und regelmäßig tragend, auch noch in ganz nassen Böden gedeihend, Frucht groß, hellgelb, gerippt, duftend, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Cellini,** h, B, s, C
Oktober-November, reich und früh tragend, auch für Höhenlagen geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, grünlich-gelb, dunkelrot überzogen und gestreift, weinsäuerlich, saftreich, besonders gute Wirtschaftsfrucht, doch auch für den Rohgenuß verwendbar

TW **Cox' Pomona,** H, h, B, s, S
Oktober-November, früh und reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, schön rot gestreift, Schaufrucht

TTWW **Finkenwärder Prinzenapfel,** H, h
November-Dezember, reich tragende Lokalsorte aus dem „Alten Lande", für Massenanbau bewährt, Frucht groß, länglich, rot gestreift, sehr wohlschmeckend

TTWW **Gelber Richard,** H, h, B, s, C
Oktober-Januar, vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für rauhe Lage, trägt ziemlich spät, nicht überreich, Frucht groß, zitronengelb, weißfleischig, saftig, fein gewürzt

TTWW **Gravensteiner,** H, h, B, s, S, C, U
September-Dezember, für geschützte Lagen und tiefgründigen, feuchten, lehmigen Boden, trägt ziemlich spät, nicht überreich und nicht regelmäßig, sehr edle Sorte, Frucht ziemlich groß, auf gelbem Grunde sonnenwärts rot gestreift, herrlich duftend, sehr saftig und würzig

TW **Großherzog Friedrich,** H, h, B, s
Oktober-Dezember, früh tragend, sehr fruchtbar, besonders auf schweren Böden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, angenehm weinsäuerlich

TW **Jakob Lebel,** H, h, B, s, S, C,U
Oktober-Dezember, früh und reich tragend, auf Boden nicht anspruchsvoll, jedoch Standort möglichst geschützt, vorzügliche Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, leicht gerötet, saftreich

TTWW **James Grieve,** H, h, B, s, S
September-Oktober, zuverlässig und reich tragend, gesund, widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, süßweinig, angenehm würzig

WW **Lord Grosvenor,** H, h, B, s
September-Oktober, guter Wirtschaftsapfel, früh und reich tragend, anspruchslos, unempfindlich, Frucht groß bis sehr groß, rund, gerippt, hellgelb, saftreich, sauer

TWW **Manks' Apfel (Eve-Apfel),** h, B, s
September-Dezember, außerordentlich reich und früh tragend, unempfindlich, Frucht mittelgroß, hellgelb mit rötlicher Backe, angenehm weinsäuerlich, saftig

TTW **Ostpreußischer Kurzstiel,** h
September-Dezember, Wuchs kräftig, gesund, winterhart, reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, gelb, sonnenwärts oft etwas rot gezeichnet, weißfleischig, saftig, von angenehmem Geschmack, vorzügliche Sorte besonders für den Norden

TWW **Prinzenapfel,** H, h, B, S
Ende September-Dezember, bekannter Tafel- und Wirtschaftsapfel, trägt dankbar und regelmäßig, auch für rauhe Lage, liebt feuchten, nahrhaften Boden, Frucht ziemlich groß, oval, gelb, schön rot gestreift, duftend, fein gewürzt, süßsäuerlich

TTW **Signe Tillisch,** H, h, B, s, C
November-Januar, schöne Schaufrucht, gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht, trägt reich und regelmäßig, liebt schweren, genügend feuchten Boden, gesund, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet, mürbfleischig, saftig, angenehm weinig

TWW **Schöner aus Miltenberg,** h
September-Dezember, starkwüchsig, gesund, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, grünlichgelb, von schönem Aussehen, guter Wirtschaftsapfel, auch als Tafelapfel geeignet

TTWW **Wohlschmeckender,** H, h, B, s
Ende September-Anfang Oktober, wertvolle Lokalsorte der „Vierlanden", Frucht mittelgroß, goldgelb, rot gestreift

Winteräpfel:

T **Adersleber Kalvill,** H, h, B, s, S, C, U
November-März, früh und reich tragend, Frucht ziemlich groß, kantig, grünlichgelb, sonnenwärts rotbackig, mildweinig, fein gewürzt

TTW **Akerö,** H, h
Dezember-April, gesunde, widerstandsfähige Sorte, für nördliche Gegenden besonders geeignet, Frucht mittelgroß, gelblich mit rot

TW **Altländer Pfannkuchenapfel,** H, h, B, s
Februar-April, Lokalsorte aus dem „Alten Lande", gesund, kräftig wachsend, außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß, platt, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TTW **Ananasrenette,** H, h, B, s
Dezember-Januar, früh und regelmäßig tragend, besonders als Formbaum geeignet, ziemlich schwachwüchsig, sehr feiner Tafelapfel, Frucht mittelgroß, goldgelb, saftig, süßweinig, sehr fein gewürzt

TTW **Angler Borsdorfer,** h
November-Februar, gesund und reich tragend, Frucht mittelgroß, sehr wohlschmeckend, saftig

TW **Baumanns Renette,** H, h, B, s, S, C, U
Dezember-Februar, widerstandsfähig, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht mittelgroß, meistens lebhaft rot überzogen und gestreift, saftig, angenehm weinig

WW **Bismarckapfel,** H, h, B, s
Dezember-März, außerordentlich früh und reich tragend, guter Wirtschaftsapfel, weniger für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, hellgrünlichgelb, rot überlaufen und gestreift, saftig, stark säuerlich

TTW **Blenheimer Goldrenette,** H, h, B, s, S, C, U
Dezember-Februar, vorzüglicher Tafel- und Wirtschaftsapfel, für etwas geschützte Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, angenehm süßweinig, würzig

WW **Bohnapfel** (Großer rheinischer), H, h
Januar-Mai, reich tragend, gesund, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, sonnenwärts streifig gerötet, saftig

WW **Boikenapfel,** H, h, B, s, C
Januar-Mai, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, auch für den Rohgenuß geeignet, früh und reich tragend, unempfindlich, auch guter Straßenbaum, Frucht ziemlich groß, hellgelb mit roter Backe, saftig, weinsäuerlich

TWW **Coulons Renette,** H, h, B, s, S
Dezember-März, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ähnlich wie „Schöner aus Boskoop", starkwüchsig, widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig, süßweinig, edel gewürzt

TTWW **Cox' Orangenrenette,** H, h, B, s, S, C, U
November-Januar, wohl der beste Tafelapfel, früh, reich und regelmäßig tragend, besonders für Busch- und Formobst, für Hochstamm nur unter günstigen Verhältnissen geeignet, Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, kräftig gewürzt, von vorzüglichem Geschmack

TW **Danziger Kantapfel,** H, h, B, s
Oktober-November, widerstandsfähig, für alle Lagen geeignet, früh, regelmäßig und reich tragend, Frucht mittelgroß, dunkelrot, gerippt, saftig, süßweinig, angenehm gewürzt

TTWW **Englischer Winterprinz,** H, h, B, s, S
Januar-März, Lokalsorte des „Alten Landes", sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Frucht groß, länglich, gelbrot gestreift

TW **Filippas Apfel,** H, h, B, s
November-Januar, gute Tafel- und Wirtschaftssorte, auch für nördliche Lagen, Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet

TTW **Freiherr von Berlepsch,** H, h, B, s, C
Dezember-April, starkwüchsig und reich tragend, Frucht ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts rot verwaschen, süßweinig, fein gewürzt

TTW **Geheimrat Breuhahn,** H, h
Dezember-April, vorzügliche, neuere Sorte, von kräftigem Wuchs, mit widerstandsfähiger Belaubung, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, bei völliger Reife auf der Sonnenseite schön rot überzogen, ziemlich festfleischig, saftig, von angenehmem, erfrischendem, leicht aromatischem Geschmack
Hochstämme per St. RM. 3.30 Halbstämme per St. RM. 2.70

TW **Geheimrat Oldenburg,** H, h, B, s
Oktober-Dezember, früh und alljährlich reich tragend, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts gerötet, festfleischig, kräftig süßweinig

TTW **Gelber Bellefleur,** H, h
November-Januar, trägt regelmäßig, doch nicht sehr reich, verlangt nahrhaften, feuchten, warmen Boden, Frucht groß, hellgelb, oft leicht rotbackig, angenehm würzig-weinig

TW **Gelber Edelapfel,** H, h, B, s, S, C
November-Januar, früh und regelmäßig tragend, auch noch für rauhe Lagen geeignet, Frucht mittelgroß, zitronengelb, kräftig weinsäuerlich

W **Gelber Winterstettiner,** H, h
Januar-Sommer, gute Wirtschaftsfrucht, ziemlich groß, hellgelb, leicht gerötet

TTWW **Goldparmäne,** H, h, B, s, S, C, U
November-Januar, früh und sehr reich tragend, für milde Lagen und nicht zu schweren, genügend feuchten, nahrhaften Boden, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TW **Grahams Jubiläumsapfel,** H, h, B, s, S
November-Januar, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, angenehm süßsäuerlich

WW **Horneburger Pfannkuchenapfel,** H, h, B, s
Dezember-Januar, Lokalsorte des „Alten Landes", hervorragende Wirtschaftsfrucht, starkwüchsig, sehr reich tragend, Frucht sehr groß, grünlichgelb

TW **Kaiser Wilhelm,** H, h, B, s
November-April, guter Straßenbaum, gesund, für feuchten, nahrhaften Boden und milde Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift, süßweinig

TW **Kasseler Renette,** H, h, B, s, S, C
März-Juni, für jede Lage, möglichst aber tiefgründigen, nahrhaften Boden, trägt früh und sehr reich, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts braunrot berostet, sehr haltbar, saftig, edelweinig

TTWW **Krügers Dickstiel** (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), H, h, B, s
November-März, besonders für mittelschweren, nicht zu nassen Boden, trägt nicht früh, dann aber reich und regelmäßig, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, sehr zartfleischig, saftig, edel gewürzt

TWW **Landsberger Renette,** H, h, B, s, S, C
November-Dezember, gesund, starkwüchsig, auch als Straßenbaum geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich

TTWW **Martiniapfel,** H, h, B
November-Februar, sehr guter Tafelapfel, Lokalsorte aus den Elbmarschen, wüchsig, gesund und reich tragend, Frucht mittelgroß, grünlichgelb

TW **Minister von Hammerstein,** H, h, B, s, C
November-März, für warme, sonnige Lage und guten Boden, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts schwach gerötet, sehr saftig, würzig-weinig

TW **Nathusius' Taubenapfel,** H, h, B, s, C
Dezember-April, sehr früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, lebhaft gerötet, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht

TW **Neuer Berner Rosenapfel,** H, h, B, s
Dezember-März, gesund, wüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, prächtig rot, angenehm duftend, leicht gewürzt

TW **Ontarioapfel,** H, h, B, s, S, C, U
Januar-Juni, gesund, früh, reich und regelmäßig tragend, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht groß, flachrund, sonnenwärts oft gelb mit lebhaft roter Backe, angenehm weinsäuerlich

TW **Peasgoods Sondergleichen,** H, h, B, s, C
Oktober-Dezember, früh und ziemlich dankbar tragend, auch noch für rauhe, jedoch geschützte Lagen, Frucht sehr groß, flachrund, grünlichgelb, rot gestreift, saftig, angenehm weinig, schöne Schau- und Wirtschaftsfrucht

WW **Purpurroter Cousinot,** H, h, B, s
November-Januar, gesund, sehr reich tragend, anspruchslos, auch noch in rauhen Lagen gedeihend, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, saftig, süßweinig, bekannt als Weihnachtsapfel

TTWW **Ribstoner Pepping,** H, h, B, s, S
November-Januar, starkwüchsig, reich tragend, besonders für freie Lagen und Seeklima geeignet, liebt milden, etwas feuchten Lehmboden, Frucht ziemlich groß, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Roter Eiserapfel,** H, h, B, s
Januar-Mai, kräftig wachsend, widerstandsfähig, trägt erst spät, dann aber dankbar, auch für rauhe Lagen geeignet, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, süßweinig

TW **Rote Sternrenette,** H, h, B, s
November-Januar, widerstandsfähig, gedeiht auch noch auf feuchten Böden, Frucht mittelgroß, blutrot, mit vielen grünen Sternchen übersät

TW **Schmalzprinz** (Kardinal Prinz), H, h, B, s
November-Dezember, eine Hauptsorte aus dem „Alten Land", Wuchs mittelstark, ganz besonders früh und reich tragend, Frucht länglich, rot gestreift

TTWW **Schöner aus Boskoop,** H, h, B, s, S, C, U
November-Mai, starkwüchsig, widerstandsfähig, gedeiht auf jedem nahrhaften Boden, auch in höheren und rauheren Lagen, ziemlich spät und oft unregelmäßig tragend, Frucht groß, auf grünlichgelbem Grund an der Sonnenseite rot gestreift, mehr oder weniger berostet, saftig, süßsäuerlich, kräftig gewürzt

TW **Schöner aus Herrnhut,** H, h, B, s
November-März, widerstandsfähig, äußerst früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, rot, gute Tafelfrucht

TW **Schöner aus Nordhausen,** H, h, B
Dezember-Mai, kräftig wachsend, auch für rauhe, windige Lagen, verlangt feuchten, nahrhaften Boden, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, sehr saftig, angenehm süßsäuerlich

TWW **Stahls Winterprinz,** H, h, B, s
Januar-April, sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftssorte, Frucht groß, länglich, sonnenwärts lebhaft gerötet, gelbfleischig, kräftig gewürzt, von hervorragendem Geschmack

TW **Stina Lohmann,** H, h
Dezember-Mai, vorzüglicher Dauerapfel, gedeiht am besten auf feuchtem, schwerem Boden, starkwüchsig, trägt spät, dann regelmäßig und reich, Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, festfleischig, saftig, edel-süßweinig

TTW **Zuccalmaglios Renette,** H, h, B, s, S, C, U
Dezember-März, früh und reich tragend, auch noch für rauhe Gebirgslagen geeignet, verlangt nahrhaften, genügend feuchten Boden, Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gerötet, saftreich, fein gewürzt

Birnen

Sommerbirnen:

TW **Bunte Julibirne,** H, h, B, s
Ende Juli-Anfang August, früh, reich und regelmäßig tragend, für feuchten, lehmigen Boden, Frucht mittelgroß, lebhaft gelb, sonnenwärts rot, von angenehmem Geschmack, zimtig gewürzt

TWW **Clapps Liebling,** H, h, B, s, S, C, U
Mitte August-September, kräftig wachsend, reich tragend, für geschützte, warme Lagen und warmen, fruchtbaren Boden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, saftig, angenehm gewürzt

TW **Frühe aus Trévoux,** H, h, B, s
Mitte August-Anfang September, kräftig wachsend, früh und reich tragend, in Bezug auf Lage nicht empfindlich, Frucht groß, hellgelb, dicht und fein braun punktiert, saftig, süßsäuerlich gewürzt

TWW **Gute Graue,** H, h, B, s
September, sehr starkwüchsig, trägt erst spät, dann aber sehr reich, für jeden Boden und auch rauhes Klima, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, fast ganz berostet, sehr saftig, würzig, ganz hervorragender Straßenbaum

TW **Jules Guyot,** H, h, B, s
August-September, starkwüchsig, früh und sehr reich tragend, unempfindlich, besonders geeignet für Form- und Buschobst, Frucht groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, angenehm würzig, sehr zu empfehlende Tafel-, Markt- und Wirtschaftssorte

TW **Julidechantsbirne,** H, h
Ende Juli-Anfang August, sehr reich tragend, unempfindlich, Frucht klein, gelb mit roter Backe, sehr feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht

TTW **Kongreßbirne** (Andenken an den Kongreß), H, h, B, s, S, C
September-Oktober, mittelstark wachsend, früh und dankbar tragend, in Bezug auf Boden nicht anspruchsvoll, für etwas geschützten Standort, Frucht sehr groß, gelb, mit schön geröteter Sonnenseite, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TW **Sommermagdalene (grüne),** H, h
Juli, starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgrün, in gelb übergehend, angenehm süßsäuerlich

TTWW **Williams' Christbirne,** H, h, B, s, S, C, U
August-September, kräftig wachsend, auf Quitte nur auf sehr guten Böden, früh und reich tragend, vorzügliche Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht, groß, hellgelb, dicht punktiert, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, von angenehm würzigem, süßem Geschmack mit wenig Säure

Herbstbirnen:

TW **Alexander Lucas,** H, h, B, s, S, C, U
November-Dezember, regelmäßig und sehr reich tragend, von kräftigem Wuchs, Frucht groß, gelb, rostig punktiert, sehr saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TW **Amanliser Butterbirne,** H, h
September, kräftig wachsend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, gelblichgrün, sonnenwärts bräunlich überlaufen, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TTW **Blumenbachs Butterbirne,** H, h, B, s, S, C
Oktober-November, für jede Lage passend, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, dicht rostig überzogen, saftig, angenehm süßweinig

TTW **Boscs Flaschenbirne** (Calebasse, Kaiserkrone), H, h, B, s
Oktober-November, mittelstark wachsend, regelmäßig und ziemlich reich tragend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, besonders für Hoch- und Halbstamm, weniger auf Quitte, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, fast ganz mit Rost überzogen, saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt

TW **Clairgeau** (-s Butterbirne), H, h, B, s, C
Oktober-November, mittelstark wachsend, für geschützte, warme Lagen, wächst nicht auf Quitte, als Hochstamm nicht geeignet, reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßweinig, fein gewürzt

TTWW **Esperens Herrenbirne,** H, h, B, s
Mitte September-Anfang Oktober, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für geschützten Stand, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TTW **Gellerts Butterbirne,** H, h, B, s, S, C
Ende September-Oktober, sehr starkwüchsig, in warmen, geschützten Lagen auf feuchten, nahrhaften Böden reich tragend, gesund, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet, sehr saftig, süß mit feiner, würziger Säure

TTW **Graf Moltke,** H, h, B, s
Oktober-November, früh und reich tragend, für nördliches Klima besonders geeignet, Frucht groß, zimtfarbig berostet, sehr saftig und wohlschmeckend

TTW **Gute Luise,** H, h, B, s, S, C
Mitte September-Oktober, kräftig wachsend, früh und reich tragend, für jeden, nicht zu trockenen Boden, auf Quitte jedoch nur auf milden, kräftigen Böden geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, saftig, sehr wohlschmeckend, süß mit feiner, würziger Säure

TTWW **Köstliche aus Charneu** (Bürgermeisterbirne), H, h, B, s, S, C, U
Oktober-November, kräftig wachsend, gesund, winterhart, reich und regelmäßig tragend, auch für rauhere Lagen geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet, saftig, sehr feinfleischig, süß mit wenig Säure

TW **Napoleons Butterbirne,** H, h
Oktober-November, mittelstark wachsend, auf Quitte weniger gut gedeihend, verlangt guten Boden, in windgeschützter Lage als Halbstamm geeignet, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß bis groß, gelblichgrün, fein braun punktiert, sehr saftig, süßweinig, fein gewürzt

TW **Neue Poiteau,** H, h, B, s, S, C
Oktober-November, sehr stark wachsend, für jede Lage geeignet, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, grün, grau punktiert und etwas berostet, feinfleischig, saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TWW **Philippsbirne** (doppelte), H, h, B, s
September-Oktober, reich tragend, auch für rauhe Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, gelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig

TWW **Rote Herbstbergamotte,** H, h, B, s
Ende September-Oktober, kräftig wachsend, ausdauernd, sehr reich tragend, auf Quitte nicht geeignet, besonders als Hoch- und Halbstamm auch für rauhe Lagen und als Straßenbaum, Frucht klein bis mittelgroß, flachrund, gelblichgrün, sonnenwärts braunrot verwaschen, berostet und punktiert, sehr saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt, vorzügliche Wirtschafts-, auch gute Tafel- und Marktfrucht

TTW **Triumph aus Vienne,** H, h, B, s, S, C
August-September, kräftig wachsend, sehr früh und reich tragend, nicht anspruchsvoll in Bezug auf Boden und Lage, als Hochstamm jedoch nur für geschützte Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts oft etwas gerötet, saftig, süß mit leichter, würziger Säure

TTWW **Vereinsdechantsbirne,** H, h, s
Oktober-November, kräftig wachsend, nur für geschützte Lagen und gute, warme Böden geeignet, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, etwas berostet, sehr feinfleischig und saftig, süß mit feiner, würziger Säure

Winterbirnen:

TTW **Diels Butterbirne,** H, h, B, s, S, C, U
Oktober-Dezember, starkwüchsig, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, fein gewürzt, süßweinig mit leichter Säure

TW **Esperens Bergamotte,** h
Januar-März, kräftig wachsend, früh und reich tragend, für warme, geschützte Lagen und gute Böden, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, rostig punktiert, saftig, süß, gut gewürzt

T **Gräfin von Paris,** H, h, B, s, S, C, U
November-Januar, kräftig wachsend, gesund, nicht anspruchsvoll auf Boden und Lage, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht braun punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt

WW **Großer Katzenkopf,** H, h
Dezember-Mai, gute Wirtschaftsbirne, Frucht groß, hellgrün mit roter Backe, von herbem Geschmack

TWW **Herrenhäuser Winterchristbirne,** H, h, B, s
Januar-März, von kräftigem Wuchs, auch für Straßenpflanzung und Massenanbau geeignet, Frucht mittelgroß, sonnenwärts leicht gerötet, leicht berostet

TTW **Josephine aus Mecheln,** H, h
Januar-März, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, etwas berostet, saftig, süßweinig, fein gewürzt, sehr wohlschmeckend

T **Le Lectier,** H, h
November-Januar, gute Wintertafelbirne, für warme, geschützte Lagen und gute Böden, trägt spät, nicht überreich, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, rostig punktiert, sehr saftig, leicht gewürzt, süß mit wenig Säure

TT **Liegels Butterbirne,** H, h
November-Dezember, gute Tafelbirne, Frucht mittelgroß, grüngelb, sehr saftig

TWW **Nordhäuser Forellenbirne,** H, h
Januar-Februar, stark wachsend, widerstandsfähig, früh und reich tragend, für gute, genügend feuchte Böden, jedoch auch für rauhe Lagen geeignet, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts kräftig rot, braun punktiert, saftreich, süßsäuerlich, leicht gewürzt

TWW **Pastorenbirne,** H, h, B, s, S, C, U
Dezember-Januar, kräftig wachsend, nicht empfindlich, anspruchslos in Bezug auf Klima und Boden, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, angenehm süßsäuerlich, leicht gewürzt

Pflaumen und Zwetschen

Anna Späth, H, h, B
Ende September-Anfang Oktober, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, für warme, sonnige Lagen und fruchtbare, genügend feuchte Böden, Frucht ziemlich groß, rundlich-oval, braunrot, bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süß mit würziger Säure

Bühler Frühzwetsche, H, h, B
Ende August, vortreffliche Sorte für warme, nicht zu feuchte Böden, sehr starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, rundlich-oval, dunkelblau, stark bläulichweiß bereift, Fleisch gelblichgrün, saftreich, angenehm süßweinig

Emma Leppermann, H, h, B
Anfang-Mitte August, sehr starkwüchsig, widerstandsfähig, früh und reich tragend, Frucht groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot überzogen, Fleisch gelb, weich, saftreich, angenehm würzig

Ersinger Frühzwetsche (Goldquelle), H, h
Ende Juli, reich tragende, früh reifende Sorte, Frucht mittelgroß, länglich, tiefblau

Esperens Goldpflaume, H, h
Ende August, widerstandsfähig, reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb

Fürsts Frühzwetsche, H, h
Anfang-Mitte September, kräftig wachsend, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, schwarzblau

Gelbe Eierpflaume, H, h
August-September, sehr stark wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß bis sehr groß, oval, gelb, Fleisch hellgelb, saftig

Graf Althans (Reneklode), H, h, B
Ende August-Anfang September, kräftig wachsend, widerstandsfähig, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und dankbar tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Fleisch goldgelb, süß, fein gewürzt

Große Grüne Reneklode, H, h, B
August, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftssorte, liebt schwere, warme, feuchte Böden, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich, gelblichgrün, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit feinem, würzigem Aroma

Hauszwetsche, H, h, B
Ende September-Mitte Oktober, bekannte, bewährte Sorte für Tafel- und Wirtschaftszwecke, mittelstark wachsend, liebt feuchte Böden, auch guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift, gelbfleischig, saftreich, süßsäuerlich, edel gewürzt

Italienische Zwetsche, H, h
Mitte-Ende September, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht, mittelstark wachsend, auch für kühlere Lagen geeignet, verlangt aber gute, feuchte Böden, Frucht groß, länglich, schwarzblau, bereift, Fleisch hellgrünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Jefferson, H, h
Anfang-Mitte September, feine Tafel- und Wirtschaftssorte, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für warme, geschützte Lagen und gute, genügend feuchte Böden, Frucht groß bis sehr groß, grünlichgelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftig, süß, fein gewürzt

Königin Viktoria, H, h, B
Ende August-Anfang September, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden und warme Lagen, ist jedoch auch für höhere Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, oval, hellviolettrot auf gelbem Grund, sonnenwärts dunkler gefärbt, stark bläulich bereift, Fleisch hellgelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Königspflaume aus Tours, H, h
Mitte-Ende August, ziemlich starkwüchsig, bringt in geschützter Lage und auf feuchten, fruchtbaren Böden frühzeitig reiche Ernten, für kältere Lagen nicht geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, rund, violettrot, bläulichweiß bereift, Fleisch gelblich, saftreich, süßweinig, angenehm gewürzt

Lützelsachser Frühzwetsche, H, h
Ende Juli, reich tragend, gesund und widerstandsfähig, Frucht groß, dunkelblau, sehr wohlschmeckend

Nancymirabelle, H, h, B
Mitte-Ende August, sehr starkwüchsig, anspruchslos auf Boden und Lage, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, rötlich punktiert

Ontariopflaume, H, h, B
Anfang-Mitte August, kräftig wachsend, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich-oval, grünlichgelb, weiß gepunktet, Fleisch gelb, saftig, süß, leicht gewürzt, empfehlenswerte Sorte für alle Zwecke

Ouillins (Reneklode), H, h, B
Juli-August, stark wachsend, regelmäßig und reich tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Ruth Gerstetter, H, h, B
Anfang-Mitte Juli, die früheste blaue Pflaume, Frucht groß, blaubraun, von angenehm süßsäuerlichem Geschmack, sehr reich tragend, widerstandsfähig

Saure Altenländer Frühzwetsche, H, h
Anfang-Mitte September, Lokalsorte des „Alten Landes", sehr gesund und widerstandsfähig, besonders reich tragend, Frucht groß, länglich, dunkelblau, gelbfleischig, von etwas herbem, sehr würzigem Geschmack

Schöne aus Löwen, H, h, B
Mitte-Ende August, starkwüchsig, reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelviolett, auch für den Massenanbau zu empfehlen

The Czar, H, h, B
Anfang-Mitte August, kräftig wachsend, früh und regelmäßig sehr reich tragend, liebt gute, feuchte, kalkhaltige Böden und geschützte, warme Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich-oval, dunkelblau, bläulich bereift, Fleisch gelblich, süßsäuerlich, angenehm gewürzt

Wangenheims Frühzwetsche, H, h, B
August, starkwüchsig, auch für rauhe Lagen gut geeignet, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Washington, H, h, B
Mitte August-Anfang September, starkwüchsig, auf guten, genügend feuchten Böden gut tragend, Frucht groß, rundlich-oval, gelblich, sonnenwärts zartrosa, Fleisch grünlich-gelb, saftreich, süß, fein gewürzt

Wilhelmine Späth, H, h
Mitte August, kräftig wachsend, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, bläulich bereift, Fleisch grünlich- bis goldgelb, süßsäuerlich, leicht gewürzt

Zesterfleth, H, h
Ende August-September, von starkem Wuchs, gesund, anspruchslos auf Boden und Lage, reich tragend, Frucht blau, wohlschmeckend

Zimmers Frühzwetsche, H, h
Juli-August, mittelstark wachsend, sehr früh und außerordentlich reich und regelmäßig tragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden, Frucht ziemlich groß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit leichter, würziger Säure

Kirschen

Sauerkirschen:

Diemitzer Amarelle, H, h, B
Anfang Juli, widerstandsfähig, sehr reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, hellrot, durchscheinend, Fleisch sehr zart und saftreich, mildsäuerlich

Exzellenz von Hindenburg, H, h, B
Anfang-Mitte Juli, gesund, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, saftreich, mildsäuerlich, von würzigem Geschmack

Königin Hortense, H, h, B
Anfang-Mitte Juli, für geschützte Lagen bei freiem Standort, trägt oftmals mäßig, Frucht sehr groß, hellrot, sehr zartfleischig und saftreich, von feinem, mildsäuerlichem Geschmack

Ostheimer Weichsel, H, h, B
Mitte-Ende Juli, früh und außerordentlich reich tragend, auch für leichtere Böden geeignet, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm weinsäuerlich, zum Einmachen hervorragend geeignet

Rote Maikirsche, H, h, B
Anfang Juli, kräftig wachsend, anspruchslos in Bezug auf Boden und Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß bis groß, dunkelbraunrot, von sehr feinem, würzig-weinigem Geschmack

Spanische Glaskirsche, H, h, B
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, auch als Straßenbaum und für Massenanbau zu empfehlen, regelmäßige, mittlere Tragbarkeit, Frucht mittelgroß, hellrot, durchscheinend, saftreich, mild süßsäuerlich

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche), H, h, B, F
August, die bekannte, wertvolle Sauerkirsche, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, in voller Reife schwarzrot, sehr zartfleischig und saftreich, für jede Form geeignet

Süßkirschen:

Büttners Rote Knorpelkirsche, H, h
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, glänzend hellgelb, leuchtendrot überzogen, süß mit würziger Säure, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, H, h, B
Ende Juli-August, kräftig wachsend, auch für leichte Böden geeignet, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgelb, süß mit leichter Säure

Eltonkirsche, H, h, B
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb mit rot, saftreich, von sehr feinem, süßsäuerlich-würzigem Geschmack

Flamentiner (Türkine), H, h, B
Ende Juni-Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, gelb, leuchtendrot überzogen, saftreich, süß, angenehm würzig

Fromms Herzkirsche, H, h, B
Anfang-Mitte Juli, kräftig wachsend, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzend tiefschwarz, süß mit würziger Säure

Frühe Schwarze Altenländer, H, h, B
Ende Juni-Anfang Juli, Lokalsorte des „Alten Landes", mittelstark wachsend, sehr früh und reich tragend, zum Massenanbau zu empfehlen, Frucht schwarzrot, sehr wohlschmeckend

Früheste der Mark, H, h, B
Anfang-Mitte Juni, mittelstark wachsend, wird nicht sehr alt, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm süßsäuerlich, die früheste aller Kirschen

Große Prinzessinkirsche, H, h, B
Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend, gelb und rot, saftig, süß, angenehm schmeckend

Große Schwarze Knorpelkirsche, H, h, B
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzendschwarz, sehr süß, würzig, von vorzüglichem Geschmack, auch guter Straßenbaum

Hedelfinger Riesenkirsche, H, h, B
Mitte-Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, nicht früh, dann aber regelmäßig reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend schwarzrot, würzig-süßweinig, wertvolle Sorte für alle Zwecke, auch als Straßenbaum geeignet

Kassins Frühe, H, h, B
Mitte-Ende Juli, starkwüchsig, gesund, in Bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, glänzend schwarzrot, saftig, angenehm süßsäuerlich, sehr wertvolle Frühkirsche

Kunzes Kirsche, H, h, B
Ende Juni-Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, früh und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, sehr saftreich und wohlschmeckend, auch als Straßenbaum geeignet

Lucienkirsche, H, h, B
Anfang-Mitte Juli, von kräftigem Wuchs, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittel- bis ziemlich groß, gelb und rot, sehr zartfleischig und saftreich, süß mit wenig Säure

Schneiders Späte Knorpelkirsche, H, h, B
Mitte-Ende Juli, sehr starkwüchsig und ausdauernd, guter Straßenbaum, nicht sehr früh, dann aber regelmäßig und reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelbraunrot, saftig, von sehr feinem Geschmack

Werdersche Frühe Herzkirsche, H, h, B
Mitte-Ende Juni, ziemlich kräftig wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, tiefschwarz, sehr süß, angenehm würzig

Aprikosen

Ambrosia, H, h, B, F
August, Frucht ziemlich groß, dunkelgelb, saftreich, süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend, reich tragend

Bredaaprikose, H, h, B, F
Juli-August, Frucht mittelgroß, gelb, gerötet, von edlem, ananasartigem Geschmack

Nancyaprikose, H, h, B, F
Juli-August, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr fruchtbar, Frucht groß, dunkelgelb, sonnenwärts rot punktiert, saftig, sehr süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend

Ungarische Beste, H, h, B, F
Anfang-Mitte August, Frucht ziemlich groß, rundlich, dunkelgelb, sonnenwärts rot gezeichnet, festfleischig, saftreich, süß und fein gewürzt, gut vom Stein lösend

Wahre Große Frühaprikose, H, h, B, F
Juli-August, Wuchs kräftig, nicht empfindlich, sehr fruchtbar, Frucht ziemlich groß bis groß, hellgelb, sonnenwärts mehr oder weniger stark gerötet, zartfleischig, saftig, von sehr angenehmem, süßem, würzigem Geschmack, gut vom Stein lösend

Pfirsiche

Alexanderpfirsich, H, h, B, F
Ende Juli-Anfang August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, gelblichweiß, karminrot überzogen und marmoriert, Fleisch grünlichweiß, saftreich, süß mit leichter, würziger Säure, in voller Reife vom Stein ziemlich gut lösend

Amsden, H, h, B, F
Ende Juli-Anfang August, von kräftigem Wuchs, reich tragend, früh reifend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, auf weißgelbem Grund zum größten Teil mit lebhaftem, sonnenwärts dunklem Rot übergossen, Fleisch weiß, sehr saftreich, süßweinig, leicht gewürzt, vom Stein schlecht lösend

Cumberland, B, F
Juli-August, Wuchs kräftig, reich tragend, Frucht groß, mit schöner, roter Backe, von feinem, gewürztem Geschmack

Eiserner Kanzler, H, h, B, F
August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, sehr hart und widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, hellgrünlichgelb, teils rot überzogen, sonnenwärts dunkel überlaufen, Fleisch gelblichweiß, saftreich, würzig-weinig, gut vom Stein lösend

Früher York, B, F
August, stark wachsend, reich tragend, Frucht groß, gut gefärbt, Sonnenseite hellrot, zartfleischig, saftreich, von sehr feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Madame Rogniat, h, B, F
August, liebt gute, feuchte Böden, Frucht groß, karminrot gefärbt, saftreich, von feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Mayflower, H, h, B, F
Juli, Wuchs kräftig, Frucht groß, an der Sonnenseite dunkelrot, von vorzüglichem Geschmack

Präsident Griepenkerl, B
August-September, Wuchs kräftig, außerordentlich reich tragend, widerstandsfähig, Frucht groß, hellgelb, düsterrot überlaufen, Fleisch blaßgelb, sehr saftreich, fein gewürzt, gut vom Stein lösend

Proskauerpfirsich, H, h, B, F
August-September, Wuchs kräftig, sehr hart und widerstandsfähig, sehr früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, purpurrot auf hellgelbem Gund, sonnenwärts oft dunkelrot, Fleisch blaßgelb, saftreich, mäßig süß, leicht gewürzt, gut vom Stein lösend

Rekord von Alfter, h, B, F
Ende August, sehr wertvolle Sorte, außerordentlich starkwüchsig und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schön gerötet, sehr saftreich, von vorzüglichem Geschmack

Waterloo, B
Ende Juli-Anfang August, Wuchs kräftig, sehr widerstandsfähig und fruchtbar, Frucht mittelgroß, blaß-grünlichgelb, rot verwaschen, sonnenwärts dunkelrot, Fleisch grünlich-weiß, saftreich

Mispeln

Großfrüchtige — Holländische — Kernlose — Königliche

Quitten

Apfelquitte — Champion — De Bourgeaut — Persische Zuckerquitte — Portugiesische Birnenquitte

Stachelbeeren

Mit einem H sind diejenigen Sorten, die als Hochstamm, mit einem h diejenigen, die als Halbstamm, mit einem B diejenigen, die in Buschform vorrätig sind, bezeichnet.

Rotfrüchtige Sorten:

H, h, B Alicant
H, h, B Jolly Printer
H, h, B Maiherzog (May Duke)
H, B Maurers Sämling
H, B Rote Preisbeere (Roaring Lion)
H, h, B Rote Triumphbeere (Whinhams Industry)

Grünfrüchtige Sorten:

H, h Frühe Dünnschalige
H, B Früheste aus Neuwied
H Grüne Flaschenbeere
H, h, B Grüne Hansa
H, h, B Grüne Riesenbeere (Jolly Angler)
H, B Katharina Ohlenburg
H Keepsake
H, h, B Lady Delamere
H, h, B Lovely Anne
H, B Pilot

Gelbfrüchtige Sorten:

H, h, B California
H, h, B Früheste Gelbe (Yellow Lion)
H, h, B Gelbe Triumphbeere
H, h, B Hönings Früheste
H, B Prinz von Oranien
H, B Runde Gelbe

Weißfrüchtige Sorten:

H, h, B Weiße Triumphbeere (Whitesmith)
H, h, B Weiße Volltragende (Shannon)

Haselnüsse

Barrs Spanische
Burchardts Zellernuß
Cosford
Englische Zellernuß
Fruchtbare (Fertile)
Garibaldi
Gunsleber Zellernuß
Gustavs Zellernuß
Hallesche Riesennuß
Italienische Zellernuß
Jeeves' Sämling
Kaiserliche (Emperor)
Königliche Prinzessin (Princess Royal)
Lange Landsberger
Römische Zellernuß
Rotfrüchtige Lambertsnuß
Webbs Preisnuß
Weiße Lambertsnuß
Wunder aus Bollweiler

Weinreben

Blauer Portugieser
Frühburgunder
Früher Leipziger
Früher Malingre
Königs-Krachgutedel
Müller Thurgau
Roter Gutedel
Weißer Gutedel

ROSEN

Eigene Anzucht jährlich mehrere hunderttausend Stück. Das nachstehende Sortiment umfaßt nur erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird besonderer Wert gelegt.

Preisübersicht für Rosen

1. Niedrige Rosen

Preis-gruppe	I. Wahl				Mittelwahl				II. Wahl			
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1	0.35	3.—	26.40	240.—	0.25	2.25	19.80	180.—	0.20	1.50	13.20	120.—
2	0.40	3.50	28.80	—	0.30	2.60	21.60	—	0.20	1.75	14.40	—
3	0.45	4.—	33.50	—	0.35	3.—	25.—	—	0.25	2.—	16.75	—
4	0.50	4.50	38.—	—	0.40	3.50	28.50	—	0.25	2.25	19.—	—
5	0.55	4.75	45.—	405.—	0.40	3.60	33.75	303.50	0.30	2.50	22.50	202.50
6	0.65	6.—	54.—	—	0.50	4.50	40.50	—	0.35	3.—	27.—	—
7	0.80	7.50	70.—	—	0.65	6.—	52.50	—	0.45	4.—	35.—	—
8	1.10	10.50	100.—	—	0.85	8.—	75.—	—	0.60	5.50	50.—	—

Für die während der Frühjahrsversandzeit (nach dem 1. Februar) zum Versand gelangenden niedrigen Rosen — einschließlich der Polyantharosen, Kletterrosen und Park- und Moosrosen — **wird ein Ueberwinterungszuschlag von 10 % berechnet.**

2. Hochstämmige Rosen

(auf Sämlingsstämmen veredelt)

	I. Wahl			Mittelwahl			II. Wahl		
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Trauerstämme und Maréchal-Niel-Stämme									
160 cm und höher	2.25	20.—	185.—	1.80	16.—	150.—	1.35	12.—	110.—
140—160 cm	2.—	18.50	165.—	1.60	14.—	130.—	1.20	11.—	100.—
Hochstämme 120—140 cm	1.60	15.—	140.—	1.25	12.—	112.—	0.95	9.—	84.—
„ 100—140 cm	1.50	14.—	130.—	1.20	11.50	105.—	0.90	8.50	78.—
Mittelstämme 75—100 cm	1.10	10.—	90.—	0.90	8.—	70.—	0.65	6.—	54.—
Halbstämme 50—75 cm	0.85	7.50	70.—	0.70	6.—	55.—	0.50	4.50	40.—
Fußstämme 30—50 cm	0.65	6.—	55.—	0.55	4.80	44.—	0.40	3.50	33.—

Vorrätige Rosensorten

Zeichenerklärung:

betr. Gattung: K = Kletterrosen, P = Polyantharosen, R = Remontantrosen, Rug = Rosa rugosa-Rosen, T = Teerosen, TH = Teehybridrosen, L = Rosa Lutea (Pernetiana), M = Moosrosen, G = Garten- und Parkrosen, Lamb. = Lambertianarosen

betr. Eignung: T = für Treiberei, S = für Blumenschnitt, G = für den Garten und für Gruppenpflanzung

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
			Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea-(Rosa Pernetiana) Rosen
1	TH	TSG	**Amulett,** Blume stark gefüllt, feurigdunkelrot, nicht verblauend, reichblühend
1	TH	SG	**Anni Jebens,** Blume groß, sehr gut gefüllt, außen goldgelb, innen blutrot mit kapuziner-braunrot, starkwüchsige, gesunde Farbenrose
1	TH	TSG	**Arabella,** Sport von „Mad. C .Testout", karminrosa
1	TH	TSG	**Barcelona,** Blume groß, gut gefüllt, haltbar, duftend, mit langen, kräftigen Stielen, außen karminrot, innen sammetartig dunkelrot, starkwüchsig
5	TH	TS	**Better Times,** Sport von „Briarcliff" und dieser ähnlich, Blume länglich gebaut, spitz, vorzügl. gefüllt, haltbar, dunkelblutrot, bei jedem Wetter beständig
1	TH	TG	**Betty Uprichard,** außen lachsrosa, innen gelb-orange-rosa
2	TH	TS	**Briarcliff,** verbesserte „Columbia" mit bedeutend besseren, schön geformten Blumen, dunkelrosa
1	R	TG	**Captain Hayward,** hellrot
1	TH	TSG	**Cathrine Kordes,** Blume groß, auf kräftigen Stielen aufrechtstehend, gut geformt und gefüllt, leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, Knospe spitz, feurig-blutrot
2	TH	SG	**Comtesse Vandal,** sehr großblumig, haltbar, stark duftend, von schöner Form, außen kupferrot, in kupferrosa übergehend, innen bräunlichgelb, starkwüchsig und reichblühend
1	TH	TS	**Covent Garden,** Blume sehr groß, lebhaft dunkelrot
5	TH	SG	**Crimson Glory,** Blume sehr groß, von vorzüglicher Form, vollgefüllt, haltbar, karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nicht verblauend oder verbrennend, Wuchs kräftig und aufrecht, gesund belaubt, außerordentlich reichblühend
1	TH	TSG	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, leuchtend reinrosa, duftend, sehr haltbar, stark und aufrecht wachsend
4	TH	G	**Effekt,** auffallende, schöne, ungemein reichblühende Farbenrose, Knospe außen goldorangegelb, rötlich berandet, in außen goldgelb, innen karminlachsrot übergehend, wertvolle harte Garten- und Gruppenrose
2	TH	TSG	**E. G. Hill,** wertvolle Schnitt- und Treibrose, Blume groß, gut gefüllt, von schöner, dunkelkarminroter Farbe
1	TH	TSG	**Etoile de Hollande,** Blume edelgeformt, von sehr schöner, dunkelblutroter Farbe, stark duftend, außerordentlich reichblühend, eine der schönsten roten Rosen für alle Zwecke
1	R	TS	**Eugen Fürst,** sammetartig dunkelkarminrot
1	R	TS	**Fisher et Holmes,** bekannte alte Sorte für Treiberei und Schnitt, leuchtend scharlachrot
1	TH	TSG	**Florex,** Blume groß, vorzüglich geformt und gefüllt, haltbar, auf langen, kräftigen Stielen stehend, starkwüchsig, stark duftend, orangerosa mit orangekarmin
1	R	TSG	**Frau Karl Druschki,** bekannte und wertvolle Sorte, Blume enorm groß, edel geformt, starkgefüllt, blendend reinweiß, Knospe außen rosa überhaucht, starkwüchsig, reichblühend
3	TH	G	**Frieda Krause,** reichblühende Garten- und Gruppenrose von üppigem Wuchs, gesund, gut durchtreibend, die große, schön geformte, gefüllte Blume ist von auffallend leuchtender, feurig-rubinlachsroter Farbe
2	TH	TSG	**Fritz Höger,** Blume groß bis sehr groß, dicht gefüllt, gut aufblühend, haltbar, rein dunkelrot ohne Nebenschattierungen, nicht verbrennend oder verblauend, sehr starkwüchsig, gesund, reichblühend
2	TH	TSG	**Geheimrat Duisberg,** eine reingelbe Teehybride vom ausgezeichneten Wuchs und Blütenreichtum der Ophelia-Sorten, Blume sehr schön geformt und haltbar, für alle Zwecke sehr wertvoll

ROSENSORTEN

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	TH	SG	**General Mac Arthur,** bekannte Sorte, Blume schalenförmig, vollerblüht noch sehr schön, leuchtend blutrot, haltbar, buschig wachsend, außerordentlich reichblühend
1	TH	SG	**Gloire de Hollande,** Blume sehr groß, schön geformt, duftend, gut gefüllt, haltbar, schwärzlichrot, starkwüchsig, reich verzweigt
1	TH	SG	**Goldenes Mainz,** Blume mittelgroß bis groß, leuchtend gelb, außerordentlich haltbar, Wuchs sehr kräftig, breitbuschig, ungemein reichblühend
1	TH	TSG	**Golden Ophelia,** Blume sehr schön geformt, reingoldgelb, kräftig und aufrecht wachsend, außerordentlich reichblühend
6	TH	G	**Granat,** von äußerst üppigem Wuchs, Knospe sammetartig schwarzrot, Blume schwärzlichrot, eine der dunkelsten unter den Teehybriden, ungemein reichblühend
2	TH	G	**Gruß an Teplitz,** Blume in Büscheln, leuchtendrot, eine sehr wertvolle, starkwüchsige und reichblühende Gruppenrose
1	TH	TSG	**Hadley-Rose,** Blume sehr groß, schön geformt, dunkelrot, schwärzlich schattiert, gut duftend, haltbar, starkwüchsig
1	L	TSG	**Heinrich Wendland,** schöne Farbenrose, Blume groß, dicht gefüllt, aufrecht auf langen, kräftigen Stielen stehend, haltbar, Außenseite der Petalen leuchtend goldgelb, innen kapuziner-braunrot, starkwüchsig, gesund
3	TH	SG	**Heros,** schöne, rote Rose, nicht verblassend oder verblauend, Blume sehr groß, edel geformt, gut gefüllt, gut duftend, reichblühend, Belaubung gesund, dunkelgrün
2	L	TSG	**Hinrich Gaede,** sehr gut gefüllt, duftend, bräunlich-orange-gelb, schöne Farbenrose für alle Zwecke
1	R	TS	**Hugh Dickson,** altbekannte Rose, Blume groß, leuchtend feurigrot, auf langen Stielen stehend, starkwüchsig
3	TH	SG	**Jan Abbing,** leuchtend lachsrot mit gelblicher Tönung, haltbar, Blume edel geformt, meist einzeln stehend, gut gefüllt, Wuchs aufrecht, gut verzweigt
1	TH	TS	**Jonkher J. L. Mock,** Blume sehr groß, karminrosa, innen silbrig-weiß, auf langen Stielen stehend
1	TH	TSG	**Josef Strnad,** Blume groß, von sehr edler Form, gut gefüllt, korallenrot mit lachsrosa Schein, duftend, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, eine vorzügliche neuere Sorte
1	L	SG	**Julien Potin,** erstklassige Schnittrose, Blume groß, von sehr guter Form, rein goldgelb, auf langen, kräftigen Stielen aufrecht stehend, Belaubung glänzendgrün, gesund
2	L	G	**Juliet,** Farbenrose, außen goldgelb, innen kapuzinerrot
2	TH	TSG	**Kaiserin Auguste Viktoria,** bekannte, schöne Sorte, Blume sehr edel geformt, festgefüllt, weiß auf grünlich-gelbem Grund
5	TH	SG	**Kardinal,** Blume mittelgroß bis groß, edel geformt, becherförmig, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, Knospe schwärzlichrot, beim Erblühen in ein ganz besonders schönes, leuchtendes Feurig-scharlachrot übergehend, Wuchs kräftig, Belaubung gesund
2	L	TSG	**Kidway,** Blume leuchtend goldgelb, orange- und kupferfarben überhaucht, von sehr edler Form, einzeln stehend, haltbar, gut gefüllt, Wuchs kräftig, sehr reichblühend
2	TH	TS	**Kurt Scholz,** Blume enorm groß, voll gefüllt, haltbar, edel geformt, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, scharlachrot, nicht verbrennend oder verblauend, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, gut remontierend
2	TH	TS	**Lady Hillingdon,** dunkelorangegelb, starkwüchsig, gesund
1	TH	SG	**Luna,** Blume groß, eiförmig, reingelb, duftend, besonders starkwüchsig, mit gesunder Belaubung
1	TH	TSG	**Mme. Butterfly,** Sport von „Ophelia", von etwas kräftigerer Färbung als diese, fleischfarbig-orange, Wuchs stark aufrecht, ungeheuer reichblühend, sehr wertvolle Rose
1	TH	TSG	**Mme. Caroline Testout,** bekannte alte Sorte, Blume groß, gut gefüllt, silbrig-rosa, sehr starkwüchsig
1	TH	TSG	**Mme. G. Forest Colcombet,** verbesserte „Covent Garden", Blume edel geformt, auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkelkarminrot, scharlachrot durchleuchtet, Farbe haltbar, starkwüchsig, reichblühend
1	TH	TS	**Mme. Jules Bouché,** Blume mittelgroß bis groß, blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert, sehr stark und aufrecht wachsend, reichblühend
1	L	SG	**Mme. Raymond Gaujard,** prachtvolle Farbenrose, kupferfarben, im Aufblühen purpur schattiert, in hellgoldgelb übergehend, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, reichblühend
1	TH	SG	**Mc. Gredy's Scarlet,** Blume groß, gut geformt, glänzend samtig karmesinrot auf orangegelbem Grund, duftend, Wuchs kräftig, aufrecht, gesund belaubt
5	T	TS	**Maréchal Niel,** bekannte Sorte, sehr edle Form, köstlich duftend, rein schwefelgelb

ROSENSORTEN

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
2	L	TSG	**Mary Hart,** sehr wertvolle Sorte für alle Zwecke, Blume groß, gefüllt, sammetartig blutrot, stark duftend, außerordentlich reichblühend
2	TH	TSG	**Max Krause,** Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler, spitzer Form, einzeln stehend, rötlich orangegelb, beim Aufblühen in goldgelb übergehend, stark und aufrecht wachsend
1	L	SG	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Farbenrose, braunrot, bronzefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund, auf der Rückseite der Petalen bräunlichrot mit kirschrot geadert
2	TH	SG	**Miß C. A. van Rossem,** hervorragend schöne Gruppensorte, auch zum Blumenschnitt, reichblühend, leuchtend sammetartig blutrot
1	TH	TSG	**Mrs. Charles Lamplough,** sehr empfehlenswert für alle Zwecke, Blume sehr groß, milchweiß, sehr edel geformt
1	TH	SG	**Mrs. Henry Morse,** Blume groß, glänzend rosa mit zinnoberrot schattiert, duftend, Außenseite etwas kräftiger gefärbt
1	TH	TSG	**Mrs. Henry Winnet,** Blume groß, besonders gut geformt, langstielig, sehr haltbar, duftend, leuchtend scharlachrot
1	R	TS	**Mrs. John Laing,** seidenartig reinrosa, duftend, reichblühend
2	TH	TSG	**Mrs. L. B. Coddington,** stark aufrecht wachsend, Blume sehr groß, gut gefüllt, von sehr schöner Form, auf langen, kräftigen Stielen aufrecht stehend, gelblichorangerosa mit rötlichem Schein, duftend, vorzüglich für Treiberei und Schnitt, aber auch als Gartenrose
2	TH	SG	**Mrs. Pierre S. du Pont,** Blume groß, von schöner Form, gefüllt, lang- und festgestielt, duftend, von schöner, rein tiefgelber Farbe, reichblühend
2	TH	SG	**Mrs. Sam. Mc. Gredy,** schöne Farbenrose, scharlach-kupfrig-orange, an der Außenseite der Petalen rot schattiert, großblumig, gut gefüllt und schön geformt, sehr reichblühend
1	TH	TSG	**Ophelia,** sehr empfehlenswerte Sorte von hochedler Form, sehr reichblühend, fleischfarbig-gelblichweiß, duftend, wüchsig
3	TH	SG	**Oswald Sieper,** Blume von sehr edler Form, groß, gut gefüllt, langstielig, weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend, Wuchs kräftig und buschig
1	R	TS	**Paul Neyron,** Blume außerordentlich groß, reinrosa
1	L	TSG	**Président Herbert Hoover,** Farbenrose, die großen, haltbaren, genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf sehr langen, kräftigen Stielen, goldgelb mit feuerrot schattiert, reichblühend
1	TH	TS	**Professor Gnau,** Blume gut gefüllt, stark duftend, mattgelb, im Aufblühen in rahmweiß übergehend
1	TH	TSG	**Rapture,** Sport von „Mme. Butterfly", Blume besser gefüllt als bei der Stammsorte, duftend, von sehr edler Form, aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, für alle Zwecke hervorragend geeignet
1	L	SG	**Reverend F. Page Roberts,** reichblühend, von gesundem, kräftigem Wuchs, goldorangegelb, gute Gruppenrose
4	TH	TSG	**R. M. S. Queen Mary,** stark und aufrecht wachsend, gesund, Blume sehr groß, straff aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, haltbar, gut gefüllt, duftend, leuchtend dunkellachs-orange, sehr wertvoll für alle Zwecke
1	TH	TS	**Roselandia,** verbesserte „Golden Ophelia", größer und leuchtender in der Farbe als die Stammsorte, goldgelb
1	TH	TS	**Roslyn,** wertvoll für Treiberei und Freilandschnitt, Blume rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, von schöner, spitzer Form, gut gefüllt, reichblühend, Blume sehr langgestielt, Belaubung grün, vollkommen gesund
3	TH	TSG	**Rote Rapture,** Sport von „Rapture", Wuchs und Blüteeigenschaften wie bei der Stammsorte, Belaubung dunkler, bringt wie „Rapture" eine reiche Fülle schön geformter, auf kräftigen Stielen stehender Blumen, Farbe hell kirschrot, im Herbst leuchtend kirschrot
5	TH	G	**Sonnengold,** ungemein reich und anhaltend blühende Gruppenrose von niedrigem, breitem, gleichmäßigem Wuchs, Blume vollgefüllt, schön geformt, haltbar, leuchtend rein sonnengelb, auch im Aufblühen unverändert, Belaubung gesund, glänzend
1	L	SG	**Souvenir de Georges Pernet,** Blume sehr groß, gut geformt und gefüllt, außerordentlich haltbar, leuchtend türkischrot, Wuchs sehr kräftig, ungeheuer reichblühend
1	TH	TSG	**Souvenir de H. A. Verschuren,** Blume sehr groß, gefüllt, köstlich duftend, cadmiumgelb, in orangegelb übergehend
2	TH	TSG	**Sterling,** wertvolle Sorte für Treiberei, Freilandschnitt und als Gartenrose, Knospe lang und spitz, Blume groß, edel geformt, gut gefüllt, leuchtend reinrosa
1	L	TSG	**Talisman,** Farbenrose, langstielig, sehr haltbar, die Blütenfarbe ist ein Gemisch von rosa, goldgelb und kupfer, scharlachrot getönt, Wuchs außerordentlich kräftig, reichblühend
4	TH	G	**Tarantella,** sehr wertvolle Gartenrose von buschigem, gesundem Wuchs, gut durchtreibend, dunkelorangegelb, sehr reichblühend

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
6	TH	TSG	**Texas Centennial,** Sport der Sorte „Président Herbert Hoover", mit den guten Wuchs- und Blüteneigenschaften der Stammsorte, bronzerot bis braunrot, außerordentlich wertvoll für alle Zwecke
1	R	TS	**Ulrich Brunner fils,** bekannte, alte Sorte, rein kirschrot
2	TH	TS	**Vierlanden,** vorzügliche Treib- und Schnittsorte, sehr starkwüchsig, langstielig, Blume sehr schön geformt, gefüllt, orangerosa, unter Glas getrieben feurigrosa
2	TH	TSG	**W. E. Chaplin,** verbesserte „Lord Charlemont", Blume groß, vollgefüllt, haltbar, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, leuchtend rot, nie verbrennend oder verblauend
1	L	TSG	**Wilhelm Kordes,** Farbenrose, kapuziner-braunrot auf goldgelbem Grund, im Verblühen in goldgelb mit rotgestreift übergehend

Polyantharosen (Vielblumige Rosen)

Eignen sich ihres meistens niedrigen, gleichmäßigen Wuchses, vor allen Dingen aber ihres reichen, unaufhörlichen Blühens halber vorzüglich zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten und für Einfassungen, aber auch für Topfkultur

Zum Eintopfen:

auf Rosa multiflora veredelt, prima I. Wahl (Treibqualität) 100 St. RM. 33.— 1000 St. 300.—

Mittelqualität ist 25 /o billiger

Die mit einem M bezeichneten Sorten sind auf Rosa multiflora veredelt lieferbar

Preisgruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
1 M	P	**Annecken Koster,** Blume stark gefüllt, dunkelrot, sehr reichblühend, vorzüglich für Topfkultur
3 M	P	**Anne Mette Poulsen,** Polyanthahybride, kräftig aufrecht wachsend, Blume für die Art enorm groß, halbgefüllt, leuchtend feurig-blutrot, haltbar
3 M	P	**Betty Prior,** Blume einfach, groß bis sehr groß, in Büscheln, außen dunkelkarmesinrosa, innen etwas heller, sehr haltbar, von kräftigem Wuchs, gesund belaubt
3 M	P	**Dagmar Späth,** Sport von „Josef Guy", dieser hinsichtlich Wuchs, Gesundheit, Winterhärte vollkommen gleichend, ununterbrochen blühend, Blume schön alabasterweiß mit zartrosa überhaucht, groß, halbgefüllt, haltbar
2 M	P	**Dance of Joy,** Polyantha-Hybride von kräftigem, gleichmäßigem, gesundem Wuchs, Blume groß, gut gefüllt, feurig scharlachrot, nicht verbrennend oder verblauend, in großen Dolden stehend
3 M	P	**Dick Koster,** von gleichmäßigem Wuchs, außerordentlich reichblühend während des ganzen Sommers, Blume ziemlich groß, in Büscheln, hellachsrosa bis orange, vorzügliche Treibsorte, Blütenfarbe dann lachsrosa
1 M	P	**D. T. Poulsen,** rein blutrote Polyantha-Hybride, Blume groß, in großen Dolden stehend und gut gefüllt
2 M	P	**Eblouissant,** feurig karminrot mit dunkler Schattierung
1 M	P	**Echo,** niedriger, immerblühender Sport von „Tausendschön", leuchtendrosa
2 M	P	**Ellen Poulsen,** kirschrosa, gefüllt, sehr lange haltbar, reichblühend
1 M	P	**Else Poulsen,** halbgefüllt, großblumig, zartrosa, sehr starkwüchsig
2 M	P	**Eva Teschendorff,** reinweißer Sport der Sorte „Echo"
2 M	P	**Feuerschein,** Sport der Sorte „Josef Guy", dieser ähnlich, jedoch etwas mehr Teehybridencharakter, auch in der Belaubung, wertvoll der reinen, feurigroten, nicht verblauenden Farbe halber
2 M	P	**Fortschritt,** enorm großblumige Polyantha-Hybride, ziemlich gefüllt, äußerst haltbar, primelgelb, orangerosa schattiert, von gleichmäßigem Wuchs und großer Blühwilligkeit, Belaubung gesund, glänzend dunkelgrün
2 M	P	**Frau Astrid Späth,** leuchtend karminrosa, Sport der bekannten „Josef Guy", wie die Stammsorte unermüdlich bis spät in den Herbst hinein blühend
1 M	P	**Frau Rudolf Schmidt,** feurig-rot, gut gefüllt, reichblühend, von gleichmäßigem, niedrigem Wuchs
2 M	P	**Gloria Mundi,** sehr auffallende, feurigorange Blütenfarbe, nicht verbrennend, in großen Dolden reichblühend, sehr haltbar
1 M	P	**Greta Kluis,** weißlichrosa mit karminrosa überhaucht, stark gefüllt, sehr reich und dauernd blühend
1 M	P	**Greta Kluis superior,** dunkelrosa, verbesserter Sport von „Greta Kluis"

ROSENSORTEN

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
2 M	P	**Gruppenkönigin,** Polyantha-Hybride, ähnelt im Wuchs „Gruß an Aachen", außerordentlich reichblühend und wirkungsvoll, Blume für die Art sehr groß, vollkommen gefüllt, haltbar, kräftig karminrosa, Innenseite der Petalen hellrosa
1 M	P	**Gruß an Aachen,** Knospe rötlich-orangefarbig mit gelblichem Schein, im Aufblühen fleischweiß, sehr großblumig, reichblühend
2 M	P	**Heidekind,** Polyantha-Rugosa-Hybride, Blume groß, gefüllt, in großen Dolden, korallenrosa, Wuchs gedrungen, unermüdlich blühend, winterhart, gesund
2 M	P	**Ingar Olsson,** Blume enorm groß für die Art, in Dolden auf sehr langen, starken Stielen stehend, gut gefüllt, rein karminrosa, Wuchs steil aufrecht
2 M	P	**J. F. Müller,** blutroter Sport der Sorte „Rödhätte", Farbe jedoch leuchtender feurigrot, nicht verblauend
1 M	P	**Johanna Tantau,** Blume gefüllt, haltbar, frischrosa, im Grunde gelblich, im Aufblühen in gelblichweiß übergehend
2 M	P	**Josef Guy,** Sport der Sorte „Rödhätte", mit etwas größeren und stärker gefüllten Blumen, leuchtend scharlachrot
2 M	P	**Karen Poulsen,** Blume einfach, groß für die Art, halbgefüllt, sehr haltbar, leuchtend feurigrot, starkwüchsig
2 M	P	**Kirsten Poulsen,** Blume einfach, feurig purpurrot, in enorm großen Dolden, stark- und aufrechtwachsend, sehr reichblühend
2 M	P	**Lady Reading,** sehr schöner, leuchtendroter Sport von „Ellen Poulsen", Wuchs gleichmäßig, reichblühend
2 M	P	**Mevr. van Nes,** Blume groß, duftend, leuchtend karminrot, Blütenblätter gefranst und gewellt, in großen Rispen blühend, von kräftigem, gedrungenem Wuchs
1 M	P	**Miß Edith Cavell,** dunkelroter Sport von „Orléansrose"
1 M	P	**Nathalie Nypels,** Blume kräftig rosa, sehr groß, halb gefüllt
2 M	P	**Paul Crampel,** Blumen in Dolden wie „Orléansrose", jedoch von prachtvoller, zinnoberroter Farbe, unempfindlich gegen Sonnenbrand und Regen, sehr wüchsig und reichblühend
2 M	P	**Rödhätte,** bekannte, vorzügliche Sorte, leuchtend rot, Blumen sehr groß für die Art, sehr haltbar und reichblühend
5 M	P	**Rosenelfe,** Polyantha-Hybride, Blume ziemlich groß, auffallend durch die edle Form, die bis zum Verblühen bewahrt bleibt, sowie durch die schöne, zarte Blütenfarbe, Außenseite der Petalen silbrigrosa, innen rosigweiß, Blume sehr haltbar, unermüdlich reichblühend bis in den späten Herbst
2 M	P	**Rote Else Poulsen,** wertvoller Sport der bekannten „Else Poulsen", gesund belaubt, leuchtend hellrot
2 M	P	**Rouge,** Sport von „Rödhätte", Wuchs kräftig aufrecht, buschig, gesund und winterhart, in großen Dolden reich blühend, Blume groß, gefüllt, leuchtend rein scharlachrot
1 M	P	**Rudolph Kluis,** schöner, lebhaft roter Sport von „Ellen Poulsen"
1 M	P	**Rudolph Kluis superior,** Verbesserung der Stammsorte
2 M	P	**Senta Schmidt,** Sport von „Suzanne Turbat", Wuchs niedrig, aber buschig und ganz gleichmäßig, sodaß sich die Sorte besonders für niedrige Gruppen und Einfassungen eignet, Blume von hübscher Form und sehr aparter, leuchtend gelblich-orange Farbe, reichblühend
4 M	P	**Swantje,** sehr wertvolle, neue weiße Sorte für den Garten und die Topftreiberei, Blume für die Art sehr groß, stark gefüllt, weiß mit gelblichem Schimmer, in großen Dolden stehend, Wuchs aufrecht, Belaubung lederartig glänzend, vollständig gesund
7	P	**Topas,** von äußerst gesundem Wuchs, mit glänzender Belaubung, Knospe außen hellgelb, beim Aufblühen in sattes Gelb übergehend, Blume edelrosenähnlich, auf langen, geraden Stielen zu 5 bis 8 Stück und mehr in Dolden stehend, Teerosenduft, sehr reichblühend
1 M	P	**Verdun,** großblumig, in großen Dolden stehend, purpurkarminrot, nicht verblauend, besonders wertvoll für Treiberei

Kletterrosen (Rankende Rosen)

Dieselben eignen sich sehr gut zur Berankung von Hauswänden, für Hecken, Laubengänge, Pyramiden etc., sind auch zum Beranken von Böschungen hervorragend geeignet

Preisgruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
5	K	**Alberic Barbier,** hellgelb, Blume groß, edelrosenähnlich
5	K	**American Pillar,** Blume einfach, rosenrot mit weißer Mitte
5	P	**Auguste Kordes,** rankender Sport der bekannten Polyantharose „Josef Guy", winterhart, Blume gefüllt, feurig scharlachrot
5	TH S ?	**Blaze,** immerblühende „Paul's Scarlet Climber", Blumen in größeren und kleineren Dolden stehend, Größe und Farbe wie bei der Stammsorte, blüht aber am alten Holz unaufhörlich das ganze Jahr
6	K	**Captain Kidd,** kletternde Setigera-Hybride, vollkommen winterhart, starkwüchsig, Belaubung gesund, rötlich, Blume edelrosenähnlich, enorm groß, vollgefüllt, auf langem Stiel, oft einzeln oder zu zweien und dreien stehend, von herrlicher, dunkelblutroter Farbe
5	TH	**Climbing Chat. de Clos Vougeot,** dunkelrot, schwärzlich schattiert
5	TH	**Climbing Gen. Mc Arthur,** leuchtend rot, hart, stark rankend
5	T	**Climbing Hillingdon,** Sport von „Lady Hillingdon", stark rankend, kadmiumgelb
5	TH	**Climbing Ophelia,** Sport von „Ophelia", stark rankend, zart fleischfarbig-weiß, zuweilen gelb schattiert
5	TH	**Climbing Paul Lêde,** stark rankender Sport von „Paul Lêde", intensiv safrangelb
5	TH	**Climbing Richmond,** sehr stark rankender Sport der bekannten Gartenrose, leuchtendrot
5	L	**Climbing Wilhelm Kordes,** Sport der bekannten Sorte „Wilhelm Kordes", kapuziner-braunrot auf goldgelbem Grund
5	K	**Crimson Rambler,** lebhaft kirschrot, in großen Dolden stehend, gefüllt, reichblühend, leider meltauempfänglich
5	K	**Dorothy Perkins,** reinrosa, gut gefüllt, in großen Rispen sehr reich und lange blühend, duftend
5	K	**Düsterlohe,** vollständig winterhart, stark rankend, Belaubung gesund, rötlichgrün, im Vorsommer reich mit großen (bis zu 15 cm Durchmesser), einfachen, dunkelrosa Blumen bedeckt
		Eva, siehe „Park- und Moosrosen"
5	K	**Excelsa,** bekannte Massensorte, leuchtend blutrot, gut gefüllt, von kräftigem Wuchs, reichblühend
5	K	**Frl. Octavia Hesse,** reinweiß auf gelbem Grund, edelrosenähnlich
5	K	**Glenn Dale,** Blume edelrosenähnlich, gut gefüllt, duftend, zitronengelb, in Dolden reichblühend, starkwüchsig, winterhart
5	T	**Gloire de Dijon,** hellgelb, rosa schattiert, Blume sehr groß, vollgefüllt, prachtvoll duftend, starkwüchsig und widerstandsfähig
		Hamburg, siehe „Park- und Moosrosen"
5	K	**Käte Schmid,** verbesserte „Tausendschön", starkwüchsig und gesund wie diese, in großen Dolden blühend, Farbe etwas dunkler rosa, aber in der Hitze nicht verblassend
5	L	**Le Rêve,** Blume sehr groß, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnenblumengelb, nicht verblassend, stark rankend, vollständig winterhart
5	K	**Long John Silver,** Setigera-Hybride, vollkommen winterhart, enorm stark rankend, schöne, vollkommen gesunde Belaubung, die Blumen stehen in großen Rispen, Einzelblume außerordentlich groß, dicht gefüllt, lange haltbar, schneeweiß
5	K	**Louis Rödiger,** Blume sehr groß, orangegelb, haltbar, im Juni-Juli außerordentlich reichblühend, stark rankend, vollständig winterhart, gesund und meltaufrei
5	K	**New Dawn,** immerblühend, starkwüchsig, winterhart, Blumen edelrosenähnlich, zartrosa, haltbar und duftend
5	K	**Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlachrot, gefüllt, sehr lange haltbar, wohl die schönste der roten Schlingrosen
5	K	**Primevère,** Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, rein sonnengelb, nie verblassend, sehr starkwüchsig und reichblühend
5	P	**Prinses van Oranje,** ein starkwüchsiger, reichblühender Sport der Polyantharose „Gloria Mundi", Blütenfarbe auffallend feurigorange
7	K	**Professor Ibrahim,** großblumige, kletternde Macrantha-Hybride, bis 4 m hoch werdend, vollkommen winterhart, gesund und üppig belaubt, Blume edelrosenähnlich, in Sträußen von 4 bis 5 Blumen, nelkenrosa auf gelbem Grund, stark duftend, sehr lange haltbar, von langer Blütedauer
5	K	**Red Explorer,** immerblühend, winterhart, Blume in riesigen Dolden stehend, scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr starkwüchsig
		Rostock, siehe „Park- und Moosrosen"

ROSENSORTEN

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
5	K	**Royal Scarlet Hybrid,** feurigscharlachrot, reich- und frühblühend, halbgefüllt
		Schwerin, siehe „Park- und Moosrosen"
5	K	**Tausendschön,** bekannte Sorte, in großen, lockeren Dolden blühend, zartrosa, haltbar, sehr stark rankend, gesund, winterhart
5	K	**Venusta pendula,** sehr starkwüchsig, bis 4 m hoch werdend, vollkommen winterhart, ungeheuer reichblühend, Blume in Dolden, weiß, rosig angehaucht
		Wilhelm, siehe „Park- und Moosrosen"

Park- und Moosrosen

Aus Samen gezogene Wildrosen, siehe „Laubhölzer"

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
5	G	**Andersonii,** starke Büsche bildend, schöne Belaubung, winterhart, Blume sehr groß, einfach, kräftig karminrosa, außerordentlich reichblühend
5	L	**Austrian Yellow,** leuchtend reingelb, einfache, große Blume
5	Rug.	**Bergers Erfolg,** Blume einfach, leuchtendrot, haltbar, unermüdlich blühend bis zum Herbst
5	M	**Blanche Moreau,** reinweiß, Blume groß, gefüllt, sehr starkwüchsig, einmal blühend
5	M	**Captain John Ingram,** Blume mittelgroß, schwärzlichrot, reichblühend, starkwüchsig, einmal blühend
5	Rug.	**Carmen,** von buschigem Wuchs, Blume groß, einfach, dunkelblutrot, remontierend
5	M	**Centifolia muscosa,** Blume mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftig rosa, sehr reichblühend, einmal blühend
5	Rug.	**Conrad Ferdinand Meyer,** Blume groß, duftend, schön geformt, silbrigrosa, starkwüchsig und reichblühend
5	M	**Cristata,** Blume groß, gefüllt, sehr stark bemoost, tiefrosa, einmal blühend, Wuchs mittelhoch
5	Rug.	**Dr. Eckener,** vollkommen winterharte Rugosa-Hybride, starkwüchsig und unerhört reichblühend, die große Blume erscheint bereits im Frühjahr, sattgelb, mit orange durchzogen
5	Lamb.	**Eva,** Blume sehr groß, in riesigen Dolden, ungefüllt, leuchtend blutrot, außerordentlich haltbar, auch in der Farbe, bis in den Herbst hinein blühend
5	G	**Fargesii,** ähnlich R. Moyesii, jedoch Blätter tiefdunkelgrün, Blume einfach, becherförmig, leuchtend samtig-dunkelkarminrot
5	Rug.	**F. J. Grootendorst,** Nelkenrose, blüht in Dolden, Blume mittelgroß, nelkenähnlich, leuchtendrot, starkwüchsig, eine aparte, unermüdlich reich und üppig blühende Parkrose
5	G	**Geschwinds Nordlandsrose,** enorm starkwüchsig und reichblühend, vollständig winterhart, Blume gefüllt, zartrosa
5	Rug.	**Goldener Traum,** Blume groß, von schöner Form, gefüllt, leuchtend goldgelb, duftend, sehr schöne, starkwüchsige, winterharte, gesunde Parkrose
5	Lamb.	**Hamburg,** starkwüchsig, winterhart, Blume sehr groß, halbgefüllt, in großen Dolden, außerordentlich haltbar, feurigscharlachrot, immerblühend
5	G	**Hermann Löns,** starkwüchsige, während des ganzen Sommers unerhört reichblühende, vollständig winterharte und gesunde Parkrose, Blume enorm groß, einfach, von weithin leuchtendem Brennendrot
5	G	**Hugonis,** blüht bereits früh im Mai, Blüten einfach, leuchtendgelb, sehr reichblühend
5	L	**Lutea bicolor,** Blume einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot
5	G	**Moyesii,** Blume einfach, ca. 8cm Durchmesser, tief scharlachrot, reichblühend, Früchte glänzendrot, schöne Parkrose
5	P	**multiflora grandiflora,** außerordentlich reichblühende, großblumige Form, Anfang Juni, reinweiß, stachellos, vollkommen winterhart
5	Rug.	**Nowa Zembla,** reinweißer Sport von „Conrad Ferdinand Meyer", jedoch sind die Blumen etwas kleiner
5	G	**omeiensis pteracantha,** Stacheldrahtrose, auffallend durch die bis 3 cm breiten, roten Stacheln, stark aufrecht wachsend, Blume klein, reinweiß, im Mai
5	L	**Parkfeuer,** starkwüchsig, vollkommen winterhart, Laub und Holz rötlich, Blume einfach, prachtvoll feurigrot
5	L	**Persian Yellow,** Blume groß, gefüllt, reingelb, reichblühend
5	G	**pimpinellifolia,** mittelhoch wachsend, dicht verzweigt, für Hecken sehr geeignet, Blume weiß, einfach, Mai-Juni
5	G	**pimpinellifolia altaica,** Blume groß, einfach, weiß
5	G	**pimpinellifolia Stanwelliana perpetual,** Blume groß, gefüllt, blaßrosa, vom Mai bis Herbst dankbar blühend

ROSENSORTEN

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
8	G	**Pteragonis,** bis 3 m hoch werdend, von lockerem Wuchs, die jüngeren Zweige hängen leicht über, mit sehr zierenden, gefiederten Blättern und eigenartigen, durchscheinenden, nach oben gebogenen, schwärzlichroten Stacheln, Blütezeit früh, im Mai, Blume einfach, gelblichweiß, dicht an den Zweigen sitzend
6	Lamb.	**Rostock,** etwa 2—2,50 m hoch werdend, vollkommen winterhart, Blume für die Art außergewöhnlich groß, edelrosenähnlich, in großen Sträußen erscheinend, gut gefüllt, sehr haltbar, Außenseite der Blumenblätter orange-lachsrosa, Innenseite hellgelb, immerblühend
5	G	**rubiginosa Bradwardine,** Form der schottischen Zaunrose, sehr reichblühend, lebhaft rosa
5	G	**rubiginosa hybr. Rosenwunder,** Blume enorm groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt, hellrot, sehr reichblühend, starkwüchsig, gesund belaubt, vollkommen winterhart
5	G	**rubiginosa Lady Penzance,** Blume einfach, kupfriggelb, für sonnigen Standort
5	G	**rubiginosa Lucie Ashton,** Blume groß, 4 bis 5 cm Durchmesser, zu mehreren stehend, frischrosa mit weißer Mitte
5	G	**rubiginosa magnifica,** Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarminrot mit goldgelben Staubfäden, duftend, Anfang Juni-Ende Juli vollkommen mit Blumen übersät, starkwüchsig, Belaubung glänzend dunkelgrün, vorzüglich auch für Hecken geeignet
5	G	**rubiginosa Refulgence,** sehr großblumig, halbgefüllt, leuchtend blutrot, wüchsig, reichblühend
5	M	**Salet,** Blume groß, gefüllt, rosa, remontierend
5	Rug.	**Schneezwerg,** mittelhoch werdend, sehr gut remontierend, außerordentlich reichblühend, Blume klein, blendend weiß, in Dolden stehend
6	Lamb.	**Schwerin,** bis 2,50 m hoch werdend, von aufrechtem, breitbuschigem Wuchs, vollkommen winterhart, immerblühend bis zum Eintreten von Frost, Blume groß, in Büscheln sitzend, gefüllt, feurig-blutrot, nicht verblauend, lange haltbar
5	G	**setigera,** reichblühender, hochklimmender Strauch, Blume groß, rosenrot
6	G	**spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold,** etwa 1,50 bis 2 m hoch werdend, von überhängendem Wuchs, gesund und winterhart, Blütezeit sehr früh, überreich blühend, Blume einfach, enorm groß, bis 12 cm Durchmesser, lange haltbar, rein goldgelb, in der Farbe beständig, Außenseite der Blumenblätter bei den Knospen braunrot gestreift
5	Rug.	**Stern von Prag,** Wuchs wie „Conrad Ferdinand Meyer", Blume groß, gefüllt, samtig schwärzlichrot
5	Lamb.	**Wilhelm,** stark und aufrecht wachsend, in sehr großen Dolden während des ganzen Sommers ununterbrochen blühend, Blume groß, gefüllt, leuchtend blutrot

Rosenneuheiten

der holsteinischen Rosenneuheitenzüchter können zu Originalpreisen durch mich bezogen werden.

Laubhölzer

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Der Stammumfang ist auf 1 m Stammhöhe über dem Erdboden gemessen. Bei den mit „Hochstämmen" bezeichneten Bäumen beginnt die Krone durchweg 2—2,50—3 m über der Erde, je nach Stammstärke und Baumart. Bei Bäumen mit niedrigerer Stammhöhe (Halb- und Mittelstämmen) ist dieselbe jeweils angegeben.

Ein Stammumfang von:	entspricht einem Stammdurchmesser von:
6—8 cm	ca. 19—25 mm
8—10 „	„ 25—32 „
10—12 „	„ 32—38 „
12—14 „	„ 38—45 „
14—16 „	„ 45—51 „
16—18 „	„ 51—57 „
18—20 „	„ 57—64 „
20—22 „	„ 64—70 „
22—25 „	„ 70—80 „

Heister (baumartige Gehölze)

sind 2mal verpflanzt, stehen in weitem Stand und sind ihrer Art entsprechend verzweigt

Heckenpflanzen

und Sträucher, die sich für Hecken eignen, sind durch ein H bezeichnet. Seit Jahren ziehe ich regelmäßig große Mengen heran. **Für Lieferung einer in jeder Beziehung einwandfreien Ware, die überall freudig weiterwachsen muß, kann ich garantieren;** denn: der Boden wird sachgemäß vorbereitet, nur besonders geeignetes, ausgesuchtes Pflanzenmaterial wird zum Aufschulen verwendet, der Reihenabstand ist ausreichend bemessen, die Pflanzen werden mehrfach geschnitten und erforderlichenfalls an Stäben gezogen. Auch die größeren Pflanzen sind regelmäßig verschult worden und haben daher bestes Wurzelvermögen. Sämtliche Heckenpflanzen sind von unten an gut garniert und verzweigt.

Ziersträucher

werden in kräftigen 3—5jährigen Pflanzen geliefert, soweit nicht stärkere oder jüngere Ware ausdrücklich gewünscht wird. Die Sträucher sind aus weitem Stand und verpflanzt. Die ungefähre Höhe der Sträucher ist angegeben.

Zeichenerklärung:

H = Heckenpflanzen oder für Hecken geeignete Sträucher
St = für Steingärten usw. geeignet
R = rauchharte Sträucher, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
Tr = Trauerbaum
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Ziersträucher und -Gehölze in einem guten Sortiment

nach meiner Wahl:	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1. Decksträucher, Ziersträucher, Vorsträucher bis zur Preislage von RM. 40.— das Hundert	3.50	30.—	280.—
2. Desgleichen, bis zur Preislage von RM. 60.— das Hundert . .	4.50	40.—	360.—
3. Buntblättrige Gehölze und Veredlungen aus allen Preislagen .	5.50	50.—	450.—
4. Baumartige Gehölze aus allen Preislagen	7.50	70.—	630.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acanthopanax pentaphyllus, Stachelkraftwurz, bildet 1,50 m hohe Sträucher, stark bedornt, dicht verzweigt	H	80—120	0.45	4.—	35.—
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt gut den Schnitt, mit sehr hübscher Belaubung, auch als Straßenbaum sehr zu empfehlen, kleiner bis mittelhoher Baum mit rundlicher Krone. Mehrmals verpflanzte Büsche, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand, an Stäben gezogen. (Auf Wunsch kann auch eine Mittelqualität [20 v. H. billiger] geliefert werden) . .	H,R,S				
Hochstämme, Stammumfang		80—100	0.50	4.50	40.—
" "		100—125	0.60	5.50	50.—
" "		125—150	0.80	7.50	70.—
" "		150—175	0.95	9.—	85.—
		175—200	1.10	10.50	100.—
		8—10	2.20	21.—	—
		10—12	2.75	26.—	—
		12—14	3.85	37.—	—
		18—20	9.—	—	—
dasycarpum, s. A. saccharinum					
ginnala, Blätter stark gezackt, besonders schöne, blutrote Herbstfärbung	R	100—150	0.50	4.50	40.—
		150—200	0.60	5.50	50.—
negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern . . . . . Heister		200—250	0.50	4.50	40.—
negundo argenteo - variegatum, weißbuntblättriger Eschenahorn . . . . . Büsche		100—150	1.—	9.50	90.—
		150—200	1.30	12.50	120.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.10	—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.30	22.—	—
" "		10—12	3.—	27.—	—
neg. aureo-marginatum, Blätter gelb gerandet, Büsche		80—125	1.—	9.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.20	—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.60	—	—
neg. odessanum, Belaubung goldgelb . . Büsche		80—125	1.—	9.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.30	22.—	—
" "		10—12	3.—	27.—	—
palmatum, japanischer Fächerahorn, Blätter zierlich geschlitzt, grün, im Austrieb braunrot, im Herbst leuchtendrot	H,S	80—125	0.60	5.50	50.—
palmatum, rotblättrige Sämlinge . . mit Ballen	H,S	40—60	1.40	12.50	—
		60—80	1.75	16.—	—
		80—100	2.20	20.—	—
		100—125	2.75	25.—	—
palmatum atropurpureum, mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung . . . . . mit Erdballen	H	40—60	3.—	27.—	—
		60—80	4.—	36.—	—
		80—100	4.40	40.—	—
		100—125	5.50	50.—	—
		125—150	6.50	60.—	—
palm. dissectum atropurpureum, breitwüchsiger Strauch mit tiefgezackter, dunkelroter Belaubung, Breite	St	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.—	45.—	—
		80—100	6.—	—	—
palm. dissectum rubrifolium, hübsche, rotblättrige Form . . . . . Breite	St	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.—	45.—	—
		80—100	6.—	—	—
palm. dissectum viridis, hübscher Strauch von leicht hängendem Wuchs, mit tiefgeschlitzter, hellgrüner Belaubung . . . . . Breite	St	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.—	45.—	—
		80—100	6.—	55.—	—
platanoides, Spitzahorn, schöner, starkwüchsiger Straßenbaum, mit schöner Herbstfärbung, Heister	B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	115.—
" "		10—12	1.80	16.50	150.—
" "		12—14	2.25	20.50	190.—
" "		14—16	2.55	24.50	230.—
Hochstämme, verpflanzt		10—12	2.65	25.—	240.—
" "		12—14	3.20	30.50	290.—
" "		14—16	4.20	40.—	380.—
" "		16—18	5.25	50.—	—
plat. globosum, Kugelahorn, schöner Kugelbaum, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen . . .		8—10	1.85	17.50	165.—
		10—12	2.30	22.—	—
Hochstämme, Stammumfang		12—14	3.—	28.50	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	5.90	56.—	—
plat. Schwedleri, Austrieb blutrot, in dunkles Olivgrün übergehend . . . . . Heister		200—300	1.20	11.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	190.—
" "		10—12	3.—	27.—	245.—
" "		12—14	3.60	33.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer (Fortsetzung)					
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, starkwüchsiger, gesunder Straußenbaum . . Heister	B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	115.—
" "		10—12	1.80	16.50	150.—
" "		12—14	2.25	20.50	190.—
" "		14—16	2.55	24.50	230.—
" "		16—18	3.30	31.50	300.—
Hochstämme, verpflanzt		10—12	2.65	25.—	240.—
" "		12—14	3.20	30.50	290.—
" "		14—16	4.20	40.—	380.—
" "		16—18	5.40	51.50	490.—
" "		18—20	6.60	63.—	—
" "		20—24	9.—	85.—	
pseudoplat. purpurascens, Blattunterseite purpurviolett gefärbt . . Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	115.—
" "		10—12	1.80	16.50	—
" "		12—14	2.25	20.50	—
" "		14—16	2.55	24.50	—
Hochstämme, verpflanzt		10—12	2.65	25.—	—
" "		12—14	3.20	30.50	—
" "		14—16	4.20	40.—	—
" "		16—18	5.40	51.50	—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn, schöner, hoher Baum, Blätter spitz gelappt, unterseits silbergrau . . . . . Heister	B	150—200	0.70	6.50	—
		200—300	0.80	7.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.50	14.—	135.—
" "		10—12	1.85	17.50	—
" "		12—14	2.30	22.—	—
tataricum, tatarischer Ahorn, kleiner, harter Baum, mit schön wirkenden, roten Früchten	H,R,S	100—150	0.55	5.—	45.—
Aesculus, Kastanie					
carnea (A. rubicunda), rotblühende Kastanie, Heister	B	125—175	1.10	10.50	100.—
Hochstämme mit 1-2jähriger Krone, Stammumfang		8—10	3.10	29.50	280.—
" " 1-2 " " "		10—12	3.85	36.50	350.—
" " 1-2 " " "		12—14	4.40	42.—	400.—
"		14—16	5.—	47.—	—
hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und Straßenbaum . . . . Heister	B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—250	0.75	7.—	65.—
		250—300	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.25	20.50	190.—
" "		12—14	2.75	25.—	225.—
" "		14—16	3.30	31.50	300.—
" "		16—18	4.40	42.—	400.—
" "		18—20	5.50	52.50	—
Hochstämme, verpflanzt		12—14	3.60	34.—	325.—
" "		14—16	5.—	47.50	450.—
" "		16—18	6.60	63.—	600.—
" "		18—20	8.25	78.50	—
" "		20—25	10.50	100.—	—
" "		25—30	13.50	130.—	—
" "		30—35	16.50	160.—	—
" "		35—40	20.—	—	—
" "		40—50	32.—	—	—
hippocastanum flore pleno, weißgefüllt blühend . . Hochstämme mit 1-2jähriger Krone, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	190.—
" " 1-2 " " "		10—12	3.—	27.—	245.—
" " 1-2 " " "		12—14	3.60	33.—	—
" " 1-2 " " "		14—16	4.20	40.—	—
Hochstämme, verpflanzt		24—28	15.—	—	—
parviflora (A. macrostachya), mittelhoher, buschiger Strauch, weiß- und reichblühend	B	70—100	1.—	9.50	—
rubicunda, siehe A. carnea					
Ailanthus glandulosa, Götterbaum	R,B				
sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert, Blüten in großen Dolden, gelblichweiß . . Büsche		150—200	0.55	5.—	45.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.65	25.—	—
" "		10—12	3.15	30.—	—
" "		12—16	4.20	40.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Alnus, Erle					
glutinosa, Roterle . . . . . Heister	S,B	125—175	0.45	4.—	35.—
"		175—250	0.55	5.—	45.—
"		250—350	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.—	135.—
" "		10—12	1.80	16.50	150.—
" "		12—14	2.20	21.—	200.—
" "		14—16	2.75	26.—	—
incana, Weißerle . . . . . Heister	S,B	125—175	0.45	4.—	35.—
"		175—250	0.55	5.—	45.—
"		250—350	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.—	135.—
" "		10—12	1.80	16.50	150.—
incana aurea, Form mit gelbem Laubaustrieb, im Winter besonders schön durch die dunkelgelben Zweige und karminroten Kätzchen . . Büsche	B	80—120	1.35	—	—
Amelanchier, Felsenbirne					
canadensis, starkwüchsig, mit schönen, weißen Blütentrauben, schöne Herbstfärbung	R,S,B	60—80	0.45	4.—	35.—
vulgaris (A. rotundifolia), Blätter unterseits silbrig-weiß, wollig, Blütentrauben weiß	R,S,B	60—80	0.45	4.—	—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo,	B				
mit hübsch gefiederter Belaubung und langen, violettblauen Blütenrispen, starkwüchsig . . .		125—175	0.40	3.50	30.—
Ampelopsis,					
siehe Parthenocissus unter „Schlingpflanzen"					
Andromeda, Lavendelheide					
Catesbaei, siehe Leucothoe Catesbaei					
floribunda, immergrüner Strauch mit lederartigen, länglichen Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht März-April in großen, weißen Rispen	S,i	30—40	1.45	13.50	—
		40—60	2.20	20.—	—
japonica, immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen, weißen, etwas überhängenden Blütenähren, März-April	R,S,i	30—40	1.45	13.50	—
		40—60	2.20	20.—	—
Aralia chinensis mandschurica, Aralie,					
baumartiger, bis 8 m hoher, wenig verästelter Strauch, mit dicken, bestachelten Zweigen und großen, starkgefiederten Blättern, blüht im Spätsommer in riesigen, weißgelben Blütenrispen, Heister		150—200	1.—	—	—
Hochstämme, Stammumfang		12—14	4.—	—	—
Arctostaphylos, Bärentraube					
nevadensis, ähnlich A. uva-ursi, jedoch etwas rascher und gröber mehr aufrecht wachsend, Blüten weiß bis gelblichweiß, Früchte stumpfrot, mit Topfballen	St,i	—	0.80	7.—	—
uva-ursi, immergrünes Kleingehölz, mit feintriebigen, niederliegenden, wurzelnden Zweigen, blüht weißlichrot, Früchte rot . . . . mit Topfballen	St,i	—	0.80	7.—	—
Aristolochia, siehe „Schlingpflanzen"					
Aronia, Apfelbeere, Zwergvogelbeere					
arbutifolia, bis 2 m hoch werdend, Herbstfärbung leuchtend rot, Früchte lebhaft rot		40—60	0.40	3.50	—
floribunda, bis 2 m hoch werdender Strauch mit schöner Herbstfärbung, blüht in weißen Dolden, Früchte violettpurpur, September		40—60	0.40	3.50	—
Artemisia abrotanum, Beifuß,					
kleiner Strauch mit aschgrüner, zierlich gefiederter, aromatisch duftender Belaubung		70—90	0.40	3.50	30.—
Aucuba japonica variegata, Aucube,	S,i				
immergrün, mit gelbbunt gefleckten Blättern,		40—60	2.40	22.—	—
mit Ballen		60—80	3.—	27.—	—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
japonica, niedrig bleibende, schön blühende Form, in verschiedenen Sorten und Farben	St	20—30	2.—	18.—	—
		30—40	2.40	22.—	—
mollis, im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten und gelben Schattierungen blühend, auch für Halbschatten geeignet, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		20—30	1.10	10.—	90.—
		30—40	1.30	12.—	110.—
		40—50	1.80	16.50	150.—
		50—60	2.25	20.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Azalea (Fortsetzung)					
pontica, blüht in großen, lockeren Dolden in gelben und orangegelben Tönen, sehr hart, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		30—40	1.20	11.—	—
		40—50	1.80	16.50	—
		50—60	2.25	20.50	—
		60—70	3.10	28.—	—
mollis- und pontica-Hybriden, in veredelten Sorten und verschiedenen Farben, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.90	26.50	240.—
		60—70	4.20	38.—	—
Vuykiana, sehr wertvolle neue Form, Kreuzung von Azalea japonica × mollis, winterhart, ganz besonders reichblühend, Blüten groß, haltbar, in verschiedenen Sorten und Farben		30—40	3.—	27.—	—
Berberis, Berberitze					
aggregata, kleiner Strauch, ähnlich B. buxifolia, Früchte durchscheinend, gelblichweiß	H,B	60—80	0.40	3.50	30.—
brevipaniculata, aufrecht und dichtwachsender Strauch, bis 1,50 m hoch werdend, mit im Herbst und Winter sehr zierenden rosa Früchten . . .	B	60—80	0.40	3.50	30.—
buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch mit rotbraunen Zweigen, für immergrüne Einfassungen sehr geeignet	H,St, S,i	15—25	0.35	3.—	25.—
candidula, hübscher Zwergstrauch mit kleinen, immergrünen, glänzenden, unterseits weiß bereiften Blättern, Blüte gelb, im Mai . . . mit Ballen	St,S,i	30—40	1.50	13.50	—
		40—60	2.—	18.—	—
Gagnepainii, niedrige bis mittelhohe, immergrüne Berberitze mit langen, sehr schmalen, gezähnten Blättern, blüht im Juni sehr reich, hellgelb, Beeren bläulich-purpurrot . . . mit Ballen	St,S, i,B	30—40	1.50	13.50	—
		40—60	2.—	18.—	—
Julianae, wird bis 2 m hoch, Blätter lederartig, oberseits sattgrün, unten heller, blüht in Trauben, gelb, Beeren schwarz . . . . . mit Ballen	S,i,B	40—60	1.50	13.50	—
		60—80	1.80	16.50	—
Neubertii, halbimmergrün, Blätter groß, lederartig, graugrün, teils gefiedert . . . . . mit Ballen	S,i,B	60—80	0.80	—	—
		80—100	0.90	—	—
sinensis, Belaubung tiefgrün, Zweige etwas kantig, tiefpurpurrot, wird bis 180 cm hoch	B	60—80	0.40	3.50	—
stenophylla, immergrün, wird bis 1 m hoch, Wuchs überhängend, Blätter schmal, dunkelgrün, blüht gelb und reich . . . . . mit Ballen	H,S, i,B	40—60	1.65	15.—	—
		60—80	2.—	18.—	—
Thunbergii, bis 1 m hoch werdender, dicht verzweigter Strauch mit sehr schöner Herbstfärbung und korallenroten Früchten, sehr schön auch für Hecken	H,B	30—40	0.35	3.—	25.—
		40—60	0.40	3.50	30.—
		60—80	0.45	4.—	35.—
Thunbergii atropurpurea, schöne, neuere Form mit tiefbraunroter Belaubung, hart, vorzügliche Zier- und Heckenpflanze	H,B	30—40	0.45	4.—	35.—
		40—60	0.55	5.—	45.—
		60—80	0.70	6.50	60.—
verruculosa, niedriger, dicht bezweigter, immergrüner Strauch m. kleinen hellgrünen Blättern und großen, goldgelben Blüten, Früchte länglich, hellblau, mit Ballen	St,S, i,B	30—40	1.50	13.50	—
		40—60	2.—	18.—	—
vulgaris, gemeine Berberitze, wird 3—4 m hoch, bekannter Strauch, blüht im Mai gelb, Früchte rot	H,R, B	60—80	0.40	3.50	30.—
vulg. atropurpurea, bekannte Form mit dunkelroter Belaubung, sehr reichblühend	H,B	50—70	0.40	3.50	30.—
Wilsonae, von niedrigem Wuchs, Blüten goldgelb, sehr schöne, karminrote Herbstfärbung, mit Ballen	H,St, i,B	40—60	0.80	7.—	—
Betula, Birke					
lenta, Zuckerbirke, bis 25 m hoher Baum, Stammrinde kirschbraun, nicht abblätternd, lebhaft gelbe Herbstfärbung . . . . . Heister	R	100—150	0.45	4.—	—
nana, Zwergbirke, bis 1 m hoch werdend, mit kleinen, rundlichen Blättern	St	20—30	1.20	11.—	—
		30—50	1.50	13.50	—
papyrifera (B. papyracea), Papierbirke, stark und schlank aufrecht wachsend, mit blendend weißer Rinde und braunroten Aesten, sehr großblättrig Heister	R	150—200	0.70	6.50	—
		200—250	1.—	9.50	—
		250—300	1.45	13.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.35	12.50	—
„ „		8—10	1.65	15.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Betula (Fortsetzung)					
pubescens, Moorbirke, aufrechtwachsende Form, garnierte Heister	H,R	125—150	0.55	5.—	45.—
" "		150—200	0.70	6.50	60.—
" "		200—250	1.—	9.50	90.—
" "		250—300	1.45	13.50	130.—
" "		300—350	2.—	19.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.35	12.50	120.—
" "		8—10	1.65	15.50	150.—
Hochstämme, mit Erdballen		8—10	2.20	20.—	180.—
" " "		10—12	3.—	27.50	—
" " "		12—14	4.15	38.—	—
" " "		14—16	5.50	50.—	—
" " "		16—18	6.50	60.—	—
" " "		18—20	8.—	—	—
verrucosa (B. alba), Sand- oder Weißbirke, mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren Bäumen leicht überhängen . . . . . garnierte Heister	R	125—150	0.55	5.—	45.—
" "		150—200	0.70	6.50	60.—
" "		200—250	1.—	9.50	90.—
" "		250—300	1.45	13.50	130.—
" "		300—350	2.—	19.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.35	12.50	120.—
" "		8—10	1.65	15.50	150.—
Hochstämme, mit Erdballen		8—10	2.20	20.—	180.—
" " "		10—12	3.—	27.50	—
" " "		12—14	4.15	38.—	—
" " "		14—16	5.50	50.—	—
" " "		16—18	6.50	60.—	—
" " "		18—20	8.—	—	—
verrucosa atropurpurea, Blutbirke . . . . . garnierte Heister, mit Ballen	R	150—200	2.50	22.50	—
" " " "		200—250	3.—	27.—	—
" " " "		250—300	4.—	36.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	5.—	45.—	—
" " " "		8—10	6.—	55.—	—
verrucosa fastigiata, schnellwüchsige Birke von säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs . . . garnierte Heister, mit Ballen	R	150—200	2.50	22.50	—
" " " "		200—250	3.—	27.—	—
" " " "		250—300	4.—	36.—	—
" " " "		300—400	5.—	45.—	—
Hochstämme, mit Erdballen		7—8	5.—	45.—	—
" " " "		8—10	6.—	55.—	—
verrucosa laciniata, geschlitzt-blättrige Birke garnierte Heister, mit Ballen	R	150—200	2.50	22.50	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		200—250	3.—	27.—	—
" " " "		7—8	4.40	40.—	—
verrucosa pendula Youngii, bekannte Trauerbirke, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Erdballen	R,Tr	8—10	5.50	50.—	—
" "		150—200	3.—	27.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		200—250	4.—	36.—	—
" " " "		250—300	5.—	45.—	—
" " " "		300—350	6.—	55.—	—
verrucosa tristis, feinzweigige, zierliche Trauerbirke mit rundlicher Krone, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb . . . . mit Erdballen	R,Tr	7—8	5.—	45.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	6.—	55.—	—
" " " "		10—12	7.—	65.—	—
" " " "		200—250	4.—	36.—	—
		250—300	5.—	45.—	—
		7—8	5.—	45.—	—
		8—10	6.—	55.—	—
		16—18	10.—	—	—
Buddleia, Buddleie					
albiflora (B. Hemsleyana), blüht Juli-September in bis 30 cm langen Rispen, Blüten klein, blaßfarbiglila mit gelblichem Schlund		80—120	0.50	4.50	40.—
alternifolia, vollkommen winterhart, mit überhängenden Zweigen, Blütenrispen purpurlila, mit Ballen		40—60	0.90	8.—	—
Davidii (B. variabilis), Blütenrispen 30—40 cm lang, lila, gelbschlundig, von Juli an		100—150	0.50	4.50	40.—
Davidii Ile de France, neue Sorte, sehr reichblühend, Blütenrispen dunkelpurpur, die dunkelste und schönste aller Sorten . . . . mit Ballen		40—60	1.65	15.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens (B. arborescens), baumartiger Buchsbaum	H,S, i,B				
Heckenpflanzen!					
Geschnittene Büsche, mit Ballen					
15—20 cm breit 1000 St. RM. 320.—		25—30	0.55	4.50	35.—
15—20 cm breit 1000 St. RM. 400.—		30—40	0.65	5.50	45.—
20—30 cm breit		40—50	0.80	7.—	60.—
25—30 „ „		50—60	1.—	9.—	80.—
30—40 „ „		60—70	1.45	13.—	120.—
40—50 „ „		70—80	2.20	20.—	180.—
50—60 „ „		80—100	3.30	30.—	—
Mehrmals verpflanzte Büsche, ohne Ballen					
8—12 cm breit 1000 St. RM. 160.—		15—20	0.25	2.—	18.—
10—15 „ „ 1000 „ „ 200.—		20—25	0.30	2.50	22.—
12—16 „ „ 1000 „ „ 225.—		25—30	0.35	3.—	25.—
13—18 „ „ 1000 „ „ 315.—		30—40	0.45	4.—	35.—
Jüngere 3—4jährige Ware, siehe „Junggehölze"					
Einfassungsbuxus per 10 lfd. m RM. 3.—					
per 100 lfd. m RM. 20.—					
per 1000 lfd. m RM. 180.—					
Breite, ungeschnittene Büsche, teilweise breiter als hoch		40—60	1.10	10.—	90.—
		60—80	2.20	20.—	180.—
		80—100	4.20	38.50	350.—
Geschnittene Kugeln, Breite wie Höhe		20—25	1.20	11.—	100.—
		25—30	1.80	16.50	150.—
		30—35	2.20	20.—	180.—
		35—40	3.—	27.50	250.—
		40—50	3.60	33.—	300.—
		50—60	4.80	44.—	400.—
		60—70	6.—	55.—	—
		70—80	7.—	65.—	—
		80—90	8.—	75.—	—
		90—100	9.—	85.—	—
Geschnittene Pyramiden (besonders breit ausgesuchte Pyramiden können auf Wunsch zum selben Preis geliefert werden)		50—60	1.45	13.—	120.—
		60—70	1.70	15.50	140.—
		70—80	2.10	19.—	175.—
		80—90	2.40	22.—	200.—
		90—100	3.25	30.—	270.—
		100—120	4.80	44.—	400.—
		120—140	6.50	60.—	—
		140—160	11.—	—	—
		160—180	16.50	—	—
Geschnittene Würfel, Breite wie Höhe		ca. 40	4.60	42.—	—
		ca. 50	5.80	53.—	—
		ca. 60	7.—	63.—	—
Kronenstämmchen					
Kronendurchmesser 30—35 cm, Stammhöhe		30—40	4.—	36.—	—
„ 30—35 „ „		40—50	5.—	45.—	—
„ 30—35 „ „		50—60	5.50	50.—	—
sempervirens Handsworthii, mit dunkelgrüner, großblättriger Belaubung, starkwüchsig	H,i,B	30—40	0.65	5.50	45.—
		40—60	1.10	10.—	90.—
		60—80	1.45	13.—	120.—
		125—150	9.—	—	—
sempervirens subglobosa, schwachwüchsiger Zwergkugelbuchsbaum mit hellgrüner Belaubung, bildet ohne Schnitt natürliche Kugeln	i	15—25	1.—	9.—	80.—
Calluna, Heidekraut					
vulgaris, gemeine Besenheide, bekannter einheimischer kleiner Strauch, blüht August-September	St,i,B	—	0.25	2.—	15.—
vulg. alba, weißblühende Form der gemeinen Besenheide	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. Alportii, schöne, aufrechtwachsende Form mit leuchtend dunkelroten Blüten	St,i,B	—	0.40	3.50	30.—
vulg. argentea, von dichtbuschigem Wuchs, mit fast silbergrauem Laub, Blüten lila	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. aurea, gelbbelaubte Form, bis 20 cm, Blüten hellilarosa	St,i,B	—	0.40	3.50	—
vulg. cuprea, Belaubung kupfrigrot, bis 30 cm, Blüten lila	St,i,B	—	0.40	3.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Calluna (Fortsetzung)					
vulg. elegantissima, schneeweißer Spätblüher . .	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. erecta alba, weißblühend	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. flore albo pleno, neuere, sehr schöne Sorte, weißgefüllt blühend	St,i,B	—	0.55	5.—	—
vulg. flore pleno, sehr schöne Form, Blüten sehr groß, gefüllt, karminrosa, verlangt etwas Winterschutz	St,i,B	—	0.45	4.—	—
vulg. Hammondii, weißblühend, hochwachsend . .	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. nana (C. vulg. minima), Zwergform, bildet breite, dichte, niedrige Polster, Blüte rosapurpur	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. Searlei, prächtig weißblühende Form, spätblühend	St,i,B	—	0.40	3.50	—
vulg. spicata, mit auffallend hellen Blüten . . .	St,i,B	—	0.40	3.50	—
Calycanthus, Gewürzstrauch					
floridus, wird 1—1,50 m hoch, Blüten rotbraun mit starkem, erdbeerartigem Geruch	R	60—80	1.10	10.50	100.—
occidentalis (C. macrophyllus), Blätter bedeutend größer, glänzendgrün, Blüten etwas mehr rötlich .		80—120	1.10	10.50	—
Campsis (Tecoma, Bignonia), siehe „Schlingpfl."					
Caragana arborescens, Erbsenstrauch,	H				
baumartiger Strauch, wird 4—5 m hoch, als Vogelschutzgehölz gut geeignet		125—200	0.40	3.50	30.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.—	9.50	90.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	150.—
" "		10—12	2.—	19.—	180.—
arborescens pendula, Trauererbsenbaum, wächst langsam, Zweige hängen senkrecht herab . . .	Tr				
Halbstämme, Stammhöhe					
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	20.—	—
" "		10—12	3.—	27.—	—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, ungeschnittene, vollgarnierte Pyramiden, mit festen Ballen, Solitärpflanzen	H,R,S	400—500	12.—	—	—
		500—600	15.—	—	—
Ungeschnittene Büsche, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand		80—125	0.55	5.—	45.—
Heckenpflanzen:					
3mal verpflanzte Ballenware, mit besonders guter		150—175	1.70	15.50	140.—
Garnierung, aus weitem Stand		175—200	2.20	20.—	180.—
		200—225	2.75	25.50	230.—
		225—250	3.35	31.—	—
		300—350	4.—	36.—	—
		350—400	5.—	45.—	—
Mehrmals verpflanzt, regelmäßig geschnitten, aus		80—100	0.65	6.—	55.—
weitem Stand, I. Qualität, gut garniert, mit bester		100—125	0.80	7.50	70.—
Bewurzelung und möglichst geradem Mitteltrieb		125—150	1.—	9.50	90.—
(werden auf Wunsch zu 5—10 Stück gebündelt, in		150—175	1.35	12.50	120.—
Moos und Emballierballen eingebunden geliefert)		175—200	1.65	15.50	150.—
		200—225	2.05	19.50	185.—
		225—250	2.50	23.50	—
Auf Wunsch kann eine mittlere Qualität 20 % billiger als die I. Qualität geliefert werden; jüngere 1mal verschulte Pflanzen, siehe „Junggehölze"					
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		10—12	3.60	33.—	—
" " " "		12—14	4.80	44.—	—
" " " "		14—16	6.—	55.—	—
" " " "		16—20	7.—	65.—	—
betulus pyramidalis, Pyramidenweißbuche, sehr schöne, veredelte Form, Wuchs sehr schön straffpyramidal, geschnittene Pflanzen . mit Ballen	H,R,S	150—200	2.20	20.—	—
		200—250	3.30	30.—	—
		250—300	4.50	41.—	—
		300—350	6.20	57.—	—
		350—400	9.—	—	—
Castanea sativa (C. vesca), echte Kastanie,		150—200	0.70	6.50	60.—
Marone, eßbare Kastanie . . . . Heister	R	200—300	1.20	11.—	100.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.50	14.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.—	19.—	180.—
" "		8—10	2.65	25.—	240.—
" "		10—12	3.30	31.50	300.—
" "		12—16	4.—	38.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides (C. syringifolia) bis 15 m hoch werdender, dekorativer Baum, Blüte weiß, innen gelb gestreift und rotbraun punktiert . . Büsche	R,B	100—150	0.80	7.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.15	—	—
" "		12—14	4.50	—	—
speciosa, schöner Baum mit großen Blättern, von stattlichem Wuchs, Blumen in großen Rispen, weiß oder gelblich . . . . . Heister	R,B	100—150	0.80	7.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.65	25.—	—
" "		10—12	3.15	30.—	—
" "		12—14	4.50	42.50	—
Ceanothus, Säckelblume, niedriger, schön blühender Strauch, auch für Felsengärten	St				
americanus, weiß, sehr reichblühend		50—70	0.50	4.50	40.—
azureus, blau, reichblühend . . . mit Ballen		60—80	1.35	12.—	110.—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt, starkwüchsiger Parkbaum mit schöner Herbstfärbung, Wuchs pyramidal		100—150	0.60	5.50	50.—
Cercis siliquastrum, gemeiner Judasbaum, kleiner, hübsch belaubter Baum, blüht vor Laubaustrieb in Büscheln, violettrosa		60—80	1.50	—	—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte					
japonica (Ch. Maulei), niedrig bleibende Art, auch vorzügliche Heckenpflanze, blüht leuchtendscharlachrot	H,St, R,B	40—60	0.40	3.50	30.—
		60—80	0.45	4.—	35.—
lagenaria (Ch. japonica), von aufrechtem Wuchs, blüht feuerrot, auch für Hecken sehr geeignet .	H,R, B	60—80	0.45	4.—	35.—
lagenaria alba, Blüte einfach, weiß	B	80—120	0.50	4.50	—
lagenaria Gaujardii, reichblühende Form mit großen, einfachen, purpurroten Blüten	B	60—80	0.50	4.50	—
lagenaria sanguinea plena, Blüte gefüllt, blutrot .	B	60—80	0.65	6.—	—
lagenaria umbilicata, Blüte hellrosa	B	60—80	0.50	4.50	—
Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum, schöner Blütenstrauch, blüht im Juni in großen, weißen, lockeren Rispen . . . mit Ballen		40—60	1.35	12.—	—
		60—80	1.65	15.—	—
		80—120	2.20	20.—	—
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"					
Colutea arborescens, Blasenstrauch, hoher Strauch, bis über 4 m hoch werdend, Blüten gelblich, Mai-Juni	R,B	125—200	0.40	3.50	30.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, guter Deckstrauch, wird bis über 2 m hoch	R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
alba albo-marginata elegans, schöne, weißbuntblättrige Form		80—120	0.55	5.—	—
alba argenteo-marginata, starkwüchsig, Blätter weißgerandet		80—120	0.55	5.—	45.—
alba flaviramea, gelbholzig, hebt sich im Winter schön von den rotholzigen Arten ab	S	100—150	0.50	4.50	40.—
alba Gouchaultii, gelbbuntblättrig, starkwüchsiger als Cornus alba Spaethii		80—120	0.55	5.—	—
alba Kesselringii, Zweige fast schwarzrot, Belaubung im Austrieb schwarzrot, in dunkelgrün übergehend	S	100—150	0.40	3.50	30.—
alba sibirica (C. tatarica sibirica), sehr dekorative Art mit korallrotem Holz	S,S	80—125	0.55	5.—	—
alba Spaethii, sehr schön gelbbunt		80—120	0.55	5.—	—
florida, sehr schöner Strauch mit prachtv. Herbstfärbung, Blüte groß, weiß, im Mai, mit Ballen		80—100	1.65	15.—	—
mas, Kornelkirsche, anspruchsloser, guter Strauch, auch für Hecken vorzüglich, blüht im Mai goldgelb, Früchte eßbar	H,R, S,B	60—80	0.55	5.—	45.—
		80—100	0.65	6.—	—
		100—125	0.80	7.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		130—150	1.35	12.50	120.—
sanguinea, gewöhnliche Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten, auch für Hecken gut geeignet . . .	H,RS	100—150	0.40	3.50	30.—
tatarica sibirica, siehe Cornus alba sibirica					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Corylopsis pauciflora, Scheinhasel, sehr hübscher, kleiner, vielverzweigter Strauch, bis etwa 1 m, schöne, gelbe Herbstfärbung, blüht vor Blattaustrieb hellgelb . . . . . mit Ballen	St	40—60	3.20	—	—
Corylus, Haselnuß					
avellana, gemeine Haselnuß	H,R, S,B	60—80	0.45	4.—	35.—
		80—100	0.55	5.—	45.—
		100—150	0.65	6.—	55.—
avellana atropurpurea, Bluthasel, Belaubung dunkelrot, farbenbeständig . . . . . Büsche	H,B,S	80—100	1.10	10.50	—
avellana Rotblättrige Zellernuß, Belaubung etwas heller als von C. avellana atropurpur., jedoch bedeutend starkwüchsiger, gesünder und ertragreicher	H,B,S	80—100	1.10	10.50	100.—
		100—150	1.35	12.50	120.—
avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig .	R,S,B	80—120	1.20	11.—	—
avellana laciniata, die Blätter sind lappig eingeschnitten	R,S	80—120	1.20	—	—
colurna, Baumhasel, schöner, pyramidal wachsender Baum mit weißgrauer, rauher, korkiger Stammrinde, Blätter groß, dunkelgrün . . . Heister	R	200—300	0.70	6.50	—
		8—10	2.25	20.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.65	25.—	240.—
" "		12—14	3.30	—	—
" "		14—16	4.20	—	—
" "		18—20	7.50	—	—
" "					
Cotinus coggygria (Rhus cotinus), Perückenstrauch bis 3 m hoher Strauch, auch für Einzelstellung, im Sommer bis Herbst durch die in langen, federigen Rispen stehenden Blütenstände außerordentlich dekorativ wirkend, schön, lebhaft rote und gelbe Herbstfärbung		50—70	0.85	8.—	—
coggygria rubrifolia, schöne Form mit kirschroter Belaubung und tiefroten Blütenständen . . .		80—100	1.35	12.50	—
Cotoneaster, Zwergmispel					
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten, wird etwa 1,50 m hoch . .	H,R, B	80—100	0.40	3.50	30.—
adpressa, kriechender Strauch, ähnlich C. horizontalis, jedoch mit etwas größeren Blättern, Früchte lebhaft rot . . . . . mit Ballen	St,i,B	20—30	1.—	9.—	80.—
		30—40	1.20	11.—	100.—
applanata, siehe C. Dielsiana					
bullata, starkwüchsig, wird bis etwa 2,50 m hoch, Blätter groß, glänzend, unterseits wollig, hellgelblich-grau, Früchte lebhaft rot	H,B	125—150	0.40	3.50	30.—
Dammeri (C. humifusa), immergrün, kriechend, von dichtem Wuchs, mit langen, niederliegenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, Früchte scharlachrot mit Ballen, Breite	St,i,S	20—30	1.10	10.—	90.—
		30—40	1.45	13.—	120.—
		40—60	1.65	15.—	135.—
Dielsiana (C. applanata), starkwüchsig, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Früchte lebhaft rot	H,B	100—150	0.40	3.50	30.—
divaricata, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter klein, oberseits glänzend tiefgrün, Früchte rot	St,B	80—100	0.40	3.50	30.—
Franchetii, halbimmergrün, wird bis zu 2 m hoch, Zweige leicht überhängend, Blüten rosa, Früchte orangerot . . . . . mit Ballen	H,St,i	40—70	0.80	—	—
horizontalis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, mit niederliegenden, halbimmergrün belaubten Zweigen, kleinblättrig, mit korallenroten Beeren mit Ballen, Breite	St,R, i,S,B	20—30	0.75	6.50	55.—
		30—40	0.90	8.—	70.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
		60—80	1.80	16.50	150.—
humifusa, siehe C. Dammeri					
lactea, neuere, halbimmergrün belaubte Sorte, weißblühend, stark fruchtend . . . . . mit Ballen	St,B	60—80	1.80	—	—
moupinensis, starkwüchsig, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig	H,B	125—150	0.40	3.50	30.—
multiflora, bis 3,50 m hoch werdend, mit überhängenden Zweigen, Blüten weiß, sehr reichblühend, Früchte scharlachrot	H,B	80—100	0.45	4.—	—
nitens, etwa 1,50—2 m hoch werdend, dicht- und breitverzweigt, Belaubung schön glänzendgrün, Blüten rosa, Früchte schwärzlichrot	R,B	60—80	0.55	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cotoneaster (Fortsetzung)					
praecox, wertvolle Sorte, kriechend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte ziemlich groß, rosenrot, Fruchtbesatz reichlich, leuchtendrot . . . . . mit Ballen, Breite	St,B	20—30	0.80	7.—	—
		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
prostrata, schöne, starkverzweigte Art, niederliegend, Blätter klein, rund, hellgrün, sehr reichblühend, im Herbst über und über mit roten Früchten besetzt . . . . mit Ballen, Breite	St,i,B	30—40	0.90	8.—	—
		40—60	1.20	11.—	—
salicifolia floccosa, etwa 2 m hoch werdend, Blätter lederartig, immergrün, Zweige zierlich überhängend, reichblühend, Früchte lebhaft rot . mit Ballen	St,i	70—100	1.80	16.50	—
Simonsii, bekannter, halbimmergrüner Strauch, vorzüglich auch für Hecken, wird bis etwa 2 m hoch, Belaubung dunkelgrün, glänzend, Früchte korallrot	H,St, i,B	40—60	0.40	3.50	—
Crataegus, Dorn					
Carrierei, mit großblättriger, glänzender Belaubung und schöner Herbstfärbung, Früchte gelbrot, punktiert, starkwüchsig . . . . . Heister	R	125—175	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.20	11.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	150.—
" "		10—12	2.—	19.—	180.—
coccinea, Scharlachdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend . . . . . Büsche	H,R, B	100—150	0.55	5.—	45.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	—
" "		10—12	2.—	19.—	—
monogyna, Weißdorn, verpfl. Sträucher. (Jüngere [2-4j.] Heckenpflanzen, siehe „Junggehölze")	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
monogyna albo-plena, gefülltblühender Weißdorn, Heister	R,B	150—200	0.90	8.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.20	11.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.—	19.—	—
" "		8—10	2.50	23.50	—
monogyna kermesina plena, Rotdorn, dunkelrot gefülltblühend . . . . . Heister	H,R, B	100—150	0.75	7.—	65.—
		150—200	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.10	10.50	100.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.50	14.—	—
" "		8—10	1.85	17.50	—
" "		10—12	2.30	—	—
prunifolia, Belaubung glänzend dunkelgrün, die ziegelroten Früchte haften bis zum Frühjahr . . .	H,R	100—150	0.55	5.—	45.—
		150—200	0.70	6.50	60.—
sanguinea, schöner Dorn, großblättrig, mit großen, lebhaft roten Früchten, schön auch für Hecken .	H,R	100—150	0.50	4.50	40.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	—
" "		10—12	2.—	19.—	—
Cydonia, siehe Chaenomeles					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
kewensis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, im Mai über und über mit lichtgelben Blüten bedeckt, liebt warme, sonnige Lage . mit Ballen	St,B	30—50	2.—	18.—	—
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans, wird bis 2 m hoch, blüht Juni-Juli, Blüten dottergelb	St,B	70—100	0.40	3.50	—
starke 1jährige Sämlinge mit Topfballen		30—50	0.35	3.—	25.—
praecox, wird bis 2 m hoch, die überhängenden Zweige sind im Mai überreich mit lichtgelben, duftenden Blüten bedeckt . . . mit Ballen	St,B	30—40	0.80	7.—	60.—
		40—60	1.—	9.—	80.—
praecox albus, weißblühende Form . mit Ballen	St,B	40—60	1.20	—	—
purpureus, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, sehr reichblühend, tief karmin- bis purpurosa . mit Ballen	St	50—80	1.—	9.—	—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster, bekannter, einheimischer Strauch, gelbblühend, Mai-Juni . . . . . Sträucher mit Ballen	St,B	40—70	0.45	4.—	35.—
starke 1jährige Sämlinge mit Topfballen		30—50	0.35	3.—	25.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cytisus (Fortsetzung)					
scoparius in veredelten Sorten, mit Ballen	St,B	40—70	2.—	18.—	—
Vorrätige Sorten:					
Dallimorei, großblumig, rosa mit karminrot					
Dorothy Walpole, karminrot					
scop. Andreanus, goldgelb mit purpur					
scop. Firefly, granatrot, gelb gerandet					
scop. Mayfly, gelb mit rotbraun					
scop. pendulus, von hängendem Wuchs, goldgelb					
Daphne, Seidelbast					
cneorum, Rosmarinseidelbast, immergrüner Zwergstrauch, bringt im Mai rosafarbene, stark duftende Blüten, für Steingärten sehr schön	St,R,i	—	2.—	18.—	—
mezereum rubra, bekannter Frühjahrsblüher, blüht sehr früh vor Austrieb der Blätter, Blüten rot, stark duftend	St,R, S	30—40	1.35	12.—	—
		40—60	1.65	15.—	—
mezereum alba, weißblühende Form	St,R, S	40—60	1.65	15.—	—
Decaisnea Fargesii, baumartiger, schöner Strauch für geschützte Lagen, mit blaubereiften Zweigen und langen, gefiederten Blättern, mit besonders zierenden, bis 12 cm langen, hängenden, blaugefärbten Früchten		100—125	1.—	9.—	—
Deutzia, Deutzie					
Bekannter, dankbarer Blütenstrauch, Blüte glokkenförmig, in vielblumigen Rispen stehend, reichblühend, von Mai bis Juli					
I. Hochwachsende Sorten,	H				
werden durchschnittlich bis etwa 2 m hoch, Wuchs kräftig, aufrecht					
crenata-Formen, siehe D. scabra-Formen					
hybrida Mont-Rose, Blüten groß, malvenrosafarben, sehr reichblühend		60—80	0.45	4.—	—
magnifica, reinweiß, gefüllt		125—175	0.40	3.50	30.—
scabra candidissima, reinweiß, gefüllt		125—175	0.40	3.50	30.—
scabra Fortunei, reinweiß, reichblühend		125—175	0.40	3.50	30.—
scabra macrosepala, großblumig, weiß		125—175	0.40	3.50	—
scabra macrothyrsa, außerordentlich reichblühend, mit besonders großen, weißen Blütentrauben		125—175	0.45	4.—	35.—
scabra plena, rötlichweiß, gefüllt		100—150	0.40	3.50	30.—
scabra Pride of Rochester, weiß, gefüllt		100—150	0.40	3.50	30.—
scabra rosea plena, rosa, gefüllt		125—175	0.40	3.50	30.—
scabra Watereri, sehr großblumig, reinweiß		125—175	0.40	3.50	30.—
Sieboldiana, reinweiß, großblättrige Art		100—125	0.40	3.50	30.—
II. Niedrige Sorten,	H,St				
werden durchschnittlich etwa 1/2 bis 1 m hoch					
gracilis, blüht in langen, reinweißen Rispen, auch vorzüglich zum Treiben geeignet		40—60	0.40	3.50	30.—
Lemoinei, reinweiß, reichblühend, Mai, vorzüglicher Treibstrauch		60—80	0.40	3.50	30.—
Lem. Boule rose, blüht in großen Dolden, rosaweiß, sehr reichblühend		60—80	0.40	—	—
Lem. compacta, reinweiß, sehr reichblühend		60—80	0.40	3.50	30.—
Lem. comp. Avalanche, reinweiß		60—80	0.40	3.50	30.—
Lem. comp. Boule de neige, großblumig, gelblichweiß		60—80	0.40	3.50	—
purpurascens (D. discolor purpurascens), reichblühend, Knospen rot, Blüten rosaweiß		60—80	0.40	3.50	30.—
rosea (D. gracilis rosea), ähnlich wie D. gracilis, rosa		60—80	0.40	3.50	30.—
rosea campanulata, Blüten groß, glockenförmig, milchweiß, sehr reichblühend		60—80	0.40	3.50	30.—
rosea carminea, Blüten groß, in dichten, länglichen Rispen, innen weiß, außen karminrosa		60—80	0.40	3.50	30.—
rosea eximia, Blüten innen reinweiß, unterseits zartrosa, reichblühend		60—80	0.40	3.50	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Deutzia (Fortsetzung)					
rosea grandiflora (D. discolor grandiflora), Blüten weiß, leicht rosa gefärbt, Rückseite und Knospen rosa		60—80	0.40	3.50	30.—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora), reinweiß, außerordentlich reichblühend		60—80	0.40	3.50	30.—
rosea venusta, hübsche, ganz niedrige Form, großblumig, reinweiß		60—80	0.40	3.50	30.—
Diervilla (Weigela), Weigelie	S				
Bekannter Blütenstrauch, wird etwa 1½ bis 2½ m hoch, anspruchslos auf Boden und Standort, besonders beliebt wegen des reichen Blühens					
candida, sehr schöne Form, reinweiß, reichblühend		100—150	0.50	4.50	—
coraeensis (D. amabilis), hellrosa		100—150	0.50	4.50	40.—
Eva Rathke, etwas schwachwüchsiger als die übrigen Sorten, reichblühend, tiefdunkelrot		50—80	0.60	5.50	50.—
floribunda, dunkelfleischfarbig, reichblühend		80—120	0.80	7.50	70.—
florida (D. rosea), hellrot		100—150	0.50	4.50	—
florida alba (D. amabilis alba), weiß, leicht rosa angehaucht		100—150	0.50	4.50	40.—
florida variegata (D. rosea variegata), buntblättrige Form		100—150	0.50	4.50	40.—
Groenewegii, rosa		60—80	0.55	5.—	45.—
intermedia Stelzneri, rosa		100—150	0.50	4.50	40.—
Mme. Couturier, lebhaft rosa und weiß		100—150	0.50	4.50	—
praecox Bouquet rose, großblumig, karminrosa mit weißlichrosa Saum, reichblühend		100—150	0.50	4.50	40.—
Président Duchartre, Blüten dunkelpurpur, Laub im Austrieb leicht bronziert, dunkelrandig und gewellt		100—150	0.50	4.50	—
styriaca, reichblühend, leuchtend hellrot		80—120	0.55	5.—	—
van Houttei, rosa		100—150	0.50	4.50	40.—
venosa, schmalblättrig, Blüten rosa		100—150	0.50	4.50	40.—
Verschaffeltii, purpurrosa, weiß gestreift		100—150	0.50	4.50	—
Elaeagnus, Oelweide					
angustifolia, Blätter graugrün, schmalblättrig, Blüten gelblich, duftend, wird bis 5 m hoch	H,R	125—175	0.50	4.50	40.—
argentea, mittelhoher Strauch, bis 2—3 m hoch, mit silbriger Belaubung, Blüten hellgelb	R	80—120	0.55	5.—	—
multiflora (E. edulis), niedriger Strauch, bis 1½- 2 m, Blüten hellgelb, duftend, Früchte eßbar		70—100	0.55	5.—	45.—
Empetrum nigrum, Krähenbeere,	St,i				
hübsches, kriechendes, heideartiges Kleingehölz, immergrün, mit kleinen, rosa bis purpurnen Blüten im März-April, Beeren schwarz		—	0.45	4.—	35.—
Enkianthus campanulatus, Prachtglocke,	St				
in hängenden Dolden im Mai blühend, hellgelb, schöne rote Herbstfärbung, wird bis 3 m hoch		60—80	1.65	15.—	—
mit Ballen		80—100	2.20	20.—	—
" "		100—125	3.—	27.—	—
		125—150	4.—	—	—
Erica, Schneeheide	H,St, i,B				
Kleiner, bekannter Strauch, schön für den Steingarten und für niedrige Einfassungen					
carnea (E. herbaceae), rosenrot, April-Mai		—	0.40	3.50	30.—
carnea alba, reinweiß blühend		—	0.50	4.50	—
carnea atropurpurea, dunkelrot, April-Mai		—	0.45	4.—	35.—
carnea James Backhouse, starkwüchsig, frühblühend, hellrosa		—	0.45	4.—	—
carnea Vivellii, von kräftigem Wuchs und prächtiger, leuchtend karminroter Blütenfarbe, April-Mai		—	0.45	4.—	35.—
Extra starke Pflanzen		—	0.55	5.—	45.—
carnea Winter Beauty, von gedrungenem, niedrigem Wuchs, blüht am frühesten von allen Sorten, dunkelpurpur, März-April		—	0.45	4.—	35.—
cinerea atrorubens, von gedrungenem Wuchs, Blüten rot, sehr reichblühend, Juli-September		—	0.45	4.—	—
mediterranea, ähnlich E. carnea, lilarosa, April-Mai		—	0.40	3.50	30.—
Extra starke Pflanzen		—	0.50	4.50	40.—
terminalis (E. multicaulis), von aufrechtem, starkem Wuchs, Belaubung frischgrün, Blüten rosa, bevorzugt feuchten Stand, etwas Winterschutz		—	0.45	4.—	35.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Erica (Fortsetzung)					
tetralix alba, weißblühende Glockenheide, Blüten in doldenartigen Büscheln, Juli-September, bevorzugt feuchte Stellen		—	0.40	3.50	—
vagans alba, dichtbuschig wachsend, mit zierlichen, weißen Blütenähren, Juli-September		—	0.45	4.—	35.—
vagans carnea, Blüten zart fleischfarben		—	0.45	4.—	35.—
vagans Lyonesse, schöne, reinweiß blühende Form, Juli-September		—	0.45	4.—	35.—
vagans Mrs. D. F. Maxwell, sehr schöne, neuere, lachsrot blühende Sorte, Juli-September		—	0.55	5.—	45.—
vulgaris und — Formen, siehe Calluna vulgaris					
Evonymus, Spindelbaum					
alata, bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit schöner, leuchtendroter Herbstfärbung und reichem Fruchtansatz, im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend, mit Ballen	St	40—60	0.70	6.—	—
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden roten Früchten	H,R,S	100—150	0.50	4.50	40.—
nana Koopmannii, bis 60 cm hoher, feinzweigiger Strauch, immergrün, gedeiht auch im Halbschatten, Früchte rosenrot, schön auch für Steingärten	St,R, S,i	40—60	0.40	3.50	30.—
radicans, niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig, mit Ballen	H,St, S,i	20—30	0.40	3.50	30.—
" "		30—40	0.45	4.—	35.—
" "		40—60	0.50	4.50	40.—
radicans argenteo-variegata, weißbuntblättrige Form mit Ballen	H,St, S,i	20—30	0.45	4.—	35.—
radicans vegeta, von kriechendem Wuchs, breitverzweigt, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für Steingärten geeignet, mit Ballen. Breite		30—40	0.50	4.50	40.—
	St,S,i	30—40	1.35	12.—	—
		40—60	1.50	13.50	—
Exochorda, Scheinfelsenbirne					
Albertii, schön belaubter, bis 3 m hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen, blüht Ende April-Mai in reinweißen Blütenrispen		80—125	0.70	6.50	—
grandiflora, bis 4 m hoch, blüht Ende April-Mai prächtig und reichlich in reinweißen Blütentrauben		100—150	0.70	6.50	60.—
Fagus, Buche					
silvatica, Rotbuche, bekannte einheimische Waldbuche, sehr geeignet für Hecken	H,R,B				
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, I. Qualität, mit bester Bewurzelung, gut garniert, mit möglichst geradem Mitteltrieb (werden auf Wunsch zu 5—10 Stück gebündelt, in Moos und Emballierleinen eingebunden, geliefert)		80—100	0.65	6.—	55.—
		100—125	0.80	7.50	70.—
		125—150	1.—	9.50	90.—
		150—175	1.35	12.50	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		10—12	3.60	33.—	—
" " " "		12—14	4.80	44.—	—
" " " "		14—16	6.—	55.—	—
" " " "		18—20	11.—	100.—	—
silvatica purpurea, Blutbuche, rotblättrige, aus Samen gezogene Pflanzen, Pyramiden mit Ballen	H,R, B	80—100	1.—	9.—	80.—
		100—125	1.20	11.—	100.—
		125—150	1.80	16.50	150.—
		150—175	2.20	20.—	180.—
		175—200	2.75	25.—	—
		200—250	3.20	29.—	275.—
		250—300	4.20	38.50	350.—
		300—350	8.—	75.—	700.—
		350—400	12.—	115.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	5.—	45.—	—
" " " "		10—12	6.—	55.—	—
" " " "		12—14	7.50	70.—	—
" " " "		14—16	8.50	80.—	—
" " " "		16—18	10.—	95.—	—
silvatica purpurea macrophylla, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot, Pyramiden mit Ballen	H,R	125—150	2.40	22.—	—
		150—175	3.20	29.—	—
		175—200	4.15	37.50	—
		200—250	5.50	50.—	—
Pyramiden, 6—7 m hoch, etwa 3 m breit, Solitärpflanzen, Preis und Beschreibung auf Anfrage!		250—300	6.50	60.—	—
		350—400	13.50	—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	7.—	65.—	—
" " " "		10—12	8.—	75.—	—
" " " "		12—14	9.50	90.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fagus (Fortsetzung)					
silvatica pendula, grünblättrige Trauerbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb,	R,Tr	200—250	4.—	36.—	—
mit Ballen		250—300	5.—	45.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		300—400	6.50	60.—	—
" " " "		8—10	8.—	75.—	—
silvatica purpurea pendula, Trauerblutbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb,	R,Tr	10—12	9.50	90.—	—
mit Ballen		125—150	5.—	45.—	—
" "		150—175	6.—	55.—	—
" "		175—200	7.—	65.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		200—250	8.—	75.—	—
" " " "		250—300	12.—	—	—
		8—10	15.—	140.—	—
		10—12	18.—	160.—	—
Fontanesia phillyraeoides, Fontanesie, schön belaubter Strauch, in vielblütigen Rispen im Juni weißblühend	S	60—80	0.55	—	—
Forsythia, Forsythie Bekannter und beliebter Frühjahrsblütenstrauch, blüht zeitig im Frühjahr vor Austrieb der Blätter, wird bis etwa 2 m hoch					
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb, auch für Hecken geeignet	H,B	100—150	0.45	4.—	35.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	0.85	8.—	—
" "		100—120	1.—	9.50	—
intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblumig, hellgelb, reichblühend	B	100—150	0.45	4.—	35.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.—	9.50	—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	H,B	100—150	0.45	4.—	35.—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	H,B	100—150	0.45	4.—	35.—
suspensa, Zweige überhängend, hellgelb	B	80—120	0.50	4.50	—
suspensa Fortunei, aufrecht wachsend, Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als von F. suspensa	B	80—120	0.50	4.50	40.—
suspensa Sieboldii, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, Blüten lichtgelb	B	100—150	0.50	4.50	40.—
viridissima, aufrechtwachsend, starkwüchsig, dunkelgelb, mit schöner Herbstfärbung	H,S, B	70—100	0.45	4.—	35.—
Fraxinus, Esche	R				
excelsior, gemeine Esche . . . . . Heister		150—200	0.50	4.50	40.—
"		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.15	10.50	—
" "		10—12	1.45	13.—	120.—
" "		12—14	1.80	16.50	150.—
" "		14—16	2.20	21.—	—
Hochstämme, verpflanzt		10—12	2.30	22.—	210.—
" "		12—14	2.75	26.—	250.—
" "		14—16	3.85	36.50	—
" "		16—18	5.40	51.—	—
" "		18—20	6.60	63.—	—
excelsior globosa, Kugelesche, bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugelkronen	R	8—10	2.20	21.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.75	26.—	—
excelsior pendula, Traueresche	R,Tr	8—10	2.65	25.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.15	30.—	—
" "		12—14	3.80	35.—	—
" "		14—16	4.50	—	—
" "		16—20	5.—	—	—
ornus, gem. Blumenesche, blüht im Mai in großen, weißen Rispen, schöne Herbstfärbung . Heister	R,B	200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	3.—	28.50	—
Fuchsia Riccartonii, Fuchsie, niedriger, reichverzweigter Strauch, unaufhörlich schön scharlachrot blühend	St	—	0.50	4.50	40.—
Gaultheria, Scheinbeere					
procumbens, kleiner, kriechender Strauch, bis 15 cm, mit dunkel- bis rötlichgrünen Blättern, Blüten hellrot, Juni, Beeren rot, liebt Halbschatten	St,S,i	—	0.90	8.—	—
shallon, bis 50 cm hoch werdend, Blätter größer, freudig grün, Blüten zartrosa, Früchte blauschwarz	St,S,i	—	0.90	8.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Genista, Ginster					
praecox, siehe Cytisus praecox					
saggitalis, Pfeilginster, kleiner Strauch mit eigenartig zweischneidig geflügelten, niederliegend aufstrebenden, frischgrünen Zweigen, bis 30 cm hoch werdend, Blüten lebhaft gelb, in endständigen, kopfförmigen Trauben, Juni-August, mit Topfballen	St	20—30	0.50	—	—
scoparia und veredelte Formen, siehe Cytisus scoparius					
tinctoria, Färberginster, bis meterhoher Strauch, blüht im Sommer, sehr reichblühend, tiefgelb . . starke 1jährige Sämlinge mit Topfballen	St	30—50	0.35	3.—	25.—
tinctoria plena, hübscher, feinzweigiger, niedrig bleibender Strauch mit großen, gefüllten, goldgelben Blüten . . . . . mit Topfballen	St	30—40	0.95	8.50	80.—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, siehe „Koniferen"					
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, hoher Baum, Belaubung zierlich gefiedert, stark und lang bedornt . . . . . Büsche	H,R	125—175	0.55	5.—	45.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.40	32.—	—
„ „		8—10	4.—	38.—	—
Glycine (Wistaria), siehe „Schlingpflanzen"					
Hamamelis, Zaubernuß, hübsche, haselartig belaubte, mehrere Meter hoch werdende Sträucher mit eigenartigen Blüten, die im zeitigen Frühjahr vor dem Blattaustrieb oder im Herbst beim Laubabfall erscheinen					
japonica, Blüten gelb, mit braunrot gezeichnetem Kelch, Januar-März . . . . . mit Ballen		80—100	3.30	30.—	—
		100—125	4.40	40.—	—
japonica rubra, schöne Form, die gelben Blüten sind rot gezeichnet . . . . . mit Ballen		80—100	3.30	30.—	—
		100—125	4.40	40.—	—
„ „		125—150	6.50	60.—	—
mollis, Blüten lebhaft goldgelb, sehr groß, duftend, ab Januar . . . . . mit Ballen		80—100	3.30	30.—	—
		100—125	4.40	40.—	—
„ „		125—150	6.50	60.—	—
„ „		150—200	9.—	—	—
virginiana, Blüten lichtgelb, gelbbraun im Kelch gezeichnet, blüht schon im Herbst . . mit Ballen		80—100	1.—	9.—	—
		100—125	1.35	12.—	—
„ „		125—150	1.65	15.—	—
„ „		150—200	2.—	18.—	—
Hedera, Efeu					
helix und helix hibernica, siehe „Schlingpflanzen"					
helix conglomerata, Felsen-Efeu, sehr langsam wachsender Zwergefeu mit sehr dichtstehenden, gewellten Blättern, vorzüglich für den Steingarten mit Ballen	St	15—20	0.80	7.—	—
Hibiscus, Eibisch, schöner, kleiner Strauch für sonnige Lage, muß im Winter etwas geschützt werden, blüht von Juli an reichlich und schön	St				
syriacus-Hybriden in folgenden Sorten: **Admiral Dewey,** gefüllt, weiß; **albus plenus,** gefüllt, weiß; **amplissimus,** starkgefüllt, bläulich; **ardens,** gefüllt, violettrosa; **coelestis,** einfach, blau mit dunkelroter Zeichnung; **Comte de Flandre,** gefüllt, leuchtendrot; **elegantissimus,** halbgefüllt, rosaweiß; **Jeanne d'Arc,** gefüllt, weiß mit hellrosa; **pulcherrimus,** halbgefüllt, rosaweiß; **puniceus plenus,** halbgefüllt, dunkelrosa; **ranunculiflorus albus plenus,** gefüllt, weiß; **Rubin,** einfach, dunkelrot; **Souv. de Charles Breton,** halbgefüllt, violett		40—70	0.80	7.—	60.—
		60—100	1.—	9.—	—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn, anspruchsloser, bis 4 m hoch werdender Strauch mit feinblättriger, silberglänzender Belaubung, im Herbst durch die orangefarbenen Früchte sehr dekorativ	H	60—80	0.40	3.50	30.—
		80—120	0.45	4.—	35.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), Scheinspiere	H,S,B				
blüht im Sommer in großen, weißen Rispen, wird bis 3 m hoch		60—80	0.40	3.50	—
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora, in sehr großen, weißen Dolden Juni-September reich blühend, auch für Halbschatten geeignet, wird bis 1½ m hoch, winterhart	S	60—80	0.55	5.—	45.—
opuloides acuminata, für warme Lagen geeigneter, kleiner Strauch, mit flachen Blütenständen, Blüten bläulich, ganzrandig, Juli-September		—	0.90	8.—	—
paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, Juli-September sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbenen Rispen blühend					
Sträucher mit 3—5 Trieben		40—60	0.35	3.10	28.—
„ „ 5—8 „		50—80	0.55	5.—	45.—
Sträucher, extra stark, zum Treiben		50—80	0.65	6.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		60—80	1.20	11.50	110.—
„ „		80—100	1.55	14.50	140.—
„ „		100—120	1.80	17.—	—
petiolaris, siehe „Schlingpflanzen"					
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
calycinum, immergrüner, etwa 25 cm hoher Strauch, mit sehr schönen, goldgelben Blüten, Juli-September mit Ballen	St,S,i	—	0.80	7.—	—
Moserianum, sehr schöner, halbimmergrüner Strauch, bis 50 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-Oktober, mit Ballen	St,S	—	0.80	7.—	—
patulum Henryi, bis 100 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-September	St,S	40—60	0.55	5.—	45.—
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium, Blätter glänzend grün, stachelig, gedeiht auch noch gut im Schatten, im Winter durch die korallenroten Beeren sehr dekorativ	H,St, R,S,i	60—80	2.40	22.—	200.—
		80—100	3.60	33.—	300.—
		100—125	4.80	44.—	400.—
		125—150	6.—	55.—	500.—
		150—175	7.—	65.—	600.—
		175—200	8.—	75.—	—
		200—250	9.—	85.—	—
		250—300	12.—	—	—
aquifol. camelliaefolium, sehr schöne Form mit sehr glänzenden, dunkelolivgrünen, kamelienähnlichen Blättern	H,St, R,S,i	40—60	1.65	—	—
		60—80	2.40	—	—
		80—100	3.60	—	—
		100—125	4.80	—	—
aquifol. J. C. van Tol, eine der härtesten Formen, von schlankem Wuchs, mit großer, glänzender Belaubung, zeichnet sich durch alljährlich sehr reichen Behang mit großen, leuchtendroten Beeren aus .	H,St, R,S,i	100—125	4.80	44.—	—
		125—150	6.—	55.—	—
		150—175	7.—	65.—	—
aquifol. pyramidalis, besonders reich mit roten Beeren besetzte Art von aufrechtem, pyramidalem Wuchs	H,St, R,S,i	60—80	2.40	22.—	—
		80—100	3.60	33.—	—
		100—125	4.80	44.—	—
		125—150	6.—	55.—	—
		150—175	7.—	65.—	—
		175—200	8.—	75.—	—
		200—250	9.—	85.—	—
crenata, bis 2 m hoher, reichverzweigter Strauch mit kleinen, glänzend dunkelgrünen Blättern, Früchte schwärzlichrot	H,St, R,i	30—40	1.20	11.—	—
perado, starkwüchsige Art mit großen, lederartigen Blättern	R,S,i	60—80	2.—	—	—
		80—100	3.60	—	—
		100—125	4.80	—	—
Gelbbuntblättriger Ilex	St,i	40—60	2.75	—	—
		60—80	4.—	—	—
		80—100	5.—	—	—
Weißbuntblättriger Ilex	St,i	40—60	2.25	—	—
		60—80	3.—	—	—
		80—100	4.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Jasminum, echter Jasmin					
Beesianum, leicht schlingender, starkwüchsiger Strauch mit leuchtend roten Blüten, Mai-Juni .	St	30—50	0.60	—	—
nudiflorum, schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter . . . . mit Ballen	St	30—50	1.—	9.—	—
officinale, leicht schlingender Strauch, Blüten groß, weiß, duftend, im Sommer . . . mit Ballen	St	30—50	1.—	9.—	—
Juglans, Walnuß					
nigra, schwarze Walnuß, 30—40 m hoher Baum, gedeiht auch noch in geringeren Böden und in freier Lage . . . . . Heister		125—175	1.—	9.50	90.—
regia, Walnuß, siehe „Obstbäume"					
Kalmia latifolia, Lorbeerrose, Kalmie, wird 1—1½ m hoch, Blätter lederartig, immergrün, Blüten sehr schön, rötlich, in Büscheln stehend, Mai-Juni . . . . . mit Ballen	St,R,i	40—60	3.30	30.—	—
		60—80	4.40	40.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica, mittelhoher Strauch, bis 1½ m, Blüten gelb, einfach, Mai-Juni	H,S	50—70	0.50	4.50	40.—
japonica argenteo-variegata, hübsche Form mit weiß gerandeten und gefleckten Blättern	St	30—50	0.60	5.50	—
japonica flore pleno, gelbgefülltblühende Form . .	H,S	70—100	0.60	5.50	50.—
Laburnum, Goldregen					
Adamii, Blüten oft verschiedenfarbig, rot, gelb und purpurfarben . . . . . Sträucher		100—150	1.—	—	—
alpinum, Alpengoldregen, blüht etwas später und hat bedeutend größere Blütentrauben als L. vulgare, sehr reichblühend	R,S	100—150	0.60	5.50	50.—
vulgare, gemeiner Goldregen . . . Sträucher	R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
"		175—250	0.55	5.—	45.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.45	13.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.—	19.—	—
" "		8—10	2.45	23.—	—
" "		12—14	3.50	—	—
vulgare Alschingeri, Form des gemeinen Goldregens mit kürzeren Blütentrauben, Blätter unterseits blauer, stärker seidig behaart	R,S	60—80	1.—	9.50	—
Watereri (L. Vossii), besonders lange, goldgelbe Blütentrauben, reichblühend . . . Sträucher	R,S	80—100	0.80	7.50	70.—
		100—150	1.—	9.50	90.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.80	17.—	—
Hochstämme, Stammhöhe		ca. 200	3.—	28.50	—
Lavandula officinalis (L. vera), **Lavendel,** immergrüner Zwergstrauch mit graugrüner, duftender Belaubung und zahlreichen, blaulila Blütenähren, Juli-August, für Beeteinfassungen sehr geeignet	H,St,i	—	0.40	3.50	30.—
Lespedeza, Buschklee					
Sieboldii (Desmodium penduliflorum), Blüten etwas mehr violett gefärbt als bei L. bicolor, ab September, Wuchs überhängend	St	100—150	0.90	8.50	—
Leucothoe Catesbaei (Andromeda Catesbaei), **Traubenheide,** bis 150 cm hoch werdender, immergrüner Strauch mit glänzenden, länglichen Blättern, sehr schöne Herbstfärbung, blüht Mai-Juni in langen, weißen Blütentrauben . . . . . mit Ballen	St,i	30—40	1.45	13.—	—
		40—60	1.90	17.50	—
		60—80	2.50	22.50	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense, immergrüner Zwergliguster, besonders für niedrige Hecken geeignet, Belaubung graugrün, nimmt im Herbst eine fast den ganzen Winter anhaltende, rotbraune Färbung an, vollkommen winterhart	H,R,i	20—30	0.35	3.—	24.—
		30—40	0.40	3.50	30.—
		40—60	0.45	4.—	35.—
obtusifolium (L. Regelianum), vollständig winterharter, breitwüchsiger Strauch, Blätter groß, hellgrün, schöne Herbstfärbung, reichblühend . .	H,R,S	40—70	0.40	3.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ligustrum (Fortsetzung)					
ovalifolium, immergrüner Liguster, bekannter und beliebter Heckenstrauch	H,R, S,i				
3jährig verpflanzt mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 70.—		30—50	0.15	1.—	8.—
1000 St. RM. 100.—		50—80	0.20	1.50	12.—
1000 St. RM. 130.—		80—100	0.25	2.—	15.—
2× verpfl. Büsche aus weitem Stand m. 8—12 Tr.		60—80	0.30	2.50	22.—
		80—100	0.35	3.—	26.—
(Jüngere 2jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
ovalifol. aureo-elegantissimum, Blätter breit, leuchtend goldgelb gerandet . . . . . Büsche	R,i	30—50	0.60	5.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 100	1.10	10.50	—
vulgare, gemeiner Liguster, bekannter Heckenstrauch	H,R,S				
3jährig verpflanzt mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 100.—		50—80	0.20	1.50	12.—
1000 St. RM. 130.—		80—100	0.25	2.—	15.—
2× verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 8—12 Trieben 1000 St. RM. 200.—		60—80	0.30	2.50	22.—
„ 8—12 „ 1000 St. RM. 240.—		80—100	0.35	3.—	26.—
„ 8—12 „ 1000 St. RM. 270.—		100—125	0.40	3.50	30.—
„ 12—20 „		60—80	0.35	3.—	26.—
„ 12—20 „		80—100	0.40	3.50	30.—
„ 12—20 „		100—125	0.45	4.—	33.—
(Jüngere 2jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
vulgare atrovirens, sehr schöne, gesunde, vollständig winterharte, immergrüne Form, dunkelgrün belaubt, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr	H,R, S,i				
3jährig verpflanzt mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 140.—		30—50	0.25	2.—	16.—
1000 St. RM. 180.—		50—80	0.30	2.50	20.—
1000 St. RM. 225.—		80—100	0.35	3.—	25.—
2× verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 8—12 Trieben 1000 St. RM. 200.—		40—60	0.30	2.50	22.—
„ 8—12 „ 1000 St. RM. 250.—		60—80	0.35	3.—	27.50
„ 8—12 „ 1000 St. RM. 300.—		80—100	0.40	3.60	33.—
„ 12—20 „		60—80	0.40	3.60	33.—
„ 12—20 „		80—100	0.45	4.—	36.—
(Jüngere 2jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
Liquidambar styraciflua, Amberbaum, hoher Strauch, Belaubung spitzlappig, sattgrün, im Herbst dunkelrot		100—150	1.—	9.50	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, großer Baum mit sehr großen, lebhaft grünen Blättern, Blüten tulpenartig, gelblichgrün, außen orangefarbig gezeichnet, Juni-Juli,	R,B	125—150	1.50	13.50	—
		150—200	2.20	20.—	—
		200—250	3.—	27.—	—
Pyramiden, mit Ballen		250—300	3.60	—	—
„ „ „		300—400	4.—	—	—
Lonicera, Heckenkirsche					
Schlingende Sorten, siehe unter „Schlingpflanzen"					
alpigena, schwachwüchsig, bis 2 m hoch, Blätter groß, glänzendgrün, Blüten braunrot, Früchte groß, glänzendrot	H,R, B	30—50	0.40	3.50	—
amoena alba, schöne, starkwüchsige, weißblühende Hybride	H,R, B	125—175	0.40	3.50	30.—
chrysantha, bis 4 m hoch, von straff aufrechtem Wuchs, Blüten gelb, Mai-Juni, Früchte dunkelrot	R,S	100—150	0.40	3.50	—
coerulea, niedriger, breitbuschiger Strauch, Blüten hellgelb, Früchte blaubereift, länglich . . .	H,R, B	40—60	0.40	3.50	30.—
japonica aureo-reticulata, von niederliegendem, schlingendem Wuchs, mit rotpurpurnen Trieben, Blätter goldgelb geadert, Blüten rahmweiß	St	—	1.—	9.—	—
Ledebourii, aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch, Blüten bräunlichrot, mit großen, gelbroten Deckblättern, Früchte schwärzlichpurpur	H,R, B	100—150	0.45	4.—	35.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lonicera (Fortsetzung)					
Morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot	H,R, B	125—175	0.40	3.50	30.—
nitida, kleiner, immergrüner, reichverzweigter und dichtbelaubter Strauch mit lederartig dunkelgrüner, unterseits hellgrüner, glänzender, myrtenähnlicher Belaubung	H,St, R,i	20—30	0.55	4.50	—
mit Ballen		30—40	0.65	5.50	—
pileata, niedriger, breitverzweigter, immergrüner Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte durchscheinend violett	H,St, R,i	30—40	0.55	4.50	35.—
mit Ballen, Breite		40—60	0.65	5.50	45.—
Ruprechtiana, starkwüchsig, bis 2½ m hoch, Blüten gelblichweiß, Beeren orangerot	H,R, B	100—150	0.40	3.50	—
spinosa Albertii, niedriger Strauch mit feinen, dornenlosen Zweigen, Belaubung blaugrün, Blüten lilarosa, Mai-Juni, Beeren hellbläul. rötlich, fast weiß	H,St, R,B	50—70	0.50	4.50	40.—
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
tat. rosea, hellrosa blühende, großblumige Form	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstrauch, mittelstark, auch für Hecken, Blüten gelblichweiß, mit dicken, roten Beeren	H,R, S,B	125—175	0.40	3.50	30.—
yunnanensis, niedriger, immergrüner Strauch, von aufrechtem Wuchs wie L. nitida, jedoch bedeutend härter als diese, Belaubung ähnlich L. pileata,	H,St, R,i	30—40	0.70	6.—	50.—
mit Ballen		40—60	0.80	7.—	60.—
Lycium halimifolium (L. vulgare), **Bocksdorn,** vielfach auch als L. europaeum bezeichnet, bis 2 m hoher Strauch von schlingendem Wuchs, mit überhängenden Zweigen, gedeiht auch noch auf trockensten Böden, Blüten hellviolett, blüht während des ganzen Sommers, im Herbst mit korallenroten Beeren besetzt	H,R, B	100—150	0.40	3.50	30.—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum, bekannter, schöner, harter Solitärbaum, bringt im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen	R				
kobus, wird bis 10 m hoch, Blüten weiß, schwach duftend, reichblühend		150—200	3.50	32.—	—
		200—250	4.40	40.—	—
amabilis, reinweiß		80—100	6.50	60.—	—
soulangeana, bekannte Sorte, Blüten weiß, rot gezeichnet		100—125	7.20	67.—	—
soulangeana alba, Form der vorigen, mit großen, weißen Blüten		125—150	9.50	90.—	—
soulangeana Alexandrina, starkwüchsig, Blüten groß, rosa					
soulangeana nigra, sehr schöne Form der M. soulangeana, mit außen dunkelroten, innen rosa Blütenblättern					
stellata, sternblütige Magnolie, weiß- und außerordentlich reichblühender, niedriger Strauch, wird bis 2 m hoch		60—80	5.50	50.—	—
		80—100	7.—	65.—	—
		100—125	8.50	80.—	—
		125—150	12.—	110.—	—
		150—175	15.—	135.—	—
Mahonia aquifolium, Mahonie, bekannter, vollständig harter Strauch mit immergrünen, glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Winter schön rot färben, mit großen, gelben Blütentrauben und blauen Früchten, vorzüglich auch für Hecken	H,St, R,S,i B				
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
ohne Ballen		20—30	0.30	2.50	22.—
" "		30—40	0.35	3.10	28.—
" "		40—50	0.45	4.—	33.—
mit Ballen		30—40	0.65	5.50	45.—
" "		40—50	0.70	6.—	50.—
Verpfl. Büsche aus halbweitem Stand, ohne Ballen		25—40	0.25	2.—	15.—
(Jüngere 3—4jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, sehr schöne, baumartige Sträucher, die sowohl wegen der reichen Blütenpracht als auch des später sehr dekorativen Fruchtbehanges halber als Zierbaum auf das wärmste empfohlen werden können					
In Sorten meiner Wahl:		125—175	0.90	8.50	80.—
Vorrätige Sorten:					
baccata fructu flavo, Kirschapfel, gelbfrüchtig	B	80—125	0.90	8.50	—
baccata fructu maximo, Kirschapfel, Früchte scharlachrot	B	80—125	0.90	8.50	—
baccata The Fairy, Kirschapfel, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	B	80—125	0.90	8.50	—
Exzellenz Thiel, schöner Trauerbaum mit stark hängenden Zweigen, Blüten zartrosa, Knospen lebhaft rot, reichblühend, Früchte wachsgelb, schön rotbackig	Tr,B				
Büsche		80—125	1.—	9.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.75	—	—
floribunda Arnoldiana, Blüten einfach, groß, blaßrosa, außerordentlich reichblühend, Früchte gelblich	B	80—125	0.90	8.50	80.—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblühend, purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot	B				
Büsche		100—150	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.20	21.—	200.—
John Downing, Kirschapfel, Früchte gelb und rot	B	80—125	0.90	8.50	80.—
micromalus, in Büscheln lebhaft rosablühend, Früchte gelb, flachkugelig	B	80—125	0.90	8.50	—
Ökonomierat Echtermeyer, Wuchs leicht überhängend, Blätter im Austrieb braunrot, Blüten groß, karminrot, Früchte schön dunkelbraunrot	B	80—125	0.95	9.—	—
pumila Niedzwetzkyana, Rinde und Belaubung leuchtend braunrot, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot	B				
Büsche		80—125	0.90	8.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	—
pumila pendula „Elise Rathke“, Trauerapfelbaum mit stark herabhängenden Zweigen, Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß, Früchte groß, prächtig gefärbt	Tr,B				
Büsche		80—125	1.—	—	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.75	26.—	250.—
purpurea Eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüten lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Aepfelchen bedeckt Büsche	B	125—175	0.90	8.50	80.—
ringo, Kirschapfel, Früchte gelb, rundlich, nach oben spitzer	B	80—125	0.90	8.50	80.—
Sargentii, niedrig bleibender Strauch, dicht verzweigt, Blüten in Dolden, reinweiß	St,B	80—100	0.95	9.—	—
Scheideckeri, auch vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüten groß, halbgefüllt, zartrosa, sehr reichblühend Büsche mit 3—5 Trieben	B	80—125	0.60	5.50	50.—
„ „ 5—8 „		100—150	0.90	8.50	80.—
Extra starke „ „ 8—12 „		125—175	1.10	10.50	100.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.20	21.—	—
Sieboldii calocarpa, Kirschapfel, besonders reich mit kleinen, dunkelroten Aepfelchen behangen	B	80—125	0.90	—	—
Meratia praecox (Calycanthus praecox), bis 2½ m hoher Strauch, ähnlich Calycanthus floridus, blüht Februar bis März, Blüten außen gelblich, innen purpurbraun, stark duftend		60—80	0.95	—	—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere, bis 12 m hoch werdender Baum für warme, sonnige Lage, lebhaft grün belaubt, bestes Futter für Seidenraupen	H	125—175	0.40	3.50	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Myrica cerifera, Gagelstrauch, Wachsmyrte, bis 2 m hoher Strauch mit wintergrünen, lederartigen, bläulich-grünen, aromatisch duftenden Blättern . . . . . mit Ballen	R,i	40—60	0.65	5.50	45.—
Pachysandra terminalis, Dickanthere, immergrüner, kleiner Strauch, bis 25 cm, mit lederartiger, glänzender Belaubung, Blüte weiß, April, für schattige Lage und zur Bodenbedeckung geeignet	St,S,i	—	0.30	2.50	—
Paeonia moutan (P. arborea), Strauchpäonie, einer unserer schönsten Frühjahrsblüher, Ende Mai bis Juni, wird 1/2—1 1/2 m hoch, liebt warme, sonnige Lage, etwas Winterschutz, besonders in rauhen Lagen, Hybriden in verschiedenen guten Sorten	St	—	3.—	27.—	—
Parthenocissus (Ampelopsis), siehe „Schlingpflanzen"					
Periploca graeca, Baumschlinge, siehe „Schlingpflanzen"					
Pernettya, Torfmyrte					
mucronata, reichverzweigter, bis 50 cm hoher, ausläufertreibender Strauch mit kleinen, immergrünen, glänzenden Blättern und kleinen, glockigen, weißlichrosafarbenen Blüten, Mai-Juli, Beeren rosa bis rot, Herbst bis Winter . . . . mit Ballen	St,S,i	25—40	1.65	15.—	—
mucronata major, sehr wüchsige Form, mit Ballen	St,S,i	25—40	2.—	18.—	—
mucronata purpurea, mit prächtig violettpurpurnen Früchten . . . . . mit Ballen	St,S,i	25—40	2.—	18.—	—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, als „Jasmin" bekannter, beliebter Strauch, mit im Juni-Juli erscheinenden, stark duftenden, meist weißen Blüten					
I. Hochwachsende Sorten:					
Billiardii, starkwüchsig, sehr großblum., reichblühend	H,R,S	125—175	0.40	3.50	—
brachybotrys, Blüten sehr groß, milchweiß, schwach duftend	H,R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriechend, reichblühend, verträgt auch Schatten, eignet sich sehr gut für Hecken, Zweige rotbraun	H,R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
Falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß	R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
floribundus, besonders reichblühend	H,R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
Gordonianus, starkwüchsig, großblumig, reinweiß, spätblühend	H,R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
inodorus grandiflorus, Blüten einfach, sehr groß, reinweiß, starkduftend, reichblühend	H,R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß, besonders wertvolle Sorte	H,R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
pubescens, Blätter dunkelgrün, unterseits weißgrau behaart, Blüten rahmweiß, wohlriechend, sehr reichblühend	H,R,S	125—175	0.40	3.50	—
satsumi yokohamae, Blüten groß, weiß, geruchlos .	H,R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
II. Mittelhochwachsende Sorten:					
Lemoinei Belle Etoile, Blüten sehr groß, milchweiß, Blütenblätter im Grunde purpurrot gefleckt, reichblühend	H,R,S	60—80	0.40	3.50	30.—
Lem. Virginal, sehr schöner Strauch mit großen, dicht an den Zweigen entlang stehenden Blütentrauben, Blüten sehr groß, gefüllt, reinweiß . .	H,R,S	100—150	0.45	4.—	35.—
Lem. Voie lactée, sehr schöne Form von kräftigem, aufrechtem Wuchs, etwas überhängend, Blüten sehr groß, einfach, schalenartig, milchweiß	H,R,S	80—125	0.45	4.—	35.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Philadelphus (Fortsetzung)					
III. Niedrigbleibende Sorten:					
coronarius aureus, niedrige Form der Ph. coronarius, mit goldgelber Belaubung	H,St	40—60	0.40	3.50	30.—
Lem. Avalanche, Zweige überhängend, reichblühend, milchweiß	H,R,S	80—100	0.40	3.50	30.—
Lem. Bouquet blanc, Zweige leicht überhängend, Blüten groß, gefüllt, reichblühend	H,R,S	70—100	0.40	3.50	30.—
Lem. Dame blanche, von aufrechtem, gedrungenem Wuchs, Blüten halbgefüllt, blendend reinweiß, reichblühend	H,R,S	60—80	0.40	3.50	30.—
Lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken, reinweiß	H,R,S	70—100	0.40	3.50	30.—
Lem. Girandole, neuere Sorte, nicht ganz so hoch wie Lem. Virginal, sehr reichblühend und großblumig, dicht gefüllt, milchweiß	H,R,S	80—120	0.50	4.50	40.—
Lem. Manteau d'hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	H,St, R,S	60—80	0.40	3.50	30.—
Lem. Montblanc, Blüten einfach, reinweiß, großblumig, reichblühend	H,R,S	70—100	0.40	3.50	30.—
Physocarpus, Blasenspiere					
capitatus (Spiraea capitata), niedriger Strauch mit überhängenden Zweigen, weißblühend, Anfang Juni	S	125—175	0.40	3.50	30.—
opulifolius (Spiraea opulifolia), guter Deckstrauch von aufrechtem Wuchs, wird 3—4 m hoch, weißblühend, Juni	H,S	150—200	0.40	3.50	30.—
opulifolius luteus, goldgelb belaubt	H	150—200	0.40	3.50	30.—
Pirus salicifolia pendula, Trauerbirne, Blätter weidenartig, schön silberweiß, im Mai sehr reichblühend, weiß, im Herbst kleine, birnenartige Früchte . . . . Halbstämme, Stammhöhe	R,Tr	ca. 150	1.50	—	—
Platanus, Platane					
acerifolia, winterharte Sorte . . . . Heister	H,R	200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
„ „		10—12	2.25	20.50	190.—
„ „		12—14	2.75	25.—	225.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	3.60	34.—	325.—
„ „ „		14—16	4.70	44.50	425.—
„ „ „		16—18	5.50	52.50	500.—
acerifolia pyramidalis, pyramidal wachsende Form, winterhart wie die Stammsorte . . . Heister	H,R	200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
Polygonum, Knöterich, siehe „Schlingpflanzen"					
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel, unterseits weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß, besonders windfest . . . . . Heister	R	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.85	17.50	—
„ „		10—12	2.30	22.—	—
„ „		12—14	2.90	27.50	—
alba pyramidalis (P. alba Bolleana), Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter leuchtend weiß . Heister	R	150—200	1.—	9.50	90.—
		200—250	1.65	15.50	150.—
„		250—300	2.75	26.—	250.—
„		300—350	3.60	33.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.15	—	—
angulata cordata robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün, junge Triebspitzen etwas rötlich . . . . . Heister	R	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
		300—350	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	110.—
„ „		10—12	1.65	15.50	150.—
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern . . . . . Heister	R	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	—
„ „		10—12	1.65	15.50	—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend, gesund, widerstandsfähig . . . . . Heister	R	150—200	0.90	8.50	80.—
		200—250	1.10	10.50	100.—
		250—300	1.65	15.50	150.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	150.—
„ „		10—12	2.20	21.—	200.—
„ „		12—14	3.—	28.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Populus (Fortsetzung)					
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwüchsig, gesund belaubt, wertvoller Straßenbaum, auch für Schutzpflanzungen . . . . . Heister	R	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
		300—350	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	110.—
„ „		10—12	1.65	15.50	150.—
„ „		20—24	6.—	—	—
lasiocarpa, Blätter sehr groß, herzförmig, dunkelgrün, Blattstiele und Rippen rot, auffallender Baum . . . . . Heister	R	100—150	1.10	10.—	—
		150—200	1.40	13.—	—
„		200—250	2.—	19.—	—
nigra, Schwarzpappel . . . . . Heister	R	150—200	0.55	5.—	45.—
„		200—300	0.70	6.50	60.—
„		300—350	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	110.—
„ „		10—12	1.65	15.50	150.—
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder P. nigra italica), italienische Pyramidenpappel, bis unten vollgarnierte Pflanzen aus weitem Stand (weniger gut garnierte 33⅓ % billiger)	H,R	150—200	0.90	8.50	80.—
		200—250	1.35	12.50	120.—
		250—300	2.—	19.—	180.—
		300—350	3.—	28.50	270.—
		350—400	4.—	38.—	
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.—	19.—	—
„ „		10—12	2.45	23.—	—
Simonii, bis über 12 m hoher Baum, schmalkronig, mit kantigen, rotbraunen Zweigen, Belaubung frischgrün, unterseits weißlichgrün, roter Stiel und Mittelnerv, treibt sehr früh aus . . . Heister	R	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
		8—10	1.65	15.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.20	21.—	—
„ „					
Simonii fastigiata, schöne, pyramidal wachsende Form mit großen, dunkelgrünen, unterseits bläulichen Blättern . . . . . Heister	R	150—200	1.10	10.50	100.—
		200—250	2.—	19.—	180.—
tremula, einheimische Zitterpappel, Aspe . Heister	R	100—150	0.55	5.—	45.—
„		150—200	0.70	6.50	60.—
trichocarpa, starkwüchsig, Belaubung glänzendgrün, unten weißlich . . . . . Heister	R	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Wilsonii, schöne, neuere, starkwüchsige Pappel mit großen und breiten Blättern . . . Heister		125—175	1.35	—	—
Potentilla, Fingerstrauch					
arbuscula, mittelhoher Strauch, gelbblühend . . .	H,St	60—80	0.40	3.50	30.—
Farreri, niedriger, buschiger Strauch, blüht ununterbrochen von Juli bis Herbst sehr reich, goldgelb	H,St	50—70	0.50	4.50	40.—
Friedrichsenii, Belaubung hellgrün, sehr reichblühend, lichtgelb, Mai-September	H,St	50—70	0.40	3.50	30.—
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend, reichblühend, Mai-Juni	H,St	50—70	0.40	3.50	30.—
fruticosa mandschurica, sehr niedrig, Zweige braunrot, Blüten reinweiß, Blätter graugrün mit Ballen, Breite	St	30—40	0.60	5.—	40.—
fruticosa parvifolia, von lockerem, leicht überhängendem Wuchs, Blätter ziemlich klein, Blüten schwefelgelb	H,St	40—70	0.40	3.50	30.—
fruticosa Purdomii, neuere Sorte von aufrechtem Wuchs, Blätter leicht graublau, Blüten blaßgelb, sehr reichblühend	H,St	60—80	0.45	4.—	35.—
Prunus, Kirsche, Pflaume					
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß . . . . . Büsche	B	100—150	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.50	23.50	225.—
blireana, schöne Zierkirsche mit purpurroter Belaubung, Blüten gefüllt, hellrosa, ähnlich Pr. triloba fl. pl. . . . . Büsche	H	100—150	0.85	8.—	75.—
cerasifera (P. myrobalana), Kirschpflaume, sehr früh- und reichblühend, starkwüchsig, auch für Hecken und Vogelschutz geeignet . . . . Büsche	H,R, B	100—150	0.40	3.50	30.—
cerasifera Pissardii, Blutpflaume, Belaubung dunkelrot, vor Austrieb der Blätter sehr reich mit weißen Blüten bedeckt . . . . . Büsche	H,B	125—200	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus (Fortsetzung)					
cerasifera Pissardii nigra, verbesserte Form mit größeren und dunkleren Blättern . . Büsche	H,B	125—200	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.50	—	—
cerasifera Pissardii Spaethiana, von etwas schwächerem Wuchs, mit schöner, schwarzroter Belaubung vom Austrieb bis zum Herbst . . Büsche	H,B	125—200	0.60	5.50	50.—
cerasus Rhexii, schöne, weißgefüllt blühende Form der Sauerkirsche . . . . . Büsche	R	50—70	0.85	8.—	75.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.50	23.50	—
fruticosa, Zwergkirsche, Kugelkirsche, kleiner, rundkroniger Baum mit glänzend dunkelgrünen Blättern und weißen Blüten . Hochstämme, Stammumfang	R	7—10	2.50	23.50	—
glandulosa albo-plena (P. japonica alba plena), kleiner, feinzweigiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, Blüten weißgefüllt, sehr reichblühend . . .	St	60—80	0.85	8.—	—
japonica rosea plena (Pr. glandulosa sinensis), rosagefüllt blühende Form	St	60—80	0.70	6.50	—
laurocerasus schipkaensis, winterharter Kirschlorbeer, Blätter schmal, lanzettförmig, dunkelgrün, reichblühend	H,St, S,i	40—60	1.50	13.50	120.—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollständig winterhart, Blätter groß, lanzettförmig, dunkelgrün, sehr wertvolle, schöne Sorte . . .	H,St, R,S,i	40—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.75	25.50	—
lauroc. schipk. Reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht, schön belaubt, im Frühjahr reichblühend	H,St, R,S,i	30—40	1.10	10.—	90.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
lauroc. Zabeliana, breitwüchsige, schmalblättrige Form . . . . . Breite	H,St, R,S,i	30—40	1.50	13.50	—
		40—60	1.80	16.—	—
		60—80	2.20	20.—	—
mahaleb, Weichselkirsche, mittelhoher Baum, gesund und widerstandsfähig, Belaubung glänzend hellgrün, auch für Hecken	H,R, B	80—125	0.35	3.—	25.—
		125—175	0.40	3.50	30.—
myrobalana, siehe P. cerasifera					
nana, Zwergmandelbaum, bis 1½ m hoher Strauch von leicht überhängendem Wuchs, Blätter lebhaft glänzend grün, blüht vor Laubaustrieb, Blüten rosenrot	St,R, B	—	0.90	8.50	—
padus, gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum, blüht Anfang Mai in langen, weißen Rispen . .	H,S,B	80—125	0.45	4.—	35.—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	1.65	15.50	—
padus aucubaefolia, sehr schöne Form mit gelbgefleckten Blättern		80—100	1.—	—	—
persica Klara Mayer, schöner Zierpfirsich mit großen, gefüllten, leuchtend rosafarbenen Blüten . . .	R,B	125—150	2.—	18.—	—
Pissardii und Pissardii nigra, siehe P. cerasifera Pissardii					
serotina, spätblühende Traubenkirsche, anspruchsloser, mittelhoher Baum mit glänzend grünen Blättern und großen, weißen Blütentrauben, Mai-Juni	H,S,B	80—125	0.40	3.50	30.—
		125—175	0.45	4.—	35.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, sehr schön, Blüten halbgefüllt, groß, rosafarbig, Büsche	B	80—120	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.50	23.50	225.—
" "		10—12	2.85	27.—	—
serrulata Mount Fuji, Form mit sehr edelgeformten, reinweißen, halbgefüllten, wohlriechenden Blüten Büsche	B	80—120	0.90	8.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.50	—	—
serrulata Shidare Sakura, japanische Nelkenkirsche, mit stark hängenden Zweigen und großen, gefüllten, zartrosa Blüten . . . . . Büsche	Tr,B	100—150	1.10	10.50	100.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.10	20.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.85	27.—	—
serrulata Ukon, sehr hübsche Form mit sehr großen, halbgefüllten, grünlichweißen Blüten . Büsche	B	80—125	0.90	—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.50	—	—
serrulata Yoshino, großblumig, einfach, weiß, rosa angehaucht, starkwüchsig . . . . Büsche	B	100—150	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.50	23.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus (Fortsetzung)					
spinosa, Schlehdorn, vor Austrieb der Blätter mit weißen Blüten übersät, Früchte blau, gutes Vogelschutzgehölz	H,R, B	80—120	0.45	4.—	35.—
spinosa purpurea, dunkelrot belaubte Form der Schlehe von dichtbuschigem Wuchs, Blüten blaßrosa	H,B	125—175	0.70	6.50	—
subhirtella plena, sehr schöner Frühjahrsblüher, Zweige überhängend, Blüten groß, gefüllt, weiß, rosalila angehaucht, Ende April-Mai		100—150	1.30	—	—
triloba flore-pleno, Mandelbäumchen, bekannter Strauch, auch zum Treiben vorzüglich geeignet, wird bis 1½ m hoch, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen im April-Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend Büsche mit 3—5 Trieben		—	0.35	3.—	25.—
" " 5—8 "		—	0.50	4.50	40.—
Extra starke " " 8—12 "		—	0.60	5.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		40—60	0.70	6.50	60.—
" "		60—80	0.85	8.—	75.—
" "		80—100	1.35	12.50	120.—
" "		100—120	1.65	15.50	150.—
" "		120—140	2.20	21.—	200.—
Mittelstämme, "		140—160	2.75	26.—	—
Hochstämme, "		160—180	3.30	31.50	—
virginiana, virginische Traubenkirsche, ähnlich Prunus padus, Mai-Juni weißblühend, mit sehr langen, schwarzroten Fruchttrauben	S,B	100—150	0.45	4.—	—
Ptelea trifoliata, Lederbaum, mittelhoher, dichtbuschiger Strauch, gutes Vogelschutzgehölz, Belaubung glänzendgrün, Blüten grünlichweiß	R	125—175	0.40	3.50	30.—
Pyracantha (Crataegus pyracantha), Feuerdorn					
coccinea, bis 2 m hoher Strauch mit schöner, glänzendgrüner, immergrüner Belaubung, Früchte schön leuchtendrot . . . . . mit Ballen	H,St,i	20—30	0.80	7.—	60.—
		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
" "		60—80	1.45	13.—	—
coccinea Kasan, sehr schöne Art von kräftigem, aufrechtem Wuchs, stark verzweigt, hart, mit besonders reichem Fruchtbesatz . . mit Ballen	H,St,i	30—40	1.20	11.—	100.—
		40—60	1.45	13.—	120.—
coccinea Lalandii, von üppigem, aufrechtem Wuchs, besonders reichblühend, Früchte größer als bei P. coccinea, hellorangerot . . . . mit Ballen	H,St,i	30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
coccinea pauciflora, sehr schöne Form mit zierlicherer Belaubung . . . . . mit Ballen	H,St,i	20—30	0.80	7.—	60.—
		30—40	1.—	9.—	80.—
" "		40—60	1.20	11.—	100.—
crenulata Rogersiana aurantiaca, schmalblättrige Form, bis 3 m hoch, mit besonders schönen, orangeroten bis goldgelben Früchten . . mit Ballen	H,St,i	30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
Quercus, Eiche					
coccinea, Scharlacheiche, Herbstfärbung prächtig scharlachrot, Sämlingspflanzen . . . Heister	R	100—150	0.90	8.50	—
		150—200	1.20	11.—	—
coccinea, Scharlacheiche, aus Veredlungen gezogene Hochstämme, ... Stammumfang	R	8—10	5.—	45.—	—
palustris, Sumpfeiche, gedeiht aber auch auf trockenen Böden und auch im Schatten . . Heister	R,S	150—200	0.85	8.—	75.—
		200—300	1.—	9.50	90.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.30	31.50	—
" "		10—12	4.20	40.—	—
" "		12—14	5.—	47.50	—
pedunculata (Qu. robur), deutsche Eiche, Stieleiche Heister	H,R, B	80—100	0.45	4.—	35.—
		100—125	0.50	4.50	40.—
"		125—150	0.70	6.50	60.—
"		150—200	0.90	8.50	80.—
"		200—250	1.35	12.50	120.—
"		250—300	2.—	19.—	—
"		300—400	3.—	27.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		8—10	4.—	37.—	—
" " "		10—12	4.30	41.—	—
" " "		12—14	5.—	47.50	—
" " "		14—16	6.—	57.—	—
" " "		16—18	7.50	—	—
" " "		18—20	10.—	—	—
" " "		20—25	13.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Quercus (Fortsetzung)					
ped. Concordia, Goldeiche, mit leuchtend goldgelben Blättern . . . . . mit Ballen		100—125	5.50	50.—	—
		125—150	6.50	60.—	—
ped. fastigiata, Pyramideneiche, schöner Baum von streng aufrechtem, pyramidalem Wuchs, mit Ballen	H	150—175	3.—	27.50	—
		175—200	3.60	33.—	—
		200—250	4.80	44.—	—
		250—300	7.—	—	—
		300—350	8.—	—	—
		400—450	20.—	—	—
Hochstämme, Stammumfang		16—18	12.—	—	—
rubra, amerikanische Eiche, Roteiche, schöner Baum mit großen, sich im Herbst prächtig rot färbenden Blättern, auch vorzüglicher, anspruchsloser Straßenbaum . . . . . Heister	R	100—150	0.50	4.50	40.—
		150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	190.—
,, ,,		10—12	3.—	27.—	245.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	4.40	42.—	400.—
,, ,, ,,		14—16	5.75	55.—	—
,, ,, ,,		16—18	6.50	62.—	—
,, ,, ,,		18—20	7.50	—	—
,, ,, ,,		20—24	8.50	—	—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn					
cathartica, gemeiner Wegdorn, starkwüchsiger, dunkelgrün belaubter Strauch, trägt schwarze Beeren, verträgt Schatten	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
frangula, gemeiner Faulbaum, hoher Strauch mit anfangs roten, später violettschwarzen Beeren, auch für schattige Lagen	H,R, S,B	125—175	0.40	3.50	30.—
Rhododendron, Alpenrose					
catawbiense grandiflorum, bekannte, prächtige, sehr großblumige, hell-lila blühende Sorte, außerordentlich reichblühend, vollständig winterhart, unempfindlich, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt . . .	R,S,i	30—40	2.—	18.—	165.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.65	24.—	220.—
		60—70	3.30	30.—	270.—
		70—80	4.60	42.—	380.—
		80—90	6.50	60.—	—
		90—100	7.50	70.—	—
		100—120	12.—	110.—	—
arboreum- und catawbiense-Hybriden, Veredlungen, in vielen guten, winterharten Sorten und allen Farben, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R,S,i	30—40	2.—	18.—	165.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.65	24.—	220.—
		60—70	3.30	30.—	270.—
		70—80	4.60	42.—	380.—
		80—90	6.50	60.—	—
		90—100	7.50	70.—	—
Rhododendron-Hybriden, aus Samen gezogen, Freilandpflanzen, mit Knospen besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R,S,i	30—40	1.45	13.—	—
		40—60	1.80	16.50	—
Cunninghamii white, frühblühend, weiß, winterhart, dicht wachsend, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt . . .	R,S,i	30—40	2.—	18.—	165.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.65	24.—	220.—
		60—70	3.30	30.—	—
		70—80	4.60	42.—	—
		80—90	6.50	60.—	—
		90—100	7.50	70.—	—
Rhododendron der vorstehenden Sorten mit wenig Knospen oder kleinen Fehlern, für Unterpflanzung hervorragend geeignet, sind 20 % billiger					
Treib-Rhododendron mit 8—12 Knospen		30—40	2.20	20.—	180.—
,, 12—15 ,,		40—50	2.65	24.—	220.—
,, 15—20 ,,		50—60	3.—	27.50	250.—
ferrugineum, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits rostbraun, Blüten klein, rosafarben, Juni-Juli	St,R,i	20—30	2.20	20.—	—
		30—40	3.—	27.—	—
hirsutum, Almenrausch, bis 1 m hoher, dichtbuschiger Strauch, Blüten leuchtend dunkelrosa, in vielblütiger Dolde, Juni	St,R,i	20—30	2.20	20.—	—
		30—40	3.—	27.—	—
laetevirens (Rh. Wilsonii), niedrige, harte Form mit glänzender, dunkelgrüner Belaubung, Blüten lilapurpurfarben, Mai	St,R, S,i	40—50	3.60	33.—	—
		50—60	4.—	36.—	—
minus (Rh. punctatum), starkwüchsiger, lockerer Strauch, Blüten rosapurpurfarben	St,R, S,i	30—40	2.20	20.—	—
		40—50	2.75	25.—	—
praecox, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr tiefkarminrosa blühend	St,R, S,i	30—40	2.20	20.—	—
		40—50	3.—	27.—	—

LAUBHÖLZER

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie, Belaubung lebhaft dunkelgrün, Blüten groß, schneeweiß, zierende schwarze Beeren	S	70—90	0.40	3.50	30.—
Rhus, Sumach, Essigbaum					
cotinus, siehe Cotinus coggygria					
glabra, baumartiger Strauch, bis 5 m, mit großen, dunkelgrünen, gefiederten Blättern, schöne Herbstfärbung		100—125	0.85	8.—	—
typhina, hoher (bis 12 m), baumartiger Strauch mit langen, gefiederten, glänzend grünen Blättern, die sich im Herbst leuchtend rot färben und großen, kolbenartigen, braunroten Blütenständen, Büsche	R	100—150	0.70	6.50	60.—
		150—200	0.85	8.—	75.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.—	—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.15	—	—
" "		12—14	4.—	—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere					
alpinum, Alpenjohannisbeere, buschiger, bis 2 m hoher Strauch, treibt sehr früh aus, guter Heckenstrauch, verträgt gut Schatten	H,R,S				
3jährige kleine Büsche mit 3—5 Trieben		30—40	0.25	1.80	14.—
3 " " " " 3—5 "		40—60	0.25	2.—	16.—
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 5—8 Trieben		30—40	0.25	2.—	18.—
" 5—8 "		40—60	0.30	2.50	22.—
" 5—8 "		60—80	0.35	3.—	26.—
" 8—15 "		40—60	0.35	3.—	26.—
" 8—15 "		60—80	0.40	3.50	30.—
aureum, Goldjohannisbeere, Ende April reichlich gelbblühend, starkwüchsig	H,R,S	100—150	0.40	3.50	30.—
divaricatum (R. arboreum), starkwüchsiger, starkbedornter Strauch, gutes Vogelschutzgehölz	H,R,S	80—125	0.30	2.50	22.—
		125—175	0.40	3.50	30.—
floridum, Wuchs überhängend, Ende April-Mai gelblichweiß blühend, reichblühend, schöne, rotbraune Herbstfärbung	H,R,S	100—150	0.40	3.50	30.—
Gordonianum, starkwüchsig, im Mai in langen, orangeroten Trauben blühend	H,R,S	100—150	0.45	4.—	35.—
sanguineum, bekannte, rotblühende Zier-Johannisbeere	H,R,S	100—150	0.45	4.—	35.—
sanguineum atrorubens, schöne, dunkelrot blühende Form	H,R,S	100—150	0.45	4.—	35.—
sanguineum carneum, blüht im April in langen, fleischfarbenen Blütentrauben	H,R,S	100—150	0.45	4.—	35.—
Robinia, Akazie					
hispida, rotblühende Akazie, kleiner Baum, Blüten groß, in lockeren Trauben, Juni-Septbr., Büsche	B	70—100	0.90	8.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	3.—	28.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	4.—	38.—	—
neo-mexicana, starkwüchsiger Baum mit lilarosa Blütentrauben, Juni-September Büsche	B	150—300	0.90	8.50	—
pseudacacia, gemeine Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leichten, trockenen Böden Heister	H,R, B	100—150	0.45	4.—	35.—
		150—200	0.55	5.—	45.—
"		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	1.80	17.—	—
pseudacacia Bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie	R	8—10	1.80	17.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.20	21.—	—
" "		12—14	2.75	26.—	—
pseudacacia Decaisneana, starkwüchsig, mit hellrosa Blütentrauben Büsche	B	125—175	0.90	—	—
pseudacacia umbraculifera (R. inermis), echte Kugelakazie Hochstämme, Stammumfang	R	8—10	1.85	17.50	—
		10—12	2.30	22.—	—
" "		12—14	3.—	—	—
Rosa, Rose					
Veredelte Parkrosen, Moosrosen und andere Gartenrosen, siehe „Rosen"					
blanda, schöne Parkrose, bis 2 m hoch, Blüten einfach, groß, in Dolden, hellrosenrot, Mai-Juni	B	80—125	0.35	3.—	25.—
canina, bekannte, wilde Heckenrose	H,B	80—125	0.35	3.—	25.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rosa (Fortsetzung)					
humilis lucida, schöne Parkrose, wird etwa 1½ m hoch, Blüten einfach, groß, rosa, sehr reichblühend, später reich mit scharlachroten Früchten besetzt, schöne Herbstfärbung	B	80—125	0.35	3.—	—
multiflora, blüht weiß, in vielblütigen, kleinen Sträußen, etwas klimmend	B	80—120	0.35	3.—	25.—
rubiginosa, schottische Zaunrose, mit nach Aepfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa, für Hecken auch sehr gut geeignet	H,B	80—125	0.35	3.—	25.—
rubrifolia, rotblättrige Rose, Zweige und Blätter bläulichrot überlaufen, Blüten rosenrot	H,S,B	60—100	0.40	3.50	30.—
rugosa (R. rugosa Regeliana), starkwüchsig, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosa, reichblühend, mit roten, sehr großen Hagebutten	H,R, B	30—40	0.35	3.—	25.—
		40—60	0.40	3.50	30.—
		60—80	0.45	4.—	35.—
rugosa alba, weißblühende Form	H,R, B	40—60	0.40	3.50	30.—
		60—80	0.45	4.—	35.—
rugosa hollandica, stark und straff aufrecht wachsender, mittelhoch werdender Strauch mit roten Blüten und Früchten	H,R,S	80—120	0.35	3.—	25.—
villosa pomifera, Apfelrose, von aufrechtem Wuchs, bis 1½ m hoch, graugrün belaubt, Blüten rosa, Früchte groß, scharlachrot	H,B	80—120	0.40	3.50	30.—
Rubus, Brombeere, Himbeere					
fruticosus, bekannte, wildwachsende Brombeere	R,S,B	80—120	0.35	3.—	25.—
laciniatus, geschlitztblättrige Brombeere, von kletterndem Wuchs, großfrüchtig	R,B	80—120	0.40	3.50	30.—
odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, mit großen, lebhaft grünen, unterseits behaarten Blättern und großen, hellpurpurroten Blüten, Juli-Herbst	R,S	100—150	0.40	3.50	30.—
phoenicolasius, japanische Weinbeere, Belaubung dunkelgrün, unterseits silbergrau, Triebe stachelig, Blüten hellrosa, Früchte karmesinrot, eßbar	R	100—150	0.40	3.50	—
Salix, Weide					
alba, einheimische Weiß- oder Silberweide, starkwüchsiger, feinzweigiger Baum	R	175—250	0.40	3.50	30.—
alba splendens (S. alba argentea), Silberweide, raschwüchsige, windfeste Weide, mit feiner, silbergrauer Belaubung	R	175—250	0.45	4.—	35.—
alba vitellina britzensis, Goldweide mit blutroten Zweigen	R	175—250	0.45	4.—	35.—
alba vitellina pendula, Trauerdotterweide, bekannter, schöner Trauerbaum	R,Tr	150—200	0.90	8.50	80.—
		200—250	1.10	10.50	100.—
Heister, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb		250—300	1.65	15.50	150.—
		300—350	2.20	21.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
„ „		8—10	2.45	23.—	220.—
„ „		10—12	3.30	31.50	—
„ „		12—14	4.40	40.—	—
caprea, Salweide, bekannte Kätzchenweide, baumartiger Strauch von sparrigem Wuchs, mit großen, silbergrauen, später lebhaft gelben Kätzchen	R,S,B	100—150	0.55	5.—	45.—
caprea latifolia, Salweide, starkwüchsig, mit großen, silbergrauen Kätzchen	R,S,B	125—175	0.55	5.—	45.—
caprea mas, echte Salweide, starkwüchsig, mit sehr großen, schönen Kätzchen . . . . Büsche	R,S,B	125—175	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 150	1.65	15.—	—
caprea pendula, breitblättrige Trauerweide, mit scharf herabhängenden Zweigen	R,S, Tr				
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.50	—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.45	—	—
cinerea, Aschweide, starkwüchsiger Strauch mit graufilzigen Zweigen, Blätter groß, stumpfgrün	R,B	125—175	0.40	3.50	30.—
daphnoides (S. latifolia glabra), Reifweide, stark blaubereifte Weide mit goldgelben Kätzchen, gute Bienenweidepflanze	R,B	150—200	0.45	4.—	35.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	1.80	—	—
daphnoides praecox, besonders reich- und frühblühende Form	R,B	125—175	0.45	4.—	35.—
daphnoides ruberrima, Holz glänzend rot	R,B	175—250	0.45	4.—	35.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Salix (Fortsetzung)					
incana (S. rosmarinifolia), Grauweide, eigenartige Zierweide, mit unterseits weißen Blättern . .	R,B	80—100	0.45	4.—	35.—
pentandra (S. laurifolia), Belaubung lorbeerähnlich, glänzend grün	H,R	125—175	0.45	4.—	35.—
purpurea nana, niedriger Strauch von kugeligem Wuchs, mit auffallend dünnen, auch im Winter schön rotbraunen Trieben, Belaubung silbrig, schöne Herbstfärbung	St,R	80—100	0.45	4.—	35.—
purpurea pendula (S. atrovirens pendula), schöne, sehr feinzweigige Trauerweide . . Sträucher	R,Tr	60—80	0.50	4.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.50	—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.15	—	—
retusa, Zwergstrauch, wüchsig, die gelbholzigen Triebe liegen dem Erdboden flach auf, Blätter glänzend grün . . . . . mit Ballen	St	30—50	1.80	—	—
rotundifolia, rundblättrige Weide, Blätter glänzend, unterseits hellgrau	R,B	100—150	0.45	4.—	35.—
Smithiana, starkwüchsig, mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze, für Schnitt sehr geeignet	R,B	150—200	0.45	4.—	35.—
		200—300	0.55	5.—	45.—
utilense, spätblühende Kätzchenweide, für den Schnitt geeignet	R,B	200—300	0.45	4.—	35.—
viminalis, Korbweide, aufrecht wachsend, 5—10 m hoch werdend, wertvolle Nutzweide		200—300	0.40	3.50	30.—
Sambucus, Holunder					
canadensis, starkwüchsig, blüht Juli-August in großen, flachen Scheindolden, Beeren schwarz, bereift .	S	125—175	0.40	3.50	30.—
nigra, gemeiner Holunder, „Fliederbeerstrauch", auch guter Schattenstrauch	H,S	80—125	0.35	3.—	25.—
		125—175	0.40	3.50	30.—
nigra argenteo-marginata, Blätter weiß gerandet .	S	100—150	0.40	3.50	—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt . . .	S	125—175	0.40	3.50	30.—
nigra lutea, Blätter goldgelb	S	100—150	0.40	3.50	—
racemosa, Traubenholunder, Früchte leuchtend rot, guter Schattenstrauch	H,R,S	80—125	0.35	3.—	25.—
		125—200	0.40	3.50	30.—
Skimmia japonica, Skimmie, kleiner, harter Strauch, mit glänzenden, immergrünen Blättern, Blüten weiß, im Mai, später mit korallroten Früchten besetzt . . . mit Ballen	St,i	30—40	2.—	18.—	—
Sophora japonica, Schnurbaum, bis 15 m hoher Baum mit gefiederten, dunkelgrünen, unterseits graugrün behaarten Blättern, blüht im August in langen, gelblichweißen Rispen	B				
Heister		100—150	0.75	7.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.45	33.—	—
Sorbus, Eberesche					
aria, gemeine Mehlbeere, bis 15 m hoher Baum mit breitpyramidaler Krone, Blätter oberseits dunkelgrün, unterseits weißfilzig . . . . Heister	R,B	150—200	0.70	6.50	60.—
aria lutescens, Mehlbeere, Austrieb gelblich, Blätter unterseits silberweiß, von schönem, pyramidalem Wuchs . . . . . Heister	R,B	150—200	1.—	9.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.85	17.50	—
„ „		10—12	2.30	22.—	—
„ „		12—14	3.—	28.50	—
aucuparia, bekannte Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot . . . . . Heister	R,S,B	150—200	0.70	6.50	60.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	120.—
„ „		10—12	1.80	16.50	150.—
„ „		12—14	2.25	20.50	—
„ „		20—25	9.—	—	—
aucuparia moravica, süßfrüchtige, eßbare Eberesche Hochstämme, Stammumfang	R,B	8—10	1.85	17.50	165.—
„ „		10—12	2.30	22.—	210.—
„ „		12—14	3.—	28.50	—
aucuparia pendula, Trauereberesche	R,Tr				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sorbus (Fortsetzung)					
suecica (S. scandica), nordische Eberesche, starkwüchsig, da windfest und widerstandsfähig, vorzüglicher Straßenbaum, Früchte gelbrot, Heister	R,B	150—200	0.70	6.50	60.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	120.—
" "		10—12	1.80	16.50	150.—
" "		12—14	2.25	20.50	190.—
" "		14—16	2.75	26.—	—
" "		16—18	3.50	32.—	—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (Sp. callosa alba), auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des ganzen Sommers, wird etwa 1 m hoch	H,St, B	20—40	0.40	3.50	30.—
arcuata, neuere Sorte, kleiner Strauch von überhängendem Wuchs, Blüten in Dolden, weiß mit gelblichrotem Anflug, sehr reichblühend	H,B	80—120	0.45	4.—	35.—
arguta, im zeitigen Frühjahr sehr reich blühend, reinweiß, Zweige überhängend	H,St, B	70—100	0.55	5.—	45.—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor					
Billiardii, lebhaft rosa, Juli-August	R,B	80—120	0.40	3.50	30.—
capitata, siehe Physocarpus capitatus					
Douglasii, Blütenrispen groß, purpurrosa, Juli bis August, anspruchslos	H,B	80—120	0.40	3.50	30.—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides), im zeitigen Frühjahr reich mit blendendweißen Blüten bedeckt, wird etwa 1½ m hoch, Wuchs überhängend	S,St, B	50—70	0.40	3.50	30.—
japonica Fortunei semperflorens, weißblühend, fast während des ganzen Sommers	B	80—120	0.40	3.50	—
Nobleana, blüht in sehr großen und breiten, lebhaft rosa Rispen im Juni-Juli	B	60—80	0.40	3.50	—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius					
prunifolia plena, hübscher, kleiner Strauch, wird etwa 1 m hoch, Blüten stark gef., schneeweiß, Mai	St,B	60—80	0.55	5.—	—
pumila Anthony Waterer (Sp. Bumalda Anthony Waterer), von niedrigem Wuchs, auch für Hecken vorzüglich, Sommerblüher, mit prachtvollen, dunkelroten Blütendolden	H,St, R,B	30—40	0.35	3.—	25.—
		40—60	0.40	3.50	30.—
pumila Froebelii (Sp. callosa Froebelii), Sommerblüher, mit großen, dunkelrosa Blütendolden, auch für Hecken gut geeignet	H,St, R,B	60—80	0.40	3.50	30.—
Thunbergii, niedriger Strauch, wird etwa 50 cm hoch, feinbelaubt, Blüten weiß, Frühjahrsblüher, reichblühend	H,R, B,St	30—50	0.55	5.—	45.—
tomentosa, mittelhoher Strauch, blüht Juli-August in langen, purpurrosa Blütenrispen	H,B	60—80	0.40	3.50	30.—
Vanhouttei, ziemlich hoch wachsend (bis etwa 2 m), Anfang Juni reich mit schneeweißen Blüten bedeckt, vorzüglich auch für Hecken	H,R, B	80—125	0.40	3.50	30.—
Veitchii, schöner, starkwüchsiger, bis 3,50 m hoher Strauch mit überhängenden Trieben, Blüte weiß, in dichten Dolden, Juni-Juli	H,B	60—80	0.55	5.—	45.—
Staphylea, Pimpernuß					
colchica, von aufrechtem Wuchs, bis 4 m hoch, Blüten reinweiß, in langen Rispen, Mai	B	70—100	0.70	6.50	—
pinnata, baumartiger Strauch, bis 6 m hoch, Blüten grünlichweiß, rot überlaufen, Mai	S,B	80—120	0.40	3.50	—
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa (St. flexuosa), zierlicher, feintriebiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, mit weißen Blütentrauben	St	60—80	0.40	3.50	—
tanakae, wächst kräftiger, hat etwas größere Blätter und blüht reicher, aber etwas später als St. incisa, gute Bienenweidepflanze	St,B	80—100	0.40	3.50	—
Stranvaesia Davidiana, Stranvaesie, starkwüchsiger, immergrüner Strauch mit schönen, länglichen, glänzenden, sattgrünen Blättern und weißen Blütendolden, Juni, Früchte scharlachrot, mit Ballen	St,i,B	50—70	1.50	13.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Symphoricarpus, Schneebeere					
Chenaultii, ähnlich S. Giraldii, jedoch etwas zierlicher, Wuchs aufrechter, Blätter etwas kleiner und mehr zugespitzt	H,R, S,B	80—120	0.40	3.50	30.—
Giraldii, ähnlich wie S. orbiculatus, jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher	H,R, S,B	80—120	0.40	3.50	30.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, bis 1½ m hoch, Früchte klein, dunkelrot, mit schöner Herbstfärbung	H,R, S,B	70—90	0.40	3.50	30.—
orbiculatus aur.-var., Blätter goldgelb gerändert, niedrig bleibend		40—60	0.40	3.50	30.—
racemosus, gemeine Schneebeere, guter Schatten- und Heckenstrauch, wird bis etwa 2 m hoch, trägt im Winter große, weiße Beeren	H,R, S,B	60—80	0.35	3.—	25.—
		80—120	0.40	3.50	30.—
racemosus ovatus, bis über 2 m hoher Strauch von üppigem Wuchs, Blätter bläulich-dunkelgrün, Blüten hellrosa, Früchte groß	H,R, S,B	60—80	0.40	3.50	—
Syringa, Syringe					
amurensis japonica (S. japonica), japanischer Flieder, bis 10 m hoher, kleiner Baum, Blüten milchweiß, sehr lange Blütenrispen, Juni-Juli	B	80—120	0.70	6.50	—
chinensis (S. rothomagensis), chinesischer Flieder, bis 5 m hoher Strauch mit zierlicher, überhängender Bezweigung, außerordentlich reichblühend, dunkellila, Mai	H,R,B	80—100	1.—	9.50	—
Josikaea, ungarischer Flieder, Wuchs aufrecht, bis 4 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, unterseits graugrünen Blättern, Blüten dunkelviolett, Ende Mai-Juni	H,B	80—120	0.70	6.50	—
pubescens, bis 2 m hoher Strauch, schlank aufrecht wachsend, Blüten stark duftend, früh im Mai, röhrenartig, lilarosa, mit weißem Saum, in langer, dichter Rispe	B	70—100	0.70	—	—
reflexa, chinesischer Flieder, bis 3 m hoch, spät und sehr reich blühend, mit sehr langen Blütentrauben, Knospe karminrot, Blüte hellrosa, Juni	B	80—120	0.70	6.50	60.—
swegiflexa (S. reflexa × Sweginzowii), neuere Sorte mit schönen, üppigen Blütentrauben, Einzelblüten langgestreckt, Knospe dunkelweinrot, beim Aufblühen in zartrosa übergehend	B	70—100	1.50	13.50	—
tomentella, bis 3 m hoher Strauch, schlankzweigig, Blätter länglich, dunkelgrün, unterseits heller und behaart, Blüten lilarosa, in lockerer Rispe, Juni	H,B	80—120	0.70	—	—
vulgaris, gewöhnlicher Flieder, lila blühend, vorzüglich auch für Hecken	H,B	80—100	0.45	4.—	35.—
		100—125	0.55	5.—	45.—
Extra starke Sträucher mit Ballen		150—200	1.50	13.50	—
vulgaris alba, weißblühende Form des gewöhnlichen Flieders	H,B	80—100	0.50	4.50	—
		100—125	0.60	5.50	—
vulgaris Marlyensis, ein hervorragend schöner Flieder für Hecken, Knospe hellrot, in hellilablau übergehend, außerordentlich reichblühend	H,B	80—120	0.45	4.—	35.—
vulgaris, in veredelten Sorten	H,B				
Sträucher mit 3—5 Trieben		50—80	0.55	5.—	—
" " 5—8 "		65—100	0.85	8.—	—
" " 8—12 "		80—120	1.35	12.50	—
Extra starke Sträucher, mit Ballen		120—150	3.60	33.—	—
" " " " "		150—200	4.80	44.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		60—80	1.10	10.50	—
" "		80—100	1.45	13.50	—
" "		100—120	1.80	17.—	—
" "		120—140	2.20	21.—	—
Hochstämme, "		140—160	2.75	—	—
" "		160—180	3.85	—	—
" "		180—200	4.40	—	—
Vorrätige Syringen-Sorten:					
Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur					
Belle de Nancy, hellilarosa, gefüllt					
Charles Joly, gefüllt, dunkelrot					
Charles X., einfach lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Syringensorten (Fortsetzung)					
Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot					
Decaisne, einfach, groß, Knospe hellkarminfarbig, Blüten hellblau					
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich					
Jan van Tol, weiß, einfach, außerordentlich großblumig					
Mme. Casimir Périer, starkgefüllt, rahmweiß					
Mme. Florens Stepman, einfach, weiß, großblumig					
Mme. Lemoine, gefüllt, großblumig, blendendweiß					
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben					
Michel Buchner, blaßlila, gefüllt, großblumig					
Perle von Teltow, einfach, dunkelviolett					
Président Carnot, gefüllt, hell-lilablau					
Président Grevy, rosalila, gefüllt, sehr großblumig					
Président Loubet, gefüllt, Knospen karmin, in purpurlila übergehend					
Réaumur, purpurlila, einfach, großblumig					
Ruhm von Horstenstein, sehr großblumig, einfach, Farbe zwischen dunkellila und rot					
Sinai lila, einfachblühend, vorzügliche Treibsorte					
Sinai rosa, einfachblühend, vorzügliche Treibsorte					
Waldeck Rousseau, gefülltblühend, Blüten rosalila mit weißer Mitte, Knospe hellkarmin					
Tamarix, Tamariske,					
zierlich belaubte, reichblühende Sträucher von mittelstarkem Wuchs, lieben warme, sonnige Lage					
gallica, rosablühend, ab Juni		80—120	0.40	3.50	30.—
odessana, Wuchs leicht überhängend, Belaubung blaugrün, blüht zartrosa, Juli-August		80—120	0.40	3.50	—
parviflora (T. tetrandra purpurea), wertvolle harte Form, rosablühend, Mai		80—120	0.40	3.50	30.—
pentandra (T. hispida aestivalis), starkwüchsig, Blüten karminrosa, Juni-August, Belaubung grau		80—120	0.40	3.50	—
tetrandra, Blüten hellrosa, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig, Mai		80—120	0.40	3.50	30.—
Tecoma, siehe Campsis unter „Schlingpflanzen"					
Teucrium chamaedrys, Gamander,	H,St,i				
hübsch für niedrige Einfassungen, wintergrün, Blätter zierlich, dunkelgrün, blüht Juli-Oktober, Blüten purpurrot		—	0.25	2.—	15.—
Tilia, Linde					
alba (T. argentea), starkwüchsig, Blätter groß, hellgrün, unterseits etwas weißlich, haften bis spät in den Herbst, schöner Straßenbaum	R,B	20—24	10.50	100.—	—
		24—28	13.50	130.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		28—32	16.50	160.—	—
americana megalodonta, sehr großblättrig, Wuchs pyramidal, das Laub haftet bis spät in den Herbst, schöner Alleebaum . Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.—	27.—	245.—
		12—14	3.60	33.—	300.—
" "		14—16	4.—	38.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		20—24	10.50	100.—	—
" " "		24—28	13.50	130.—	—
" " "		28—32	16.50	160.—	—
" " "		32—36	21.—	200.—	—
euchlora, Krimlinde, Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Rauch und Staub, glänzend hellgrün, gute Bienenlinde . . . . . Heister	H,R, B	150—200	0.90	8.50	80.—
		200—300	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	190.—
" "		10—12	3.—	27.—	245.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	6.—	57.—	550.—
" " "		16—18	7.70	74.—	—
" " "		24—28	15.50	—	—
" " "		28—32	19.—	—	—
" " "		36—40	25.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tilia (Fortsetzung)					
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde . . . . . Heister	B	150—200	0.50	4.50	40.—
		200—300	0.85	8.—	75.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.25	20.50	190.—
" "		12—14	2.75	25.—	225.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	5.—	47.50	450.—
" " "		16—18	6.—	57.—	—
" " "		18—20	7.20	—	—
" " "		24—28	10.—	—	—
" " "		32—36	18.—	—	—
" " "		36—40	22.—	—	—
Handsworthii aurea, schöne, goldzweigige Form		8—10	2.25	20.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.—	27.—	245.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	6.—	57.—	—
" " "		24—28	15.50	150.—	—
hybrida (T. intermedia, T. vulg.), holländische Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßige, pyramidale Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reichblühende Bienenlinde . . . . . Heister	H,R, B	150—200	0.90	8.50	80.—
		200—300	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	190.—
" "		10—12	3.—	27.—	245.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	6.—	57.—	550.—
" " "		16—18	7.70	73.50	700.—
" " "		18—20	9.—	86.—	—
" " "		20—24	10.50	100.—	—
" " "		24—28	15.50	150.—	—
" " "		28—32	19.—	180.—	—
" " "		32—36	25.—	—	—
pallida, Belaubung großblättrig, dunkelgrün, gesund, Wuchs kräftig, pyramidal	H				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	190.—
" "		10—12	3.—	27.—	245.—
" "		12—14	3.60	33.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	6.—	57.—	550.—
" " "		16—18	7.70	73.50	700.—
" " "		18—20	9.—	86.—	—
parvifolia, kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänzenden, grünen, kreisrunden Blättern, alte Dorflinde . . . Hochstämme, Stammumfang	H,S, R,B	8—10	2.25	20.50	190.—
		10—12	3.—	27.—	245.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	4.40	42.—	400.—
" " "		14—16	6.—	57.—	—
" " "		16—18	7.70	73.50	—
" " "		20—24	10.50	—	—
Breite, ungeschnittene Büsche		125—200	0.60	5.50	50.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarnierte, geschnittene Heckenpflanzen		80—100	0.50	4.50	40.—
		100—125	0.60	5.50	50.—
		125—150	0.70	6.50	60.—
		150—200	0.85	8.—	75.—
		200—250	1.10	10.50	100.—
		250—300	1.50	14.—	135.—
tomentosa, echte ungarische Silberlinde, schöner Alleebaum mit dichter, hochkugeliger Krone, Wuchs straff aufrecht, Blätter unterseits silbergrau	R	8—10	2.25	20.50	190.—
		10—12	3.—	27.—	245.—
Hochstämme, Stammumfang		12—14	3.60	33.—	300.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	6.—	57.—	—
" " "		16—18	7.70	73.50	—
" " "		18—20	9.—	86.—	—
" " "		20—24	10.50	—	—
Ulex europaeus, Stechginster, sehr dorniger, bis 1 m hoher Strauch mit niederliegenden Zweigen, Blüten tiefgelb, April-Juni, liebt sandigen, durchlässigen Boden und warme, sonnige Lage oder Seeklima, sonst Bodendecke geben . . . 2jährige Sträucher, mit Ballen	St,R,i	25—40	0.45	4.—	35.—
starke 1jährige Sämlinge mit Topfballen		20—30	0.35	3.—	25.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ulmus, Ulme, Rüster					
campestris, Feldulme oder -Rüster, gute Heckenpflanze, auch für Halbschatten, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarniert . . .	H,R, S,B	125—150	0.50	4.50	40.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
camp. Louis van Houtte, Goldrüster, mit goldbronzefarbener Belaubung, Blattmitte oft grün, schöner Baum von kräftigem Wuchs . . . Heister		150—200	1.—	9.—	—
camp. Rueppelii, Kugelrüster, eine Verbesserung von U. foliacea umbraculifera, bildet ohne Schnitt regelmäßige, kugelförmige Kronen					
Hochstämme, Stammumfang		16—20	5.50	—	—
foliacea Dampieri, Säulenrüster, pyramidal wachsend, mit dunkelgrünen, gekräuselten Blättern, Heister		200—250	0.65	6.—	—
foliacea monumentalis, schnellwüchsige, sehr empfehlenswerte Ulme mit guter Kronenbildung, dichtverzweigt, Blätter glänzend hellgrün, etwas gekräuselt . . . . . Heister		200—300	0.65	6.—	60.—
• **foliacea umbraculifera,** Kugelrüster					
Hochstämme, Stammumfang		12—16	3.—	—	—
foliacea Wredei, Goldpyramidenulme mit intensiv goldgelb gefärbten Blättern, Pyramiden mit Ballen		80—100	1.50	13.50	—
		100—125	1.80	16.50	—
		125—150	2.40	22.—	—
		150—175	3.—	27.—	—
		175—200	4.—	36.—	—
scabra fastigiata, schöne, dickzweigige Form von pyramidalem Wuchs, mit enganliegenden, gekräuselten, dunkelgrünen Blättern . . Pyramiden	H	150—200	1.10	10.50	100.—
		200—250	1.65	15.50	150.—
		250—300	2.20	21.—	—
		300—350	2.75	26.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	1.80	17.—	—
		12—14	2.20	21.—	—
scabra pendula, Trauerulme	Tr	8—10	2.65	25.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.15	30.—	—
		12—14	3.80	36.—	—
Veronica, Ehrenpreis					
cupressoides, niedriger, dichtverzweigter Strauch, für Steingärten geeignet, blüht in Büscheln, hellblau	St,i,B	—	0.55	5.—	45.—
Traversii, Belaubung stumpfgrün, lanzettlich, mit weißen Blütentrauben	St,i,B	—	0.55	5.—	—
Viburnum, Schneeball					
Carlesii, niedriger, sehr schöner Strauch, breitwachsend, winterhart, blüht in Dolden, rosaweiß, wohlriechend, April-Mai . . . . mit Ballen	St	40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.75	25.—	—
dentatum, bis 5 m hoch werdender Strauch mit hellgrüner Belaubung und breiten, weißen Blütendolden, Juni-Juli, Früchte schwarzblau . . .		80—120	0.40	3.50	—
lantana, wolliger Schneeball, wird etwa 2—3 m hoch, mit großen, graugrünen Blättern und schönen, weißen Blütendolden	H,R,S	80—125	0.45	4.—	35.—
lentago, schöner Strauch mit glänzend grüner Belaubung, wird bis 4 m hoch, Blüten in Dolden, reinweiß, Juli, schöne Herbstfärbung	H,S	100—150	0.55	5.—	45.—
molle, wird bis 4 m hoch, Blätter groß, sattgrün, unten mattgrün und behaart, Blüten rahmweiß, in breiten Scheindolden, Juni		80—125	0.40	3.50	30.—
		125—175	0.45	4.50	—
opulus, gemeiner Schneeball, wird 3—4 m hoch, guter Hecken- und Schattenstrauch, mit leuchtendroten Früchten	H,S	60—80	0.40	3.50	30.—
		80—120	0.45	4.—	35.—
opulus nanum, Zwergform des gemeinen Schneeballs, bis 30 cm hoch werdend	St	—	1.—	9.—	—
opulus sterile, gefüllt blühender Schneeballstrauch, auch zum Treiben sehr geeignet . . Büsche		80—125	0.50	4.50	40.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.—	9.50	—
		100—120	1.10	10.50	—
		120—140	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammhöhe		140—160	1.65	—	—
rhytidophyllum, immergrüner, starkwüchsiger Strauch, bis 3 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, gefurchten, unterseits filzigen Blättern, Blüten gelblichweiß, Mai . . . . . mit Ballen	H,i	40—60	1.20	11.—	—
		60—80	1.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Viburnum (Fortsetzung)					
tomentosum, filziger Schneeball, bis 2 m hoher Strauch mit unterseits filzigen Blättern, Herbstfärbung braunrot, blüht Mai-Juni in großen Scheindolden . . . . . mit Ballen		80—100	1.20	11.—	—
tomentosum sterile, Wuchs kugelig, Blüten schneeballartig, rahmweiß, Mai-Juni, lange haltbar, sehr schöner, reichblühender Strauch . . mit Ballen		40—60	2.20	20.—	—
Vinca, Immergrün					
major, großblättrige Art, von sehr üppigem Wuchs, Blüten groß, hellblau	St,i	—	0.30	2.50	—
minor, bekannte, kleinblättrige, kriechende Art, gedeiht auch gut im Schatten, Blüten leuchtend lila, April-September	St,R, S,i	—	0.30	2.50	20.—
minor arg.-var., weißbuntblättrige Form	St,i	—	0.30	2.50	—
Weigela, siehe Diervilla					
Wistaria (Glycine), siehe „Schlingpflanzen"					

Topffichten

Prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware

	10 St. RM.	100 St. RM.
20—30 cm hoch	2.—	16.50
30—40 „ „	2.20	20.—
40—60 „ „	2.75	25.—
60—80 „ „	3.30	30.—
80—100 „ „	4.—	35.—
100—125 „ „	5.—	45.—

Fichten mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. vorzüglich geeignet, sind 50 % billiger!

Picea pungens, zum Eintopfen

	10 St. RM.	100 St. RM.
20—30 cm hoch	2.50	22.—
30—40 „ „	3.—	27.—
40—60 „ „	3.60	33.—
60—80 „ „	4.40	40.—

Picea pungens glauca, zum Eintopfen

	10 St. RM.	100 St. RM
20—30 cm hoch	6.—	55.—
30—40 „ „	7.—	65.—
40—60 „ „	12.—	110.—
60—80 „ „	15.—	135.—

Pinus montana, schöne, volle Pflanzen, zur Bepflanzung von Balkonkästen bestens geeignet

20—30 cm hoch per 10 St. RM. 4.— per 100 St. RM. 35.—

Pinus montana mughus, schöne, volle Pflanzen, zur Bepflanzung von Balkonkästen bestens geeignet

20—30 cm hoch per 10 St. RM. 5.— per 100 St. RM. 45.—

Schlingpflanzen

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ampelopsis, siehe Parthenocissus				
Aristolochia, Pfeifenstrauch, Osterluzei				
macrophylla (A. sipho), starkwüchsig, Blätter sehr groß, herzförmig, die unscheinbaren Blüten sind pfeifenähnlich	S			
starke Freilandpflanzen		1.35	12.50	120.—
Freilandpflanzen, Mittelqualität		1.—	9.50	—
Campsis (Tecoma, Bignonia), Jasmintrompete				
grandiflora, kletternder Strauch mit gefiederten Blättern und großen, trichterförmigen, orangeroten Blüten, Sommer bis Herbst		1.35	12.50	—
grandifl. Mme. Galen, sehr reichblühend, lachsorangegelb		1.35	12.50	—
radicans, Wuchs kräftiger als von C. grandiflora, Blüten orangegelb mit scharlachrotem Saum, August-September		1.—	9.50	—
Clematis, Waldrebe				
flammula, Blüten weiß, leicht gelblich, in großen Rispen, duftend, Juli-Oktober, sehr schön für warme Lagen	S	1.—	9.50	—
Jackmannii (dunkelviolett) **und andere großblumige Sorten** in verschiedenen Farben	S			
1jährige Veredlungen		1.—	9.50	90.—
2jährige Veredlungen		1.35	12.50	120.—
montana grandiflora, sehr stark wachsend, Blüten groß, weiß, sehr schön, im Mai	S	1.—	9.50	90.—
montana rubens, stark rankend, sehr reichblühend, Blüten rosa, Mai-Juni	S	1.—	9.50	90.—
paniculata, starkwüchsig, winterhart, mit kleinen, weißen, wohlriechenden Blüten in rispenartigen Blütenständen, sehr reichblühend	S	1.—	9.50	90.—
tangutica, starkwüchsig, winterhart, Blüten groß, goldgelb, sehr reichblühend	S	0.80	7.50	70.—
vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reichblühend, Blüten klein, weiß	R,S	0.60	5.50	50.—
viticella, kleinblumig, blau, starkwüchsig	R,S	1.—	9.50	—
Glycine, siehe Wistaria				
Hedera, Efeu				
helix, kleinblättrig, mit Ballen mit 5—8 Ranken 60—80 cm	S,i,B	0.75	6.50	55.—
,, 6—12 ,, 80—100 ,,		0.90	8.—	70.—
,, 6—12 ,, 100—125 ,,		1.10	10.—	90.—
helix hibernica, großblättrig, mit Ballen	St,S,			
mit 5—8 Ranken 40—60 cm	i,B	0.55	4.50	35.—
,, 5—8 ,, 60—80 ,,		0.75	6.50	55.—
Hydrangea petiolaris, stark schlingender Strauch, winterhart, blüht im Juli in großen, weißen Doldenrispen, auch für schattige Lagen		1.10	10.50	100.—
Lonicera, Geißblatt, als „Jelängerjelieber" bekannter, stark schlingender Strauch mit eigenartigen, oft stark duftenden Blüten, ab Juni oft bis in den Herbst hinein				
Hybriden in verschiedenen Sorten		0.85	8.—	—
Brownii fuchsioides, sehr schöne, granatrot blühende Form		1.65	15.50	—
Heckrottii, sehr starkwüchsig, fast den ganzen Sommer hindurch reichblühend, Blüten groß, Knospe lebhaft rosakarmin, geöffnet fleischfarbig, in goldgelb übergehend, duftend		1.90	18.—	—
Henryi, mäßig schlingend, immergrün, Blüten gelbrot, Juni-Juli, Früchte schwarzpurpurn	i	1.—	9.—	—
japonica aureo-reticulata, von niederliegendem, schlingendem Wuchs, mit rotpurpurnen Trieben, Blätter goldgelb geadert, Blüten rahmweiß	St	1.—	9.—	—
japonica Halliana, von niederliegendem, schlingendem Wuchs, halbimmergrün, Blüten weiß, in gelb übergehend, duftend		1.—	—	—
japonica repens, wintergrün, Blüten milchweiß, Juni-Oktober	i	0.90	8.50	80.—
periclymenum, gelblichweiß, rot überlaufen, wohlriechend		0.70	6.50	60.—
periclymenum florida, sehr reichblühende Form mit intensiver gefärbten Blüten		0.85	8.—	—
Tellmanniana, sehr schöne, neuere Sorte mit großen, goldgelben Blüten		1.65	15.50	—

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein				
Engelmannii, ähnlich wie P. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung . . aufgebundene Pflanzen	R,B	0.40	3.50	30.—
quinquefolia, bekannter „Wilder Wein" aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken	R,B	0.25	2.—	15.—
„ „ „ 5—8 „		0.35	3.—	25.—
radicantissima (P. muralis), schöner, starkwüchsiger Selbstklimmer	R,B	0.40	3.50	30.—
Veitchii, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung	R			
Veitchii gigantea, verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzendgrünen, efeuähnlichen Blättern	R			
Veitchii Gloire de Boskoop, der junge Trieb ist das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbt				
Alle drei Sorten:				
1jährige Veredlungen mit Topfballen		0.45	4.—	35.—
2 „ „ „		0.55	5.—	45.—
2jährige Freilandpflanzen, I. Qualität		0.45	4.—	35.—
2 „ „ Mittelqualität		0.35	3.—	26.—
Periploca graeca, Baumschlinge, starkwachsend, bis 15 m hoher Strauch mit olivbraunen Zweigen und langen, schmalen, glänzend sattgrünen, unterseits helleren Blättern, Blüten mattviolett, wohlriechend, Juli-August . .		0.85	8.—	75.—
Polygonum, Knöterich				
Aubertii, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reichlich weißblühend, starke Freilandpflanzen	B	0.85	8.—	75.—
baldschuanicum, äußerst starkwüchsig, Juni bis Herbst mit langen, rötlichweißen Blütenrispen bedeckt, starke Freilandpflanzen	B	0.85	8.—	75.—
Schlingrosen, siehe unter „Rosen"				
Tecoma, siehe Campsis				
Wistaria (Glycine), Blauregen, schöne, stark- und schnellwüchsige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern, gedeiht und blüht am besten in warmer, sonniger Lage, blüht in langen Blütentrauben vor Austrieb der Blätter .				
chinensis, bekannte Sorte, blaßlila, starke Freilandpflanzen		1.35	12.50	120.—
Freilandpflanzen, Mittelqualität		1.10	10.50	100.—
chinensis flore-albo, reinweiße Form		1.90	17.50	—
chinensis flore-pleno, gefülltblühend, violett, Blütentrauben 30—40 cm lang		1.90	17.50	—
chinensis multijuga, lilablau, Blütentrauben sehr lang, bis 50 cm		1.90	17.50	—

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind regelmäßig verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar von dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transportes leicht etwas austrocknet, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern (am besten den Ballen am Pflanzloch eine Zeitlang in ein Gefäß mit Wasser stellen) und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind **nicht** abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

Zeichenerklärung: H = für Heckenpflanzung geeignet, St = für Steingärten etc. geeignet, R = rauchharte Koniferen, für Industriegegenden besonders geeignet, S = für schattige Lagen und als Unterholz geeignet.

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies, Tanne, Edeltanne					
alba (A. pectinata), Edel- oder Weißtanne, von pyramidalem Wuchs, mit glänzend dunkelgrüner Benadelung	S	40—60	1.45	13.—	—
amabilis, Purpurtanne, harte Tanne von herrlichem Wuchs, mit blaugrüner Benadelung		40—60	2.75	25.—	—
		60—80	3.60	33.—	—
arizonica, siehe A. lasiocarpa arizonica					
brachyphylla, Nikkotanne, von sehr regelmäßigem, pyramidalem Wuchs, ähnlich dem der A. Nordmanniana, gesund und widerstandsfähig		60—80	2.20	20.—	—
		80—100	3.30	30.—	—
		100—125	4.80	—	—
		125—150	6.50	60.—	—
		150—175	9.—	80.—	—
		175—200	15.—	135.—	—
cephalonica, griechische Weißtanne, von dichtem, streng pyramidalem, starrem Wuchs, mit glänzend dunkelgrüner Benadelung		100—125	4.80	—	—
		125—150	6.50	—	—
concolor, kalifornische Weißtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	R	80—100	3.30	30.—	270.—
		100—125	4.80	44.—	400.—
		125—150	6.50	60.—	560.—
		150—175	9.—	80.—	720.—
		175—200	15.—	135.—	—
		200—225	18.—	160.—	—
		225—250	24.—	220.—	—
		250—300	32.50	295.—	—
		300—350	40.—	—	—
		350—400	45.—	—	—
		400—450	50.—	—	—
		500—600	60.—	—	—
concolor violacea, sehr schöne, aus Veredlungen gezogene Form der vorigen mit intensiv bläulich schimmernder Benadelung	R	40—60	3.50	—	—
		80—100	8.—	—	—
firma, japanische oder Momi-Tanne, Wuchs schmalpyramidal, mit großen, dicken, dunkelgrünen Nadeln		60—80	2.20	20.—	—
		150—175	9.—	—	—
		175—200	15.—	—	—
Fraseri, Fraser's Balsamtanne, schöne, in Bezug auf Boden und Lage anspruchslose Tanne von kompaktem Wuchs, mit feiner Benadelung		100—125	1.65	—	—
grandis, große, kalifornische Küstentanne, mit langer, glänzendgrüner Benadelung, schlank pyramidal wachsend		60—80	1.65	—	—
		80—100	2.20	—	—
		100—125	3.60	—	—
lasiocarpa arizonica (A. arizonica), Korksilbertanne, hart, mit korkartiger Rinde und sehr schöner, bläulich schimmernder Benadelung	R	100—125	5.—	45.—	—
		125—150	6.—	55.—	—
		150—175	7.—	65.—	—
nobilis, Weiß- oder Silbertanne, sehr schöne Tanne mit dunkelblaugrüner Benadelung		125—150	8.—	—	—
		150—175	10.—	—	—
		175—200	12.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies (Fortsetzung)					
Nordmanniana, Nordmannstanne, sehr breitwüchsig, Nadeln lang, dunkelgrün, unterseits weißlich		40—60	1.45	13.—	120.—
		60—80	2.20	20.—	180.—
		80—100	3.30	30.—	270.—
		100—125	4.80	44.—	—
		125—150	6.50	60.—	—
		150—175	9.—	80.—	—
		175—200	12.—	100.—	—
		350—400	40.—	—	—
pectinata, siehe A. alba					
pinsapo glauca, blaugrüne, spanische Tanne, sehr schöne, widerstandsfähige Art, Benadelung sehr wirkungsvoll blaugrün		30—40	2.70	—	—
sachalinensis, raschwüchsige, harte Tanne, Nadeln dünn, unterseits mattweiß		80—100	3.30	—	—
		100—125	4.80	—	—
		150—175	9.—	—	—
Veitchii, Veitchs Weißtanne, sehr empfehlenswerte, schöne, ganz harte Tanne, Benadelung oberseits glänzend grün, unterseits silberweiß		80—100	3.30	—	—
		100—125	4.80	44.—	—
		125—150	6.50	60.—	—
		150—175	9.—	80.—	—
		175—200	12.—	100.—	—
		200—225	16.—	140.—	—
		225—250	20.—	180.—	—
Araucaria araucana (A. imbricata), chilenische Araukarie, Schmucktanne mit quirliger Verästelung, gleichartig dicht um die Triebe gestellten, steifen, stechenden Nadeln, glänzend grün		20—30	3.50	32.—	—
Buxus, siehe „Laubhölzer"					
Cedrus, Zeder					
atlantica glauca, intensiv blaue bis stahlblaue Form der Atlas-Zeder von schönem, pyramidalem Wuchs		60—80	3.30	30.—	270.—
		80—100	4.40	40.—	360.—
		100—125	5.80	53.—	480.—
		125—150	7.50	70.—	650.—
		150—175	10.—	95.—	—
		175—200	12.—	110.—	—
		200—250	15.—	—	—
		250—300	20.—	—	—
		400—450	40.—	—	—
deodara, Himalaja-Zeder, hoher Baum mit vollpyramidaler Krone, die Zweige hängen bei jüngeren Exemplaren leicht über		40—60	2.20	20.—	—
deodara aurea, auffallende, goldgelbe Form, für geschützten Stand		40—60	3.—	—	—
		80—100	6.—	—	—
Cephalotaxus pedunculata fastigiata, Kopfeibe, kleiner, breitwüchsiger, strauchartiger Baum, Benadelung an Taxus bacc. fastigiata erinnernd	St,R	40—60	2.—	18.—	—
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse					
Lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnliche Zypresse, bekannte und beliebte Konifere von hohem, pyramidalem Wuchs, hellgrün, Zweigspitzen leicht überhängend	H,R	60—80	0.95	8.50	—
		80—100	1.10	10.—	90.—
		100—125	1.45	13.—	120.—
		125—150	2.20	20.—	—
		150—175	2.90	26.50	—
		175—200	3.60	33.—	—
		350—400	12.50	115.—	—
		400—500	20.—	180.—	—
Laws. Alumii, sehr wertvolle Form von säulenförmigem Wuchs und stahlblauer Färbung	H	40—60	1.10	10.—	90.—
		60—80	1.45	13.—	120.—
		80—100	1.90	17.50	160.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	3.—	27.50	—
		150—175	3.60	33.—	—
		175—200	4.40	40.—	—
		200—225	5.50	50.—	—
		225—250	7.—	65.—	—
Laws. coerulea, sehr schöne, widerstandsfähige Art von bläulicher Färbung und lockerem Wuchs	H	125—150	2.65	—	—
Laws. erecta viridis, schlank aufrechtwachsend, lebhaft grün bezweigt		60—80	1.45	13.—	—
		80—100	1.90	17.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chamaecyparis (Fortsetzung)					
Laws. Fletcheri, langsam dicht säulenförmig wachsende Art mit gefiederter, krauser, blaugrüner Bezweigung	St	30—40	1.90	17.50	160.—
		40—60	2.25	20.50	190.—
		60—80	3.30	30.—	270.—
		80—100	4.40	—	—
		100—125	6.—	—	—
		125—150	7.—	—	—
Laws. forsteckensis, ganz dicht- und kurzzweigige, graugrüne Zwergform	St	20—25	2.75	25.—	—
		25—30	3.30	30.—	—
Laws. Fraseri, sehr wertvolle, schöne Form, bildet säulenförmige Pyramiden von dunkelblaugrüner Farbe	H,R	40—60	1.10	10.—	90.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.65	15.—	135.—
		100—125	2.20	20.—	180.—
		125—150	2.65	24.—	220.—
		150—175	3.30	30.—	270.—
		175—200	4.—	36.50	—
		200—225	5.—	45.—	—
		300—350	16.50	150.—	—
Laws. glauca argentea, eine streng pyramidal wachsende Verbesserung von Cham. Laws. Triumph von Boskoop, von sehr schöner, stahlblauer Färbung	H,R	80—100	1.90	17.50	—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	3.—	27.50	—
		150—175	3.60	33.—	—
Laws. glauca nivea, zierliche, weißlichblau bezweigte Form von gedrungenem Wuchs	H,R	60—80	1.45	13.—	—
		80—100	1.90	17.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	2.65	24.—	—
		175—200	4.40	—	—
Laws. glauca Veitch, sehr wertvolle Form von geschlossenem, aufrechtem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigspitzen und ausgeprägt stahlblauer Färbung	H	60—80	1.45	13.—	—
		80—100	1.90	17.50	160.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	3.—	27.50	250.—
Laws. intertexta, sehr hübsche, auffallende Form von lockerem Wuchs mit weitgestellten, überhängenden Zweigen, dunkelgrün		60—80	1.45	13.—	—
		80—100	1.90	17.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.—	27.50	—
		150—175	3.60	33.—	—
		175—200	4.40	—	—
Laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün	St	20—30	2.20	20.—	—
		30—40	2.75	25.—	—
Laws. monumentalis nova, sehr schöne, dicht verzweigte Form, Wuchs pyramidal, mit bläulicher Belaubung	H	175—200	4.—	36.50	—
		200—225	5.—	46.—	—
Laws. Rosenthalii, dekorative Form von säulenförmig aufstrebendem Wuchs, zierliche, saftig hellgrüne Bezweigung	H	150—175	3.60	—	—
		175—200	4.40	—	—
		200—225	5.50	—	—
		225—250	7.—	—	—
		250—300	11.—	—	—
Laws. Silver Queen, sehr hübsche Form von lockerem Wuchs mit silberschimmernder Belaubung, winterhart	H	80—100	1.90	17.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.—	27.50	—
Laws. Stewartii, auffallende, intensiv goldgelb gefärbte Form von säulenförmigem Wuchs, winterhart		40—60	1.90	17.50	—
		60—80	2.40	22.—	—
Laws. Triumph von Boskoop, sehr schöne Form von schmalpyramidalem Wuchs mit graublauer, silbrigschimmernder Belaubung, vollständig winterhart	H	60—80	1.45	13.—	—
		80—100	1.90	17.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.—	27.50	—
		200—225	5.50	50.—	—
		225—250	7.—	65.—	—
		250—300	11.—	100.—	900.—
		350—400	27.—	245.—	—
		400—450	32.—	290.—	—
Laws versicolor, zierliche, winterharte Form, Belaubung in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernd		40—60	1.10	10.—	—
		60—80	1.45	13.—	—
		80—100	1.90	17.50	—
Laws. Wisselii, eigenartige, säulenförmig wachsende Art mit aufrechtstehenden, anliegenden Zweigen und dichter, kurzer, schwärzlichgrüner Belaubung		40—60	1.65	15.—	135.—
		60—80	2.40	22.—	—
		80—100	3.—	27.—	—
		125—150	5.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chamaecyparis (Fortsetzung)					
nutkaensis glauca, sehr dekorativ, Wuchs schmal-pyramidal, Belaubung blaugrün, leicht überhängend, winterhart	R	40—60	2.—	18.—	—
		60—80	2.40	22.—	—
		80—100	3.—	27.—	—
		100—125	4.—	36.—	—
nutkaensis pendula, auffallende Form mit beiderseits lang herunterhängenden Zweigen		60—80	4.40	40.—	—
		80—100	5.50	—	—
obtusa Crippsii, zierliche, pyramidal und dichtwachsende Form von leuchtendgelber Färbung		30—40	1.35	12.—	—
		40—60	1.60	—	—
		125—150	5.—	—	—
obtusa gracilis, schöne, pyramidal wachsende Form mit leicht überhängenden Zweigen		30—40	1.45	13.—	—
		40—60	2.—	18.—	—
		60—80	2.40	22.—	—
obtusa nana gracilis, sehr langsam wachsende, niedrige, flach ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, für Steingärten und zum Eintopfen	St	15—20	2.—	18.—	—
		20—25	2.40	22.—	—
		25—30	3.—	27.—	—
		50—60	7.50	70.—	—
		60—70	9.—	80.—	—
		70—80	11.—	100.—	—
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige Zwergform, hellgrün belaubt, für Steingärten und zum Eintopfen sehr geeignet	St	20—30	2.20	20.—	—
		30—40	3.—	27.—	—
		40—50	4.50	—	—
pisifera, sehr schöne, locker gebaute Form, Zweige leicht überhängend, frischgrün, unterseits weißlich, winterhart	H	60—80	0.95	8.50	75.—
		80—100	1.10	10.—	90.—
		150—175	2.90	26.50	—
		175—200	3.60	33.—	—
pisifera aurea, sehr harte Art mit intensiv goldgelb gefärbter Belaubung	H	80—100	1.90	17.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.—	27.—	—
		150—175	3.60	33.—	—
		250—300	11.—	100.—	—
		300—350	13.—	120.—	—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig lang überhängenden Zweigen	R	40—60	1.30	12.—	—
		60—80	2.—	18.—	—
		125—150	5.—	—	—
pisifera filifera aurea, niedrige Form der vorigen mit feinzweigiger, goldgelber Belaubung	St	20—30	1.65	15.—	—
		30—40	2.20	20.—	—
		40—50	3.30	—	—
		50—60	4.40	—	—
		60—80	6.—	—	—
		80—100	8.—	—	—
pisifera filifera nana, hübsche, ganz niedrige Zwergform, dichte Polster bildend, mit feiner, mattgrüner Belaubung. Breite	St	20—30	2.20	—	—
		30—40	2.75	—	—
pisifera plumosa, bildet schöne, dichtgeschlossene Pyramiden, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün	H,R	40—60	0.95	8.50	75.—
		60—80	1.10	10.—	90.—
		80—100	1.45	13.—	—
		100—125	1.80	16.50	—
		125—150	2.40	—	—
		150—175	3.30	—	—
		200—225	4.80	44.—	—
pisifera plumosa aurea, sehr schöne, goldgelb gefärbte Form der vorigen, winterhart	H	30—40	0.95	8.50	75.—
		40—60	1.10	10.—	90.—
		60—80	1.45	13.—	—
		80—100	1.90	17.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.—	27.50	—
		150—175	3.60	33.—	—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs, mit leicht überhängenden Zweigen, Belaubung silbergrau	H,R	30—40	1.—	9.—	—
		40—60	1.20	11.—	—
		60—80	1.80	16.50	150.—
		80—100	2.40	22.—	200.—
		100—125	3.—	27.—	—
pisifera squarrosa aurea, zierliche Form mit im Sommer gelb gefärbter Belaubung		30—40	1.—	—	—
		40—60	1.20	—	—
pisifera sulphurea, schöne Form mit leuchtend hellgelber Belaubung, von kräftigem Wuchs	St	40—60	1.10	10.—	—
		100—125	2.40	22.—	—
		250—300	11.—	100.—	—
		300—350	13.—	120.—	—
thyoides andelyensis, eigenartige Form von schmalem, dichtkegelförmigem Wuchs	St	40—60	1.65	15.—	—
		80—100	3.30	30.—	—
		100—125	4.—	36.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cryptomeria japonica, jap. Cryptomerie, sehr dekorative Konifere von breitpyramidalem Wuchs, blaugrün belaubt		100—125	2.—	—	—
		125—150	2.30	—	—
		150—200	2.75	—	—
		200—250	3.50	—	—
japonica elegans, Form der vorigen mit feiner, hellgrüner Belaubung	St	40—60	1.45	13.—	—
		60—80	1.90	17.50	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, laubabwerfender, hoher Baum mit pyramidaler Krone und meist weitabstehenden Aesten, Belaubung fächerartig gefiedert		125—150	2.20	20.—	—
		150—175	2.75	25.—	—
		175—200	3.60	33.—	—
Juniperus, Wacholder					
chinensis Pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs, mit kräftigen, fast wagerecht abstehenden Aesten, zierlich graugrün belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend — aufgebundene Pflanzen	H,St, R,S	40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.—	27.50	—
		80—100	4.20	38.50	350.—
		100—125	5.—	45.—	—
Extra breite Pflanzen		125—150	11.—	100.—	—
" " "		150—175	13.—	120.—	—
" " "		175—200	15.—	135.—	—
Natürlich gewachsene, breitliegende Pflanzen, Breite		40—60	2.75	25.—	—
		60—80	4.—	36.—	—
		80—100	5.50	50.—	—
chinensis procumbens (J. japonica), sehr dekorative Konifere von niedrigem, breitausladendem Wuchs, Benadelung hellgrün, ziemlich hart . . Breite	St	40—60	3.30	30.—	—
		60—80	4.—	36.—	—
		80—100	5.—	—	—
chinensis procumbens aurea (J. japonica aurea), wertvolle, sehr dekorative, breitwüchsige Konifere, goldgelb belaubt, winterhart, wächst sehr langsam	St	30—40	3.20	29.—	—
		40—50	4.—	36.—	—
		50—60	5.—	45.—	—
		60—70	6.—	55.—	—
		70—80	6.50	60.—	—
		80—100	7.—	65.—	—
		100—125	9.—	—	—
communis, gemeiner Wacholder	R,S	40—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.40	22.—	—
		80—100	3.—	27.—	—
		100—125	3.60	33.—	—
		125—150	4.40	40.—	—
		150—175	6.—	—	—
mit Topfballen		30—40	1.20	11.—	100.—
communis aureo-spica (J. nana can. aurea), ähnlich J. comm. depressa, jedoch mit gelben Zweigspitzen . . . . . Breite	St	20—30	2.—	18.—	—
		30—40	2.40	22.—	—
communis depressa (J. nana canadensis), niederliegender, kleiner Strauch, breite Flächen überziehend . . . . . Breite	St	20—30	2.—	18.—	—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.30	30.—	—
communis hibernica, irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden		40—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.40	22.—	200.—
		80—100	3.—	27.50	250.—
		100—125	3.60	33.—	300.—
		125—150	4.40	40.—	—
		150—175	6.—	55.—	—
		175—200	7.50	—	—
communis montana (J. comm. nana), kleiner, graugrüner, kurznadeliger Strauch mit niederliegenden Zweigen, für Steingärten und Böschungen, Breite	St	20—30	2.—	18.—	—
		30—40	2.40	22.—	—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. comm. hibernica, hellgrün, mit nickenden Zweigspitzen, unempfindlich gegen Pilzbefall, vollständig winterhart		40—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.40	22.—	200.—
		80—100	3.—	27.50	250.—
		100—125	3.60	33.—	—
horizontalis (J. prostrata), von ausgesprochen kriechendem Wuchs, wird nur etwa 10—15 cm hoch, Belaubung dunkelblaugrün . . . . Breite	St	30—40	1.90	17.50	160.—
		40—60	2.65	24.—	220.—
		60—80	3.60	—	—
japonica und japonica aurea, siehe J. chin. procumbens und procumbens aurea					
nana canadensis, siehe J. comm. depressa					
nana can. aurea, siehe J. comm. aureo-spica					
prostrata, siehe J. horizontalis					
sabina femina, Sadebaum, breitverzweigter Strauch von kriechendem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung . . . . . Breite	St,R	40—60	2.65	24.—	—
		60—80	3.60	33.—	—
		80—100	5.—	45.—	—
"		100—125	6.—	54.—	—
"		125—150	8.—	72.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Juniperus (Fortsetzung)					
sabina mas, männliche Form, fälschlich oft als J. sabina tamariscifolia bezeichnet, wie vorige, jedoch Belaubung graublau . . . . . Breite	St,R	30—40	1.90	17.50	160.—
		40—60	2.65	24.—	220.—
		60—80	3.60	33.—	300.—
		80—100	4.80	44.—	400.—
		100—125	6.—	54.—	480.—
sabina tamariscifolia, echt, sehr breitwüchsige, niedrige Form, bläulichgrün . . . . Breite	St	20—30	2.—	18.—	—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.60	33.—	—
		50—60	4.40	40.—	—
squamata Meyeri, niedrige Form mit aufrecht stehenden Aesten, von dichtem Wuchs, mit lebhaft weißblauer Benadelung	St	30—40	2.40	22.—	200.—
		40—50	3.60	33.—	300.—
		50—60	4.40	40.—	360.—
		60—70	5.50	50.—	450.—
		70—80	7.50	70.—	—
		80—90	8.50	80.—	—
squamata Wilsonii, langsam wachsender, bis 2 m hoher, aufrechter Strauch mit krauser, hellgrüner Benadelung	St				
		30—40	2.40	22.—	—
virginiana Cannartii, schöne Form von säulenförmigem Wuchs, mit hellgrüner Benadelung . . .		100—125	4.50	—	—
		125—150	6.—	—	—
virginiana glauca, von kräftigem, pyramidalem Wuchs, mit schöner, blaugrüner, feiner Benadelung . .	R	40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.—	27.—	—
		80—100	3.85	35.—	—
		100—125	4.40	40.—	—
		125—150	6.—	55.—	—
		150—175	8.—	75.—	—
		175—200	10.—	90.—	—
		200—225	12.—	—	—
virginiana horizontalis, etwa 50 cm hoch werdende Form mit horizontal ausgebreiteten Aesten und bläulicher Benadelung . . . . . Breite		40—60	3.30	30.—	—
		60—80	5.—	45.—	—
virginiana Schottii, pyramidal wachsende, buschige Form mit frischgrüner Benadelung	R	100—125	4.50	—	—
		125—150	6.—	—	—
virginiana tripartita, niedrige Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Aesten und kurzen Zweigen, graugrün . . . . . Breite	St	30—40	1.65	15.—	—
		40—60	2.20	20.—	180.—
		60—80	3.—	27.—	—
Larix, Lärche					
decidua (L. europaea), gemeine europäische Lärche, auch für Hecken sehr geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R				
		100—150	1.20	11.—	—
		150—200	2.10	19.—	—
leptolepis, japanische Lärche, weniger anspruchsvoll auf Boden und Lage, starkwüchsig, mit blaugrüner Benadelung und braunrotem Holz, verträgt gut den Schnitt	H,R	100—150	1.20	11.—	100.—
		150—200	2.10	19.—	170.—
		200—250	2.75	25.50	230.—
		250—300	3.60	33.—	—
		300—400	4.40	—	—
Picea, Fichte, Tanne					
bicolor (P. Alcockiana), Alcocks Fichte, sehr schöne, spät treibende, daher frostharte Fichte mit bläulichgrüner Benadelung	R				
		40—60	1.90	17.50	—
		60—80	2.75	25.—	—
canadensis (P. alba), nordamerikanische Weißfichte, von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt	H,R	60—80	1.—	9.—	80.—
		80—100	1.20	11.—	100.—
		100—125	1.45	13.—	120.—
		125—150	1.80	16.50	—
		150—175	2.40	22.—	—
Engelmannii, schöne, vollständig harte Fichte, Benadelung bläulichgrün	R	80—100	4.—	36.—	—
		100—125	4.80	44.—	—
		125—150	6.—	—	—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne, auch für Hecken vorzüglich geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R	40—60	0.70	6.—	50.—
		60—80	0.90	8.—	70.—
		80—100	1.10	10.—	90.—
Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen usw. geeignet 33⅓ % billiger! Topf- und Balkonfichten, siehe „Topffichten", Pflanzen ohne Ballen für Hecken, mehrmals verpflanzt und 3-4jährig verpflanzt, siehe „Junggehölze"		100—125	1.45	13.—	120.—
		125—150	1.80	16.50	150.—
		150—175	2.40	22.—	200.—
		175—200	3.—	27.50	250.—
		200—250	4.—	36.—	330.—
		250—300	4.80	44.—	—
excelsa Clanbrasiliana, rundlich gedrungene, sehr kurz- und dichtbezweigte Zwergform	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.—	27.—	—
		50—60	3.60	33.—	—
		60—70	4.80	44.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea (Fortsetzung)					
excelsa Gregoryana, Zwergform von auffallend gedrungenem, ausgebreitet-kegelförmigem Wuchs, Bezweigung graugrün . . . . . Breite	St	50—60	3.60	—	—
		60—70	4.80	—	—
excelsa inversa, Trauer- oder Hängefichte, auffallende Form mit stark hängenden Aesten und Zweigen		40—60	2.75	—	—
		60—80	3.50	—	—
excelsa Maxwellii, flachkugelige, dichtbezweigte Zwergform, mit frischgrüner Benadelung, Breite	St	20—30	1.80	16.50	—
		40—50	3.—	27.—	—
		50—60	3.60	33.—	—
excelsa microsperma, halbkugelige Zwergform mit dichtgestellten, hellgrün und dicht belaubten Zweigen . . . . . Breite	St	40—50	3.—	27.—	—
		50—60	3.60	33.—	—
excelsa nidiformis, Kissen bildende Form mit kurzen, fächerartig wagerecht übereinander stehenden Zweigen und feiner, hellgrüner Benadelung, Breite	St	20—30	1.80	16.50	150.—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa Ohlendorffii, wertvolle Zwergform mit dichter, fächerartiger Bezweigung . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa pumila glauca, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, dunkelblaugrün . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	—
excelsa pygmaea, Wuchs kugelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt . . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	150.—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.—	27.—	—
		50—60	3.60	33.—	—
		60—70	4.80	—	—
		70—80	6.—	—	—
		80—90	8.—	—	—
excelsa Remontii, besonders regelmäßig spitzkegelförmig wachsende Zwergform, hellgrün . . .	St	30—40	3.—	27.—	—
		40—50	4.—	36.—	—
		50—60	5.—	—	—
		90—100	7.50	—	—
		100—125	9.—	—	—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte, von schmalem, säulenförmigem Wuchs, mit leicht hängenden Zweigspitzen und dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindlich gegen Ruß und Rauch, außerordentlich wertvolle Fichte, für alle Zwecke, auch für Hecken, bestens geeignet	H,R	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	1.20	11.—	100.—
		80—100	1.80	16.50	150.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	3.35	31.—	280.—
		200—250	7.—	65.—	—
		250—300	10.—	95.—	900.—
		300—350	12.—	115.—	1100.—
		350—400	14.—	135.—	1300.—
		400—450	19.—	180.—	—
orientalis, morgenländische Fichte, von breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner, dichter, glänzend grüner, kurzer Benadelung, verträgt auch sehr gut Schatten	S	100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.30	30.—	—
orientalis gracilis compacta, pyramidal wachsende Zwergform mit sehr zierlicher, glänzender, kleinnadeliger Benadelung	St	40—50	4.—	36.—	—
		50—60	5.—	45.—	—
polita, Tigerschwanzfichte, auffallende japanische Fichte von kegelförmigem Wuchs, mit glänzend dunkelgrüner Benadelung	St	40—50	2.—	—	—
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln	H,R	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	0.90	8.—	70.—
		80—100	1.30	12.—	110.—
Pflanzen ohne Ballen zum Eintopfen, siehe „Topffichten"		100—125	1.80	16.50	150.—
		125—150	2.40	22.—	200.—
		150—175	2.90	26.50	240.—
pungens glauca, Blaufichte, aus Samen gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen	H,R	40—60	1.90	17.50	160.—
		60—80	3.—	27.50	250.—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 % billiger!		80—100	4.—	36.—	330.—
		100—125	4.80	44.—	400.—
		125—150	6.—	55.—	—
Pflanzen ohne Ballen zum Eintopfen, siehe „Topffichten"		150—175	7.—	65.—	—
		175—200	9.—	85.—	—
		200—225	13.—	120.—	—
		225—250	16.—	155.—	—
		250—300	21.—	200.—	—
		300—350	26.—	250.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea (Fortsetzung)					
pungens glauca Kosteri, Blaufichte, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt .		40—50	3.60	33.—	—
		50—60	4.40	40.—	—
		60—70	5.50	50.—	450.—
		70—80	6.20	57.—	520.—
		80—100	8.—	75.—	700.—
		100—125	10.—	95.—	900.—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 % billiger!		125—150	13.—	120.—	—
		150—175	16.—	150.—	—
		175—200	19.—	180.—	—
		200—225	25.—	240.—	—
		225—250	30.—	—	—
		250—300	40.—	—	—
pungens glauca Vuykii, eine sehr wertvolle, neue Sorte von regelmäßigem Wuchs und tiefblauer Färbung		60—70	5.50	50.—	—
		70—80	6.20	57.—	—
		80—100	8.—	75.—	—
		100—125	10.—	95.—	—
		125—150	13.—	120.—	—
sitchensis, Sitkafichte, Wuchs streng pyramidal, gedeiht am besten in feuchtem, sumpfigem Boden .	H	60—80	0.80	7.—	—
		80—100	1.10	10.—	—
		100—125	1.45	13.—	—
		125—150	1.80	16.50	—
		150—175	2.40	22.—	—
		175—200	3.—	—	—
Pinus, Kiefer oder Föhre					
banksiana, Bankskiefer, bis 25 m hohe Kiefer, mit schlanken, abstehenden Aesten, eine breite, lokkere Krone bildend, Benadelung lebhaft grün, auch für geringe, trockene Böden, widerstandsfähig gegen Krankheiten		80—100	1.45	13.—	120.—
		100—125	2.20	20.—	180.—
		125—150	3.—	27.—	—
cembra, Zürbelkiefer, schöne, zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs mit kräftig dunkelgrüner Benadelung, auch für rauhe Lagen geeignet	R	40—60	1.45	13.—	120.—
		60—80	2.40	22.—	200.—
		80—100	3.60	33.—	—
		100—125	4.80	—	—
contorta Murrayana, Küstenkiefer, schöne, harte, pyramidal wachsende Kiefer mit glänzender, frischgrüner Bezweigung		80—100	1.45	—	—
		100—125	1.80	—	—
		125—150	2.20	—	—
edulis, Nußkiefer, kleiner Baum mit schöner, blaugrüner Benadelung		30—40	1.10	10.—	—
		60—80	3.—	—	—
excelsa, Tränenkiefer, mit lang herunterhängender, blaugrüner Benadelung, sehr schöne, empfehlenswerte Art		40—60	1.20	11.—	—
		60—80	1.70	15.50	—
		80—100	2.20	20.—	—
		100—125	2.75	25.—	—
		150—175	7.—	—	—
flexilis, Nevada-Zürbelkiefer, sehr schöne, langsam wachsende Kiefer, winterhart, anspruchslos auf Boden und Lage		80—100	3.60	33.—	—
		100—125	4.80	44.—	—
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca					
leucodermis, Schlangenhautkiefer, sehr schöne, pyramidal wachsende Kiefer mit dunkelgrüner Benadelung		40—50	2.50	22.50	—
		50—60	3.—	27.—	—
		60—80	4.—	36.—	—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt, Aeste oft niederliegend, anspruchslos auf Boden und Lage . . Höhe oder Breite	H,R	20—30	0.80	7.—	60.—
		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—50	1.45	13.—	120.—
		50—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.40	22.—	—
		80—100	3.—	27.—	—
		100—125	3.60	33.—	—
		125—150	4.40	—	—
		150—200	12.—	—	—
		250—275	25.—	—	—
montana mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs . . . Breite	H,R	20—30	0.95	8.50	75.—
		30—40	1.20	11.—	100.—
		40—50	1.80	16.50	150.—
		50—60	2.20	20.—	180.—
		80—100	3.60	—	—
montana pumilio, sehr niedrig bleibende, breitwüchsige Form, kurznadelig . . . . . Breite	St,R	20—30	1.20	11.—	100.—
		30—40	1.65	15.—	135.—
		40—50	2.75	25.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pinus (Fortsetzung)					
nigra austriaca (P. laricio austriaca), österreichische Schwarzkiefer, wächst kräftig, ist hart und widerstandsfähig, breit verzweigt, Nadeln sehr lang, schwarzgrün	R	40—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	3.—	27.50	250.—
		80—100	3.60	—	—
		100—125	4.80	—	—
		125—150	6.—	—	—
		225—250	14.—	—	—
parviflora glauca, blaue Mädchenkiefer, auffallende, ganz harte Kiefer, bis 20 m hoch werdend, mit langen, blaugrünen Nadeln		40—50	3.—	27.—	—
		50—60	4.—	—	—
		70—80	5.50	—	—
peuce, rumelische Weymouthskiefer, vollkommen hart, langsam wachsend, schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, ähnlich wie von P. strobus		40—60	1.80	16.50	—
		60—80	2.40	22.—	—
silvestris, gemeine Kiefer — verpflanzte Baumschulware		60—80	2.20	20.—	180.—
		80—100	2.65	24.—	220.—
		100—125	3.60	33.—	300.—
		125—150	4.80	44.—	400.—
silvestris Watereriana, schöne Form, von dichtem, rundlich-kugelförmigem Wuchs, mit kurzen, stahlblauen Nadeln	St	40—60	4.—	36.—	—
		80—100	7.—	—	—
strobus, Weymouthskiefer, raschwüchsige Kiefer mit langen, feinen, blaugrünen Nadeln		40—60	0.70	6.—	50.—
		60—80	0.90	8.—	—
		80—100	1.10	10.—	—
		100—125	1.45	13.—	—
		175—200	3.60	33.—	—
		200—250	4.80	—	—
Pseudotsuga, Douglastanne Schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll					
taxifolia caesia, graunadelige Form, vollkommen winterhart	R	60—80	1.—	9.—	—
		80—100	1.30	12.—	—
		100—125	1.80	16.50	150.—
		125—150	2.40	22.—	200.—
		200—250	4.50	—	—
		250—300	5.50	—	—
		300—350	7.50	—	—
		350—400	10.—	—	—
taxifolia glauca, sehr harte und wertvolle Gebirgsform mit schöner, blaugrüner Benadelung, vollkommen winterhart	R	80—100	1.35	12.—	—
		100—125	1.80	16.50	—
taxifolia glauca pyramidalis, schöne Kulturform von schlankem, pyramidalem Wuchs und schöner, blaugrüner Färbung, vollkommen winterhart	R	60—80	2.20	20.—	—
		80—100	2.75	25.—	—
		150—175	5.—	45.—	—
		175—200	6.—	55.—	—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln, Wuchs pyramidal		40—60	5.—	—	—
		60—80	7.50	—	—
Sequoia (Wellingtonia) gigantea, Mammutbaum, bildet regelmäßige, spitze Pyramiden, Benadelung bläulichgrün, für geschützte Lage		20—30	1.35	12.—	—
		30—40	1.80	16.50	—
		60—80	5.—	—	—
Taxodium distichum, Sumpfzypresse, Wuchs schön pyramidal, für feuchte Böden, Nadeln frischgrün, fallen im Herbst ab	R	200—250	6.50	—	—
		250—300	8.—	—	—
Taxus, Eibe					
baccata, eines der wertvollsten einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer. Geschnittene Büsche mit Ballen, volle, breite Ware, bis unten voll garniert	H,R,S				
Breite 20—30 cm		30—40	0.70	6.—	52.—
„ 20—30 „		40—50	0.85	7.50	64.—
„ 25—35 „		50—60	0.95	8.50	75.—
„ 25—35 „		60—70	1.20	11.—	100.—
„ 30—40 „		70—80	1.55	14.—	—
„ 30—40 „		80—90	1.80	16.50	150.—
„ 35—45 „		90—100	2.40	22.—	200.—
„ 35—50 „		100—125	3.30	30.—	270.—
„ ca. 50 „		125—150	5.50	50.—	450.—
Auf Wunsch kann eine mindere Qualität (Mittelqualität) 20 % billiger geliefert werden!		150—175	9.—	85.—	800.—
		175—200	18.—	160.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Taxus baccata (Fortsetzung)		200—225	22.—	200.—	—
		225—250	25.—	225.—	—
Pyramidenförmig geschnittene Solitärpflanzen (ab 80 cm lieferbar) sind 20 % teuer!		250—275	30.—	270.—	—
		275—300	33.—	300.—	—
		300—350	40.—	360.—	—
		350—400	45.—	—	—
Ungeschnittene, breite Büsche, teilweise breiter als hoch		60—80	3.—	27.50	—
		80—100	4.80	44.—	—
		100—125	7.50	70.—	—
		125—150	12.—	110.—	—
Geschnittene Kugeln . . . Breite wie Höhe		30—40	2.75	25.—	—
		40—50	3.85	35.—	—
baccata aureo-variegata, hübsche, goldbunte Form, breitwüchsig . . . . . Breite	St	30—40	1.50	—	—
		40—60	2.—	—	—
		60—80	3.30	—	—
baccata Dovastonii, sehr dekorative, breitwachsende Form mit überhängenden Zweigen, meist ohne Mitteltrieb, mit schwarzgrüner Benadelung . .	St	40—60	2.—	18.—	—
		60—80	3.30	—	—
baccata Dovastonii aureo-var., schöne, goldbunte Form mit aufstrebendem Mitteltrieb und überhängenden Seitenästen	St	40—60	2.—	18.—	—
		60—80	3.30	—	—
		80—100	4.50	—	—
baccata elegantissima, von kräftigem Wuchs, mit weit ausgebreiteten Aesten, junge Triebe und Nadeln schön gelb	St	30—40	1.50	13.50	—
		40—60	2.—	18.—	—
baccata erecta, aufrechtwachsend, feinzweigig, dunkelgrün, auch für Hecken sehr gut geeignet . .	H,R,S	40—50	0.85	7.50	—
		50—60	0.95	8.50	—
		60—70	1.20	11.—	—
		70—80	1.55	14.—	—
Extra breite Solitärpflanzen		175—200	18.—	—	—
		200—250	22.—	—	—
baccata erecta Overeynderi, von aufrechtem Wuchs, bildet schlanke Pyramiden, dunkelgrüne Benadelung, vollständig winterhart, auch für Hecken hervorragend geeignet	H,R,S	60—70	1.20	11.—	—
		70—80	1.55	14.—	—
		80—90	1.80	16.50	—
		90—100	2.40	22.—	—
		100—125	3.30	30.—	—
baccata fastigiata (T. hibernica), irländischer Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige	R,S	60—70	3.60	33.—	—
		70—80	4.40	40.—	—
		80—90	5.50	50.—	—
		90—100	6.25	57.50	525.—
Aus Stecklingen gezogene Pflanzen!		100—125	7.—	65.—	600.—
		125—150	8.—	75.—	—
		150—175	10.—	—	—
		175—200	13.—	—	—
		200—225	16.50	—	—
		225—250	20.—	—	—
bacc. fastigiata, aus Sämlingen gezogene Pflanzen .	R,S	50—60	1.45	13.—	120.—
		60—70	1.80	16.50	150.—
		70—80	2.20	20.—	180.—
		80—90	2.65	24.—	—
		90—100	3.30	30.—	—
		100—125	4.—	36.—	—
		125—150	5.—	45.—	—
bacc. fastigiata aureo- variegata, sehr schöne, goldbunte Form		60—70	3.60	33.—	300.—
		70—80	4.40	40.—	360.—
		80—90	5.50	50.—	450.—
		90—100	6.25	57.50	525.—
		100—125	7.—	65.—	—
		125—150	8.—	75.—	—
		150—175	10.—	90.—	—
bacc. pendula, von unten auf breit verästelt, mit leicht überhängenden Zweigen, Benadelung dunkelgrün		40—50	3.—	27.—	—
		50—60	4.—	36.—	—
		60—70	5.—	45.—	—
		70—80	6.—	55.—	—
		80—90	8.—	75.—	—
		90—100	9.—	85.—	—
bacc. repandens, flachwachsender, fast niederliegender Strauch mit langen, weit ausgebreiteten Aesten und dunkelbläulichgrüner Benadelung . Breite		40—50	2.90	26.50	240.—
		50—60	3.30	30.—	270.—
		60—70	4.—	36.50	—
bacc. Washingtonii, von gedrungenem, breitrundlichem Wuchs, Benadelung grün-gelb		40—60	2.—	18.—	—
		60—80	3.—	27.—	—
		80—100	4.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Taxus (Fortsetzung)					
cuspidata, vollständig harte Sorte mit aufstrebenden, teils ausgebreiteten Aesten, von gedrungenem Wuchs, Benadelung etwas heller als von Taxus baccata, vorzüglich auch für Hecken	H,R,S	50—60	1.10	10.—	—
		60—70	1.35	12.50	—
		70—80	1.70	15.50	—
		80—90	2.—	18.—	—
		90—100	2.75	25.—	—
		100—125	3.60	33.—	—
cuspidata nana (T. brevifolia), langsam wachsende Form mit ausgebreiteten, dichtverzweigten Aesten und hellgrünen, kurzen und breiten Nadeln . .	R,St	20—30	2.—	—	—
		70—80	8.—	—	—
Thuja, Lebensbaum					
gigantea, von üppigem, schlankpyramidalem Wuchs, Belaubung glänzendgrün, auch im Winter konstant	H	60—80	1.—	9.—	—
		80—100	1.45	13.—	—
gigantea aurescens, sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftigem Wuchs mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart, hervorragend schön auch für Hecken	H	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	1.—	9.—	80.—
		80—100	1.45	13.—	120.—
		100—125	1.80	16.50	150.—
		125—150	2.20	20.—	180.—
		200—225	4.80	44.—	—
		225—250	5.50	50.—	—
		250—275	6.50	—	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen		30—40	0.45	4.—	33.—
gigantea elegantissima, schöne Form mit denselben	H	40—60	0.80	7.—	60.—
		80—100	1.45	13.—	—
guten Eigenschaften der Thuja gigantea aurescens, jedoch weißlich-gelben Zweigspitzen		100—125	1.80	16.50	—
		125—150	2.20	20.—	—
occidentalis, abendländischer Lebensbaum, für Hecken- und Schutzpflanzungen sehr zu empfehlen, anspruchslos in Bezug auf Boden und Lage, vollständig hart	H,R				
Breite, mehrfach geschnittene, vollgarnierte Pflanzen, Qualitätsware! 1000 Stück RM. 470.—		40—60	0.70	6.—	52.—
1000 „ „ 560.—		60—80	0.85	7.50	64.—
1000 „ „ 675.—		80—100	0.95	8.50	75.—
1000 „ „ 900.—		100—125	1.20	11.—	100.—
1000 „ „ 1200.—		125—150	1.65	15.—	135.—
		150—175	2.—	18.—	165.—
		175—200	2.25	20.50	190.—
Auf Wunsch kann eine mindere Qualität (Mittelqualität) 20 % billiger geliefert werden!		200—225	2.75	25.—	225.—
		225—250	3.—	27.50	250.—
		250—275	3.60	33.—	300.—
		275—300	4.80	44.—	400.—
		300—350	6.—	55.—	500.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen					
1000 Stück RM. 135.—		30—40	0.25	2.—	15.—
1000 „ „ 190.—		40—60	0.30	2.50	21.—
1000 „ „ 235.—		60—80	0.35	3.—	26.—
(Jüngere, 3—4jährige Ware, siehe „Junggehölze")		80—100	0.45	4.—	33.—
occ. columna, aus Stecklingen gezogene Pflanzen, eine sehr schöne Form, behält auch im Winter die schöne, hellgrüne Farbe, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, setzt wenig oder keine Saat an	H	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	1.—	9.—	80.—
		80—100	1.45	13.—	120.—
		100—125	1.80	16.50	150.—
		125—150	2.20	20.—	180.—
		150—175	3.—	27.—	—
occ. Ellwangeriana, ganz harte Art, bildet zierliche, dichtbezweigte, gedrungene Pyramiden mit feiner, lockerer gestellter, graugrüner Bezweigung . . .	H	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	1.—	9.—	—
		100—125	1.80	16.50	—
		125—150	2.20	20.—	—
occ. Ellwangeriana elegantissima, besonders unempfindliche Form von schönem, pyramidalem Wuchs, mit sehr zierlicher, feiner Bezweigung .	H	40—60	0.85	7.50	—
		60—80	1.10	10.—	—
		80—100	1.45	13.—	—
occ. Ellwangeriana Rheingold, wächst sehr langsam, kegelförmig, hellgoldgelbe, sehr feine Belaubung .	St	25—30	1.20	11.—	100.—
occ. fastigiata, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im Winter unverändert hellgrün	H	40—60	0.85	7.50	65.—
		60—80	1.10	10.—	90.—
		80—100	1.45	13.—	120.—
		100—125	2.10	19.—	170.—
occ. globosa (Spihlmannii), regelmäßig wachsende Kugelform mit dichtgestellter, lockerer, frischgrüner Bezweigung	St	20—30	0.85	7.50	—
		30—40	1.35	12.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuja (Fortsetzung)					
occ. globosa compacta, besonders schöne, regelmäßig wachsende Kugelform, dicht bezweigt, feinzweigig	St	20—30	1.20	11.—	100.—
		30—40	1.80	16.50	150.—
		40—50	2.40	22.—	—
occ. graciliis, geschlossen aufrechtwachsende Form mit äußerst zierlicher, frischgrüner Bezweigung	H	40—60	0.80	7.—	60.—
		150—175	3.—	27.—	—
		175—200	3.60	33.—	—
occ. Hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form	H	30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.45	13.—	120.—
		60—80	1.80	16.50	—
occ. lutea, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, mit lebhaft gelber Belaubung, Farbe auch im Winter beständig	R	40—60	1.50	13.50	—
		60—80	1.80	16.50	—
occ. pyramidalis, leuchtendgrüne, säulenförmig wachsende Art, die auch im Winter nicht braun wird, von geschlossenem Wuchs	H	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	0.90	8.—	70.—
		80—100	1.—	9.—	80.—
		100—125	1.30	12.—	110.—
occ. recurva nana, niedrige, spitzkugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung, Breite	St,R	20—30	1.20	11.—	—
occ. Rosenthalii, bildet schmale, locker garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung, auch für Hecken vorzüglich geeignet	H,R	40—60	0.85	7.50	65.—
		60—80	1.10	10.—	90.—
		80—100	1.45	13.—	—
		100—125	2.10	19.—	—
		125—150	2.50	23.—	—
		150—175	3.30	30.—	—
occ. spiralis, sehr schöne, empfehlenswerte Form von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung	H	40—60	0.85	7.50	—
		60—80	1.10	10.—	—
		125—150	2.50	23.—	—
		150—175	3.30	30.—	—
		225—250	6.50	60.—	—
		250—275	7.—	65.—	—
		350—400	11.—	—	—
		400—450	15.—	—	—
occ. Vervaeneana, wächst breitpyramidal, die im Sommer gelbliche, leichte und feine Bezweigung färbt sich im Winter goldbronzefarbig		60—80	1.—	9.—	—
		80—100	1.45	13.—	—
		100—125	1.80	16.50	—
occ. Wagneriana (Th. occ. Versmannii), bildet regelmäßige, schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelgrün	H	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	1.—	—	—
		80—100	1.45	—	—
occ. Wareana, von gedrungenem, aufrechtem Wuchs und schöner, dunkelgrüner Färbung	H	40—60	0.80	7.—	—
Standishii, hoher, aus Japan stammender Baum, Zwischenform zwischen Thuja und Thujopsis, Bezweigung rundlich, gelbgrün, hängt an den Spitzen leicht über		60—80	2.20	20.—	—
		80—100	3.—	27.—	—
		100—125	3.60	—	—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	R	30—40	1.30	12.—	—
		40—50	1.90	17.50	—
		50—60	3.—	27.—	—
		60—80	4.—	36.—	—
		80—100	5.50	50.—	—
Tsuga, Hemlockstanne					
canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leichter, überhängender Bezweigung, verträgt auch gut Schatten	H,S	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	1.20	11.—	—
		80—100	1.80	16.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.60	33.—	—
		150—175	5.50	—	—
caroliniana, harte Art mit schöner, tiefdunkelgrüner Benadelung, die Zweige hängen leicht über		80—100	3.—	27.—	—
		100—125	3.50	32.—	—
diversifolia, schöne, vollkommen harte Art mit glänzenden dunkelgrünen Nadeln, bildet dichte Pyramiden, Zweige leicht überhängend		40—60	1.35	12.—	—
		80—100	3.—	27.—	—
		100—125	3.50	32.—	—
		125—150	5.—	45.—	—
Mertensiana, wertvoller, rasch- und aufrechtwachsender Baum mit überhängenden Zweigen		40—60	0.80	7.—	—
		80—100	1.80	16.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
Pattoniana, schöne, langsam und schmal wachsende Art mit bläulicher Benadelung		40—60	2.50	22.50	—
Sieboldii, japanische Hemlockstanne, schöne Konifere mit oberseits glänzend grüner, unterseits weißlicher Benadelung, Spitzen leicht überhängend		80—100	3.—	27.—	—
		100—125	3.50	32.—	—
		125—150	5.—	45.—	—
Wellingtonia gigantea, siehe Sequoia gigantea					

Stauden

Die nachstehenden Preise verstehen sich für nur kräftige, gutkultivierte, blühbare, gesunde Pflanzen. Die Höhe, die die betreffenden Sorten ungefähr erreichen, ist angegeben, ebenso die Blütezeit; doch können diese Angaben natürlich nur bedingt gemacht werden, weil die Entwicklung der Stauden von der Lage, Witterung, den Bodenverhältnissen usw. abhängig ist.

Ferner ist angegeben, für welchen Verwendungszweck die einzelnen Sorten in Frage kommen. Es bedeutet: St = Fels- und Mauerpflanze, zur Bepflanzung von Steingärten, Felsmauern usw. geeignet, E = für Einfassungen geeignet, Schn = Schnittstaude, R = für Rabatten geeignet, D = Solitär- und Dekorationsstaude, Gr = Gräser, W = Sumpf- und Wasserpflanze, Bl = Zwiebelgewächs, B = Bienenweidepflanze.

Sortimentspreise

für sorgfältig zusammengestellte Sortimente **nach meiner Sortenwahl**

	RM.		RM.
Für den Schnitt und für Rabatten			
100 Stück in 10 Sorten	20.—	in besseren Sorten	24.—
100 „ „ 20 „	22.—	„ „ „	26.—
20 „ „ 10 „	5.—	„ „ „	6.—
10 „ „ 10 „	3.—	„ „ „	3.50
Für Ufer und feuchte Lagen			
100 Stück in 10 Sorten			27.—
100 „ „ 20 „			30.—
20 „ „ 10 „			6.50
10 „ „ 10 „			3.75
Einfassungs- und Plattenwegstauden in verbreiteten Sorten			
100 Stück in 10 Sorten			15.—
100 „ „ 20 „			17.—
20 „ „ 10 „			3.60
10 „ „ 10 „			2.—
Mauer- und Felsenstauden in besserer Auswahl			
100 Stück in 10 Sorten			19.—
100 „ „ 20 „			21.—
20 „ „ 10 „			4.60
10 „ „ 10 „			2.50

Dahlien oder Georginen

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
in guten Sorten meiner Wahl	0.30	2.70	24.—
in besseren Sorten meiner Wahl	0.40	3.60	32.—

In Käufers Sortenwahl

Von 5 Stück einer Sorte ab an wird 10 %, von 25 Stück einer Sorte ab an 25 % Rabatt auf die nachstehenden Preise eingeräumt.

Für größere Posten werden die äußersten Preise auf Anfrage hin (Bedarf bitte möglichst genau angeben) jederzeit gern postwendend mitgeteilt

		Höhe ca. cm	1 St. RM.
Achillea, Schafgarde			
aurea, niedrig, goldgelbe Blütendolden, Juli-August	R, St	20—30	0.20
filipendulina (eupatorium) Parkers Var., goldgelb, Juli-August	R, Schn	90	0.30
millifol. Kirschkönigin, leuchtend kirschrot, Juni-August	R, Schn, St	50	0.25
ptarmica plena The Pearl, remontierend, weißgefüllt, Juni-August	R, Schn, St	50—80	0.25
Ajuga reptans fol. atropurpureis, Günsel,	St, E		
Blätter dunkelrot, buntgefleckt, Blüten dunkelblau, Mai		10	0.20
Alchemilla alpina, Frauenmantel,	St		
Blätter silbergraugrün, Blüten gelblichgrün, Juni-August		5—10	0.25
Alsine laricifolia,			
siehe Minuartia laricifolia			
Althaea rosea fl. pl., Chaters Stockmalven,	R, D		
in verschiedenen Farben, rot, rosa, gelb und weiß, Juli-September		200	0.25
Alyssum, Steinkraut, Steinrich			
argenteum, gelber Frühsommersteinrich mit silbrigem Laub, Mai-Juli	St, E, B	25	0.25
saxatile, silbergraue Blätter, gelbe Blütenkissen, April-Mai	St, B	25	0.30
Anchusa myosotidiflora, Ochsenzunge,	R, Schn, B		
Blüten vergißmeinnichtartig, hellblau, April-Mai		50—60	0.40
Anemone, japanische Herbstanemone			
japonica Königin Charlotte, zartrosa, großblumig, September-Oktober	R, D, Schn	80	0.45
japonica Luise Uhink, schneeweiße, edelgeformte Blüten, September-Oktober	R, D, Schn	80	0.45
Antennaria, Katzenpfötchen			
dioica rubra, Blätter graugrün, rasenbildend, Blüten rot, strohblumenartig, Mai-Juni	St	10	0.20
dioica tomentosa, Blätter silbergrau, rasenbildend, Blüten weiß, Mai-Juni	St	5—10	0.20
Aquilegia, Akelei			
haylodgensis, Hybriden in verschiedenen Farben, langgestielt und langgespornt, Mai-Juni	R, Schn	50—100	0.30
vulgaris fl. pl., gefülltblühend in verschiedenen Farben, Juni	R, Schn, B	70	0.30
Arabis, Gänsekresse, Alpenkresse			
alpina fl. pl., reinweiß gefüllt, April	St, E	15—20	0.20
alpina rosea, rosa Alpenkresse, einfachblühend, April-Mai	St, E, B	15	0.30
alpina variegata, weißbuntblättrige Form, Blüten weiß, April	St, E, B	15—20	0.25
Armeria, Grasnelke			
maritima alba, dichte, runde Polster mit weißen Blütenköpfen, Mai-August	Schn, St, E	30	0.20
maritima Laucheana, bildet dichte, runde Polster, Blüten rosenrot, Mai-August	St, E	30	0.20
maritima rosea compacta, karminrosa Blüten, auf 20 cm hohen Stielen, Mai-Juni	St, E	20	0.20
Arrhenatherum bulbosum varg., Glatthafer,	Gr, R		
weißbuntes Ziergras, nicht wuchernd		30—40	0.30
Aruncus silvester, Geißbart,	Schn, D		
Blütenrispen federbuschartig, cremeweiß		150	0.40
Aster, Sternblume, Aster			
alpinus, niedrige Alpenaster, weiß oder lila, Mai-Juni	St, E, B	20	0.25
amellus Beauté parfaite, dunkelviolett, mit gelber Mitte, sehr reichblühend, August bis Herbst	R, Schn, B	50	0.45
amellus Imperator, früh, lavendelblau, August-September	R, Schn, B	60	0.45
amellus Mignon, großblumig, dunkelblau, August-September	R, Schn, B	40—50	0.45
amellus Rudolf Goethe, reichblühende, großblumige Sommeraster, lavendelblau, August-September	R, Schn, B	50	0.45
Herbstastern in verschiedenen guten Sorten und Farbtönen	R, Schn, B	100—150	0.30

		Höhe ca. cm	1 St. RM.
Astilbe, Prachtspiere			
Arendsii Gloria, dunkelrosa, Juli	R, Schn	40—60	0.40
Arendsii Gloria purpurea, dunkler als die Stammsorte, mit dunkelrotem Laub	R, Schn	50	0.40
Arendsii Granat, leuchtend dunkelkarminrosa, Juli-August	R, Schn	60—90	0.40
Arendsii Hyazinth, leuchtend lilarosa, Juli-August	R, Schn	60—80	0.40
Arendsii Lachskönigin, prächtig hellachsrosa, Ende Juli	R, Schn	70—80	0.40
japonica hybr. Bremen, dunkellachskarmin, Treibsorte	R, Schn	60	0.40
japonica hybr. Deutschland, sehr schön geformte Blütenrispe, blendendweiß, schöne Treibsorte, frühblühend	R, Schn	50	0.40
japonica hybrida Emden, schöne, dichte Rispen, von cattleyenrosa Färbung, niedrig und frühblühend	R, Schn	40—50	0.40
japonica hybrida Möwe, rosakarminrot	R, Schn	50	0.40
Astrantia major, Sterndolde, grünrosa, skabiosenähnliche Blüten, liebt feuchten Standort	R, Schn	60—80	0.30
Aubretia, Blaukissen			
deltoidea Dr. Mules, dunkelviolett, April-Mai	St, E	5—10	0.30
deltoidea Feuerkönig, leuchtendrot, April-Mai	St, E	5—10	0.30
tauricola, niedrigste Art, tiefblau, März-Mai	St, E	10	0.30
Bergenia cordifolia, Bergenie, frühblühende Blattstaude, sehr großblumig, dunkelrot, April-Mai	St, E	30	0.30
Bocconia cordata, siehe Macleaya cordata			
Briza media, Zittergras, braune Rispen, schön für Trockensträuße, etwa kniehoch, Juni-Juli	Gr	50—70	0.30
Brunella, Braunelle			
vulgaris rubra, rotblühend, Juni	St, E	25	0.25
Webbiana, mit blauvioletten Lippenblumen, Juli-August	St, E	20	0.25
Campanula, Glockenblume			
carpatica, mit zierlichen, blauen Glöckchen, Juni-September	St, E	20—30	0.30
carpatica turbinata, Blume groß, schalenförmig, rein tiefblau, Juni-August	St, E	20	0.30
glomerata acaulis, niedrige, knäuelartige, dunkelviolette Blütenköpfe, Juni-Juli	St, E	10	0.30
glomerata superba, mit großen, runden Blütensträußen, tiefdunkelviolett, Juni-Juli	R, Schn	40—50	0.30
persicifolia, großblumig, blau, Juli	R, Schn	60—80	0.30
Portenschlagiana, polsterbildend, sehr reichblühend, blau, Mai-September	St, E	10—15	0.30
pusilla, niedrige Tuffs, blau, Juli-September	St, E	10—15	0.30
Centaurea dealbata, Kornblume, leuchtendrosa Staudenkornblume	R, Schn	70	0.25
Cerastium Biebersteinii, Hornkraut starkwüchsig, silbergraues Laub, schön für Steingärten und Trockenmauern, Juni-Juli	St, E	20	0.25
Chelone barbata, siehe Pentastemon barbatus			
Chrysanthemum, Aster, Margarite			
indicum, Winteraster in verschiedenen Sorten und Farben, September-Oktober	R, Schn	70—80	0.30
maximum (Leucanthemum maximum), reinweiße, großblumige Margerite, Juni-September	R, Schn	60—70	0.30
roseum (Pyrethrum roseum), in Sorten mit Namen:			
Eileen May Robinson, einfachblühend, schönste in rosa	R, Schn	50—70	0.45
Hamlet, einfachblühend, lebhaftes, sattes Rosa	R, Schn	25	0.45
James Kelway, einfachblühend, dunkel-zinnoberrot	R, Schn	50—70	0.45
Cimicifuga, Silberkerze in verschiedenen Sorten, für feuchte Lagen, Juli-September	R, Schn	80—150	0.45
Coreopsis verticillata, Mädchenauge, Blüte hellgelb mit brauner Scheibe, Juli-September	R, Schn	60	0.30

		Höhe ca. cm	1 St. RM.
Corydalis lutea, Lerchensporn, ausdauernd, zitronengelb blühend, Mai-August	St, B	20—30	0.25
Cotula squalida, Laugenblume, moosartig, Belaubung feingefiedert, olivfarbig, Blüten gelb, unscheinbar	St	5	0.15
Crucianella stylosa, Kreuzblatt, kriechend, purpurrote Blütchen, Juni-August	St	10—15	0.30
Delphinium cultorum (hybr.), Rittersporn			
Amos Perry, halbgefüllt, rosamalvenfarbig mit himmelblau	R, Schn, D	120	0.45
Andenken an August Koenemann, sehr großblumig, leuchtend lasurkobaldblau mit weißer Mitte, Juli-September	R, Schn, D	100	0.60
Arnold Böcklin, tief enzianblau	R, Schn, D	130—150	0.60
Corry, halbgefüllt, blau mit lilarosa Schein	R, Schn, D	140—180	0.45
Dan Leno, hellkobaltblau mit weißer Mitte	R, Schn, D	100	0.45
King of Delphinium, ultramarinblau mit weißer Mitte, Juni-September	R, Schn, D	140—180	0.60
Lamartine, tiefdunkelblau, kleines, weißes Auge, windfest, Juli-August	R, Schn, D	100—120	0.45
Moerheimii, fast reinweiß, schönes Gegenstück zu den blauen Sorten, Juli-August	R, Schn, D	100—150	0.45
Persimmon, rein himmelblau, großblumig	R, Schn, D	100—120	0.45
Van Veens Triumph, zartlilarosa, mit sehr großer Einzelblume	R, Schn, D	160	0.60
Dianthus, Nelke			
deltoides Brillant, Heidenelke, reichblühend, blutrot, daher auch Blutströpfchen genannt, Juni-Juli	St, E	20	0.25
plumarius roseus, Federnelke, rosa, stark duftend, Juni-Juli	St, E, Schn	20—40	0.25
Dicentra (Dielythra), Herzblume			
eximia, rosarot, Mai-Juni	R, Schn, St	30	0.30
spectabilis, Tränendes Herz, rosa, Mai-Juni	R, Schn, B	60—90	0.30
Digitalis purpurea gloxinaeflora, Fingerhut weiß bis tiefrot variierend, inwendig gefleckt, Juni-Juli	R, D, B	100—150	0.25
Doronicum, Gemswurz			
caucasicum, frühestblühende, goldgelbe Frühlingsmarguerite, April-Mai	R, Schn, St	40	0.30
caucasicum magnificum, goldgelb, April-Mai	R, Schn, St	40	0.35
plantagineum excelsum, später blühend und etwas höher werdend als vorstehende Art, Mai	R, Schn	60—80	0.30
Draba, Hungerblümchen			
Dedeana, kleine Polster mit weißen Blüten, März-April	St	5—10	0.30
repens, kriechende Art, gelbe Blüten, März-April	St	5—10	0.30
Epimedium, Elfenblume in verschiedenen Sorten, für schattige Lagen, mit weißen, gelben oder roten Blüten, April-Mai	R, St	20—40	0.35
Erigeron, Berufskraut			
hybridus Quakeress, mattrosalila, sehr reichblühend, Juni-September	R, Schn	50—60	0.30
macranthus superbus (mesagrande speciosus), dunkelblauviolett, Juni-August	R, Schn	40—60	0.30
speciosus semiplenus, dunkelblau, halbgefüllt, Juni-August	R, Schn	50	0.30
Eryngium, Edeldistel			
Bourgatii, Blätter stark zerteilt, weiß geadert, Blüte blau, Juli-September	R, Schn, B	50	0.45
planum, mit zahlreichen, stahlblauen Blütenköpfchen, Juli-August	R, Schn, B	100—150	0.30
Eupatorium cannabium fl. pl., Wasserdost, rosagefüllt, August-September	R, D, W	150	0.30
Euphorbia epithymoides (polychroma), Wolfsmilch, dicht buschig, mit leuchtendgelben Blütendolden, Mai-Juni	R	50	0.35
Filipendula hexapetala fl. pl., Spierstaude, elfenbeinweiß, gefüllt, Juni-Juli	R, Schn	40—50	0.30
Funkia, Funkie, Taglilie, siehe Hosta japonica			

		Höhe ca. cm	1 St. RM.
Gaillardia aristata (grandifl. hybr.), Kokardenblume, große, goldgelbe, braunrot gezeichnete Strahlenblüten, reichblühend, Juni-Oktober	R, Schn	60	0.25
Gentiana, Enzian			
acaulis, tiefdunkelblauer Frühlingsenzian, Mai-Juni	St, E, Schn	15	0.50
sino ornata, Herbstenzian, leuchtend blau, wertvolle Art, August-Oktober	St, E	10—15	0.50
Geranium, Storchschnabel			
ibericum platypetalum, großblumig, leuchtend hellblau mit purpur, Juni	R	60	0.30
sanguineum lancastriense, kriechende Art mit rosa Blüten, Juni-August	St	10—20	0.35
Geum montanum Heldreichii, Nelkenwurz, hellorange Blüten über üppigem Laub, Mai-Juli	R, Schn, St	40	0.30
Glyceria aquatica fol. var., Süßgras, schön für Einzelstellung, grün- und weißgestreifte Blätter	Gr, D, W	100	0.30
Gypsophila, Schleierkraut			
hybrida fl. pl. Rosenschleier, niedrige, kräftigwachsende Sorte mit zartrosa Blüten	R, St	25—35	0.55
paniculata, große, dichte Büsche bildend, mit kleinen, weißen Blüten, Juni-August	R, Schn	60	0.30
repens, kriechende Zwergform, weißblühend, Mai-Juli	St	10	0.25
repens rosea, rosablühende Form der vorstehenden Art, Mai-Juli	St	10	0.25
Helenium, Sonnenbraut			
autumnale Gartensonne, goldgelb mit samtbrauner Mitte, August-Oktober	R, Schn, D	120—150	0.30
autumnale Riverton Beauty, goldlackfarben mit schwarzer Mitte, August-Oktober	R, Schn, D	100—150	0.30
autumnale superbum rubrum, dunkelkastanienbraun, Juli-September	R, Schn, D	100—150	0.30
Hoopesii, frühblühende, orangegelbe Art, Mai-Juni	R, Schn, D	60—80	0.35
hybr. Baronin Linden, leuchtendes Goldbraun, August-September	R, Schn, D	100—150	0.35
hybr. coccineum bruneum, leuchtend braunrot, Juli-August	R, Schn, D	100—120	0.35
hybr. Goldene Jugend, rein goldgelb, August-September	R, Schn, D	100	0.35
hybr. Moerheim Beauty, feurigrotbraun, Juni-August	R, Schn, D	60—80	0.50
hybr. Wesergold, tiefes zitronengelb mit braunroter Mitte, Juli-August	R, Schn, D	80	0.50
pumilum magnificum, sehr reichblühend, buschig, reingelb, Juni-August	R, Schn	60—80	0.30
Helianthemum hybridum, Felsröschen, Sonnenröschen, gelb- und rotblühend, Juni-Juli	St, E, B	15—20	0.30
Heliopsis scabra gratissima, Sonnenauge, sehr große, dunkelgelbe, halbgefüllte Blumen	R, Schn	60	0.40
Hemerocallis, Taglilie, in Sorten, gelbe Farbtöne, wohlriechend, leicht überhängend, Mai-Juni	R, Schn, W	50—100	0.35
Hepatica triloba, Leberblümchen, blau, Belaubung immergrün, lederartig, Februar-April	St, E, B	10—15	0.30
Heuchera, Purpurglöckchen			
brizoides gracillima, feinverzweigte, zartrosa Blütenrispen, Juni-August	R, Schn, E	40	0.35
sanguinea, karmesinrot, Mai-August	R, Schn, St	30—40	0.30
sanginea Feuerregen, glühendrot, wertvolle Verbesserung der Stammart	R, Schn, St	30—40	0.35
sang. Mrs. Greenhall, feurigdunkelrote Blütchen, Mai-Juni	R, Schn, St	60—80	0.50
Hosta japonica, Herzlilie, Taglilie, in verschiedenen Sorten mit grünen oder weißbunten Blättern, Blüten blau oder violett, Juli-August	R, St, E	30—60	0.30
Houstonia serpyllifolia, kriechend, kleine rosa bis himmelblaue Blütenpolster, für Halbschatten geeignet, Anfang Mai	St	10	0.30

		Höhe ca. cm	1 St. RM.
Iberis, Schleifenblume			
sempervirens Schneeflocke, mittelspät, sehr reichblumig, weiß, Mai	St, E	20	0.25
sempervirens Weißer Zwerg, sehr niedrige, zierliche Sorte, weiß, Mai	St, E	15	0.25
Incarvillea Delavayi, Freiland-Gloxinie, Blüten trompetenförmig, tief rosenrot mit gelbem Schlund, Juni-Juli	R, Schn, St	60—100	0.35
Inula ensifolia, Zwergalant, goldgelbe, kugelige Büsche	St, B	20	0.25
Iris, Schwertlilie			
germanica, die bekannte, deutsche Schwertlilie, in verschiedenen Sorten und Farben, Mai-Juni	R, Schn, D, W	60—80	0.30
germanica, in besseren Sorten	R, Schn, D, W	60—80	0.35
pumila cyanea, Zwergschwertlilie, dunkelviolett, reichblühend, April-Mai	R, Schn, St, E	20—30	0.30
sibirica, schlanker Wuchs, hellblaue Blüten, Juni-Juli	R, Schn, W	80	0.30
Kniphofia hybr. Expreß, Fackellilie, mit orange bis lachsroten Blütenkolben, Juni-September	R, Schn, B	60—90	0.50
Leontopodium alpinum, Alpen-Edelweiß, samtige, weiße Sternblüten, Juni-Juli	St	15	0.25
Leucanthemum maximum, siehe Chrysanthemum			
Liatris callilepis, Prachtscharte, leuchtend purpurrote Blütenkerzen, Juli-August	R, Schn	50	0.40
Lilium, Lilie			
candidum, Madonnenlilie, stark duftende, reinweiße Gartenlilie mit gelben Staubgefäßen, Juni-Juli	R, Schn, Bl	80—100	0.35
croceum, orangerote Feuerlilie, sehr hart und wüchsig, Juni-Juli	R, Schn, Bl	60—80	0.45
davuricum, sibirische Lilie, sehr frühblühend, leuchtend orangerot	R, Schn, Bl	80	0.45
regale, Königslilie, reinweiße Blumen, im Schlunde in zartes Gelb übergehend	R, Schn, Bl	80	0.45
tigrinum, Tigerlilie, dunkellachsrot mit schwarzrotem Fleck, Juli-August	R, Schn, Bl	75—100	0.25
Lupinus, Staudenlupine			
polyphyllus, blau, Juni-Juli	R, Schn, D	80—100	0.25
polyphyllus Moerheimii, rosa, Juni-Juli	R, Schn, D	80—100	0.40
Lychnis, Lichtnelke			
chalcedonica, brennende Liebe, scharlachrot, Juni-Juli	R, Schn	80—100	0.30
viscaria splendens, siehe Viscaria viscosa			
Macleaya cordata, Federmohn, dekorative Einzelpflanze, Belaubung graugrün, weiße, später bräunliche Blütenrispen	R, D	150—200	0.40
Minuartia laricifolia, Steinmiere, lockerrasig, weißblühend, Juli-September	St	10—20	0.25
Miscanthus, Stielblüten-, Maidengras			
sinensis variegatus, dekoratives Ziergras, mit weißen Längsstreifen, leicht überhängend	Gr, D	150	0.60
sinensis gracillimus, Blätter schmäler, dunkelgrün, mit weißem Mittelnerv, Tracht zierlicher	Gr, D	120	0.40
Monarda didyma Cambridge Scarlet, Bienenbalsam, blüht sehr reich in Etagen, rot, Juli-September	R, Schn, B	50—80	0.35
Montbretia crocosmiaeflora, Montbretie, siehe Tritonia			
Myosotis palustris Perle von Ronnenberg, Vergißmeinnicht dunkelhimmelblau, Mai-Juli	R, Schn	20—25	0.25
Nepeta Mussinii, Blaumünze, mit silbergrauer Belaubung und kleinen, himmelblauen Blüten, sehr reichblühend, Juni-Oktober	St, E	20	0.20

		Höhe ca. cm	1 St. RM.
Oenothera, Nachtkerze			
fruticosa Youngii, goldgelb, reichblühend, großblumig, Juni-August	R, B	40—60	0.30
missouriensis, kriechend, schwefelgelb, Juni-September	St, E, B	20—30	0.30
Omphalodes verna, Gedenkemein, auch Frühlings-Vergißmeinnicht genannt, blau, April-Mai	St, B	20	0.25
Opuntia, Feigenkaktus			
camanchica, gelbblühend, für sonnige, trockene Lage	St	20—25	0.70
humifusa (Rafinesquei), schwefelgelbe Blüte, für sonnige, trockene Lage	St	10—20	0.70
Paeonia albiflora sinensis, Pfingstrose, in verschiedenen Farben mit Namen, Juni	R, Schn, D, B	70—100	0.60
Papaver, Mohn			
alpinum, Alpenmohn, zierlich zerschlitztes Laub, mit weißlichen, rötlichen und gelblichen Blüten	St, B	15	0.30
nudicaule, sibirischer Mohn, weiße, gelb- und orangeschalenförmige Blüten auf drahtigen Stielen, Mai-August	R, Schn, St, B	40	0.30
orientale, türkischer Mohn, großblumig, rot, variierend, Mai-Juli	R, Schn, B	80—120	0.35
orientale Lachskönigin, mit leuchtend lachsroten Blüten	R, Schn, B	80—120	0.35
orientale Royal Scarlet, große, leuchtendrote Blume mit schwarzem Fleck	R, Schn, D	50—70	0.35
Paronychia serpyllifolia, Mauerraute, am Boden und Gestein kriechend, mit grauen Blättern, Blüte unscheinbar	St	5	0.25
Pentastemon barbatus, Bartfaden, fleischfarbig bis karmin, Juni-Juli	R, Schn	70—90	0.35
Phlox, Flammenblume			
paniculata (decussata), in verschiedenen Sorten und Farben, August-Oktober	R, Schn	50—100	0.30
subulata F. G. Wilson, schieferblaue Blüten, sehr reichblühend, April-Mai	St, E	15	0.25
subulata Moerheimii, leuchtend karminrosa, rasenbildend, April-Mai	St, E	10	0.25
subulata nivalis, schneeweiß, rasenbildend, April-Mai	St, E	10	0.25
Physalis Franchetii, Judenkirsche, Kelchhüllen scharlachrot, August-September, 10 Keime	R, Schn	80	0.30
Polygonum sacchalinense, Wucherknöterich, großblättrig und starkwüchsig, Blüten weiß, September-Oktober	D, W, B	150—200	0.30
Polypodium vulgare, Engelsüß, Tüpfelfarn, immergrüner, niedriger Farn	St	10—15	0.20
Polystichum angulare proliferum, Punktfarn, schöner Wedelfarn, für schattige Lagen	R, D	60—80	0.60
Potentilla chrysocraspeda, Fingerkraut, niedrig, goldgelb, wertvoll für Einfassung und Steingärten	St, E	15	0.30
Primula, Primel, Himmelsschlüssel			
denticulata cashemiriana, violettblaue Kopfprimel, April-Mai	R, Schn, St, E	30	0.25
Juliae, Kaukasusprimel, kissenförmig, frischgrüne Belaubung, rotviolette Blüten, sehr reichblühend, April-Mai	St, E	5	0.30
rosea grandiflora, Rosenprimel, schönste Frühlingsprimel, rosenrot, für genügend feuchte Lagen, April-Mai	R, Schn, St, E	10—15	0.30
Pulmonaria saccharata, Lungenkraut, dunkelgrünes Laub mit silberweißen Flecken, Blüten blau, gute Schattenpflanze, März-April	R, St	10—30	0.30
Pyrethrum roseum, siehe Chrysanthemum roseum			
Rudbeckia, Sonnenhut			
nitida Herbstsonne, einfache, gelbe Blüten, Septbr.-Oktober	R, Schn	200	0.30
speciosa (Neumannii), dunkelgoldgelb mit tiefschwarzer Mitte, August-Oktober	R, Schn	60	0.30

		Höhe ca. cm	1 St. RM.
Sagina subulata, Sternmoos, ganz niedrig, moosartig, frischgrün, mit kleinen, weißen Blüten, Juli-August	St, E	5	0.20
Salvia nemorosa, Salbei, violettblaue Blütenähren, Juli-August	R, B	60—80	0.30
Saponaria ocymoides, Seifenkraut, kriechend, Blüten lebhaft rosenrot, Mai-Juni	St	15—20	0.25
Saxifraga, Steinbrech			
umbrosa, Porzellanblümchen, bekannte Einfassungpflanze, besonders auch für schattige Lagen, Mai-Juni	R, St, E	10—20	0.20
in verschiedenen Sorten	St, E	bis 20	0.30
Sedum, Fetthenne, Mauerpfeffer			
Sieboldii, blaugrüne, herzförmige Blätter, wintergrün, rosa Blüten, August-Oktober	St, E	15—20	0.30
spathulifolium, zierliche Art mit blaugrauen Blättern, gelb, kriechend, Juni-Juli	St, E	5	0.30
spectabile Brillant, Blüte weißlich, leicht rosa getönt, August-September	R, St	50	0.30
in verschiedenen Sorten, weiß, rosa oder gelbblühend	St, E	5—15	0.20
Sempervivum, Hauswurz, Donnerwurz			
hybr. Rauhreif, purpurblättrige Hauswurz, in der Jugend mit dickem Spinngewebe überzogen, große Rosetten, Juli-August	St, E	5—10	0.30
in verschiedenen Sorten, anspruchslose Fettpflanzen mit dickblättrigen, krustigen Blattrosetten, Blüten rot oder gelblichweiß, Juli-August	St, E	15—25	0.20
Silene Schafta, Leimkraut, Blüten lebhaft rosa, wertvoller Spätblüher für Steingärten, Juli-August	St, E		0.30
Solidago, Goldrute			
Goldelle, dunkelgoldgelbe, weitverzweigte Blütenrispen, August-September	R, Schn, D	80—100	0.30
Perkeo, reingelb, gedrungen wachsend, August-September	R, Schn, D	60—70	0.30
Spätgold, reingelb, September-Oktober	R, Schn, D	80—100	0.30
virgaurea (alpestris), niedrige, alpine Art, September-Oktober	R, Schn, St	30	0.30
ältere Sorten	R, Schn	100—150	0.25
Spergula pilifera, siehe Sagina subulata			
Spiraea filipendula fl. pl., siehe Filipendula hexapetala fl. pl.			
Statice latifolia, Strandflieder, über dunkelgrünen Blattrosetten erheben sich die rosalila Blütenrispen, die sich auch für Trockensträuße eignen, Juli-August	R, Schn, St, W	40—60	0.30
Struthiopteris germanica, Trichter- oder Becherfarn, sommergrün, bis über 1 m hoch werdend	R	80—120	0.45
Thalictrum, Wiesenraute			
aquilegifolium, Blüten lilarot, rot oder weiß, Juli-August	R, Schn, B	120	0.35
minus adiantifolium, zierliches, farnähnliches Laub, Blüte gelblich, Juni-Juli	R, St, W	20—40	0.35
Thymus, Thymian, Quendel			
serpyllum, schöne, polsterbildende Pflanze, mit weißen oder rötlichen Blüten, Juli-August	St, B	5—10	0.20
serpyllum lanuginosus, weißwollige, kriechende Art mit rosa Blüten, Juli-August	St, B	5	0.30
rotundifolia Purpurteppich, neuere Sorte mit leuchtend weinpurpurroten Blüten, Juli-August	St, B	5—10	0.40
Tradescantia virginiana, Dreimasterblume, schilfartiges Laub, Blumen leuchtend blau, Juni-August	R, W	40—60	0.30
Tritoma hybrida, siehe Kniphofia			
Tritonia aurea, Montbretie, bekanntes Zwiebelgewächs, rötlich-orange Blütenrispen, August-September, per 10 Stück	R, Schn, B	60—100	0.30

		Höhe ca. cm	1 St. RM.
Trollius, Trollblume, Goldranunkel			
europaeus, kanariengelb, mittelgroß, reichblühend, Mai	R, Schn	50—80	0.35
europaeus Orange Globe, goldorange, kugelige Blüte, Mai	R, Schn	50—80	0.45
Tunica saxifraga, Felsnelke,	R, St		
mit zartrosa Blütchen übersät, Juli-August		25	0.20
Verbascum phoeniceum, Königskerze,	R, St, D		
braunviolette Blüten an schlanken Stielen		60—100	0.30
Veronica, Ehrenpreis			
incana, silbergrau behaart, Blüten dunkelblau, Juni-Juli	R, St, E	30	0.30
longifolia, tiefdunkelblaue, elegante Blütenrispen mit weißen Staubfäden, August-September	R, Schn, St	80	0.45
spicata Erica, rosa, Juni-Juli	R, Schn, St	30	0.30
spuria (amethystina), lilablaue Blütentrauben in den Blattwinkeln, Mai-Juni	R, Schn	40—60	0.30
teucrium prostrata pallida, rasenbildend, bläulichweiß, Juni	St, E	10	0.25
teucrium prostrata rupestris, rasenbildend, amethystblau, Juni	St, E.	10	0.25
Viola, Veilchen			
cornuta Hansa, Hornveilchen, großblumig, sehr reichblühend, dunkellila, Mai-September	R, Schn, St, E	15	0.20
odorata, wohlriechendes Veilchen, dunkelblau	R, Schn, E	10—15	0.20
Viscaria viscosa, Pechnelke,	R, Schn, St, E		
karminrot, Mai-Juni		40	0.30
Yucca filamentosa, Palmlilie,	R, D, St		
mit schwertförmigen Blättern und prächtigen, cremeweißen Glockenblüten auf kräftigem Schaft, Juli-September		100—150	0.75

Junggehölze zur Weiterkultur und Forstpflanzen

Zeichenerklärung: Abl. = Ableger, Abr. = Abriß, Abs. = Absenker, b. = bewurzelt, kr. pik. = krautartig pikiert, m/m. v. = mehrmals verpflanzt, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, Vg. = Veredlung.

H = für Heckenpflanzung geeignet
St = für Steingärten etc. geeignet
R = Rauchharte Pflanzen, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Die mit einem F bezeichneten Pflanzenarten und Größen sind Forstpflanzen. Für diese gelten die Verkaufs- und Versandbedingungen gemäß Absatz 23 meiner Lieferungsbedingungen.

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte erhöht sich der Hundertstückpreis um 25%. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
I. Beerenobst				
Brombeeren Theodor Reimers	1j. v. S.	40—65	15.50	140.—
	1j. v. S.	65—100	18.—	160.—
Haselnüsse in besten, großfrüchtigen Sorten	1j. b. Abs.	50—80	25.—	—
Himbeeren Lloyd George und Preußen	1j. b. Abr.	50—80	6.50	50.—
„ Deutschland	1j. b. Abr.	50—80	10.—	85.—
Johannisbeeren:				
Rotfrüchtige in den Sorten: Fays Fruchtbare, Rote Holländische, Rote Kaukasische, Rote Versailler	1j. b. St.	20—40	5.—	35.—
Heros	1j. b. St.	40—65	8.50	70.—
Vierländer Rote	1j. b. St.	40—100	6.50	50.—
Schwarzfrüchtige in den Sorten: Bang up, Goliath, Lees Schwarze, Rosenthals Lange Schwarze Traube, Schwarze Riesenbeere	1j. b. St.	60—100	5.—	35.—
Weißfrüchtige in den Sorten: Bar le Duc, Weiße Holländische, Weiße Langtraubige, Weiße Versailler	1j. b. St.	40—100	5.—	35.—

II. Junge Laubhölzer

In Sorten meiner Wahl liefere ich junge Ziergehölze:

1000 Stück	in 20—30 Sorten	RM. 50.—	per 1000 Stück
1000 „	„ 40—50 „	„ 70.—	„ 1000 „
2-3000 „	„ 40—50 „	„ 60.—	„ 1000 „
4000 „ und mehr	„ 40—50 „	„ 50.—	„ 1000 „

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Acer, Ahorn						
campestre, Feldahorn		H,R,S	1j. S.	20—40	3.50	20.—
			1j. S.	40—60	4.50	30.—
			2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
			2j. v. S.	65—100	9.50	80.—
			3j. v. S.	100—140	11.50	100.—
			3j. v. S.	140—180	15.—	135.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	100—125	30.—	270.—
" " " "			m/m. v.	125—150	40.—	360.—
" " " "			m/m. v.	150—175	50.—	450.—
ginnala		R	1j. S.	20—40	3.50	20.—
			1j. S.	40—60	4.—	25.—
			2j. v. S.	40—65	5.50	40.—
			2j. v. S.	65—100	6.50	50.—
			3j. v. S.	100—140	8.50	70.—
negundo, Eschenahorn			1j. S.	40—65	3.—	15.—
			1j. S.	65—100	3.50	20.—
			2j. v. S.	65—100	4.—	25.—
			2j. v. S.	100—140	4.50	30.—
			3j. v. S.	140—180	5.—	35.—
palmatum, japanischer Fächerahorn		H,S	1j. S.	10—20	4.—	25.—
			1j. S.	20—40	4.50	30.—
platanoides, Spitzahorn	F	B	1j. S.	20—40	1.30	10.—
	F		1j. S.	40—60	2.25	16.—
	F		2j. v. S.	40—65	3.—	25.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
	F		3j. v. S.	100—140	7.20	54.—
			4j. v. S.	140—180	10.50	90.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn	F	B	1j. S.	20—40	1.30	10.—
	F		1j. S.	40—60	2.25	16.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
	F		3j. v. S.	100—140	7.20	54.—
			4j. v. S.	140—180	10.50	90.—
			4j. v. S.	180—220	15.—	135.—
pseudoplatanus purpurascens			1j. S.	40—60	4.—	25.—
			1j. S.	60—100	4.50	30.—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn		B	1j. S.	40—60	6.—	45.—
			1j. S.	60—100	7.—	55.—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie		B	1j. S.	10—25	4.—	25.—
			2j. v. S.	20—40	6.50	50.—
			3j. v. S.	40—65	9.—	75.—
			3j. v. S.	65—100	11.—	95.—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum		R,B	1j. S.	30—50	2.50	20.—
			1j. S.	50—80	4.50	30.—
			2j. v. S.	50—80	5.50	40.—
			2j. v. S.	80—125	6.50	50.—
Alnus, Erle						
glutinosa, Rot- oder Schwarzerle	F	S,B	1j. S.	7—15	0.90	7.—
	F		1j. S.	15—30	1.30	10.—
	F		2j. v. S.	40—65	2.70	22.—
	F		2j. v. S.	65—100	4.—	30.—
	F		2j. v. S.	100—140	5.—	40.—
incana, Weißerle	F	S,B	1j. S.	7—15	0.90	7.—
	F		1j. S.	15—30	1.30	10.—
	F		2j. v. S.	40—65	2.70	22.—
	F		2j. v. S.	65—100	4.—	30.—
	F		2j. v. S.	100—140	5.—	40.—
Amelanchier canadensis, Felsenbirne		R,S,B	1j. S.	10—20	5.50	40.—
			2j. v. S.	20—40	7.50	—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo		B	1j. S.	25—50	3.—	15.—
			2j. v. S.	65—100	5.—	35.—
			2j. v. S.	100—140	6.50	50.—
Ampelopsis, siehe Parthenocissus						
Aronia floribunda, Apfelbeere, Zwergvogelbeere			2j. v. S.	15—25	5.50	40.—
Artemisia abrotanum, Beifuß			2j. v. St.	30—50	6.50	—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Azalea, Azalee, Felsenstrauch						
mollis			2j. S.	—	5.50	40.—
			3j. v. S.	10—15	10.50	90.—
			4j. v. S.	15—25	16.50	—
pontica			2j. S.	—	5.50	40.—
			3j. v. S.	10—15	10.50	—
Berberis, Berberitze						
aggregata		H,B	2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
brevipaniculata		B	1j. S.	8—15	3.50	20.—
			2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
			3j. v. S.	40—70	7.50	60.—
buxifolia nana		H,St, S,i	2j. v. St.	8—15	6.50	50.—
			3j. v. St.	12—25	9.50	80.—
Julianae		S,i,B	2j. v. St.	10—20	25.—	—
stenophylla		H,S,i,B	2j. v. S.	10—20	25.—	—
Thunbergii		H,B	1j. S.	10—25	3.50	20.—
			2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
			3j. v. S.	40—60	9.50	80.—
Thunbergii atropurpurea		H,B	1j. S.	8—12	4.—	25.—
			2j. v. S.	20—40	6.—	45.—
			3j. v. S.	40—60	11.50	100.—
verruculosa		St,S i,B	2j. v. St.	8—12	25.—	—
vulgaris		H,R,B	1j. S.	15—30	3.50	20.—
			2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
			3j. v. S.	40—60	7.50	60.—
vulgaris atropurpurea		H,B	1j. S.	10—20	3.50	20.—
			2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
			3j. v. S.	40—60	7.50	60.—
Wilsonae		H,St, i,B	1j. S.	8—15	10.—	—
Betula, Birke						
papyrifera (B. papyracea), Papierbirke		R	2j. S.	20—40	3.50	20.—
			2j. S.	40—65	4.—	25.—
			2j. v. S.	65—100	5.50	40.—
pubescens, Moorbirke	F	H,R	1j. S.	7—15	1.—	8.—
	F		1j. S.	15—25	1.70	13.50
	F		2j. v. S.	40—65	3.60	29.—
	F		2j. v. S.	65—100	5.—	40.—
	F		3j. v. S.	100—140	7.—	54.—
verrucosa (B. alba), Sand- oder Weißbirke	F	R	1j. S.	7—15	1.—	8.—
	F		1j. S.	15—25	1.70	13.50
	F		2j. v. S.	40—65	3.60	29.—
	F		2j. v. S.	65—100	5.—	40.—
	F		3j. v. S.	100—140	7.—	54.—
Buddleia, Buddleie						
albiflora (B. Hemsleyana)			1j. S.	40—60	4.—	25.—
			1j. v. S.	40—60	6.—	45.—
Davidii (B. variabilis)			1j. S.	40—60	4.—	25.—
			1j. v. S.	40—60	6.—	45.—
Davidii nanhoensis			1j. S.	40—60	4.—	25.—
			1j. v. S.	40—60	6.—	45.—
Buxus, Buchsbaum						
japonica aurea		S,i	2j. v. St.	10—20	6.—	—
sempervirens (B. arborescens)		H,S,i,B	2j. v. St.	8—12	5.50	40.—
			3j. v. St.	10—15	6.50	50.—
			4j. v. St.	15—25	9.50	80.—
ca. 8—12 cm breit			m/m. v.	15—20	18.—	160.—
„ 10—15 „ „			m/m. v.	20—25	22.—	200.—
„ 12—16 „ „			m/m. v.	25—30	25.—	225.—
„ 13—18 „ „			m/m. v.	30—40	35.—	315.—
sempervirens aur.-var.		H,i,B	2j. v. St.	10—20	6.—	—
sempervirens Handsworthii		H,i,B	4j. v. St.	20—30	9.50	—
Calluna, Heidekraut		St,i,B				
vulgaris Alportii			2j. v. St.	—	14.50	130.—
vulgaris argentea			2j. v. St.	—	14.50	—
vulgaris elegantissima			2j. v. St.	—	14.50	—
vulgaris flore pleno			2j. v. St.	—	14.50	—
vulgaris nana (C. vulgaris minima)			2j. v. St.	—	14.50	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch	R	1j. S.	10—20	8.50	—
		2j. v. S.	15—30	16.—	—
		3j. v. S.	30—50	25.—	—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch	H	1j. S.	15—30	2.50	10.—
		1j. S.	30—50	3.—	15.—
		2j. v. S.	40—65	4.50	30.—
		3j. v. S.	65—100	5.50	40.—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche	F	H,R,S	1j. S.	10—20	1.20	10.—
	F		1j. S.	20—40	2.—	17.—
	F		2j. S.	40—65	4.—	32.—
	F		3j. v. S.	20—40	3.75	30.—
	F		3j. v. S.	40—65	5.50	45.—
	F		3j. v. S.	65—100	8.50	70.—
			4j. v. S.	100—140	14.50	130.—
			4j. v. S.	140—180	16.50	150.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	80—100	22.—	200.—
" " " "			m/m. v.	100—125	33.—	300.—
" " " "			m/m. v.	125—150	55.—	500.—
Castanea sativa (C.vesca), echte Kastanie, Marone	R		1j. S.	15—30	6.50	50.—
			2j. v. S.	20—40	7.50	60.—
			3j. v. S.	40—65	9.50	80.—
Catalpa, Trompetenbaum						
bignonioides (C. syringifolia)	R,B		1j. S.	30—50	4.50	30.—
			2j. v. S.	50—80	7.50	—
speciosa	R,B		1j. S.	30—50	4.50	30.—
Ceanothus americanus, Säckelblume	St		3j. v. S.	40—65	6.—	45.—
Cercis siliquastrum, gemeiner Judasbaum			1j. S.	20—40	9.—	—
			2j. v. S.	40—65	15.—	—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte						
japonica (Ch. Maulei)	H,R, St,B		1j. S.	15—30	2.50	10.—
			1j. S.	30—50	3.50	20.—
			2j. v. S.	30—50	5.50	40.—
			3j. v. S.	40—65	6.50	50.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	30—50	18.—	160.—
lagenaria (Ch. japonica)	H,R,B		1j. S.	30—50	4.—	25.—
			3j. v. S.	50—80	7.50	60.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	60—80	20.—	—
lagenaria alba	B		1j. Vg.	40—70	20.—	—
lagenaria umbilicata	B		1j. Vg.	40—70	20.—	—
Clematis, Waldrebe						
montana rubens	S		2j. v. S.	50—80	20.—	—
tangutica	S		1j. S.	20—40	4.50	30.—
vitalba	R,S		1j. S.	40—60	3.50	20.—
			2j. v. S.	65—100	5.50	40.—
Colutea arborescens, Blasenstrauch	R,B		1j. S.	30—50	3.50	20.—
			1j. S.	50—80	4.—	25.—
			2j. v. S.	65—100	5.—	35.—
			2j. v. S.	100—140	6.—	45.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche						
alba	R,S		1j. S.	30—50	3.—	15.—
			1j. S.	50—80	3.50	20.—
			2j. v. S.	65—100	5.50	40.—
			3j. v. S.	100—140	8.—	65.—
			3j. v. S.	140—180	12.—	—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	100—125	20.—	180.—
alba flaviramea	S		1j. b. Abl.	40—65	9.—	—
alba Kesselringii	S		2j. v. St.	40—65	10.50	—
alba Spaethii			1j. b. Abl.	40—65	12.—	—
mas	H,R, S,B		1j. S.	10—20	9.50	80.—
			1j. S.	20—40	11.50	100.—
			2j. v. S.	30—50	20.—	180.—
			3j. v. S.	50—80	27.50	250.—
sanguinea	H,R,S		1j. S.	20—40	4.50	30.—
			2j. v. S.	50—80	9.—	—
			3j. v. S.	80—120	12.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Corylus, Haselnuß					
avellana	H,R,	1j. S.	10—20	4.50	30.—
	S,B	1j. S.	20—40	6.—	45.—
		1j. S.	40—65	7.50	60.—
		2j. v. S.	40—65	9.—	75.—
		2j. v. S.	65—100	10.50	90.—
		3j. v. S.	100—140	13.50	120.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	80—100	25.—	225.—
" " " "		m/m. v.	100—125	30.—	270.—
avellana atropurpurea	H,B,S	1j. b. Abs.	—	25.—	—
avellana Rotblättrige Zellernuß	H,B,S	1j. b. Abs.	—	25.—	—
avellana aurea	R,S,B	1j. b. Abs.	—	25.—	—
avellana laciniata	R,S	1j. b. Abs.	—	25.—	—
colurna	R	1j. S.	15—30	6.—	45.—
		2j. v. S.	30—50	9.—	75.—
Cotinus coggygria (Rhus cotinus), Perückenstrauch		1j. S.	40—65	6.50	50.—
		2j. v. S.	40—65	12.—	—
Cotoneaster, Zwergmispel					
applanata, siehe C. Dielsiana					
bullata	H,B	1j. S.	15—30	4.50	30.—
		2j. v. St.	50—80	7.—	55.—
		3j. v. S.	80—120	8.50	70.—
Dammeri (C. humifusa)	St,i,S	2j. v. St.	8—15	16.50	150.—
		3j. v. St.	15—30	22.—	200.—
Dielsiana (C. applanata)	H,B	1j. S.	15—30	5.—	35.—
		2j. v. S.	50—80	7.50	60.—
		3j. v. S.	80—120	9.—	75.—
divaricata	St,B	1j. S.	8—15	4.50	30.—
		1j. S.	15—30	5.—	35.—
Franchetii	H,St,i	1j. S.	8—15	7.50	60.—
		1j. S.	15—30	9.—	75.—
horizontalis	St,i,S,	1j. S.	5—10	6.—	45.—
	B,R	2j. v. S.	10—25	9.50	80.—
		3j. v. S.	20—30	18.—	160.—
		2j. v. S.	15—30	11.50	100.—
humifusa, siehe C. Dammeri					
moupinensis	H,B	1j. S.	30—50	6.—	45.—
		2j. v. S.	50—80	5.50	—
		3j. v. S.	80—120	7.50	—
multiflora	H,B	2j. v. S.	50—80	9.—	75.—
praecox	St,B	3j. v. St.	20—30	20.—	—
prostrata	St,i,B	3j. v. St.	15—30	20.—	—
salicifolia floccosa	St,i	2j. v. St.	15—30	14.—	—
Simonsii	H,St,	1j. S.	10—20	5.—	35.—
	i,B	2j. v. St.	20—40	6.50	—
Crataegus, Dorn					
coccinea, Scharlachdorn	H,R,B	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		2j. v. S.	30—50	8.—	—
		3j. v. S.	50—80	9.50	80.—
		4j. v. S.	80—120	13.50	120.—
monogyna, Weißdorn	H,R,	1j. S.	15—30	2.20	7.—
	S,B	1j. S.	30—60	2.70	12.—
6—9 mm Durchmesser		2j. S.	50—90	3.90	24.—
4—6 " "		2j. v. S.	40—60	3.90	24.—
6—9 " "		3j. v. S.	60—90	4.70	32.—
9—12 " "		4j. v. S.	60—100	6.50	50.—
12—14 " "		4j. v. S.	80—120	9.—	75.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	80—120	18.—	160.—
monogyna kermesina plena, Rotdorn	H,R,B	1j. Vg.	50—80	22.—	—
prunifolia	H,R	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		1j. S.	30—50	6.50	50.—
		3j. v. S.	50—80	9.50	80.—
		3j. v. S.	80—120	11.50	100.—
Cydonia, siehe Chaenomeles					

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans . . . . . mit Topfballen	St,B	1j. S.	30—50	25.—	—
praecox . . . . . mit Topfballen	St,B	3j. v. St.	30—40	60.—	—
purpureus	St	1j. S.	10—25	11.50	100.—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster . .	St,B	1j. S.	—	3.50	20.—
mit Topfballen		1j. S.	30—50	25.—	225.—
Daphne, Seidelbast					
mezereum rubra	St,R S	1j. S.	—	6.50	50.—
		2j. v. S.	8—12	9.50	80.—
Deutzia, Deutzie					
crenata-Formen, siehe D. scabra-Formen					
gracilis	H,St	2j. v. St.	8—15	8.50	70.—
		3j. v. St.	15—30	9.50	80.—
hybrida Mont-Rose	H	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
Lemoinei	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
Lem. compacta	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
Lem. comp. Avalanche	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
Lem. comp. Boule de neige	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	—
magnifica	H	1j. b. St.	40—60	7.50	—
purpurascens (D. discolor purpurascens)	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	—
rosea (D. gracilis rosea)	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
rosea campanulata	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	—
rosea carminea	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
rosea eximia	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	—
rosea grandiflora (D. discolor grandiflora) . . .	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora)	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
rosea venusta	H,St	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
scabra candidissima	H	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
scabra macrothyrsa	H	1j. b. St.	40—60	7.50	—
scabra plena	H	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
scabra Pride of Rochester	H	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
scabra rosea plena	H	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
scabra Watereri	H	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
Diervilla (Weigela), Weigelie					
in verschiedenen guten Sorten	S	1j. b. St.	20—40	11.50	—
Eva Rathke		1j. b. St.	15—30	18.—	—
		2j. v. St.	20—40	24.—	—
Elaeagnus, Oelweide					
angustifolia	H,R	1j. S.	20—40	5.50	40.—
		1j. S.	40—60	6.—	45.—
		2j. v. S.	50—80	8.—	—
argentea	R	1j. b. Abr.	25—50	10.50	—
Erica, Schneeheide	H,St,				
carnea (E. herbaceae)	i,B	2j. v. St.	5—8	14.50	130.—
carnea alba		2j. v. St.	5—8	14.50	—
carnea atropurpurea		2j. v. St.	5—8	14.50	130.—
carnea James Backhouse		2j. v. St.	5—8	14.50	—
carnea Vivellii		2j. v. St.	5—8	14.50	130.—
carnea Winter Beauty		2j. v. St.	5—8	14.50	130.—
mediterranea		2j. v. St.	5—8	11.50	100.—
		3j. v. St.	8—12	16.—	—
vagans alba		2j. v. St.	5—8	11.50	100.—
vagans Lyonesse		2j. v. St.	5—8	11.50	—
Evonymus, Spindelbaum					
europaea	H,R,S	1j. S.	7—15	4.—	25.—
		1j. S.	15—30	5.—	35.—
		1j. S.	30—50	6.—	45.—
		2j. v. S.	30—50	8.50	70.—
		3j. v. S.	50—80	11.50	100.—
		3j. v. S.	80—100	15.—	135.—
nana Koopmannii	St,R, S,i	2j. v. St.	8—15	6.50	—
radicans	H,St, S,i	2j. v. St.	8—15	7.50	60.—
radicans argenteo-variegata	H,St, S,i	2j. v. St.	8—15	8.50	70.—
		3j. v. St.	12—25	10.50	—
radicans minima (E. kewensis)	H,St, S,i	2j. v. St.	8—12	7.50	60.—
radicans vegeta	St,S,i	2j. v. St.	10—20	12.—	—

JUNGGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR UND FORSTPFLANZEN

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Exochorda grandiflora, Scheinfelsenbirne			1j. S.	8—15	9.50	—
			2j. v. S.	40—65	12.50	—
Fagus, Buche						
silvatica, Rot- oder Waldbuche	F	H,R,B	1j. S.	7—15	0.90	7.50
	F		1j. S.	15—30	1.50	12.—
	F		2j. v. S.	15—30	3.—	23.—
	F		3j. v. S.	30—50	5.30	42.—
	F		3j. v. S.	50—80	8.—	67.—
			4j. v. S.	80—120	15.—	135.—
silvatica purpurea, Blutbuche		H,R,B	3j. v. S.	30—50	20.—	180.—
			3j. v. S.	50—80	27.—	250.—
Forsythia, Forsythie						
intermedia		H,B	1-2j. b. St.	30—60	8.50	—
intermedia densiflora		B	1-2j. b. St.	30—60	8.50	—
intermedia spectabilis		H,B	1-2j. b. St.	30—60	8.50	—
intermedia vitellina		H,B	1-2j. b. St.	30—60	8.50	—
suspensa Fortunei		B	2j. v. St.	30—50	13.50	—
viridissima		H,S,B	1-2j. b. St.	30—60	8.50	—
Fraxinus, Esche						
excelsior, gemeine Esche	F	R	1j. S.	10—20	0.90	7.—
	F		1j. S.	20—40	1.50	11.—
	F		3j. v. S.	40—65	4.50	36.—
	F		3j. v. S.	65—100	6.—	47.—
			4j. v. S.	100—140	8.50	68.—
ornus, gemeine Blumenesche		R,B	2j. v. S.	40—65	5.50	—
Genista, Ginster						
scoparia, gemeiner Ginster, siehe Cytisus scoparius						
tinctoria, Färberginster		St	1j. S.	15—30	3.50	—
mit Topfballen			1j. S.	30—50	25.—	—
Ginkgo biloba, siehe „Nadelhölzer"						
Gleditschia triacanthos, Christusdorn		H,R	1j. S.	20—40	3.90	24.—
			2j. v. S.	30—50	6.—	45.—
			2j. v. S.	50—80	7.50	60.—
Hamamelis virginiana, Zaubernuß			1j. S.	8—15	10.50	—
			2j. v. S.	20—40	18.—	—
			3j. v. S.	40—65	25.—	—
Hibiscus syriacus-Hybriden, Eibisch						
in Sorten (siehe Seite 38) mit Topfballen		St	1j. Vg.	20—40	35.—	—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn		H	1j. S.	10—20	3.50	20.—
			1j. S.	20—40	4.50	30.—
			2j. v. S.	30—50	9.—	75.—
			3j. v. S.	50—80	15.—	135.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	60—80	20.—	180.—
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), Scheinspiere		H,S,B	1j. S.	25—50	4.—	25.—
			2j. v. S.	50—80	10.—	85.—
Hydrangea, Hortensie						
arborescens grandiflora		S	2j. v. St.	20—40	13.50	—
paniculata grandiflora			2j. v. St.	20—40	13.50	120.—
			1j. Vg.	30—50	16.—	—
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu						
calycinum		St,S,i	1j. v. S.	8—15	10.50	90.—
patulum Henryi		St,S	1j. v. S.	8—15	9.—	75.—
Ilex, Stechpalme, Hülse						
aquifolium		H,St,	1j. S.	—	5.50	40.—
		R,S,i	2j. v. S.	—	9.50	80.—
			3j. v. S.	15—30	18.—	—
crenata		H,St,				
		R,i	4j. v. S.	15—25	12.—	—
gelbbunt- und weißbuntblättrig		St,i	1j. Vg.	—	50.—	—
Juglans, Walnuß						
nigra, schwarze Walnuß	F		1j. S.	30—50	12.—	—
regia, echte Walnuß			1j. S.	15—30	9.50	80.—
			3j. v. S.	40—65	15.—	135.—
			3j. v. S.	65—100	18.—	160.—
			4j. v. S.	100—140	22.—	200.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica	H,S	2j. v. St.	30—50	9.—	—
japonica argenteo-variegata	St	2j. v. St.	20—40	12.—	—
japonica flore pleno	H,S	1j. b. St.	10—20	10.50	90.—
		2j. v. St.	20—40	15.—	—
Laburnum, Goldregen					
Adamii		1j. Vg.	70—100	30.—	—
alpinum	R,S	1j. S.	15—30	4.50	30.—
		1j. S.	30—60	5.50	40.—
		2j. v. S.	40—65	8.50	70.—
vulgare	R,S	1j. S.	15—30	3.—	15.—
		1j. S.	30—50	4.—	25.—
		1j. S.	50—80	4.50	30.—
		2j. v. S.	40—65	7.—	55.—
		2j. v. S.	65—100	9.—	75.—
		3j. v. S.	100—140	10.50	90.—
		3j. v. S.	140—180	12.50	110.—
Watereri (L. Vossii)	R,S	1j. Vg.	50—80	25.—	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense	H,R,i	1j. b. St.	8—15	5.—	35.—
ovalifolium mit 2—4 Trieben	H,R	2j. b. St.	30—50	5.—	35.—
,, 2—4 ,,	S,i	2j. b. St.	50—80	6.50	50.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	80—100	7.50	60.—
ovalifolium aureo-elegantissimum	R,i	1j. Vg.	30—50	18.—	—
vulgare	H,R,S	1j. b. St.	30—50	4.50	30.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30—50	5.—	35.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	50—80	6.50	50.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	80—100	7.50	60.—
vulgare atrovirens mit 2—4 Trieben	H,R,	2j. b. St.	30—50	9.—	75.—
,, 2—4 ,,	S,i	2j. b. St.	50—80	10.—	85.—
Liquidambar styraciflua, Amberbaum		2j. v. S.	15—30	11.—	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum	R,B	2j. v. S.	15—30	20.—	—
		3j. v. S.	30—50	25.—	—
Lonicera, Heckenkirsche					
alpigena	H,R,B	2j. v. S.	8—15	9.—	—
amoena alba	H,R,B	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
chrysantha	R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	—
coerulea	H,R,B	2j. v. S.	15—30	6.50	50.—
		3j. v. S.	30—50	8.50	70.—
Ledebourii	H,R,B	1j. b. St.	80—120	7.50	60.—
Morrowii	H,R,B	1j. b. St.	50—80	7.50	60.—
periclymenum, Geißblatt		3j. v. St.	80—120	50.—	—
pileata	H,St, R,i	2j. v. St.	15—25	8.50	—
Ruprechtiana	H,R,B	1j. b. St.	40—70	7.50	—
spinosa Albertii	H,St R,B	1j. b. St.	20—40	8.50	70.—
tatarica	H,R S,B	1j. b. St.	70—100	7.50	60.—
tatarica rosea	H,R S,B	1j. b. St.	50—80	7.50	60.—
xylosteum	H,R S,B	1j. b. St.	50—80	7.50	60.—
yunnanensis	H,St R,i	2j. v. St.	10—25	8.50	—
Lycium halimifolium (L. vulgare), Bocksdorn	H,R,B	1j. b. St.	65—100	7.50	60.—
		2j. v. St.	100—140	9.50	80.—
Mahonia aquifolium, Mahonie	H,St,R	1j. S.	—	2.10	6.—
	S,i,B	2j. S.	—	3.10	16.—
		3j. v. S.	15—35	5.—	35.—
		4j. v. S.	20—45	6.—	45.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	25—40	15.—	—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, in Sorten wie: bacc. fructu flavo, bacc. fructo maximo, bacc. The Fairy, floribunda Arnoldiana, floribunda purpurea, John Downing, micromalus, pumila Niedzwetzkyana, pumila pendula „Elise Rathke", purpurea Eleyi, ringo, Sargentii, Scheideckeri, Sieboldii calocarpa	B	1j. Vg.	50—80	20.—	180.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Meratia praecox (Calycanthus praecox)		1j. S.	10—25	10.—	—
Morus, Maulbeere					
alba, weißfrüchtige Maulbeere, Futterpflanze für Seidenraupen	H	1j. S.	15—30	2.70	12.—
		2j. v. S.	30—60	5.50	40.—
		3j. v. S.	60—100	6.50	50.—
nigra, schwarzfrüchtige Maulbeere		2j. v. S.	30—60	5.50	40.—
		3j. v. S.	60—100	6.50	50.—
Myrica cerifera, Gagelstrauch, Wachsmyrte	R,i	2j. S.	—	6.50	—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein					
Engelmannii	R,B	1j. b. St.	50—80	5.50	40.—
quinquefolia, „Wilder Wein"	R,B	1j. b. St.	50—80	5.—	35.—
radicantissima (P. muralis)	R,B	1j. b. St.	50—80	5.50	—
Veitchii und Veitchii gigantea mit Topfballen	R	1j. Vg.	—	35.—	—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, sogenannter „Jasmin"					
I. Hochwachsende Sorten:					
brachybotrys	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
coronarius	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
Falconeri	R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
floribundus	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
Gordonianus	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	—
inodorus grandiflorus	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
latifolius	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	—
pubescens	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	—
sanguineus	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
satsumi yokohamae	H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	—
II. Mittelhochwachsende Sorten:					
Lemoinei Virginal	H,R,S	1j. b. St.	30—50	9.50	80.—
III. Niedrigbleibende Sorten:					
Lemoinei Avalanche	H,R,S	2j. v. St.	30—50	8.50	—
Lemoinei Dame blanche	H,R,S	2j. v. St.	30—50	8.50	70.—
Lemoinei erectus	H,R,S	2j. v. St.	30—50	8.50	70.—
Lemoinei Girandole	H,R,S	1j. b. St.	30—50	9.50	—
Lemoinei Manteau d'hermine	H,St, R,S	2j. v. St.	20—40	8.50	70.—
Physocarpus, Blasenspiere					
capitatus (Spiraea capitata)	S	1j. b. St.	50—80	7.50	—
opulifolius (Spiraea opulifolia)	H,S	1j. b. St.	80—120	7.50	60.—
opulifolius luteus	H	1j. b. St.	50—80	7.50	60.—
Platanus acerifolia, Platane	H,R	1j. b. St.	30—50	12.—	—
Polygonum Aubertii und baldschuanicum, Knöterich	B	1j. Vg.	—	60.—	—
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel	R	1j. b. St.	40—65	4.50	30.—
		1j. b. St.	65—100	6.—	45.—
		1j. b. St.	100—140	7.50	60.—
		1j. b. St.	140—180	9.—	75.—
alba pyramidalis (P. alba Bolleana), Pyramiden-Silberpappel	R	1j. Vg.	80—120	22.—	—
angulata cordata robusta, äußerst schnellwüchsige Pappel	R	1j. b. St.	65—100	4.—	32.—
	F	1j. b. St.	100—140	5.20	40.—
	F	1j. b. St.	140—180	7.—	58.—
balsamifera, Balsampappel	R	1j. b. St.	65—100	5.50	40.—
		1j. b. St.	100—140	6.50	50.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel	R	1j. b. St.	65—100	5.50	40.—
		1j. b. St.	100—140	6.50	50.—
canadensis, kanadische Pappel	R	1j. b. St.	65—100	4.—	32.—
	F	1j. b. St.	100—140	5.20	40.—
	F	1j. b. St.	140—180	7.—	58.—
	F	1j. b. St.	180—220	9.50	72.—
lasiocarpa	R	1j. Vg.	50—80	22.—	—
nigra, Schwarzpappel	R	1j. b. St.	65—100	4.—	32.—
	F	1j. b. St.	100—140	5.20	40.—
	F	1j. b. St.	140—180	7.—	58.—
	F	1j. b. St.	180—220	9.50	72.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Populus (Fortsetzung)					
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder nigra italica), italienische Pyramidenpappel	H,R	1j. b. St.	40—65	4.50	30.—
		1j. b. St.	65—100	5.50	40.—
		1j. b. St.	100—140	6.50	50.—
Simonii	R	1j. b. St.	100—140	6.50	50.—
		1j. b. St.	140—180	7.50	60.—
Simonii fastigiata	R	1j. b. St.	65—100	7.50	60.—
		1j. b. St.	100—140	8.50	70.—
tremula, Zitterpappel, Aspe	R	2j. v. S.	65—100	10.—	80.—
	F	2j. v. S.	100—140	14.—	115.—
		3j. v. S.	140—180	16.50	150.—
trichocarpa	R	1j. b. St.	65—100	4.50	30.—
		1j. b. St.	100—140	5.50	40.—
		1j. b. St.	140—180	6.50	50.—
Potentilla, Fingerstrauch					
Farreri	H,St	2j. v. St.	10—25	10.—	85.—
Friedrichsenii	H,St	1j. S.	20—40	3.50	—
		2j. v. S.	40—70	5.50	40.—
fruticosa	H,St	1j. S.	20—40	3.50	20.—
		2j. v. S.	40—70	5.50	40.—
fruticosa parvifolia	H,St	1j. b. St.	10—25	8.50	70.—
		2j. v. St.	20—40	10.—	85.—
fruticosa Purdomii	H,St	2j. v. St.	20—40	10.—	85.—
fruticosa Veitchii	H,St	2j. v. St.	10—25	10.—	85.—
Prunus, Kirsche, Pflaume					
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche	B	1j. Vg.	30—50	20.—	—
blireana	H	1j. Vg.	50—80	20.—	—
cerasifera (P. myrobalana), Kirschpflaume	H,R,B	1j. S.	65—100	3.—	15.—
		1j. S.	100—140	3.50	20.—
		2j. v. S.	80—120	3.50	20.—
cerasifera Pissardii, Blutpflaume	H,B	1j. Vg.	60—100	20.—	—
cerasifera Pissardii nigra	H,B	1j. Vg.	60—100	20.—	180.—
cerasifera Pissardii Spaethiana	H,B	1j. Vg.	60—100	20.—	—
cerasus Rhexii	R	1j. Vg.	30—50	20.—	—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer	H,St, R,S,i	2j. v. St.	8—15	18.—	160.—
laurocerasus schipk. Reynvanii, Kirschlorbeer	H,St, R,S,i	2j. v. St.	5—10	8.50	—
laurocerasus Zabeliana, Kirschlorbeer	H,St, R,S,i	2j. v. St.	8—15	15.—	—
mahaleb, Weichselkirsche	H,R,B	2j. v. S.	60—100	4.—	25.—
myrobalana, siehe P. cerasifera					
padus	H,S,B	1j. S.	20—40	4.—	27.—
		1j. S.	40—65	5.—	35.—
		2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
		3j. v. S.	65—100	9.50	80.—
		3j. v. S.	100—140	13.50	120.—
Pissardii und P. nigra, siehe P. cerasifera Pissardii					
serotina, spätblühende Traubenkirsche	F H,S,B	1j. S.	10—20	1.—	7.—
	F	1j. S.	20—40	1.30	11.—
	F	1j. S.	40—60	2.20	18.—
	F	2j. v. S.	40—65	3.50	27.—
	F	3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
	F	3j. v. S.	100—140	8.—	63.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche	B	1j. Vg.	30—50	20.—	—
serrulata Mount Fuji	B	1j. Vg.	30—50	20.—	—
serrulata Shidare Sakura	Tr,B	1j. Vg.	30—50	25.—	—
spinosa, Schlehdorn	H,B,R	1j. S.	15—30	4.—	25.—
		1j. S.	30—50	5.—	35.—
		1j. S.	50—80	7.—	55.—
		2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
		3j. v. S.	65—100	9.50	80.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—80	18.—	160.—
triloba flore-pleno		1j. Vg.	40—70	25.—	—
virginiana, virginische Traubenkirsche	S,B	2j. v. S.	40—65	6.50	50.—
		2j. v. S.	65—100	7.50	60.—
Ptelea trifoliata, Lederbaum	R	2j. v. S.	40—65	5.—	35.—
		2j. v. S.	65—100	6.—	45.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Pyracantha coccinea (Crataegus pyracantha), Feuerdorn		H,St,i	1j. S.	8—15	5.—	35.—
			2j. v. S.	20—40	12.—	—
coccinea pauciflora		H,St,i	2j. v. St.	10—25	20.—	180.—
Quercus, Eiche						
cerris, Zerreiche			3j. v. S.	30—50	7.50	—
palustris, Sumpfeiche		R,S	1j. S.	8—15	3.50	20.—
			3j. v. S.	30—50	6.50	50.—
			3j. v. S.	50—80	8.50	70.—
pedunculata (Qu. robur), deutsche Eiche, Stieleiche	F	H,R,B	1j. S.	7—15	1.10	8.50
	F		1j. S.	15—30	1.80	14.—
	F		3j. v. S.	30—50	4.70	38.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.—	57.—
	F		4j. v. S.	80—100	11.—	85.—
			4j. v. S.	100—140	13.50	120.—
rubra, amerikanische Roteiche	F	R	1j. S.	7—15	1.10	8.50
	F		1j. S.	15—30	1.80	14.—
	F		3j. v. S.	30—50	4.70	38.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.—	57.—
	F		4j. v. S.	80—100	11.—	85.—
sessilis (Qu. sessiliflora), Traubeneiche	F	R	3j. v. S.	30—50	6.25	48.—
	F		3j. v. S.	50—80	9.—	72.—
	F		4j. v. S.	80—100	12.—	95.—
			4j. v. S.	100—140	15.—	135.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn						
cathartica, gemeiner Wegdorn		H,R, S,B	1j. S.	15—30	3.50	20.—
			2j. v. S.	40—65	6.—	45.—
			3j. v. S.	65—100	7.50	60.—
			3j. v. S.	100—140	8.50	70.—
frangula, gemeiner Faulbaum		H,R, S,B	2j. v. S.	15—30	3.50	20.—
			2j. v. S.	30—50	4.—	25.—
			2j. v. S.	40—65	6.—	45.—
			3j. v. S.	65—100	7.50	60.—
			3j. v. S.	100—140	8.50	70.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	100—140	18.—	160.—
Rhododendron, Alpenrose						
catawbiense grand. und arboreum- und catawbiense-Hybriden in Sorten		R,S,i	1j. Vg.	10—20	40.—	—
			2j. Vg.	20—30	65.—	—
Hybriden, aus Samen gezogen		R,S,i	2j. S.	—	5.—	35.—
			3j. v. S.	10—20	11.50	100.—
			4j. v. S.	15—25	18.—	160.—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie		S	1j. S.	20—40	4.50	30.—
Rhus, Sumach, Essigbaum						
cotinus, siehe Cotinus coggygria			1j S.	40—60	12.—	—
typhina		R	2j. v. S.	65—100	15.—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere						
alpinum		H,R,S	2j. v.	10—25	11.50	100.—
			2j. v.	25—50	14.—	125.—
aureum		H,R,S	1j. b. St.	70—100	6.50	50.—
divaricatum (R. arboreum)		H,R,S	1j. b. St.	70—100	7.50	60.—
floridum		H,R,S	1j. b. St.	70—100	6.50	50.—
sanguineum		H,R,S	1j. b. St.	70—100	7.50	60.—
sanguineum atrorubens		H,R,S	1j. b. St.	70—100	8.50	70.—
sanguineum carneum		H,R,S	1j. b. St.	70—100	7.50	60.—
Robinia, Akazie						
hispida		B	1j. Vg.	80—100	35.—	—
neo-mexicana		B	1j. Vg.	100—140	25.—	—
pseudacacia, gemeine Akazie	F	H,R,B	1j. S.	30—50	1.20	9.—
	F		1j. S.	50—80	1.70	12.50
	F		1j. S.	80—100	2.20	18.—
	F		2j. v. S.	65—100	4.50	36.—
	F		2j. v. S.	100—140	6.—	45.—
	F		3j. v. S.	140—180	8.—	63.—
pseud. Decaisneana		B	1j. Vg.	100—150	25.—	—

JUNGGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR UND FORSTPFLANZEN

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Rosa, Rose					
blanda	B	1j. S.	25—50	3.50	20.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. S.	70—100	11.50	100.—
humilis lucida	B	1j. S.	25—50	3.50	20.—
rubiginosa	H,B	1j. S.	25—50	3.30	18.—
		2j. v. S.	40—65	4.50	30.—
		2j. v. S.	65—100	7.50	60.—
rubrifolia	H,S,B	1j. S.	15—30	4.—	25.—
		2j. v. S.	50—80	6.50	50.—
rugosa (R. rugosa Regeliana)	H,R,B	1j. S.	10—20	3.50	20.—
		1j. S.	20—40	4.50	30.—
		2j. v. S.	25—40	7.50	60.—
		2j. v. S.	40—70	9.50	80.—
rugosa alba	H,R,B	1j. S.	10—20	3.50	20.—
		1j. S.	20—40	4.50	30.—
Rubus, Brombeere, Himbeere					
fruticosus, gemeine Brombeere	R,S,B	2j. v. S.	60—120	16.50	—
phoenicolasius	R	1j. v. S.	30—50	7.50	—
Salix, Weide					
alba	R	1j. b. St.	100—150	6.50	50.—
alba splendens (S. alba argentea)	R	1j. b. St.	100—150	6.50	50.—
alba vitellina britzensis	R	1j. b. St.	100—150	6.50	50.—
alba vitellina pendula	R,Tr	1j. b. St.	80—120	7.50	60.—
caprea	R,S,B	1j. b. St.	80—120	7.50	60.—
		2j. v. S.	100—140	10.50	100.—
		3j. v. S.	140—180	13.50	120.—
caprea latifolia	R,S,B	1j. b. St.	100—150	9.50	—
caprea mas, echte Salweide	R,S,B	1j. Vg.	60—120	20.—	—
cinerea	R,B	1j. b. St.	100—150	6.50	50.—
daphnoides (S. latifolia glabra)	R,B	1j. b. St.	100—150	6.50	50.—
daphnoides praecox	R,B	1j. b. St.	100—150	7.50	60.—
daphnoides ruberrima	R,B	1j. b. St.	100—150	7.50	60.—
Frühe Kätzchenweide	R,B	1j. b. St.	100—150	7.50	60.—
incana (S. rosmarinifolia)	R,B	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
pentandra (S. laurifolia)	H,R	1j. b. St.	100—150	6.50	50.—
purpurea nana	St,R	1j. b. St.	20—40	7.50	60.—
rotundifolia	R,B	1j. b. St.	40—70	6.50	50.—
Smithiana	R,B	1j. b. St.	100—150	7.50	60.—
utilense	R,B	1j. b. St.	100—150	6.50	50.—
viminalis	R,B	1j. b. St.	100—150	6.50	50.—
Sambucus, Holunder					
canadensis	S	1j. S.	30—60	4.—	25.—
		1j. S.	60—100	5.—	35.—
nigra, gemeiner Holunder	H,S	1j. S.	15—30	3.—	15.—
		1j. S.	30—50	3.50	20.—
		1j. S.	50—80	5.—	35.—
		1j. S.	80—120	6.—	45.—
		2j. v. S.	50—80	7.50	60.—
		2j. v. S.	80—120	9.50	80.—
aus halbweitem Stand		m/m. v.	60—100	20.—	180.—
nigra argenteo-marginata	S	1j. b. St.	40—70	10.—	—
nigra laciniata	S	1j. b. St.	40—70	8.50	—
nigra lutea	S	1j. b. St.	40—70	8.50	—
racemosa, Traubenholunder	H,R,S	1j. S.	30—60	4.50	30.—
		1j. S.	60—100	5.50	40.—
Skimmia japonica, Skimmie	St,i	3j. v. S.	—	18.—	—
Sophora japonica, Schnurbaum	B	1j. S.	15—30	3.50	20.—
Sorbus, Eberesche					
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeere F	R,S,B	1j. S.	10—20	1.—	7.20
F		1j. S.	20—40	1.30	11.—
F		3j. v. S.	40—65	4.—	32.—
F		3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
		3j. v. S.	100—140	7.50	60.—
		4j. v. S.	140—180	11.50	100.—
		4j. v. S.	180—250	16.50	150.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Sorbus (Fortsetzung)					
suecica (S. scandida), nordische Eberesche	R,B	1j. S.	5—10	2.30	8.—
		1j. S.	10—20	2.90	14.—
		3j. v. S.	40—65	5.—	35.—
		3j. v. S.	65—100	6.—	45.—
		4j. v. S.	100—140	7.50	60.—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (Sp. callosa alba)	H,St,B	2j. v. St.	7—15	8.50	70.—
arcuata	H,B	2j. v. St.	30—50	12.—	—
arguta	H,St,B	2j. v. St.	30—50	16.—	145.—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor ariaefolius					
Billiardii	R,B	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
capitata siehe Physocarpus capitatus					
Douglasii	H,B	1j. b. St.	40—70	7.50	—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides)	S,St,B	2j. v. St.	20—40	8.50	—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius					
prunifolia plena	St,B	2j. v. St.	20—40	16.—	—
pumila Anthony Waterer (Sp. Bumalda Anthony Waterer)	H,St, R,B	2j. v. St.	10—20	8.50	70.—
pumila Froebelii (Sp. callosa Froebelii)	H,St, R,B	2j. v. St.	15—30	8.50	70.—
Thunbergii	H,R, B,St	2j. v. St.	20—40	16.—	—
tomentosa	H,B	2j. v. St.	15—30	8.50	70.—
Vanhouttei	H,R,B	1j. b. St.	20—40	7.50	60.—
		2j. v. St.	30—50	8.50	70.—
Veitchii	H,B	2j. v. St.	20—40	16.—	145.—
Staphylea, Pimpernuß					
colchica	B	1j. S.	8—15	7.50	—
pinnata	S,B	1j. S.	8—15	6.50	—
Stephanandra incisa (St. flexuosa), Kranzspiere	St	2j. v. St.	20—40	8.50	—
Symphoricarpus, Schneebeere					
Chenaultii	H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	—
Giraldii	H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	—
orbiculatus	H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
racemosus	H,R, S,B	1j. S.	15—30	3.50	20.—
		1j. S.	30—50	5.—	35.—
		2j. v. S.	40—65	7.—	55.—
		2j. v. S.	65—100	8.50	70.—
		1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	50—70	20.—	—
Syringa, Syringe					
chinensis (S. rothomagensis)	H,R,B	1j. Vg.	40—60	27.—	—
Josikaea	H,B	2j. S.	25—50	5.50	—
reflexa	B	2j. v. S.	15—30	6.50	50.—
		3j. v. S.	30—50	8.50	70.—
tomentella	H,B	2j. v. S.	30—50	6.50	50.—
		3j. v. S.	50—80	8.50	70.—
vulgaris	HB,	2j. S.	20—40	3.30	18.—
		3j. v. S.	40—65	4.50	30.—
vulgaris in veredelten Sorten	H,B	1j. Vg.	50—100	33.—	—
Tamarix, Tamariske					
parviflora (T. tetrandra purpurea)		1j. b. St.	50—80	7.50	60.—
tetrandra		1j. b. St.	50—80	7.50	60.—
Teucrium chamaedrys, Gamander	H,St,i	2j. v. St.	8—12	8.50	70.—
		3j. v. St.	10—20	10.50	90.—
Tilia, Linde					
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde	B	1j. S.	10—20	2.70	12.—
		1j. S.	20—40	4.—	25.—
		3j. v. S.	30—50	6.50	50.—
		3j. v. S.	50—80	8.50	70.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Tilia (Fortsetzung)						
parvifolia, kleinblättrige Linde, Stein- oder	F	H,S,	1j. S	5—10	1.40	11.—
Winterlinde	F	B,R	1j. S.	10—20	2.—	17.—
	F		2j. S.	30—50	3.80	28.—
	F		2j. S.	50—80	4.70	38.—
	F		3j. v. S.	30—50	5.30	43.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.—	57.—
			3j. v. S.	80—120	13.50	120.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	80—120	30.—	270.—
Ulex europaeus, Stechginster		St,R,i	1j. S.	20—40	3.50	20.—
mit Topfballen			1j. S.	20—30	25.—	225.—
Ulmus, Ulme, Rüster						
campestris, Feldulme oder -Rüster	F	H,R,S,	2j. v. S.	40—65	4.—	30.—
	F	B	3j. v. S.	65—100	6.—	45.—
foliacea Dampieri			1j. Vg.	80—120	22.—	—
scabra (U. montana), Bergulme oder -Rüster	F	H,R,B	1j. S.	10—20	1.10	9.—
	F		2j. v. S.	40—65	4.—	30.—
	F		3j. v. S.	65—100	6.—	45.—
Viburnum, Schneeball						
lantana		H,R,S	1j. S.	8—15	4.50	30.—
			2j. v. S.	30—50	7.50	60.—
			3j. v. S.	50—80	9.50	80.—
			3j. v. S.	80—120	12.—	—
opulus		H,S	1j. S.	10—20	5.—	35.—
			2j. v. S.	30—50	9.50	80.—
			3j. v. S.	50—80	13.50	120.—
			4j. v. S.	100—140	15.—	135.—
			4j. v. S.	140—180	16.50	150.—
opulus sterile			1j. b. Abs.	25—50	10.50	90.—
Weigela, siehe Diervilla						
Wistaria (Glycine), Blauregen						
chinensis			1j. b. Abl.	—	30.—	—
chinensis flore-albo			1j. Vg.	—	35.—	—
chinensis flore-pleno			1j. Vg.	—	35.—	—

III. Junge Nadelhölzer (Koniferen)

Abies, Tanne, Edeltanne						
alba (A. pectinata), Edel- oder Weißtanne	F	S	2j. S.	—	0.75	5.50
	F		3j. v. S.	8—15	2.10	17.—
	F		4j. v. S.	12—25	3.20	25.—
arizonica, siehe A. lasiocarpa arizonica						
balsamea, Balsamtanne			2j. S.	—	3.50	20.—
			3j. v. S.	10—25	5.—	35.—
brachyphylla			2j. S.	—	5.10	36.—
cephalonica, griechische Weißtanne			3j. v. S.	10—20	10.—	—
concolor, kalifornische Weißtanne		R	2j. S.	—	4.—	25.—
			3j. v. S.	10—15	7.50	60.—
			4j. v. S.	12—25	8.50	70.—
			4j. v. S.	15—30	9.50	80.—
grandis, große, kalifornische Küstentanne			2j. S.	—	4.20	27.—
			3j. v. S.	20—40	6.—	45.—
lasiocarpa arizonica (A. arizonica), Korksilbertanne		R	4j. v. S.	—	15.—	—
nobilis, Weiß- oder Silbertanne			3j. v. S.	—	7.50	—
Nordmanniana, Nordmannstanne			2j. S.	—	4.—	25.—
			3j. v. S.	8—15	6.50	50.—
			4j. v. S.	10—20	7.50	60.—
pectinata, siehe A. alba						
Veitchii, Veitchs Weißtanne			2j. S.	—	4.50	—
			3j. v. S.	8—15	5.50	—
			4j. v. S.	10—25	8.50	—
Biota orientalis, siehe Thuja orientalis						
Buxus, Buchsbaum, siehe „Laubhölzer"						

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Cedrus, Zeder					
atlantica, Atlaszeder		1j. S.	—	7.50	60.—
deodara, Himalajazeder		1j. S.	—	7.50	60.—
libani, Libanonzeder		1j. S.	—	7 50	60.—
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse					
Lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnl. Zypresse	H,R	2j. S.	—	2.30	8.—
		2j. v. S.	12—25	4.—	25.—
		3j. v. S.	20—40	5.10	36.—
		4j. v. S.	30—60	6.—	45.—
Laws. Alumii	H	2j. v. St.	12—25	18.—	160.—
		3j. v. St.	20—35	27.50	250.—
		m/m. v.	30—50	40.—	360.—
Laws. coerulea	H	1j. Vg.	15—30	27.—	—
Laws. erecta viridis		2j. v. St.	12—25	16.—	—
Laws. filiformis	St	2j. v. St.	12—25	20.—	—
Laws. Fletcheri	St	2j. v. St.	10—20	18.—	—
Laws. forsteckensis	St	1j. Vg.	5—10	40.—	—
Laws. Fraseri	H,R	2j. v. St.	12—20	16.—	—
Laws. glauca	H,R	2j. v. St.	15—30	16.—	—
Laws. glauca nivea	H,R	2j. v. St.	15—30	18.—	—
Laws. glauca Veitch	H	1j. Vg.	15—25	27.—	—
Laws. intertexta		1j. Vg.	15—25	27.—	—
Laws. monumentalis nova	H	2j. v. St.	12—25	16.—	—
Laws. Rosenthalii	H	2j. v. St.	12—25	16.—	145.—
Laws. Silver Queen	H	1j. Vg.	15—25	27.—	—
Laws. Stewartii		1j. Vg.	10—25	27.—	—
		2j. Vg.	25—40	35.—	—
Laws. Triumph von Boskoop	H	1j. Vg.	10—25	27.—	—
		2j. Vg.	25—40	35.—	—
Laws. versicolor		1j. Vg.	15—30	27.—	—
Laws. Wisselii		1j. Vg.	10—30	35.—	—
		2j. Vg.	20—30	50.—	—
nutkaensis		3j. v. S.	20—40	9.—	—
		4j. v. S.	30—60	12.—	—
obtusa		2j. S.	—	3.70	22.—
		4j. v. S.	20—40	12.—	—
obtusa Crippsii		1j. Vg.	10—20	27.—	—
obtusa gracilis		1j. Vg.	10—20	27.—	—
obtusa nana gracilis	St	1j. Vg.	5—10	40.—	—
		2j. Vg.	10—20	50.—	—
obtusa pygmaea	St	1j. Vg.	5—10	30.—	—
		2j. Vg.	10—20	40.—	—
pisifera	H	2j. v. St.	12—25	13.50	—
		4j. v. S.	25—50	5.50	40.—
pisifera aurea	H	3j. v. St.	20—30	20.—	—
pisifera filifera	R	3j. v. St.	20—40	20.—	—
pisifera plumosa	H,R	2j. v. St.	10—25	13.50	120.—
		3j. v. St.	20—35	16.50	150.—
		4j. v. St.	30—40	20.—	—
pisifera plumosa argentea	H	2j. v. St.	10—20	13.50	—
pisifera plumosa aurea	H	2j. v. St.	10—25	13.50	120.—
		4j. v. St.	25—40	20.—	—
		m/m. v.	30—40	35.—	—
pisifera squarrosa	H,R	2j. v. St.	10—25	16.—	145.—
		3j. v. St.	20—35	20.—	180.—
pisifera squarrosa aurea		2j. v. St.	10—25	16.—	—
pisifera sulphurea	St	2j. v. St.	15—25	16.—	—
		4j. v. St.	25—40	20.—	—
Cryptomeria, japanische Cryptomerie					
japonica		1j. S.	—	4.—	25.—
japonica elegans	St	2j. v. St.	10—25	20.—	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum		1j. S.	10—20	7.50	60.—
		2j. v. S.	15—25	10.50	90.—
		3j. v. S.	25—50	16.50	150.—
		4j. v. S.	50—80	25.—	—
Ilex aquifolium, siehe „Laubhölzer"					

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Juniperus, Wacholder					
chinensis Pfitzeriana	H,St, R,S	2j. v. S.	12—20	20.—	180.—
		3j. v. S.	20—35	33.—	—
chinensis procumbens aurea (J. japonica aurea)	St	2j. v. St.	—	30.—	—
		3j. v. St.	10—15	50.—	—
communis	R,S	1j. S.	—	4.—	25.—
		2j. v. S.	10—25	6.—	45.—
		3j. v. S.	20—40	6.50	50.—
communis hibernica		2j. v. St.	12—20	18.—	160.—
		3j. v. St.	20—40	25.—	225.—
communis montana (J. communis nana)	St	2j. v. St.	—	25.—	—
communis suecica		2j. v. St.	12—20	18.—	160.—
		3j. v. St.	20—40	25.—	225.—
horizontalis (J. prostrata)	St	2j. v. St.	8—15	25.—	225.—
		3j. v. St.	15—30	33.—	300.—
mit Topfballen			15—25	60.—	—
sabina femina	St,R	2j. v. St.	8—15	20.—	—
		3j. v. St.	12—25	24.—	—
sabina mas	St,R	2j. v. St.	8—15	20.—	180.—
		3j. v. St.	12—25	24.—	225.—
		4j. 2x v. St.	15—30	40.—	—
squamata Meyeri	St	2j. v. St.	8—12	30.—	270.—
		3j. v. St.	12—18	40.—	—
		4j. v. St.	15—20	50.—	—
virginiana	R	1j. S.	—	3.50	20.—
		2j. v. S.	10—25	6.—	45.—
		3j. v. S.	20—40	6.50	50.—
Larix, Lärche					
decidua (L. europaea), gemeine europäische Lärche	F	H,R	1j. S.	7—15	1.40	10.—
	F		1j. S.	10—25	1.60	12.—
	F		2j. v. S.	20—40	4.20	33.—
	F		3j. v. S.	30—50	5.50	45.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.—	55.—
leptolepis, japanische Lärche	F	H,R	1j. S.	7—15	1.40	10.—
	F		1j. S.	10—25	1.60	12.—
	F		2j. v. S.	20—40	4.20	33.—
	F		3j. v. S.	30—50	5.50	45.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.—	55.—
Picea, Fichte, Tanne					
canadensis (P. alba), nordamerikanische Weißfichte	F	H,R	2j. S.	7—20	0.45	3.—
	F		3j. v. S.	20—40	1.60	12.—
	F		4j. v. S.	25—50	2.10	17.—
Engelmannii	R		2j. S.	—	2.70	12.—
			4j. v. S.	10—25	4.50	30.—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne	F	H,R	2j. S.	10—25	0.55	4.—
	F		3j. v. S.	15—35	1.30	10.—
	F		4j. v. S.	20—40	1.90	15.—
	F		4j. v. S.	25—50	2.10	17.—
	F		4j. v. S.	30—60	2.40	19.—
			m/m. v.	30—50	11.50	100.—
			m/m. v.	40—60	13.50	120.—
excelsa compacta	St		3j. v. St.	8—15	35.—	—
excelsa Gregoryana	St		3j. v. St.	8—15	35.—	—
excelsa nidiformis	St		3j. v. St.	8—15	35.—	—
excelsa Ohlendorffii	St		3j. v. St.	8—15	35.—	—
excelsa parviformis	St		3j. v. St.	8—12	35.—	—
excelsa pumila	St		3j. v. St.	8—12	35.—	—
excelsa pumila glauca	St		3j. v. St.	8—15	35.—	—
excelsa pygmaea	St		2j. v. St.	—	20.—	—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte	H,R		2j. S.	8—20	4.50	30.—
			3j. v. S.	15—30	6.50	50.—
			4j. v. S.	20—40	8.50	70.—
orientalis, morgenländische Fichte	S		4j. v. S.	10—20	6.—	45.—
pungens, Stechfichte	H,R		2j. S.	—	2.40	9.—
			3j. v. S.	10—20	3.—	15.—
			4j. v. S.	15—30	3.50	20.—
			m/m. v.	30—40	15.—	135.—
pungens glauca, Blaufichte	H,R		2j. S.	—	2.80	13.—
			3j. v. S.	10—20	4.90	34.—
			4j. v. S.	15—30	7.—	55.—
pungens glauca Kosteri, Blaufichte			1j. Vg.	8—15	50.—	—
			2j. Vg.	12—25	70.—	—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Picea (Fortsetzung)						
pungens glauca Vuykii, Blaufichte			1j. Vg.	8—15	60.—	—
			2j. Vg.	15—25	80.—	—
sitchensis, Sitkafichte	F	H	2j. S.	10—25	1.10	9.—
	F		3j. v. S.	20—40	3.—	23.—
Pinus, Kiefer, Föhre						
cembra, Zürbelkiefer		R	3j. v. S.	8—15	5.50	40.—
excelsa, Tränenkiefer			2j. S.	—	3.70	22.—
			4j. v. S.	10—25	9.50	—
Jeffreyi			2j. S.	—	3.50	20.—
			4j. v. S.	10—25	7.50	—
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca						
leucodermis, Schlangenhautkiefer			4j. v. S.	7—12	7.—	55.—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer	F	H,R	2j. S.	—	0.70	4.50
	F		3j. v. S.	8—15	2.30	19.—
			4j. v. S.	15—30	7.50	60.—
			m/m. v.	20—30	35.—	—
montana mughus		H,R	2j. S.	—	2.50	10.—
			3j. v. S.	8—12	5.50	40.—
			4j. v. S.	12—25	8.50	70.—
			m/m. v.	20—30	45.—	400.—
montana pumilio		St,R	2j. S.	—	3.—	15.—
			4j. v. S.	8—15	9.50	80.—
nigra austriaca (P. laricio austriaca), öster-	F	R	1j. S.	—	0.40	3.—
reichische Schwarzkiefer	F		2j. S.	—	1.—	7.—
	F		2j. v. S.	7—15	1.40	11.—
	F		3j. v. S.	12—25	2.70	21.—
			4j. v. S.	20—45	6.—	45.—
ponderosa, Gelbkiefer			2j. S.	—	3.10	16.—
			4j. v. S.	10—25	7.50	—
silvestris, gemeine Kiefer, aus anerkanntem	F		1j. S.	I.Gütekl.	0.30	2.50
Saatgut	F		2j. v. S.	7—15	1.20	9.—
strobus, Weymouthskiefer	F		2j. v. S.	8—15	1.40	11.—
	F		3j. v. S.	15—30	2.—	16.—
	F		4j. v. S.	20—40	2.30	18.—
Pseudotsuga, Douglastanne						
taxifolia caesia, graue Fraser-Douglasfichte		R	2j. S.	8—15	3.50	20.—
			3j. v. S.	20—40	5.—	35.—
			4j. v. S.	30—60	7.50	60.—
taxifolia glauca, blaue Form		R	2j. S.	—	3.50	20.—
			4j. v. S.	25—50	7.50	60.—
taxifolia viridis, grüne Form	F		2j. S.	15—30	3.20	26.—
	F		3j. v. S.	20—40	5.70	43.—
	F		4j. v. S.	30—60	7.—	57.—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne			1j. S.	—	12.—	—
Sequoia gigantea (Wellingtonia gigantea),						
Mammutbaum			1j. S.	—	15.—	—
mit Topfballen			2j. v. S.	15—30	50.—	—
Taxodium distichum, Sumpf-Zypresse		R	1j. S.	15—30	6.—	—
			2j. v. S.	30—50	8.50	70.—
Taxus, Eibe						
baccata		H,R,S	1j. S.	—	5.—	35.—
			2j. S.	—	7.—	55.—
			2j. v. S.	6—10	9.—	75.—
			3j. v. S.	7—15	11.50	100.—
			4j. v. S.	15—30	16.50	150.—
baccata fastigiata (T. hibernica)		R,S	3j. v. St.	8—15	20.—	—
baccata fastigiata aureo-variegata			3j. v. St.	8—15	20.—	—
Thuja, Lebensbaum						
gigantea		H	1j. S.	—	2.30	8.—
			3j. v. S.	20—45	6.—	45.—
			4j. v. S.	30—60	7.—	—
gigantea aurescens		H	2j. v. St.	15—30	16.—	145.—
			3j. v. St.	20—40	20.—	—
			m/m. v.	30—40	33.—	—
gigantea aureo-variegata			2j. v. St.	15—30	16.—	—
gigantea elegantissima		H	2j. v. St.	15—30	16.—	145.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Thuja (Fortsetzung)					
occidentalis	H,R	2j. S.	—	2.10	6.—
		3j. v. S.	15—30	4.—	25.—
		4j. v. S.	20—45	5.50	40.—
		4j. v. S.	25—50	6.—	45.—
		4j. v. S.	30—60	6.50	50.—
		m/m. v.	30—40	15.—	135.—
		m/m. v.	40—60	21.—	190.—
		m/m. v.	60—80	26.—	235.—
		m/m. v.	80—100	33.—	—
occ. alba (Th. occ. albo-spica)		2j. v. St.	15—30	14.—	—
occ. columna	H	2j. S.	—	2.70	12.—
		2j. v. St.	15—25	16.—	—
occ. Ellwangeriana	H	2j. v. St.	10—20	14.—	—
		3j. v. St.	15—25	16.—	—
occ. Ellwangeriana elegantissima	H	2j. v. St.	10—20	16.—	—
		3j. v. St.	15—25	20.—	—
occ. Ellwangeriana Rheingold	St	2j. v. St.	8—15	18.—	—
occ. fastigiata	H	2j. v. St.	10—25	16.—	145.—
		3j. v. St.	15—30	20.—	180.—
occ. globosa (Spihlmannii)	St	2j. v. St.	10—20	14.—	—
occ. globosa compacta	St	2j. v. St.	10—15	16.—	—
occ. Hoveyi	H	2j. v. St.	10—20	14.—	—
		3j. v. St.	15—30	16.—	—
occ. lutea	R	2j. v. St.	10—20	18.—	—
occ. pyramidalis	H	2j. v. St.	15—30	14.—	—
occ. recurva nana	St,R	2j. v. St.	5—10	16.—	—
		3j. v. St.	10—15	20.—	—
occ. Rosenthalii	H,R	2j. v. St.	8—15	16.—	—
occ. spiralis	H	2j. v. St.	10—20	14.—	—
occ. Wagneriana (Th. occ. Versmannii)	H	2j. v. St.	15—30	14.—	—
occ. Wareana	H	2j. v. St.	15—30	14.—	—
orientalis (Biota orientalis)		1j. S.	—	2.70	12.—
		3j. v. S.	15—30	6.—	45.—
Thujopsis, japanischer Lebensbaum					
dolabrata	R	2j. v. St.	10—25	16.—	—
		3j. v. St.	20—30	20.—	—
dolabrata nana	St	2j. v. St.	5—10	30.—	—
		4j. v. St.	12—20	50.—	—
Tsuga, Hemlockstanne					
canadensis	H,S	2j. S.	—	5.50	40.—
		3j. v. S.	10—20	8.50	70.—
		4j. v. S.	20—35	10.50	—
		m/m. v.	25—40	30.—	—
diversifolia		2j. S.	—	5.50	40.—
Mertensiana		2j. S.	—	5.50	40.—
Sieboldii		2j. S.	—	5.50	40.—
Wellingtonia gigantea, siehe Sequoia gigantea					

Wildlinge zu Unterlagen

Anläßlich der Stuttgarter Tagung der Fachgruppe Baumschulen im August dieses Jahres ist eine Neuregelung der Preise für Wildlinge bearbeitet und dieser Vorschlag durch die Fachgruppe Baumschulen an den Herrn Reichskommissar für Preisüberwachung eingereicht worden. Vor Genehmigung und Veröffentlichung der neuen Preise sollten Wildlingspreise nicht veröffentlicht werden, um mit den zu erwartenden verbindlichen Preisen nicht in Widerspruch zu geraten. Leider ist die Bekanntgabe bisher noch nicht erfolgt. Da andererseits die Drucklegung des Kataloges nicht länger hinausgeschoben werden konnte, wenn derselbe bei Einsetzen des Herbstgeschäftes meinen Kunden vorliegen soll, habe ich mich entschließen müssen, die Wildlinge in diesem Jahre in die Preisliste nicht mitaufzunehmen.

Ich habe selbstverständlich wie alljährlich große Bestände an Wildlingen in allen handelsüblichen Sorten. Die Wildlinge sind auch in diesem Jahre von hervorragender Qualität: gesund und wüchsig und werden in absolut einwandfreier, starker Sortierung sowie garantiert sortenecht nach den Qualitätsbestimmungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand geliefert.

Nur lückenlose alljährliche Aufschulungen, wenn auch in einem den jeweiligen Verhältnissen angepaßten Umfange, gewährleisten den Bestand und die stetige Leistungsfähigkeit des Betriebes. Es liegt in Ihrem Interesse, dies bei Feststellung Ihres Bedarfs zu bedenken. **Geben Sie mir dann bitte auf, was Sie gebrauchen, damit ich Ihnen ein Angebot machen kann!**

Rosa multiflora Schmidt

Seit Einführung dieser neuen Unterlage im Jahre 1937 haben sich in steigendem Maße die Rosenanbauer durch eigene Erfahrung selbst von dem überragenden Wert derselben überzeugen können. Es hat sich damit in der Praxis bestätigt, daß es trotz des etwas höheren Preises nur von Vorteil ist, diese Unterlage zu verwenden, weil der Mehrpreis für die Wildlinge durch eine gleichmäßigere Entwicklung der Quartiere und die leichtere Durchführung der Okulation mehrfach aufgewogen wird. Außerdem hat sich auch in dem letzten, für die Rosenquartiere so ungünstigen Winter 1938/39, wie schon in dem strengen Winter 1928/29 die vollkommene Winterhärte dieser reingezüchteten, neuen Unterlage und ihre Unempfindlichkeit gegenüber Witterungseinflüssen wiederum erwiesen.

Ich habe in diesem Jahre zum ersten Male größere Mengen vorrätig. Die Wildlinge haben sich außerdem sehr gut entwickelt. Ich bin daher in der Lage, bei rechtzeitiger Bestellung auch größere Mengen liefern zu können.

Es kosten: 1j. S. 5—8 mm . . . . . per 100 Stück RM. 3.20 per 1000 Stück RM. 30.—
1j. S. 3—5 mm . . . . . per 100 Stück RM. 1.60 per 1000 Stück RM. 15.—

RUDOLF SCHMIDT, BAUMSCHULEN, RELLINGEN-HOLSTEIN

MEINE LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

(unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand). Die Bedingungen gelten zwischen mir und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

PREISE UND ZAHLUNG.

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Art und Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen).
4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich Rellingen, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Preisverzeichnisse und Angebote verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
7. Preisänderungen bleiben vorbehalten.
8. Verkäufer ist berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist.

VERSAND UND VERPACKUNG.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
10. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
11. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
12. Für alle im Auftrage des Bestellers ausgeführten Sammelladungen lehne ich jede Verantwortung ab und zwar sowohl für die eigene als auch für fremde Ware.

ROLLGELD UND VERPACKUNGSKOSTEN.

13. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen. Rollgeld und Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

GEWÄHRLEISTUNG.

14. Eine Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
15. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

BESCHWERDEN UND ERSATZ.

16. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

SORTENERSATZ.

17. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
18. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Reichsmark nicht übersteigt.

MUSTER UND MASSE.

19. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
20. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
21. Für alle Lieferungen sind die Güteklassenbezeichnungen und Grundmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

TRANSPORTVERSICHERUNG.

22. Alle Sendungen ins Ausland und alle Waggonladungen innerhalb Deutschlands werden für den Transport zu Lasten des Empfängers versichert. Gerade für diese Sendungen, deren Transport mehr gefährdet ist als der von Stückgutsendungen, hat sich die Transportversicherung bestens bewährt. Die sehr geringen Unkosten für Transportversicherung beseitigen nun das bisherige Risiko, das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen mußte.

FORSTPFLANZEN.

23. Bei Lieferung von mit einem F bezeichneten Forstpflanzen gelten die Lieferungsbedingungen gemäß der Verordnung zur Regelung des Absatzes und der Preise für Forstsamen und Forstpflanzen vom 17. September 1938, die ich als bekannt voraussetze, andernfalls ich dieselben anzufordern bitte.

RUDOLF SCHMIDT, BAUMSCHULEN, RELLINGEN-HOLSTEIN

Tabelle für Frachtberechnung

(Ohne Gewähr)

Spezialtarif für lebende Pflanzen, die als Eilgut zum Frachtgutsatz reisen, wenn die einzelnen Packstücke nicht länger als 4 m und nicht schwerer als 150 kg sind. Bei Waggonladungen fällt die Beschränkung bezüglich Länge und Gewicht fort.

Für gedeckte Wagen kommen 5 % Aufschlag in Anrechnung.

Von Station Pinneberg nach:	Stückgut, verpackt	Waggonladung unverpackt		Von Station Pinneberg nach:	Stückgut, verpackt	Waggonladung unverpackt	
	100 kg	5000 kg	10000 kg		100 kg	5000 kg	10000 kg
	RM.	RM.	RM.		RM.	RM.	RM.
Aachen	7.40	107.50	182.—	Koblenz Hbf.	7.60	112.—	189.—
Augsburg Hbf.	9.40	136.50	231.—	Kolberg	7.60	110.—	186.—
Aussig	8.—	117.50	199.—	Konstanz	9.90	144.50	244.—
Bamberg	8.20	119.50	202.—	Köln Gereon	7.—	100.—	169.—
Basel D. Rb.	9.80	141.50	240.—	Königsberg/Pr. Hbf.	9.80	142.50	241.—
Bebra	6.10	89.—	151.—	Leer (Ostfr.)	4.30	63.50	108.—
Berlin Hbg. u. Lehrt. Bf	5.40	76.50	130.—	Leipzig M. Th. Bf.	6.40	91.50	155.—
Bielefeld Hbf.	4.60	65.50	111.—	Liegnitz	8.—	117.50	199.—
Braunschweig Hbf.	4.10	58.—	98.—	Linz	9.90	145.—	245.—
Bremen Hbf.	2.90	42.50	72.—	Magdeburg Hbf.	4.90	69.50	118.—
Breslau Ost	8.60	125.50	212.—	Mainz Hbf.	8.—	117.—	198.—
Celle	3.20	47.—	79.—	Mannheim Hbf.	8.40	122.—	207.—
Chemnitz Hbf.	7.20	104.50	177.—	München Hbf.	9.60	140.50	238.—
Darmstadt Hbf.	8.—	115.50	196.—	Neumünster	1.60	22.—	37.—
Dortmund Hbf.	5.90	84.50	143.—	Nürnberg	8.80	127.50	216.—
Dresden Neustadt	7.20	105.50	178.—	Oldenburg (Oldbg.)	3.80	52.—	88.—
Düsseldorf Hbf.	6.60	95.—	161.—	Osnabrück	4.60	65.50	111.—
Elbing	9.20	135.—	229.—	Passau	9.60	140.50	238.—
Erfurt	6.60	95.50	162.—	Regensburg Hbf.	9.20	132.—	223.—
Essen Hbf.	6.10	89.50	152.—	Reichenberg (Sudeteng.)	8.20	119.—	201.—
Eydtkau	10.10	147.—	249.—	Rendsburg	2.30	32.—	54.—
Flensburg	3.20	47.—	79.—	Seestadt Rostock Hbf	4.30	60.50	102.—
Frankfurt (Oder)	6.40	92.50	156.—	Saarbrücken Hbf.	9.20	132.—	223.—
Frankfurt/Main Hbf.	7.80	112.50	190.—	Salzburg	9.80	144.50	244.—
Fulda	6.80	99.—	167.—	Schwerin (Meckl.)	3.20	44.—	75.—
Gleiwitz Hbf.	9.40	138.—	233.—	Stettin Hbf.	6.10	89.50	152.—
Glogau	7.80	114.—	193.—	Stralsund	5.10	76.—	129.—
Görlitz	7.60	111.—	188.—	Stuttgart Hbf.	9.20	132.—	223.—
Göttingen	5.10	75.—	127.—	Tilsit	9.40	138.—	233.—
Graz Hbf.	10.30	151.—	255.—	Trier Hbf.	8.40	123.50	209.—
Halberstadt	4.90	71.—	120.—	Troppau Ost	9.40	139.—	235.—
Halle (Saale)	5.90	86.—	145.—	Uelzen	2.50	34.—	57.—
Hannover Hbf.	3.80	52.—	88.—	Ulm	9.40	116.50	197.—
Hof Hbf.	7.60	112.—	189.—	Warnemünde	4.30	63.50	108.—
Innsbruck	9.90	145.—	245.—	Wesel	6.10	89.50	152.—
Jena Saalbf.	6.80	99.50	168.—	Wien Südbf.	10.—	147.—	249.—
Karlsbad	8.20	119.—	201.—	Worms	8.20	120.50	204.—
Karlsruhe Hbf.	8.80	127.50	216.—	Wuppertal-Elberfeld	6.40	92.50	156.—
Kassel Hbf.	5.90	86.—	145.—	Würzburg Hbf.	7.80	114.50	194.—
Kiel Hbf.	2.30	29.50	50.—	Zwickau (Sachsen)	7.20	104.50	177.—
Klagenfurt	10.30	149.50	253.—				

Deutsche Pflanzennamen

Deutscher Name	Botanischer Name
Ahorn	Acer
Akazie	Robinia
Akelei	Aquilegia
Alcocks Fichte	Picea bicolor
Almenrausch	Rhododendron hirsutum
Alpenaster	Aster alpinus
Alpenedelweiß	Leontopodium alpinum
Alpengoldregen	Laburnum alpinum
Alpenheckenkirsche	Lonicera alpigena
Alpenjohannisbeere	Ribes alpinum
Alpenkresse	Arabis alpina
Alpenmohn	Papaver alpinum
Alpenrose	Rhododendron
Amberbaum	Liquidambar
Anemone	Anemone
Apfelbeere	Aronia
Apfelrose	Rosa villosa pomifera
Arve	Pinus cembra
Aschweide	Salix cinerea
Aspe	Populus tremula
Aster	Aster, Chrysanthemum
Atlaszeder	Cedrus atlantica
Aubretie	Aubretia
Bärentraube	Arctostaphylos
Balsampappel	Populus balsamifera
Banks Kiefer	Pinus banksiana
Bartfaden	Pentastemon
Bastardindigo	Amorpha fruticosa
Baumhasel	Corylus colurna
Baumschlinge	Periploca graeca
Becherfarn	Struthiopteris
Beifuß	Artemisia abrotanum
Berberitze	Berberis
Bergahorn	Acer pseudoplatanus
Bergkiefer	Pinus montana
Bergrüster	Ulmus scabra
Bergulme	Ulmus scabra
Berliner Lorbeerpappel	Populus berolinensis
Berufskraut	Erigeron
Besenginster	Cytisus scoparius
Besenheide	Calluna
Biberbaum	Magnolia
Bienenbalsam	Monarda
Birke	Betula
Birkenpappel	Populus Simonsii
Blasenspiere	Physocarpus
Blasenstrauch	Colutea
Blaufichte	Picea pungens glauca
Blaukissen	Aubretia
Blaumünze	Nepeta
Blauregen	Wistaria
Blautanne	Picea pungens glauca
Blumenesche	Fraxinus ornus
Blutbirke	Betula verrucosa atropurpurea
Blutbuche	Fagus silvatica purpurea
„ , veredelte	Fagus silvatica purp. macrophylla
Bluthasel	Corylus avellana atropurpurea
„	Corylus avellana Rotbl. Zellernuß
Blutpflaume	Prunus cerasifera Pissardii
Bocksdorn	Lycium
Braunelle	Brunella
Brombeere	Rubus
Buche	Fagus
Buchsbaum	Buxus

Deutscher Name	Botanischer Name
Buddleie	Buddleia
Buschklee	Lespedeza
Christusdorn	Gleditschia
Deutzie	Deutzia
Dickanthere	Pachysandra
Donnerwurz	Sempervivum
Dorn	Crataegus
Douglastanne	Pseudotsuga
Dreimasterblume	Tradescantia
Duftjasmin	Philadelphus
Eberesche	Sorbus
Edeldistel	Eryngium
Edelkastanie	Castanea
Edeltanne	Abies und Picea
Edelweiß	Leontopodium
Efeu	Hedera
Ehrenpreis	Veronica
Eibe	Taxus
Eibisch	Hibiscus
Eiche	Quercus
Elfenbeinginster	Cytisus praecox
Elfenblume	Epimedium
Engelsüß	Polypodium
Enzian	Gentiana
Erbsenstrauch	Caragana
Erle	Alnus
Esche	Fraxinus
Eschenahorn	Acer negundo
Essigbaum	Rhus
Fackellilie	Kniphofia
Fächerahorn	Acer palmatum
Fächerbaum	Ginkgo
Färberginster	Genista tinctoria
Faulbaum	Prunus padus
„	Rhamnus
Federmohn	Macleaya
Federnelke	Dianthus plumarius
Feigenkaktus	Opuntia
Feldahorn	Acer campestre
Feldulme	Ulmus campestris
Felsenbirne	Amelanchier
Felsenefeu	Hedera helix conglomerata
Felsenmispel	Cotoneaster
Felsnelke	Tunica
Felsröschen	Helianthemum
Fetthenne	Sedum
Feuerdorn	Pyracantha
Feuerlilie	Lilium croceum
Fichte	Picea
Fingerhut	Digitalis
Fingerkraut	Potentilla
Fingerstrauch	Potentilla
Flammenblume	Phlox
Flieder	Syringa
Fliederbeerstrauch	Sambucus
Fliederspeer	Buddleia
Föhre	Pinus
Frauenmantel	Alchemilla
Freilandgloxinie	Incarvillea
Gänsekresse	Arabis
Gagelstrauch	Myrica
Gamander	Teucrium
Gedenkemein	Omphalodes
Geißbart	Aruncus
Geißblatt	Lonicera
Geißklee	Cytisus
Gelbkiefer	Pinus ponderosa

DEUTSCHE PFLANZENNAMEN

Deutscher Name	Botanischer Name
Gemswurz	Doronicum
Gewürzstrauch	Calycanthus
Ginster	Cytisus, Genista
Glatthafer	Arrhenatherum
Glockenblume	Campanula
Glockenheide	Erica tetralix
Götterbaum	Ailanthus
Goldeiche	Quercus pedunculata Concordia
Goldglöckchen	Forsythia
Goldhasel	Corylus avellana aurea
Goldjohannisbeere	Ribes aureum
Goldliguster	Ligustrum ovalif.aur.-eleg.
Goldpyramidenulme	Ulmus foliacea Wredei
Goldranunkel	Trollius
Goldregen	Laburnum
Goldrüster	Ulmus camp. Louis van Houtte
Goldrute	Solidago
Goldweide	Salix alba vitellina britzensis
Grasnelke	Armeria
Grauerle	Alnus incana
Grauweide	Salix incana
Günsel	Ajuga
Hängefichte	Picea excelsa inversa
Hagebutte	Rosa rugosa
Hainbuche	Carpinus betulus
Hartheu	Hypericum
Hartriegel	Cornus
Haselnuß	Corylus
Hauswurz	Sempervivum
Heckenkirsche	Lonicera
Heckenrose	Rosa canina
Heide	Calluna und Erica
Heidenelke	Dianthus deltoides
Hemlockstanne	Tsuga
Herbstanemone	Anemone japonica
Herbstflieder	Buddleia
Herzblume	Dicentra
Herzlilie	Hosta
Hibalebensbaum	Thujopsis
Himalajazeder	Cedrus deodara
Himbeere	Rubus
Himmelsschlüssel	Primula
Holunder	Sambucus
Hornkraut	Cerastium
Hornveilchen	Viola cornuta
Hortensie	Hydrangea
Hülse	Ilex
Hundsrose	Rosa canina
Hungerblümchen	Draba
Immergrün	Vinca
Italienische Pyramidenpappel	Populus nigra pyramidalis
Jasmin, echter	Jasminum
Jasmin, falscher	Philadelphus
Jasmintrompete	Campsis
Jelängerjelieber	Lonicera
Johannisbeere	Ribes
Johannisstrauch	Hypericum
Judasbaum	Cercis
Judasbaumblatt	Cercidiphyllum
Judenkirsche	Physalis
Jungfernwein	Parthenocissus
Kaktus	Opuntia
Kanadische Pappel	Populus canadensis
Kastanie	Aesculus
Kastanie, eßbare	Castanea

Deutscher Name	Botanischer Name
Katzenpfötchen	Antennaria
Kaukasusprimel	Primula Juliae
Kegelfichte	Picea excelsa Remontii
Kelchblume	Calycanthus
Kellerhals	Daphne mezereum
Kiefer	Pinus
Kirschapfel	Malus
Kirsche	Prunus
Kirschlorbeer	Prunus laurocerasus
Kirschpflaume	Prunus cerasifera
Kleeulme	Ptelea
Knöterich	Polygonum
Königskerze	Verbascum
Königslilie	Lilium regale
Kokardenblume	Gaillardia
Kopfeibe	Cephalotaxus
Kopfprimel	Primula denticulata
Korbweide	Salix viminalis
Korksilbertanne	Abies las. arizonica
Kornblume	Centaurea
Kornelkirsche	Cornus
Krähenbeere	Empetrum
Kranzspiere	Stephanandra
Kreuzblatt	Crucianella
Kriechwacholder	Juniperus horizontalis
Krimlinde	Tilia euchlora
Krummholzkiefer	Pinus montana
Küblerweide	Salix Smithiana
Küstenkiefer	Pinus contorta Murrayana
Küstentanne	Abies grandis
Kugelahorn	Acer platanoides globosum
Kugelakazie	Robinia pseudacacia Bessoniana
"	Robinia pseudacacia umbraculifera
Kugelesche	Fraxinus excelsior globosa
Kugelkirsche	Prunus fruticosa
Kugelrüster	Ulmus camp. Rueppelii
"	Ulmus foliacea umbraculifera
Lärche	Larix
Latsche	Pinus montana
Laugenblume	Cotula squalida
Lavendel	Lavandula
Lavendelheide	Andromeda
Lebensbaum	Thuja
Lebensbaum, jap.	Thujopsis
Lebensbaumzypresse	Chamaecyparis
Leberblümchen	Hepatica
Lederbaum	Ptelea
Legföhre	Pinus montana pumilio
Leimkraut	Silene
Lerchensporn	Corydalis
Libanonzeder	Cedrus libani
Lichtnelke	Lychnis
Liguster	Ligustrum
Lilie	Lilium
Linde	Tilia
Lorbeerpappel	Populus berolinensis
Lorbeerrose	Kalmia
Lungenkraut	Pulmonaria
Mädchenauge	Coreopsis
Mädchenkiefer	Pinus parviflora
Madonnenlilie	Lilium candidum
Mahonie	Mahonia
Maidengras	Miscanthus
Mammutbaum	Sequoia
Mandelbäumchen	Prunus triloba fl. pl.
Margarite	Chrysanthemum
Marone	Castanea

DEUTSCHE PFLANZENNAMEN

Deutscher Name	Botanischer Name
Mauerpfeffer	Sedum
Mauerraute	Paronychia
Maulbeere	Morus
Mehlbeere	Sorbus
Mohn	Papaver
Momi-Tanne	Abies firma
Moorbirke	Betula pubescens
Nachtkerze	Oenothera
Nelke	Dianthus
Nelkenkirsche	Prunus serrulata Shidare-Sakura
Nelkenwurz	Geum
Nevada-Zürbelkiefer	Pinus flexilis
Nikkotanne	Abies brachyphylla
Nordmannstanne	Abies Nordmanniana
Nuß	Corylus
"	Juglans
Nußkiefer	Pinus edulis
Ochsenzunge	Anchusa
Oelweide	Elaeagnus
Omorikafichte	Picea omorika
Osterluzei	Aristolochia
Palmlilie	Yucca
Papierbirke	Betula papyrifera
Pappel	Populus
Pechnelke	Viscaria
Perückenstrauch	Cotinus
Pfaffenhütchen	Evonymus europaea
Pfefferstrauch	Daphne mezereum
Pfeifenstrauch	Aristolochia
"	Philadelphus
Pfeilginster	Genista saggitalis
Pfingstrose	Paeonia
Pfirsich	Prunus
Pflaume	Prunus
Pimpernuß	Staphylea
Porzellanblümchen	Saxifraga umbrosa
Prachtglocke	Enkianthus
Prachtscharte	Liatris
Prachtspiere	Astilbe
Primel	Primula
Punktfarn	Polystichum
Purpurglöckchen	Heuchera
Purpurtanne	Abies amabilis
Pyramidenbirke	Betula verrucosa fastigiata
Pyramideneiche	Quercus pedunculata fastigiata
Pyramidenhainbuche	Carpinus betulus pyramidalis
Pyramidenpappel	Populus nigra pyramidalis
Pyramidensilberpappel	Populus alba pyramidalis
Pyramidenulme	Ulmus scabra fastigiata
Quendel	Thymus
Quitte, japanische	Chaenomeles
Rainweide	Ligustrum
Ranunkelstrauch	Kerria
Reifweide	Salix daphnoides
Rittersporn	Delphinium
Rose	Rosa
Rosenprimel	Primula rosea grandiflora
Rosmarinseidelbast	Daphne cneorum
Roßkastanie	Aesculus
Rotbuche	Fagus silvatica
Rotdorn	Crataegus monogyna kerm. pl.
Roteiche	Quercus rubra

Deutscher Name	Botanischer Name
Roterle	Alnus glutinosa
Rottanne	Picea excelsa
Rüster	Ulmus
Sadebaum	Juniperus sabina
Säckelblume	Ceanothus
Säuleneibe	Taxus baccata fastigiata
Säulenwacholder	Juniperus comm.hibernica
"	Juniperus comm. suecica
Säulenrüster	Ulmus scabra fastigiata
Salbei	Salvia
Salweide	Salix caprea
Sandbirke	Betula verrucosa
Sanddorn	Hippophaes
Sauerdorn	Berberis
Sauerkirsche	Prunus cerasus
Schafgarbe	Achillea
Scharlachdorn	Crataegus coccinea
Scharlacheiche	Quercus coccinea
Scheinakazie	Robinia
Scheinbeere	Gaultheria
Scheinfelsenbirne	Exochorda
Scheinhasel	Corylopsis
Scheinkerrie	Rhodotypus
Scheinquitte	Chaenomeles
Scheinspiere	Holodiscus
Schirmtanne	Sciadopitys
Schlangenhautkiefer	Pinus leucodermis
Schlehdorn	Prunus spinosa
Schleierkraut	Gypsophila
Schleifenblume	Iberis
Schneeball	Viburnum
Schneebeere	Symphoricarpus
Schneeflockenbaum	Chionanthus
Schneeheide	Erica carnea
Schnurbaum	Sophora
Schwarzerle	Alnus glutinosa
Schwarzkiefer	Pinus nigra austriaca
Schwarzpappel	Populus nigra
Schwertlilie	Iris
Seidelbast	Daphne
Seifenkraut	Saponaria
Selbstklimmer	Parthenocissus Veitchii
Serbische Fichte	Picea omorika
Silberahorn	Acer saccharinum
Silberkerze	Cimicifuga
Silberlinde	Tilia alba
"	Tilia tomentosa
Silberölweide	Elaeagnus argentea
Silberpappel	Populus alba nivea
Silbertanne	Abies nobilis
Silberweide	Salix alba
"	Salix alba splendens
Sitkafichte	Picea sitchensis
Sommerlinde	Tilia grandifolia
Sonnenauge	Heliopsis
Sonnenbraut	Helenium
Sonnenhut	Rudbeckia
Sonnenröschen	Helianthemum
Spierstaude	Filipendula
Spierstrauch	Spiraea
Spindelbaum	Evonymus
Spitzahorn	Acer platanoides
Stachelbeere	Ribes
Stachelkraftwurz	Acanthopanax
Staudenlupine	Lupinus polyphyllus
Stechfichte	Picea pungens
Stechginster	Ulex
Stechpalme	Ilex
Steinbrech	Saxifraga
Steinkraut	Alyssum
Steinlinde	Tilia parvifolia
Steinmiere	Minuartia

DEUTSCHE PFLANZENNAMEN

Deutscher Name	Botanischer Name
Steinrich	Alyssum
Sternblume	Aster
Sterndolde	Astrantia
Sternmoos	Sagina subulata
Stielblütengras	Miscanthus
Stieleiche	Quercus pedunculata
Stockmalve	Althaea
Storchschnabel	Geranium
Strandflieder	Statice
Strauchgoldregen	Cytisus
Strauchpaeonie	Paeonia moutan
Strobe	Pinus strobus
Süßgras	Glyceria
Sumach	Rhus
Sumpfeiche	Quercus palustris
Sumpfzypresse	Taxodium
Syringe	Syringa
Taglilie	Hemerocallis
"	Hosta
Tamariske	Tamarix
Tanne	Abies
"	Picea
Thymian	Thymus
Tigerlilie	Lilium croceum
Tigerschwanzfichte	Picea polita
Torfmyrte	Pernettya
Tränendes Herz	Dicentra
Tränenkiefer	Pinus excelsa
Traubeneiche	Quercus sessilis
Traubenheide	Leucothoe
Traubenholunder	Sambucus racemosa
Traubenkirsche	Prunus padus
"	Prunus serotina
"	Prunus virginiana
Trauerapfel	Malus pumila pendula
Trauerbirne	Pirus salicifolia pendula
Trauerbirke	Betula verr. pendula Youngii
Trauerbirke	Betula verr. tristris
Trauerblutbuche	Fagus silv. purpurea pendula
Trauerbuche	Fagus silv. pendula
Trauerdotterweide	Salix alba vitellina pendula
Trauereberesche	Sorbus aucuparia pendula
Trauererbsenbaum	Caragana arborescens pendula
Traueresche	Fraxinus excelsior pendula
Trauerfichte	Picea excelsa inversa
Trauergoldweide	Salix alba vit. pendula
Trauerulme	Ulmus scabra pendula
Trauerweide	Salix alba vit. pendula
"	Salix caprea pendula
"	Salix purpurea pendula
Trichterfarn	Struthiopteris
Trollblume	Trollius
Trompetenbaum	Catalpa
Tüpfelfarn	Polypodium
Tulpenbaum	Liriodendron

Deutscher Name	Botanischer Name
Ulme	Ulmus
Unform	Amorpha
Veilchen	Viola
Vergißmeinnicht	Myosotis
Vogelbeere	Sorbus aucuparia
Wacholder	Juniperus
Wachsmyrte	Myrica
Waldbuche	Fagus silvatica
Waldkiefer	Pinus silvestris
Waldrebe	Clematis
Walnuß	Juglans
Wasserdost	Eupatorium
Wegdorn	Rhamnus
Weichselkirsche	Prunus mahaleb
Weide	Salix
Weigelie	Diervilla
Weinbeere	Rubus phoenicolasius
Weißahorn	Acer pseudoplatanus
Weißbirke	Betula verrucosa
Weißbuche	Carpinus betulus
Weißdorn	Crataegus monogyna
Weißerle	Alnus incana
Weißfichte	Picea canadensis
Weißtanne	Abies alba
"	Abies nobilis
Weißweide	Salix alba
Weymouthskiefer	Pinus strobus
" , rumelische	Pinus peuce
Wiesenraute	Thalictrum
Wilder Wein	Parthenocissus
Wildrose	Rosa
Winterblüte	Meratia
Winterlinde	Tilia parvifolia
Wolfsmilch	Euphorbia
Wucherknöterich	Polygonum sacchalinense
Zaubernuß	Hamamelis
Zaunrose, schott.	Rosa rubiginosa
Zeder	Cedrus
Zerreiche	Quercus cerris
Zierapfel	Malus
Zierpfirsich	Prunus
Zierjohannisbeere	Ribes
Zierkirsche	Prunus
Zittergras	Briza
Zitterpappel	Populus tremula
Zuckerbirke	Betula lenta
Zürbelkiefer	Pinus cembra
Zwergalant	Inula ensifolia
Zwergbirke	Betula nana
Zwergkirsche	Prunus fruticosa
Zwergliguster	Ligustrum lodense
Zwergmandelbaum	Prunus nana
Zwergmispel	Cotoneaster
Zwergschwertlilie	Iris pumila
Zwergvogelbeere	Aronia
Zypresse	Chamaecyparis

Alphabetisches Sachregister

	Seite
Abies	64—65, 98
Acanthopanax	27
Acer	27—28, 86
Achillea	77
Aesculus	28, 86
Ailanthus	28, 86
Ajuga	77
Alchemilla	77
Alnus	29, 86
Alsine	77
Althaea	77
Alyssum	77
Amelanchier	29, 86
Amorpha	29, 86
Ampelopsis	29, 62, 86
Anchusa	77
Andromeda	29
Anemone	77
Antennaria	77
Apfel	4, 7—10
Aprikose	5, 15
Aquilegia	77
Aralia	29
Araucaria	65
Arabis	77
Arctostaphylos	29
Aristolochia	62
Armeria	77
Aronia	29, 86
Arrhenatherum	77
Artemisia	29, 86
Aruncus	77
Aster	77
Astilbe	78
Astrantia	78
Aubretia	78
Aucuba	29
Azalea	29—30, 87
Balkonfichten	61
Baumartige Gehölze	26
Beerenobst	5—6, 85
Berberis	30, 87
Bergenia	78
Betula	30—31, 87
Bignonia	62
Biota	98
Birne	4, 10—12
Bocconia	78
Briza	78
Brombeere	6, 85
Brunella	78
Buddleia	31, 87
Buntblättrige Gehölze	26
Buxus	32, 87
Calluna	32—33, 87
Calycanthus	33, 88
Campanula	78
Campsis	62
Caragana	33, 88
Carpinus	33, 88
Castanea	33, 88
Catalpa	34, 88
Ceanothus	34, 88
Cedrus	65, 99
Centaurea	78
Cephalotaxus	65
Cerastium	78
Cercidiphyllum	34
Cercis	34, 88
Chaenomeles	34, 88
Chamaecyparis	65—67, 99
Chelone	78
Chionanthus	34
Chrysanthemum	78
Cimicifuga	78
Clematis	62, 88
Colutea	34, 88
Coreopsis	78
Cornus	34, 88
Corydalis	79
Corylopsis	35
Corylus	35, 89
Cotinus	35, 89
Cotoneaster	35—36, 89
Cotula	79
Crataegus	36, 89
Crucianella	79
Cryptomeria	68, 99
Cydonia	34, 88, 89
Cytisus	36—37, 90
Dahlien	76
Daphne	37, 90
Decaisnea	37
Decksträucher	26
Delphinium	79
Desmodium	43
Deutzia	37—38, 90
Dianthus	79
Dicentra	79
Dielythra	79
Diervilla	38, 90
Digitalis	79
Doronicum	79
Draba	79
Elaeagnus	38, 90
Empetrum	38
Enkianthus	38
Epimedium	79
Erica	38—39, 90
Erigeron	79
Eryngium	79
Eupatorium	79
Euphorbia	79
Evonymus	39, 90
Exochorda	39, 91
Fagus	39—40, 91
Filipendula	79
Fliederbeere	6
Fontanesia	40
Forsythia	40, 91
Frachttabelle	105
Fraxinus	40, 91
Fuchsia	40
Funkia	79
Gaillardia	80
Gaultheria	40
Genista	41, 91
Gentiana	80
Georginen	76
Geranium	80
Geum	80
Ginkgo	68, 99
Gleditschia	41, 91
Glyceria	80
Glycine	41, 62, 63, 98
Gypsophila	80
Hagebutte	6
Hamamelis	41, 91
Haselnüsse	6, 16, 89
Heckenpflanzen	26
Hedera	41, 62
Helenium	80
Helianthemum	80
Heliopsis	80
Hemerocallis	80
Hepatica	80
Heuchera	80
Hibiscus	41, 91
Himbeere	6, 85
Hippophaes	41, 91
Hochstammrosen	17
Holodiscus	42, 91
Hosta	80
Houstonia	80
Hydrangea	42, 62, 91
Hypericum	42, 91
Iberis	81
Ilex	42, 91
Incarvillea	81
Inula	81
Iris	81
Jasminum	43
Johannisbeere	5—6, 85
Juglans	43, 91
Junge Laubgehölze	85—98
Junge Nadelhölzer	98—102
Juniperus	68—69, 100
Kalmia	43
Kerria	43, 92
Kirschen	4, 14 15
Kletterpflanzen	62—63
Kletterrosen	23—24
Kniphofia	81
Koniferen	64—75
Laburnum	43, 92
Lavandula	43
Larix	69, 100
Laubgehölze	26—61
Leontopodium	81
Lespedeza	43
Leucanthemum	81
Leucothoe	43
Liatris	80
Lieferungsbedingungen	104
Ligustrum	43—44, 92
Lilium	81
Liquidambar	44, 92
Liriodendron	44, 92
Loganbeere	6
Lonicera	44—45, 62, 92
Lupinus	81
Lychnis	81
Lycium	45—92
Macleaya	81
Magnolia	45
Mahonia	45, 92
Malus	46, 92
Meratia	46, 93
Minuartia	81
Miscanthus	81
Mispel	5, 16
Monarda	81
Montbretia	81
Moosrose	24—25
Morus	46—93
Myosotis	81
Myrica	47, 93

	Seite
Nadelhölzer	64—75
Nepeta	81
Obstbäume	4—16
Obstwildlinge	103
Oenothera	82
Omphalodes	82
Opuntia	82
Pachysandra	47
Paeonia	47, 82
Papaver	82
Parkrosen	24—25, 53—54
Paronychia	82
Parthenocissus	63, 93
Pentastemon	82
Periploca	63
Pernetianarosen	18—21
Pernettya	47
Pfirsich	5, 15—16
Pflaume	4, 12—13
Philadelphus	47—48, 93
Phlox	82
Physalis	82
Physocarpus	48, 93
Picea	61, 69—71, 100—101
Pinus	61, 71—72, 101
Pirus	48
Platanus	48, 93
Polyantharosen	21—22
Polygonum	63, 82, 93
Polypodium	82
Polystichum	82
Populus	48—49, 93—94
Potentilla	49, 82, 94
Primula	82
Prunus	49—51, 94
Pseudotsuga	72, 101
Ptelea	51, 94
Pulmonaria	82
Pyracantha	51, 95
Pyrethrum	82
Quercus	51—52, 95
Quitte	5, 16

	Seite
Remontantrosen	18—21
Rhamnus	52, 95
Rhododendron	52, 95
Rhodotypus	53, 95
Rhus	53, 95
Ribes	53, 95
Robinia	53, 95
Rosa	53—54, 96
Rosen	17—25
Rosenneuheiten	25
Rosenwildlinge	103
Rubus	54, 96
Rudbeckia	82
Sagina	83
Salix	54—55, 96
Salvia	83
Sambucus	55, 96
Saponaria	83
Sauerkirsche	4, 14
Saxifraga	83
Schattenmorelle	5
Schlingpflanzen	62—63
Sciadopitys	72, 101
Sedum	83
Sempervivum	83
Sequoia	72, 101
Silene	83
Skimmia	55, 96
Solidago	83
Sophora	55, 96
Sorbus	55—56, 96—97
Spergula	83
Spiraea	56, 83, 97
Stachelbeere	6, 16
Staphylea	56, 97
Statice	83
Stauden	76—84
Stephanandra	56, 97
Stranvaesia	56
Struthiopteris	83
Süßkirsche	4, 14—15
Symphoricarpus	57, 97

	Seite
Syringa	57—58, 97
Tamarix	58, 97
Taxodium	72, 101
Taxus	72—74, 101
Tecoma	62
Teehybridrosen	18—21
Teerosen	18—21
Teucrium	58, 97
Thalictrum	83
Thuja	74—75, 101—102
Thujopsis	75, 102
Thymus	83
Tilia	58—59, 97—98
Topffichten	61
Tradescantia	83
Trauerrosen	17
Tritoma	83
Tritonia	83
Trollius	84
Tsuga	75, 102
Tunica	84
Ulex	59, 98
Ulmus	60, 98
Verbascum	84
Veredlungsunterlagen	103
Veronica	60, 84
Viburnum	60—61, 98
Vinca	61
Viola	84
Viscaria	84
Vorsträucher	26
Walnuß	5, 43, 91
Weigela	38, 61, 90
Weinbeere	6, 54
Weinrebe	6, 16
Wellingtonia	75, 102
Wildlinge zu Unterlagen	103
Wistaria	63, 98
Ziersträucher	26—61
Zwetsche	4, 12—13
Yucca	84

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

C. D. C. HEYDORNS BUCHDRUCKEREI
UETERSEN IN HOLSTEIN